

olivetti



BEDIENUNGSANLEITUNG

d-COLORMF2400

Code: 569305ge

HERAUSGEBER:

Olivetti S.p.A.
Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)
www.olivetti.com

*Copyright ©2011, Olivetti
Alle Rechte vorbehalten*

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts
werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt,
die am Produkt angebracht ist.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- ∇ Falsche Stromversorgung;
 - ∇ Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
 - ∇ Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.
-

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den Konica Minolta Business Technologies, Inc. (KMBT) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierte, maschinen-lesbare Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläuterndes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.

Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.

KMBT erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 ("Drucksoftware") oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit einem oder mehreren Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompileieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KMBT und ihrem Lizenzgeber.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur zur Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. Unter keinen Umständen ist KMBT oder Ihr Lizenzgeber Ihnen gegenüber haftbar zu machen für Folge-, beiläufig entstandene, INDIREKTE oder konkrete Schäden bzw. STRAFE einschließenden Schadenersatz, einschließlich entgangener Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn KMBT über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für von Dritten geltend gemachte Ansprüche. KMBT bzw. Ihr Lizenzgeber schließen hiermit jegliche Gewährleistung ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Software aus, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewähr der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Rechtsmängel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In einigen Staaten bzw. Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung beiläufig entstandener, Folge- oder konkreter Schäden nicht zulässig, so dass obige Einschränkungen möglicherweise für Sie nicht zur Anwendung kommen.
11. Hinweis für Anwender in US-Behörden: Die Software ist ein "Handelsartikel" gemäß der Definition in 48 C.F.R.2.101, bestehend aus "kommerzieller Computersoftware" und "Dokumentation für kommerzielle Computersoftware" gemäß der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Anwender in US-Behörden die Software ausschließlich mit den dort ausgeführten Rechten.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren

Es ist verboten, Kopien bestimmter Dokumente zu erstellen, wenn die Absicht besteht, diese Kopien als Original-Dokumente auszugeben.

Die nachfolgende Liste ist zwar nicht vollständig, sie kann aber als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren herangezogen werden.

Finanzunterlagen

- Gewöhnliche Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Hinterlegungsscheine
- Schuldverschreibungen oder andere Schuldscheinzerifikate
- Aktienurkunden

Rechtliche Unterlagen

- Essensmarken
- Postwertzeichen (gestempelt oder ungestempelt)
- Von Bundesbehörden ausgestellte Schecks
- Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrbescheinigungen
- Eigentumsnachweise

Allgemein

- Personalausweise, Abzeichen oder Amtszeichen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers

Darüber hinaus ist es strengstens untersagt, in- und ausländische Banknoten oder Kunstwerke ohne Erlaubnis des Copyright-Inhabers zu kopieren.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Rechtsberater.



Dieses System verfügt über die Funktion zur Verhinderung von Fälschungen, um zu verhindern, dass Finanzinstrumente illegal kopiert werden.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund dieser Funktion gelegentlich Bildfehler in gedruckten Bildern auftreten können oder Bilddaten unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht gespeichert werden.

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.

Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

- a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.
- b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:



- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1-1
Überblick über die Bestandteile und Funktionen des Systems	1-2
Platzanforderungen.....	1-2
Teilebezeichnungen	1-4
Vorderansicht.....	1-4
Rückansicht	1-6
Vorderansicht mit Optionen	1-6
Treiber-CD/DVD	1-7
Druckertreiber (Postscript-Treiber)	1-7
Druckertreiber (PCL-Treiber).....	1-7
Druckertreiber (XPS-Treiber).....	1-8
Druckertreiber (PPD-Dateien)	1-8
Scannertreiber	1-9
PC-Faxtreiber	1-9
Anwendungs-CD/DVD	1-10
Anwendungen.....	1-10
Dokumentations-CD/DVD.....	1-12
Dokumentation	1-12
Systemanforderungen.....	1-13

2	Bedienfeld und Konfigurationsmenü	2-1
	Das Bedienfeld	2-2
	Bedienfeldanzeigen und -tasten	2-2
	Anzeigeelemente.....	2-5
	Hauptbildschirm (Kopiermodus)	2-5
	Hauptbildschirm (Scanmodus)	2-9
	Hauptbildschirm (Faxmodus).....	2-12
	Druckbildschirm.....	2-13
	Papierformatanzeige.....	2-14
	Papiertypanzeige	2-15
	Prüfen von Systemstatus und -einstellungen	2-16
	Tonerstand.....	2-16
	Menü Bericht/Status	2-17
	Drucke gesamt.....	2-17
	Stat. Verbr.-Mat	2-18
	TX/RX-Ergebn.	2-18
	Bericht.....	2-19
	Konfigurationsmenü im Überblick	2-21
	Menü "Einstellungen".....	2-21
	Menü Eingabeunterst.....	2-23
	Geräteeinst. Menu	2-26
	Menü Einstellung Papier	2-28
	Menü Admin.Management	2-31
	Menü Einstellung Kopie	2-49
	Menü Einstellung Wahl	2-52
	Menü TX-Einstellung.....	2-53
	Menü RX-Einstellung	2-53
	Menü Berichte.....	2-53
	Menü Scannereinst.	2-54
	Menü PS/PCL-Druck	2-57
	Must/Druckmenue	2-58
	Papiermenue.....	2-59
	Qualitaet Menue.....	2-62
	Sys Std. Menue	2-79
	Menü Speicherdruck	2-87
3	Handhabung von Druckmedien	3-1
	Druckmedien	3-2
	Spezifikationen.....	3-2
	Typen	3-3
	Normalpapier (Recycling-Papier)	3-3
	Karton	3-5
	Kuvert.....	3-6
	ETIKETT	3-7
	Briefkopf	3-8
	Postkarte.....	3-9

Hochglanzpapier	3-10
Nur vorders.	3-10
Spezialpapier	3-11
Garantiert bedruckbarer Bereich	3-12
Kuverts.....	3-12
Seitenränder	3-13
Druckmedien einlegen	3-14
Wie kann ich Druckmaterial einlegen?	3-14
Fach 1 (Manuelle Zufuhr)	3-14
Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen.....	3-14
Sonstiges Druckmaterial.....	3-16
Umschläge einlegen	3-17
Etikettenbögen/Briefbögen/Postkarten/Karton und Hochglanzmedien einlegen.....	3-19
Fach 2	3-22
Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen.....	3-22
Etikettenbögen/Briefbögen/Postkarten/Karton und Hochglanzmedien einlegen.....	3-25
Fach 3 (Optionale untere Kassetteneinheit PF-P09).....	3-28
Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen.....	3-28
Informationen über den Duplexdruck	3-31
Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?	3-31
Ausgabefach	3-33
Druckmedien lagern	3-34
Originalmedien	3-35
Spezifikationen.....	3-35
Dokumente, die auf dem Vorlagenglas angelegt werden können	3-35
Dokumente, die in den ADF eingelegt werden können	3-36
Dokument einlegen	3-37
Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas.....	3-37
Einlegen eines Dokuments in den ADF	3-38
4 Verwenden des Druckertreibers	4-1
Druckeroptionen/Standardwerte auswählen	
(Windows)	4-2
Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 (PCL6, PS, XPS).....	4-2
Druckertreiber deinstallieren (Windows)	4-4
Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 (PCL6, PS, XPS).....	4-4
Druckertreiber-Einstellungen aufrufen	
(Windows)	4-5
Windows 7/Server 2008 R2	4-5

Windows Vista/Server 2008.....	4-5
Windows XP/Server 2003	4-5
Druckertreiber-Einstellungen	4-6
Einheitliche Schaltflächen	4-6
Registerkarte "Erweitert" (nur PostScript-Druckertreiber)	4-7
My Tab	4-8
Registerkarte "Basis"	4-8
Registerkarte "Layout"	4-9
Registerkarte Deckblattmodus	4-9
Registerkarte Wasserzeichen/Überlagerung	4-10
Registerkarte Qualität	4-11
Registerkarte Andere	4-11
Einschränkungen für bestimmte Druckertreiberfunktionen bei Point and Print	4-12
5 Speicher-	
Direktdruck	5-1
Speicher-Direktdruck	5-2
Direktdruck von einem USB-Speichergerät aus	5-2
6 Verwendung des Kopierers	6-1
Einfache Kopien erstellen	6-2
Erstellen von Kopien	6-2
Einstellung Kopierqualität angeben	6-4
Dokumenttyp auswählen	6-4
Bildichte angeben	6-4
Angabe der Bildschärfe	6-5
Zoombereich angeben.....	6-5
Zoom-Voreinstellung auswählen	6-5
Angabe eines benutzerdefinierten Zoombereichs	6-6
Auswahl des Papierfachs.....	6-6
Anspruchsvollere Kopien erstellen	6-7
Kopieren im Modus 2in1/4in1	6-7
Mit der Einstellung 2in1/4in1 vom ADF kopieren.....	6-7
Mit der Einstellung 2in1/4in1 vom Vorlagenglas kopieren.....	6-8
Eine Kopierfunktion einstellen.....	6-8
Ausweiskopien	6-9
Mehrfachkopie	6-10
Posterkopien erstellen	6-11
Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen	6-12
Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom ADF erstellen	6-12
Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom Vorlagenglas erstellen	6-13
Duplexkopien (beidseitige Kopien)	6-14
Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen	6-15
Kopieren mit sortierter Ausgabe vom ADF	6-15
Kopieren mit sortierter Ausgabe vom Vorlagenglas	6-15

7	Verwendung der Scanfunktion	7-1
	Scannen aus einer Computeranwendung	7-2
	Grundlegender Scanbetrieb	7-2
	Einstellungen des TWAIN-Treibers für Windows	7-3
	Einstellungen des WIA-Treibers für Windows	7-6
	Einstellungen des TWAIN-Treibers für Macintosh	7-7
	Scannen mit dem System	7-9
	Grundlegender Scanbetrieb	7-9
	Datenspeicherort angeben	7-11
	Daten auf einem angeschlossenen Computer speichern (Scan-to-PC)....	7-11
	Daten auf einem USB-Speichergerät speichern (Scan-to-USB-Speich)...	7-12
	Zieladresse angeben (In E-mail scan./Scan-to-FTP/SMB)	7-13
	E-Mail-Adresse direkt eingeben	7-14
	Aus der Adressbuchliste auswählen	7-15
	Kurzwahlziel auswählen	7-15
	Gruppenwahlziel auswählen	7-16
	Aus dem Adressbuch auswählen	7-17
	Das Adressbuch durchsuchen	7-18
	Einen LDAP-Server durchsuchen	7-19
	Mehrere Zieladressen angeben	7-20
	Angegebene Zieladresse bearbeiten	7-21
	Angegebene Zieladresse löschen	7-22
	Adressen registrieren/bearbeiten	7-22
	In der Adressbuchliste registrieren	7-23
	Aus der Adressbuchliste löschen	7-24
	Kurzwahlziele registrieren (Direkteingabe)	7-24
	Kurzwahlziele registrieren (LDAP-Suche)	7-25
	Kurzwahlziele bearbeiten/löschen	7-27
	Gruppenwahlziele registrieren	7-29
	Kurzwahlziele bearbeiten/löschen	7-30
	Datenformat auswählen	7-31
	Einstellung Scanqualität angeben	7-32
	Auflösung auswählen	7-32
	Scanmodus auswählen	7-32
	Scandichte auswählen	7-32
	Angabe der Scanschärfe	7-33
	Duplexscannen (beidseitiges Scannen) einstellen	7-34
	Scanformat festlegen	7-35
	Scanfarbe festlegen	7-35
	Betreff angeben	7-35
	Einen Übertragungsauftrag aus der Warteschlange löschen	7-36
8	Austauschen von Verbrauchsmaterial	8-1
	Austauschen von Verbrauchsmaterial	8-2

Tonerkartuschen	8-2
Tonerkartusche austauschen.....	8-5
Bildeinheit austauschen	8-10
Austauschen des Resttonerbehälters	8-18
Austauschen der Übertragungswalze	8-21
Austauschen der Übertragungsbandeinheit	8-24
Austauschen der Fixiereinheit.....	8-31
9 Wartung	9-1
Wartung des Systems	9-2
Reinigen des Systems	9-5
Druckeräußeres.....	9-5
Einzugswalzen	9-6
Einzugswalzen reinigen (Manuelle Zufuhr).....	9-6
Einzugswalzen reinigen (Fach 2/3).....	9-8
Übertragungswalzen reinigen (Fach 3)	9-9
Reinigen der Einzugsrollen des ADF.....	9-10
Laserlinse	9-11
10 Fehlerbeseitigung	10-1
Einführung	10-2
Konfigurationsseite drucken	10-3
Papierstaus vermeiden	10-4
Papierweg des Systems	10-5
Papierstaus beseitigen	10-6
Papierstaumeldungen und Staubeseitigung.....	10-7
Beseitigen eines Papierstaus im Fach 1 (Manuelle Zufuhr) und an der Übertragungswalze	10-8
Beseitigen eines Papierstaus in Fach 2	10-10
Papierstau in Fach 3 beseitigen.....	10-13
Beseitigen eines Papierstaus im ADF.....	10-16
Beseitigen eines Papierstaus in der Duplexeinheit.....	10-18
Beseitigen eines Papierstaus in der Fixiereinheit	10-19
Beheben von Problemen beim Auftreten von Papierstaus	10-23
Sonstige Probleme beheben	10-27
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	10-35
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	10-43
Statusmeldungen	10-43
Fehlermeldungen	10-45
Wartungsmeldungen.....	10-54
11 Installation	
von Zubehör	11-1
Einführung	11-2
Antistatikschutz	11-3
DIMM-Modul (Dual In-Line Memory Module)	11-4

DIMM-Modul installieren.....	11-4
Festplatten-Kit HD-P03	11-7
Festplatten-Kit HD-P03 installieren	11-7
CF-Adapter MK-725 und CompactFlash-Karte	11-10
CF-Adapter MK-725 und CompactFlash-Karte installieren.....	11-10
Untere Kassetteneinheit PF-P09	11-14
Inhalt des Kits	11-14
Untere Kassetteneinheit PF-P09 installieren	11-14
12 Anhang	12-1
Technische Daten	12-2
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials	12-6
Durch den Benutzer austauschbar	12-6
Vom Servicetechniker auszutauschen	12-7
Text eingeben	12-8
Tastenfunktionen	12-8
Eingabe von Faxnummern	12-8
Eingabe von Namen.....	12-9
Eingabe von E-Mail-Adressen	12-9
Ändern des Eingabemodus.....	12-10
Eingabebeispiel.....	12-10
Textkorrektur und Eingabehinweise.....	12-11
Unser Beitrag zum Umweltschutz	12-12
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?.....	12-12

Einführung

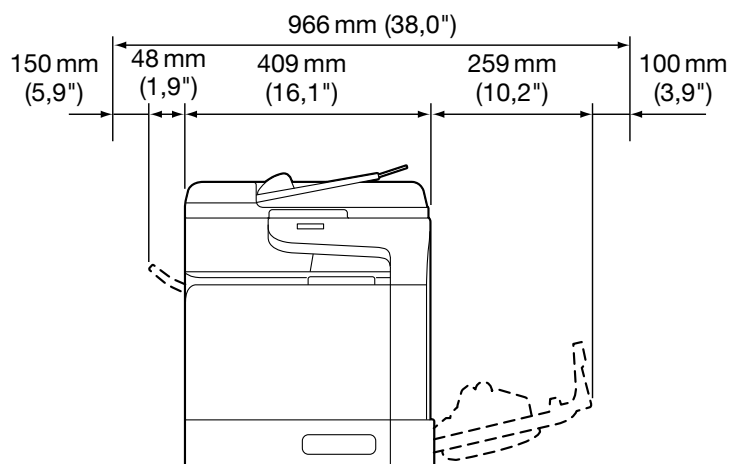
1



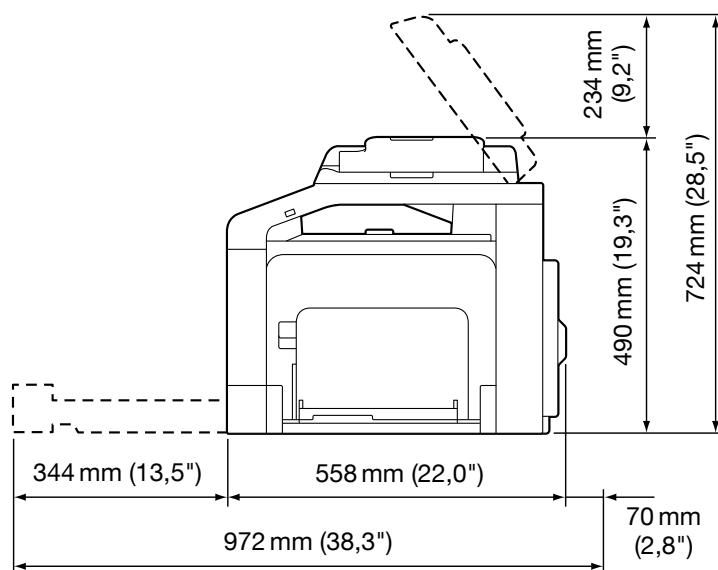
Überblick über die Bestandteile und Funktionen des Systems

Platzanforderungen

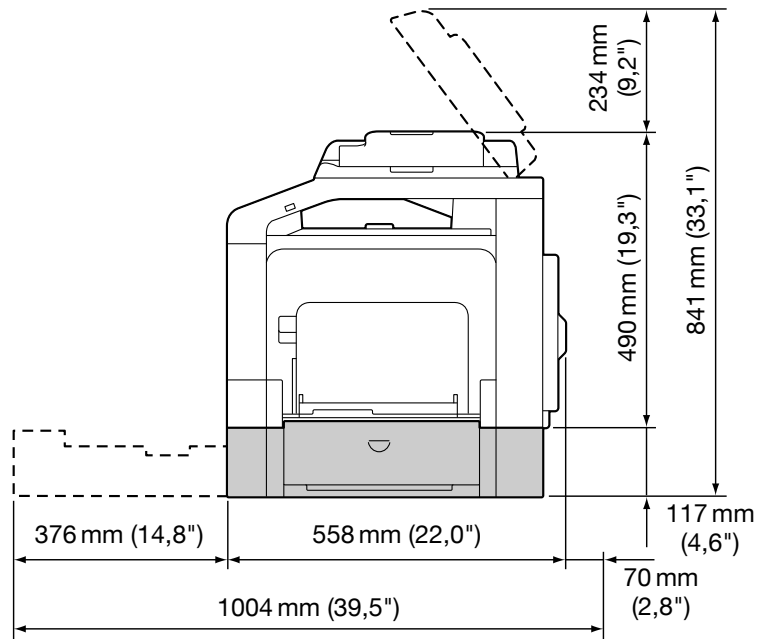
Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um den Drucker problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



Seitenansicht



Seitenansicht mit Zubehörkomponenten



Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.

Teilebezeichnungen

In den folgenden Abbildungen werden die wichtigsten Bestandteile Ihres Systems dargestellt. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

- 1 Bedienfeld
- 2 Automatischer Dokumentenzug (ADF - Automatic Document Feeder)
 - 2-a: ADF-Abdeckung
 - 2-b: Dokumentführung
 - 2-c: Dokumentenzug
 - 2-d Erweiterungsfach
 - 2-e Dokumentausgabefach
 - 2-f Dokumentanschlag

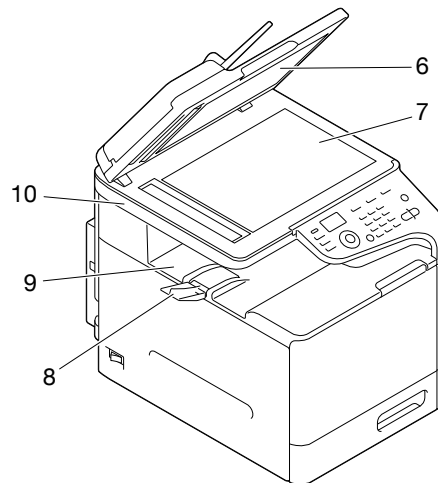
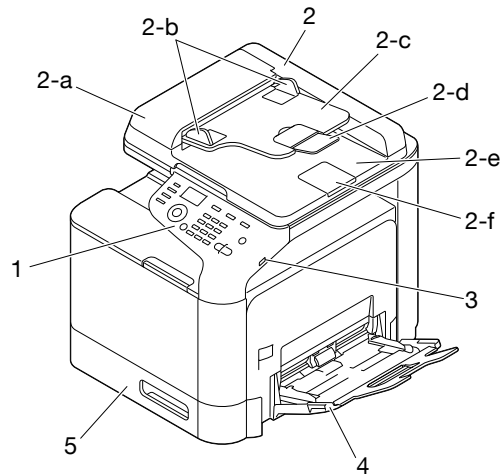


Der ADF kann in einigen Status- und Fehlermeldungen als "Dokumentabdeckung" angegeben sein.

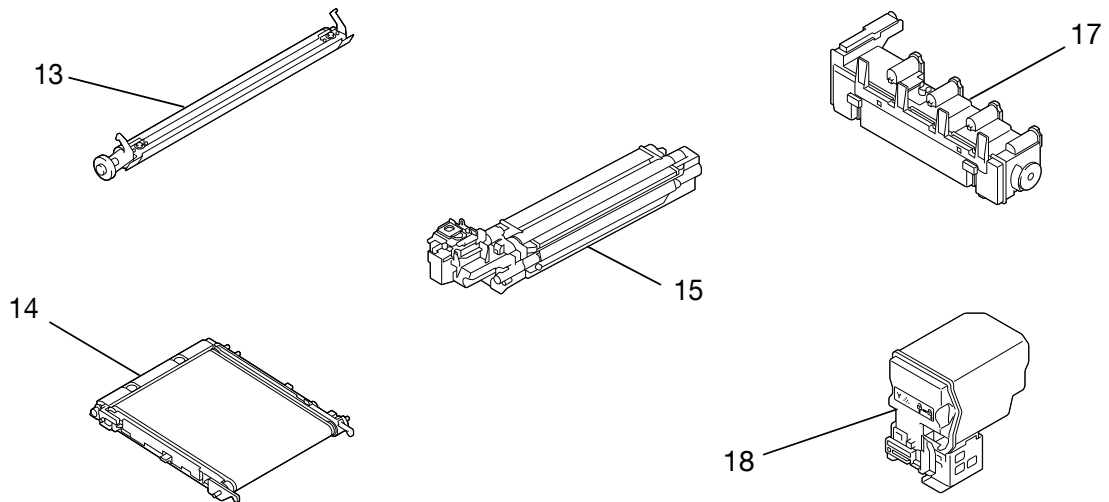
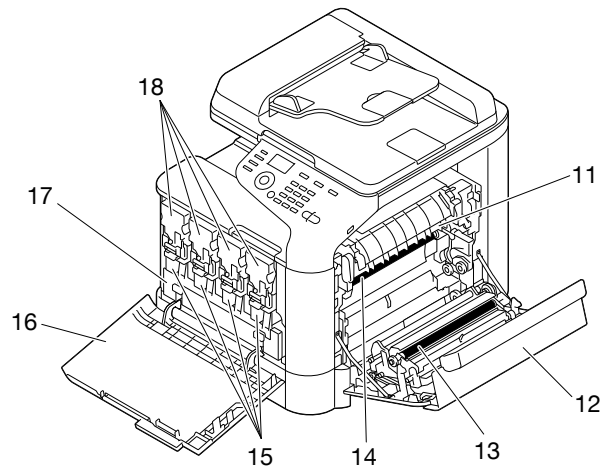


Klappen Sie beim Scannen von Papier im Format Legal den Dokumentanschlag des ADF um.

- 3 USB HOST-Anschluss
- 4 Fach 1 (manuelle Zufuhr)
- 5 Fach 2
- 6 Originalandrückmatte
- 7 Vorlagenglas
- 8 Erweiterungsfach
- 9 Ausgabefach
- 10 Scannereinheit

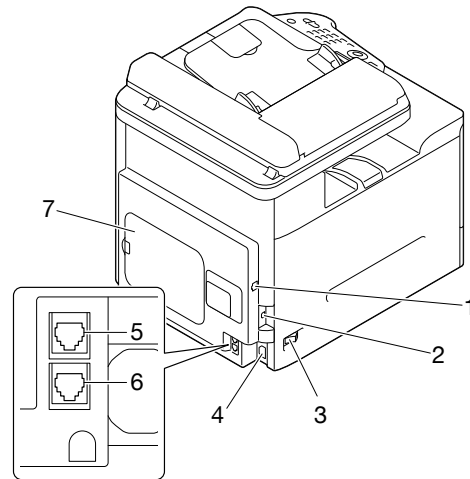


- 11 Fixiereinheit
- 12 Rechte Klappe
- 13 Übertragungswalze
- 14 Übertragungsbandeinheit
- 15 Bildeinheit(en)
- 16 Vordere Abdeckung
- 17 Resttonerbehälter
- 18 Tonerkartusche(n)



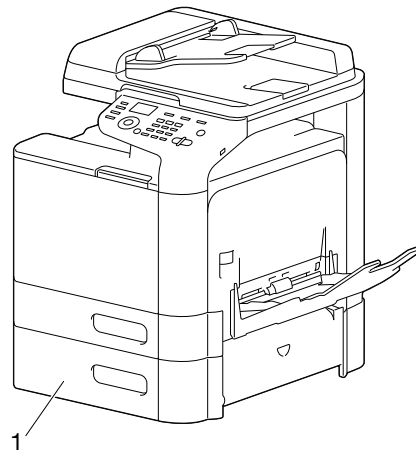
Rückansicht

- 1 10Base-T/100Base-TX/
1000Base-T (IEEE 802.3)
Ethernet-Schnittstelle
- 2 USB-Anschluss
- 3 Netzschalter
- 4 Netzanschluss
- 5 LINE-Buchse (Telefonleitung)
- 6 TEL-Buchse (Telefon)
- 7 Hintere Abdeckung



Vorderansicht mit Optionen

- 1 Untere Kassetteneinheit
PF-P09 (Fach 3)



Treiber-CD/DVD

Druckertreiber (Postscript-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows XP/Vista/7/Server 2003/ Server 2008	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endbearbeitungs- und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Druckertreiber-Einstellungen aufrufen (Windows)" auf Seite 4-5.
Windows XP/Vista/7/Server 2003/ Server 2008/Server 2008 R2 für 64Bit	



Für Anwendungen, für die beim Drucken eine PPD-Datei angegeben werden muss (z. B. PageMaker und CorelDraw), wurde eine spezielle PPD-Datei erstellt.

Wenn Sie beim Drucken unter Windows XP, Vista und Server 2003 eine PPD-Datei angeben müssen, verwenden Sie die auf der Treiber-CD/DVD bereitgestellte PPD-Datei.

Druckertreiber (PCL-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows XP/Vista/7/Server 2003/ Server 2008	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endbearbeitungs- und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Druckertreiber-Einstellungen aufrufen (Windows)" auf Seite 4-5.
Windows XP/Vista/7/Server 2003/ Server 2008/Server 2008 R2 für 64Bit	

Druckertreiber (XPS-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/7/Server 2008	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endbearbeitungs- und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Druckertreiber-Einstellungen aufrufen (Windows)" auf Seite 4-5.
Windows Vista/7/Server 2008/ Server 2008 R2 für 64Bit	

Druckertreiber (PPD-Dateien)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Mac OS X (10.3.9/10.4/10.5/10.6)	Diese Dateien sind erforderlich, um den Drucker unter den betreffenden Betriebssystemen einzusetzen. Ausführliche Informationen zu den Druckertreibern für Macintosh und Linux finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.
Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop, SUSE Linux Enterprise Desktop 10	

Scannertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
TWAIN-Treiber für Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2	Mit diesen Treibern können Sie die Scanparameter, wie z. B. die Farb- oder Formateinstellungen, einrichten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Einstellungen des TWAIN-Treibers für Windows" auf Seite 7-3.
TWAIN-Treiber für Mac OS X 10.3.9/10.4/10.5/10.6	
WIA-Treiber für Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008	Mit diesem Treiber können Sie die Scanparameter, wie z. B. die Farb- oder Formateinstellungen, einrichten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Einstellungen des WIA-Treibers für Windows" auf Seite 7-6.
WIA-Treiber für Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 für 64Bit	



Der Windows TWAIN-Treiber ist nicht für 64-Bit-Anwendungen geeignet, kann aber für 32-Bit-Anwendungen unter einem 64-Bit-Betriebssystem verwendet werden.

PC-Faxtreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008	Mit diesen Treibern können Sie die Fax-Parameter, wie z. B. die Papierreinstellungen für den Faxversand oder die Einstellungen für die Bearbeitung des Adressbuchs, einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 für 64Bit	



Ausführliche Informationen zur Installation der Treiber finden Sie in der [Installationsanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.



Ausführliche Informationen über die Macintosh- und Linux-Treiber finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Anwendungs-CD/DVD

Anwendungen

Anwendungen	Einsatz/Nutzen
Download-Manager (Windows XP/Vista/7/Server 2003/ Server 2008/Server 2008 R2, Mac OS X 10.3.9/10.4/10.5/10.6)	Mit Hilfe dieses Dienstprogramms können Schriften und Überlagerungsdaten auf die Festplatte des Systems geladen werden. Dazu muss allerdings die optionale Festplatte HD-P03 oder CompactFlash-Karte im Drucker installiert sein. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zum Download-Manager.
Local Setup Utility (LSU)	Diese Software ermöglicht das Erstellen oder Bearbeiten von Scan- und Faxzielen in der Adressbuchliste, bei Kurzwahl- und Gruppenwahlvorgängen. Außerdem kann der Systemstatus geprüft werden. Ausführliche Informationen finden Sie im [Referenzhandbuch] auf der Dokumentations-CD/DVD.
LinkMagic	Diese Software ermöglicht das Speichern gescannter Dokumente in einer Datei, das Bearbeiten und Drucken gescannter Dateien sowie das Anhängen an E-Mail. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.
NetCare Device Manager	Dieses Dienstprogramm ermöglicht den Zugriff auf Funktionen für das Druckermanagement wie beispielsweise Statusüberwachung und Netzwerkeinstellungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Net Care Device Manager auf der Anwendungs-CD/DVD.

Enterprise Suite Plugin	Dieses Plugin stellt die zusätzlichen Funktionen der Enterprise Suite bereit, mit denen die zentrale Verwaltung der Geräte und der entsprechenden Rechte ermöglicht wird.
Direct Print	<p>Mit den Funktionen dieser Anwendung können Sie PDF- und TIF-Dateien zur Druckausgabe direkt an dieses System senden.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Direct Print auf der Anwendungs-CD/DVD.</p>

Dokumentations-CD/DVD

Dokumentation

Dokumentation	Einsatz/Nutzen
Installationsanleitung	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Installationshinweise, die für den ordnungsgemäßen Betrieb dieses Systems beachtet werden müssen. Das umfasst die Einrichtung des Systems und die Installation der Treiber.
Bedienungsanleitung Kopieren/ Drucken/Scan (diese Anleitung)	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen über allgemeinen Aktivitäten bei der täglichen Nutzung des Systems, z. B. Verwendung der Treiber und des Bedienfeldes oder Austausch von Verbrauchsmaterialien.
Bedienungsanleitung Fax	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zum allgemeinen Faxbetrieb, z. B. Senden und Empfangen von Faxnachrichten und Verwendung des Bedienfelds.
Referenzanleitung	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zur Installation der Macintosh- und Linux-Treiber sowie zur Angabe von Einstellungen für das Netzwerk, für Local Setup Utility (LSU), für LinkMagic und das Druckerverwaltungsdienstprogramm.
Kurzanleitung	Im vorliegenden Handbuch werden grundlegende Abläufe für den Druck-, Kopier-, Fax- und Scanbetrieb sowie zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien beschrieben.

Systemanforderungen

- PC
 - Pentium II: ab 400 MHz
 - PowerPC G3 oder höher (G4 oder höher wird empfohlen)
 - Macintosh mit Intel-Prozessor
- Betriebssystem
 - Microsoft Windows XP Home Edition/Professional (ab Service Pack 2), Windows XP Professional x64 Edition, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/ Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition, Windows 7 Home Premium/Professional/Ultimate/Enterprise, Windows 7 Home Premium/Professional/Ultimate/Enterprise x64 Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008 Standard/Enterprise, Windows Server 2008 Standard/Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008 R2 Standard/Enterprise
 - Mac OS X (10.3.9/10.4/10.5/10.6; wir empfehlen die Installation des aktuellsten Patch)
 - Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop, SUSE Linux Enterprise Desktop 10
- Freier Festplattenplatz
256 MB oder mehr
- RAM
128 MB oder mehr
- CD/DVD-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
 - 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T (IEEE 802.3) Ethernet-Schnittstelle
 - Mit USB 2.0 (High-Speed) kompatible Schnittstelle



Das Ethernet-Kabel und das USB-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang des Systems.



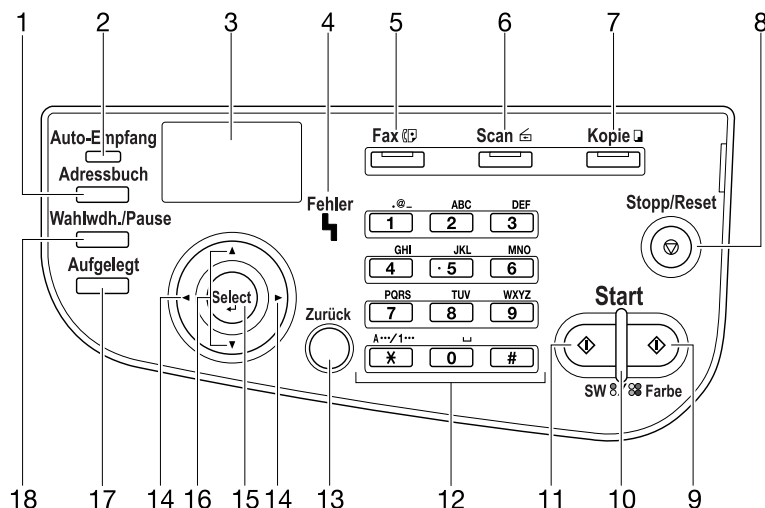
Ausführliche Informationen über die Macintosh- und Linux-Treiber finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

***Bedienfeld und
Konfigurations-
menü***

2



Das Bedienfeld



Bedienfeldanzeigen und -tasten

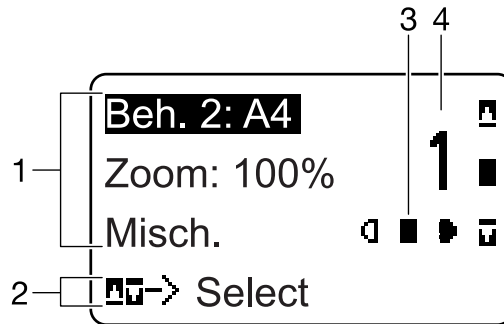
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Adressbuch	<ul style="list-style-type: none"> Über diese Taste werden die in der Adressbuchliste sowie bei den Kurzwahl- und Gruppenwahlzielen gespeicherten Informationen angezeigt. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Zieladresse angeben (In E-mail scan./ Scan-to-FTP/SMB)" auf Seite 7-13.
2	LED-Anzeige Auto-Empfang	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet, wenn die automatische Empfangsfunktion ausgewählt ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
3	Meldungs- fenster	Hier werden Einstellungen, Menüs und Meldungen angezeigt.
4	Fehler anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Weist auf eine Fehlerbedingung hin. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Fehlermeldungen" auf Seite 10-45.
5	Taste/LED Fax	<ul style="list-style-type: none"> Aktiviert den Faxmodus. Leuchtet grün, um darauf hinzuweisen, dass sich das System im Faxmodus befindet. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
6	Taste/LED Scan	<ul style="list-style-type: none"> ● Aktiviert den Scanmodus. (In E-mail scan., Scan-to FTP, Scannen in einen freigegebenen Ordner auf einem Computer, Scan-to-PC oder Scan-to-USB-Speich) ● Leuchtet grün, um darauf hinzuweisen, dass sich das System im Scanmodus befindet. ● Ausführliche Informationen zu den Scannerfunktionen finden Sie unter Kapitel 7, "Verwendung der Scanfunktion".
7	Taste/LED Kopie	<ul style="list-style-type: none"> ● Aktiviert den Kopiermodus. ● Leuchtet grün, um darauf hinzuweisen, dass sich das System im Kopiermodus befindet. ● Ausführliche Informationen zu den Kopierfunktionen finden Sie unter Kapitel 6, "Verwendung des Kopierers".
8	Taste Stopp/Reset	Mit dieser Taste werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt und aktive Funktionen beendet.
9	Taste Start (Farbe)	Damit wird das Kopieren, Scannen oder Faxen im Farbmodus gestartet.
10	Startanzeige	<ul style="list-style-type: none"> ● Leuchtet blau, wenn Kopieren und Faxversand möglich sind. ● Leuchtet orange, wenn - beispielsweise während der Aufwärmphase oder bei Vorliegen eines Fehlers - Kopieren oder Faxversand nicht möglich sind.
11	Taste Start (SW)	Damit wird das Kopieren, Scannen oder Faxen im Schwarzweißmodus gestartet.
12	Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> ● Über die Tastatur wird die gewünschte Anzahl Kopien angegeben. ● Hier werden auch Faxnummern, E-Mail-Adressen und Empfängernamen eingegeben. ● Weitere Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
13	Taste Zurück	<ul style="list-style-type: none"> ● Damit wird die angegebene Kopienzahl und eingegebener Text gelöscht. ● Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ● Drücken Sie diese Taste, um die angezeigte Einstellung zu löschen.
14	Tasten ◀/▶	Diese Tasten ermöglichen eine Bewegung nach links und rechts durch Menüs, Optionen und Auswahlmöglichkeiten.
15	Taste Select	Drücken Sie diese Taste, um die angezeigte Einstellung auszuwählen.
16	Tasten ▲/▼	Diese Tasten ermöglichen eine Bewegung nach oben und unten durch Menüs, Optionen und Auswahlmöglichkeiten.
17	Taste Aufgelegt	<ul style="list-style-type: none"> ● Damit werden Übertragungen gesendet und empfangen, während der Hörer aufgelegt ist. ● Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
18	Taste Wahlwdh./ Pause	<ul style="list-style-type: none"> ● Damit wird die zuletzt gewählte Nummer erneut angerufen. ● Beim Wählen einer Nummer wird eine Pause eingefügt. ● Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

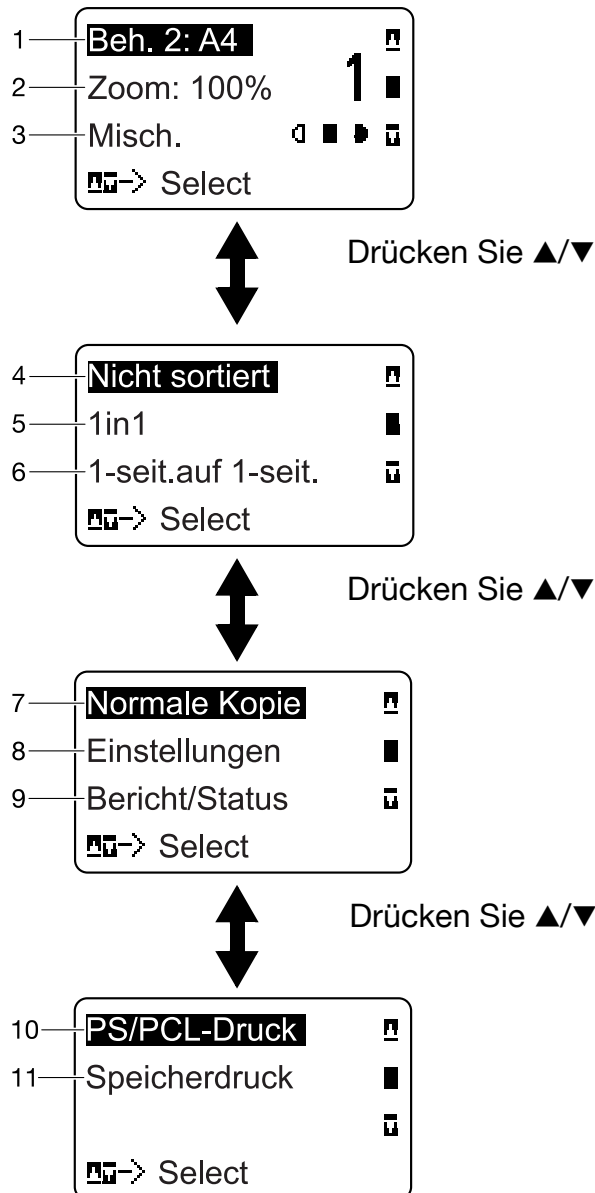
Anzeigeelemente

Hauptbildschirm (Kopiermodus)




Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kopier-einstellungen	Die aktuellen Einstellungen können geprüft und geändert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Kopiereinstellungen" auf Seite 2-6.
2	Status	Je nach Situation wird der Systemstatus oder eine Fehlermeldung angezeigt.
3	Bilddichte	Zeigt die Bilddichte an. [Auto] wird angezeigt, wenn [Dichte] auf [Auto] gesetzt ist und der Kopiermodus [Text] ausgewählt wurde.
4	Anzahl der Kopien	Zeigt die Kopienanzahl an.

- Kopiereinstellungen

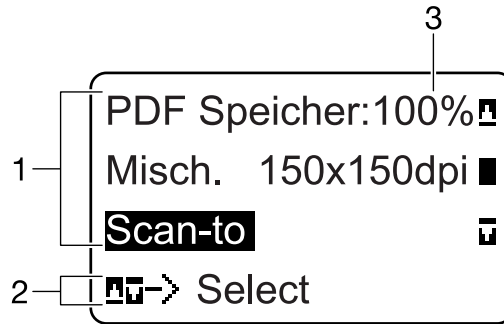


Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Papierfach	Zeigt das ausgewählte Papierfach an. Weitere Informationen zur Auswahl des Papierfachs finden Sie unter "Auswahl des Papierfachs" auf Seite 6-6.
2	Zoombereich	Zeigt den angegebenen Zoombereich an. Ausführliche Informationen zum Festlegen des Zoombereichs finden Sie unter "Zoombereich angeben" auf Seite 6-5.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
3	Kopierqualität	Zeigt die ausgewählte Kopierqualität an. Weitere Informationen zur Auswahl der Kopierqualität finden Sie unter "Einstellung Kopierqualität angeben" auf Seite 6-4.
4	Kopieren mit sortierter Ausgabe	Zeigt an, ob Kopieren mit sortierter Ausgabe ausgewählt wurde. Ausführliche Informationen zur Auswahl von Kopieren mit sortierter Ausgabe finden Sie unter "Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen" auf Seite 6-15.
5	Kopieren im Modus 2in1/4in1	Zeigt an, ob Kopieren im Modus 2in1/4in1 ausgewählt wurde. Ausführliche Informationen zur Auswahl des Kopiermodus 2in1/4in1 finden Sie unter "Kopieren im Modus 2in1/4in1" auf Seite 6-7.
6	Zwei-/Einseitiges Kopieren	Zeigt an, ob zwei- oder einseitiges Kopieren ausgewählt ist. Ausführliche Informationen zur Auswahl des ein- oder zweiseitigen Kopierens finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen" auf Seite 6-12.
7	Kopierfunktion	Zeigt die ausgewählte Kopierfunktion an. Weitere Informationen zur Auswahl einer Kopierfunktion finden Sie unter "Eine Kopierfunktion einstellen" auf Seite 6-8.
8	[Einstellungen]	Wählen Sie diese Menüoption aus, um die verschiedenen Systemeinstellungen zu ändern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü "Einstellungen"" auf Seite 2-21.
9	[Bericht/Status]	Wählen Sie diese Menüoption aus, um die Gesamtanzahl der von diesem System gedruckten Seiten sowie die Ergebnisse einer Faxübertragung bzw. eines Faxempfangs zu sehen und die Berichte zu drucken. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü Bericht/Status" auf Seite 2-17.
10	[PS/PCL-Druck]	Wählen Sie diese Menüoption aus, um auf der (optionalen) Festplatte des Systems gespeicherte Aufträge zu drucken oder zu löschen und die auf PS/PCL-Druck bezogenen Einstellungen zu ändern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü PS/PCL-Druck" auf Seite 2-57.

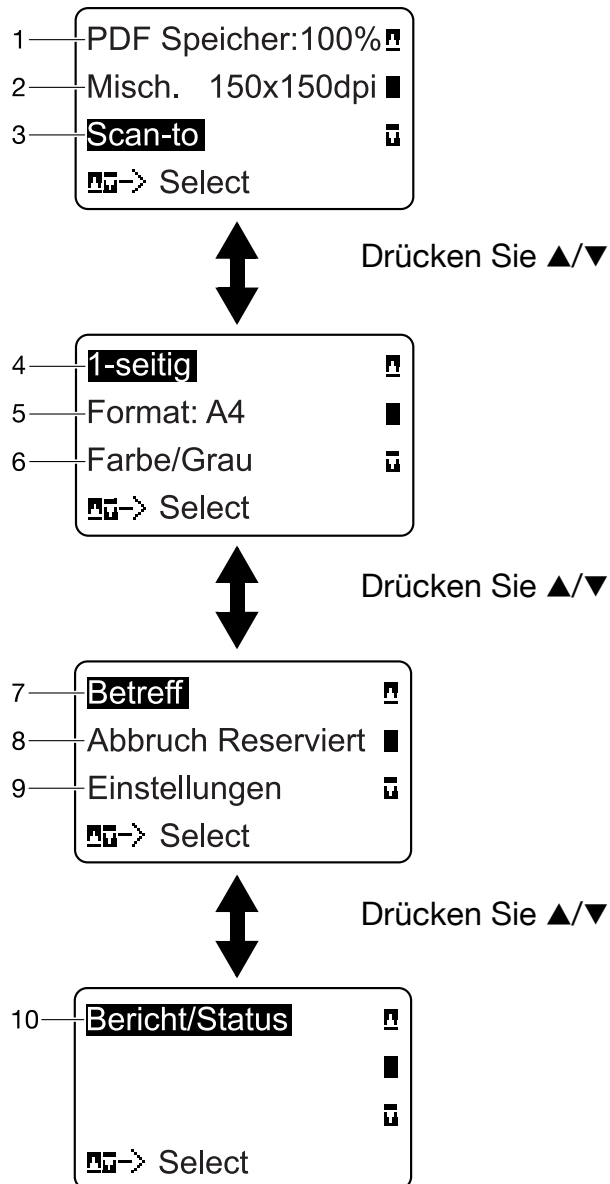
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
11	[Speicherdruck]	<p>Wählen Sie diese Menüoption aus, um Speicher-Direktdruckfunktionen auszuführen und auf diese Funktionen bezogene Einstellungen anzugeben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü Speicherdruck" auf Seite 2-87.</p> <p> <i>Dieses Menü erscheint nur, wenn das optionale Festplatten-Kit HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.</i></p>

Hauptbildschirm (Scanmodus)








Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Scan-einstellungen	Die aktuellen Einstellungen können geprüft und geändert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Scaneinstellungen" auf Seite 2-10.
2	Status	Je nach Situation wird der Systemstatus oder eine Fehlermeldung angezeigt.
3	Verfügbarer Speicher	Zeigt den für Scan- und Faxvorgänge verfügbaren Speicheranteil an.

- Scaneinstellungen



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Datenformat	Zeigt das ausgewählte Datenformat an. Weitere Informationen zur Auswahl des Datenformats finden Sie unter "Datenformat auswählen" auf Seite 7-31.
2	Scanqualität	Zeigt die ausgewählte Scanqualität an. Weitere Informationen zur Auswahl der Scanqualität finden Sie unter "Einstellung Scanqualität angeben" auf Seite 7-32.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
3	Scandatenziel	<p>Zeigt das für die Scandaten angegebene Ziel an. Ausführliche Informationen zur Angabe des Datenziels finden Sie unter "Datenspeicherort angeben" auf Seite 7-11 und "Zieladresse angeben (In E-mail scan./Scan-to-FTP/SMB)" auf Seite 7-13.</p> <p> <i>Wenn kein Ziel angegeben wurde, wird [SCAN TO] angezeigt.</i></p>
4	Zwei-/Einseitiges Scannen	<p>Zeigt an, ob zwei- oder einseitiges Scannen ausgewählt ist. Ausführliche Informationen zur Auswahl des ein- oder zweiseitigen Scannens finden Sie unter "Duplexscannen (beidseitiges Scannen) einstellen" auf Seite 7-34.</p>
5	Scanformat	<p>Zeigt das ausgewählte Scanformat an. Weitere Informationen zur Auswahl des Scanformats finden Sie unter "Scanformat festlegen" auf Seite 7-35.</p>
6	Scanfarbe	<p>Zeigt die ausgewählte Scanfarbe an. Weitere Informationen zur Auswahl der Scanfarbe finden Sie unter "Scanfarbe festlegen" auf Seite 7-35.</p>
7	[Betreff]	<p>Wählen Sie diese Menüoption aus, um den Betreff anzugeben. Ausführliche Informationen zur Angabe des Betreffs finden Sie unter "Betreff angeben" auf Seite 7-35.</p> <p> <i>Dieser Menüeintrag wird nicht angezeigt, wenn eine FTP- oder SMB-Adresse als Ziel angegeben wurde.</i></p>
8	[Abbruch Reserviert]	<p>Wählen Sie diese Menüoption aus, um die Liste der zur Übertragung anstehenden Aufträge anzuzeigen und einen Auftrag zu löschen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Einen Übertragungsauftrag aus der Warteschlange löschen" auf Seite 7-36.</p> <p> <i>Dieser Menüeintrag wird nicht angezeigt, wenn eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse als Ziel angegeben wurde.</i></p>

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
9	[Einstellungen]	<p>Wählen Sie diese Menüoption aus, um die verschiedenen Systemeinstellungen zu ändern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü "Einstellungen"" auf Seite 2-21.</p> <p> <i>Dieser Menüeintrag wird nicht angezeigt, wenn eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse als Ziel angegeben wurde.</i></p>
10	[Bericht/Status]	<p>Wählen Sie diese Menüoption aus, um die Gesamtanzahl der von diesem System gedruckten Seiten sowie die Ergebnisse einer Faxübertragung bzw. eines Faxempfangs zu sehen und die Berichte zu drucken. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü Bericht/Status" auf Seite 2-17.</p> <p> <i>Dieser Menüeintrag wird nicht angezeigt, wenn eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse als Ziel angegeben wurde.</i></p>

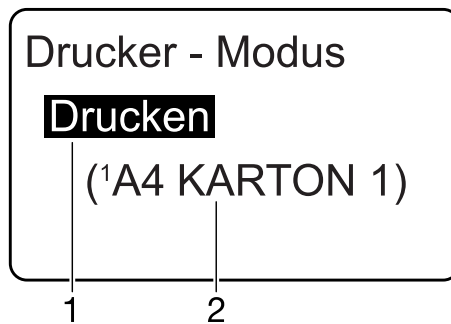
Hauptbildschirm (Faxmodus)


Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Druckbildschirm

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, wird im Statusbereich des Hauptbildschirms [DRUCKER: Druckt] angezeigt. Zur Anzeige des Druckbildschirms (wie unten abgebildet) drücken Sie die Taste ◀, während [DRUCKER: Druckt] angezeigt wird.

Zum Abbrechen des Drucks drücken Sie die Taste **Stopp/Reset**, wenn der Druckbildschirm angezeigt wird. Drücken Sie die **Auswahl**taste, um [Ja] auszuwählen.




Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Status	Hier werden Meldungen zu den aktuell ausgeführten Funktionen, beispielsweise zum Drucken, angezeigt.
2	Papierfach/ Papierformat	Hier werden Druckinformationen (Papierfach-, -format und -typ) angezeigt.  <i>Wird nicht angezeigt, wenn [Normalpapier] oder [Recyclingpapier] als Papiertyp ausgewählt wurde.</i>

Papierformatanzeige

Folgende Informationen werden im Haupt- und Druckbildschirm am Bedienfeld angezeigt, um auf das angegebene Papierformat hinzuweisen.

Papierformat (Bildschirm)	Papierformat (Treiber)	Anzeige am Bedienfeld
A4	A4	A4
A5	A5	A5
	A6	A6
B5	B5 (JIS)	B5
	B6(JIS)	B6
Legal	Legal	LG
Letter	Letter	LT
Letter Behörden	Letter (Behörden)	GLT
Statement	Statement	ST
Executive	Executive	EXE
Folio	Folio	F4
	SP Folio	SPF
	UK Quarto	UK
	Foolscap	FLS
Legal Behörden	Legal (Behörden)	GLG
	16K	16K
	Fotogröße 4"×6"	4×6
	Fotogröße 10×15	PH
	Kai 16	K16
	Kai 32	K32
Com10	Umschlag Com10	C10
C6	Umschlag C6	C6
DL	Umschlag DL	DL
MONARCH	Umschlag Monarch	MON
Chou #3	Umschlag Chou Nr. 3	C#3
	Umschlag Chou Nr. 4	C#4
	B5 (ISO)	B5I
J-POST 100×148	Japanische Postkarte	JP

Papierformat (Bildschirm)	Papierformat (Treiber)	Anzeige am Bedienfeld
D-POST 148×200	Japanische Antwortkarte	DP
	8 1/8×13 1/4	8,1
8 1/2×13 1/2	8 1/2×13 1/2	8,5
Benutzer	Benutzerdef. Format	

Papiertypanzeige

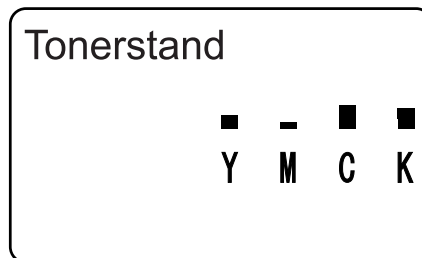
Folgende Informationen werden im Haupt- und Druckbildschirm am Bedienfeld angezeigt, um auf den angegebenen Papiertyp hinzuweisen.

Papiertyp (Bildschirm)	Papiertyp (Treiber)	Anzeige am Bedienfeld
Normalpapier	Normalpapier	Normalpapier
	Recycled	RECYCLINGPAPIER
Dickes Papier	Karton 1	KARTON 1
Dickes Papier2	Karton 2	KARTON 2
Etiketten	Etikett	Etiketten
Briefbogen	Briefkopf	Briefbogen
Hochglanz	Hochglanz1	HOCHGLANZ 1
Hochglanz2	Hochglanz2	HOCHGLANZ 2
Nur vorders.	Nur einseitig	SGL SID ONLY
Spezialpapier	Spezialpapier	Spezialpapier
Kuvert	Kuvert	Kuvert
Postkarte	Postkarte	Postkarte

Prüfen von Systemstatus und -einstellungen

Tonerstand

Drücken Sie, während der Hauptbildschirm angezeigt wird, die Taste ◀, um den Bildschirm [Tonerstand] zu öffnen. In diesem Bildschirm wird eine Schätzung der in den Tonerkartuschen verfügbaren Resttonermenge angezeigt.



Drücken Sie **Zurück**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



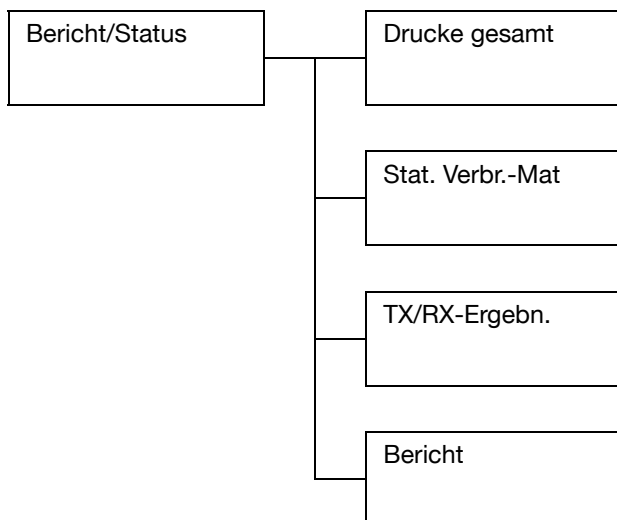
*Wenn die **Auswahl**taste mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten wird, während der oben beschriebene Bildschirm angezeigt wird, wird die Konfigurationsliste angezeigt.*

Menü Bericht/Status

Zur Anzeige des Bildschirms [Bericht/Status] wählen Sie [Bericht/Status] im Hauptbildschirm aus und drücken anschließend die **Auswahl**taste. Über dieses Menü können die Gesamtanzahl der von diesem System gedruckten Seiten und Faxversand-/empfangsergebnisse angezeigt werden. Außerdem können die Berichte gedruckt werden. Das Menü [Bericht/Status] ist wie nachfolgend dargestellt aufgebaut.



Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Drücken Sie **Stopp/Reset**, um den Hauptbildschirm zu öffnen.



Drucke gesamt

Die Gesamtanzahl der Seiten, die in folgenden Modi gedruckt werden, kann geprüft werden.

[Drucke gesamt]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten.
[SW-Kopie]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der schwarzweiß kopierten Seiten.
[Farbkopie]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der farbig kopierten Seiten.
[SW-Druck]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der schwarzweiß gedruckten Seiten.
[Farbdruck]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der farbig gedruckten Seiten.
[Fax-Druck]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der per Fax gesandten Seiten.
[Gesamt Scan]	Dieser Zähler zeigt die Gesamtanzahl der gescannten Seiten.

Stat. Verbr.-Mat

Die Resttonermenge in den Tonerkartuschen und die Restlebensdauer der Bildeinheiten kann als Prozentsatz angezeigt werden.

[Toner C]	Zeigt die Resttonermenge in der Tonerkartusche C (Zyan) als Prozentsatz an.
[Toner M]	Zeigt die Resttonermenge in der Tonerkartusche M (Magenta) als Prozentsatz an.
[Toner Y]	Zeigt die Resttonermenge in der Tonerkartusche Y (Gelb) als Prozentsatz an.
[Toner K]	Zeigt die Resttonermenge in der Tonerkartusche K (Schwarz) als Prozentsatz an.
[C I-Einheit]	Zeigt die Restlebensdauer der Bildeinheit C (Zyan) als Prozentsatz an.
[M I-Einheit]	Zeigt die Restlebensdauer der Bildeinheit M (Magenta) als Prozentsatz an.
[Y I-Einheit]	Zeigt die Restlebensdauer der Bildeinheit Y (Gelb) als Prozentsatz an.
[K I-Einheit]	Zeigt die Restlebensdauer der Bildeinheit K (Schwarz) als Prozentsatz an.



Die Angaben zu den Restbeständen der Verbrauchsartikel können sich von den tatsächlichen Beständen unterscheiden und dienen lediglich als Anhaltspunkt.

TX/RX-Ergebn.

Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Bericht

Die faxbezogenen Geräteeinstellungen, Listen und Berichte können gedruckt werden.

[Sendebericht]	Die Ergebnisse von Faxübertragungen werden gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Empfangsbericht]	Die Ergebnisse von Faxempfangsvorgängen werden gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Journal]	Die Ergebnisse von Faxübertragungen und -empfangsvorgängen werden gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Liste Daten Spei.]	Informationen zu anstehenden Faxübertragungen werden gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Speicher Bilddruck]	Informationen zu anstehenden Faxübertragungen sowie eine verkleinerte erste Seite werden gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Adressbuchliste]	Eine Liste der in der Adressbuchliste registrierten Ziele wird gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Kurzwahlliste]	Eine Liste der für die Kurzwahl programmierten Ziele wird gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Gruppenwahlliste]	Eine Liste der Kurzwahlgruppen wird gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.
[Menüstruktur]	Das Menü [Einstellungen] und die zugehörigen Einstellungen werden gedruckt.

[PS/PCL-Menüliste]	Das Menü [PS/PCL-Druck] und die zugehörigen Einstellungen werden gedruckt.
[Konfigurationsliste]	Die geschätzte Resttonermenge sowie Systemeinstellungen, -informationen und -status werden gedruckt.
[PS-Schriftenliste]	Druckt die Liste der PostScript-Schriften.
[PCL-Schriftenliste]	Druckt die Liste der PCL-Schriften.
[Verzeichnisliste]	Druckt die Verzeichnisliste der Festplatte oder der CompactFlash-Karte.

Konfigurationsmenü im Überblick

Zur Anzeige des Einstellungsmenüs dieses Systems wählen Sie [Einstellungen] im Hauptbildschirm aus und drücken anschließend die **Auswahl**taste. Über das Menü [Einstellungen] können Einstellungen zu verschiedenen Systemfunktionen geändert werden.

Außerdem können Kopiermoduseinstellungen für PS/PCL-Druck und Speicherdirektdruck angegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Menü PS/PCL-Druck" auf Seite 2-57 und auf "Menü Speicherdruck" auf Seite 2-87.

Menü "Einstellungen"

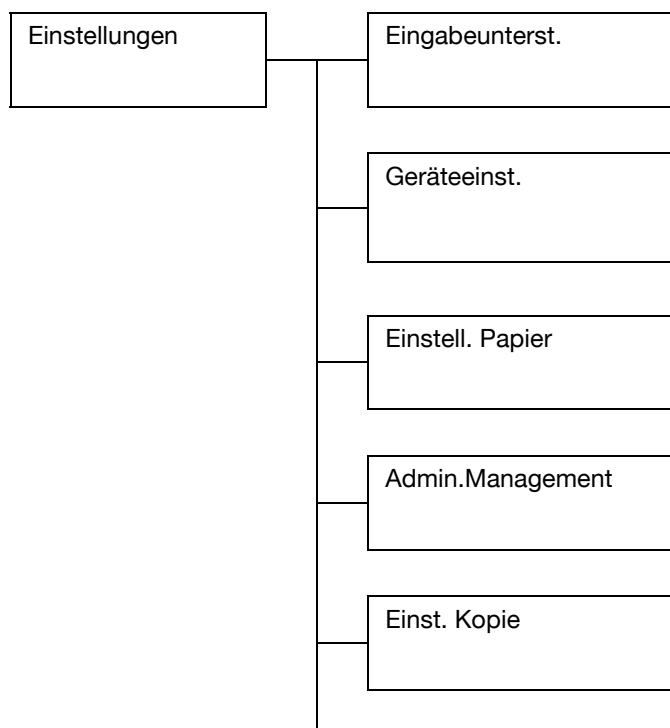
Über dieses Menü können verschiedene Geräteeinstellungen geändert werden. Das Menü [Einstellungen] ist wie nachfolgend dargestellt aufgebaut.

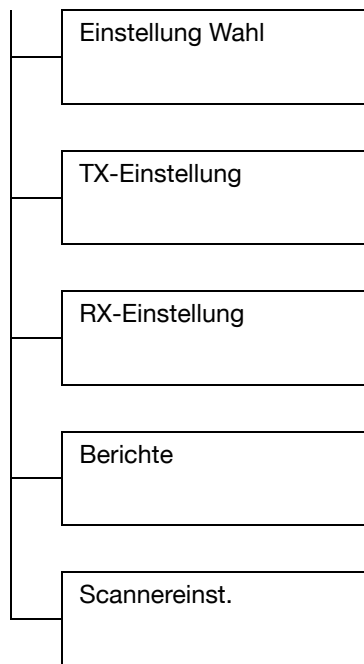


*Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum vorherigen Bildschirm im Menü [Einstellungen] zurückzukehren. (Wird die Taste **Zurück** während der Angabe von Einstellungen gedrückt, werden diese Einstellungen nicht gespeichert.*

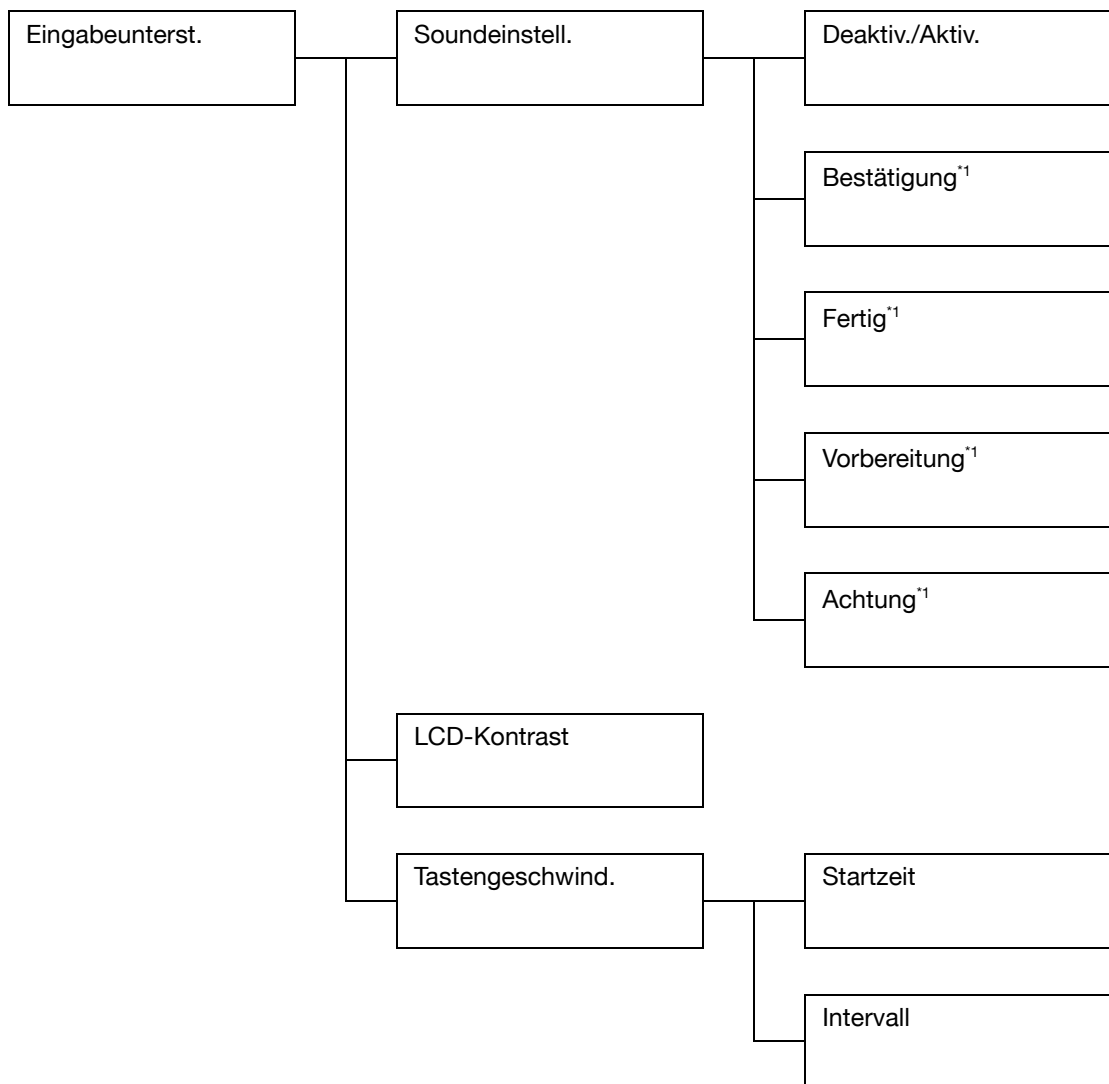


*Das Menü [Admin.Management] ist nur für den Administrator zugänglich. Zur Anzeige der Einstellungen dieses Menüs wählen Sie [Admin.Management] aus, geben über die Tastatur den sechsstelligen Administratorzugangscode (Standardwert: **000000**) ein und drücken anschließend die **Auswahl**taste.*





Menü Eingabeunterst.




**1 Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Eingabeunterst.]/[Soundeinstell.] auf [Aktiviert] gesetzt ist.*



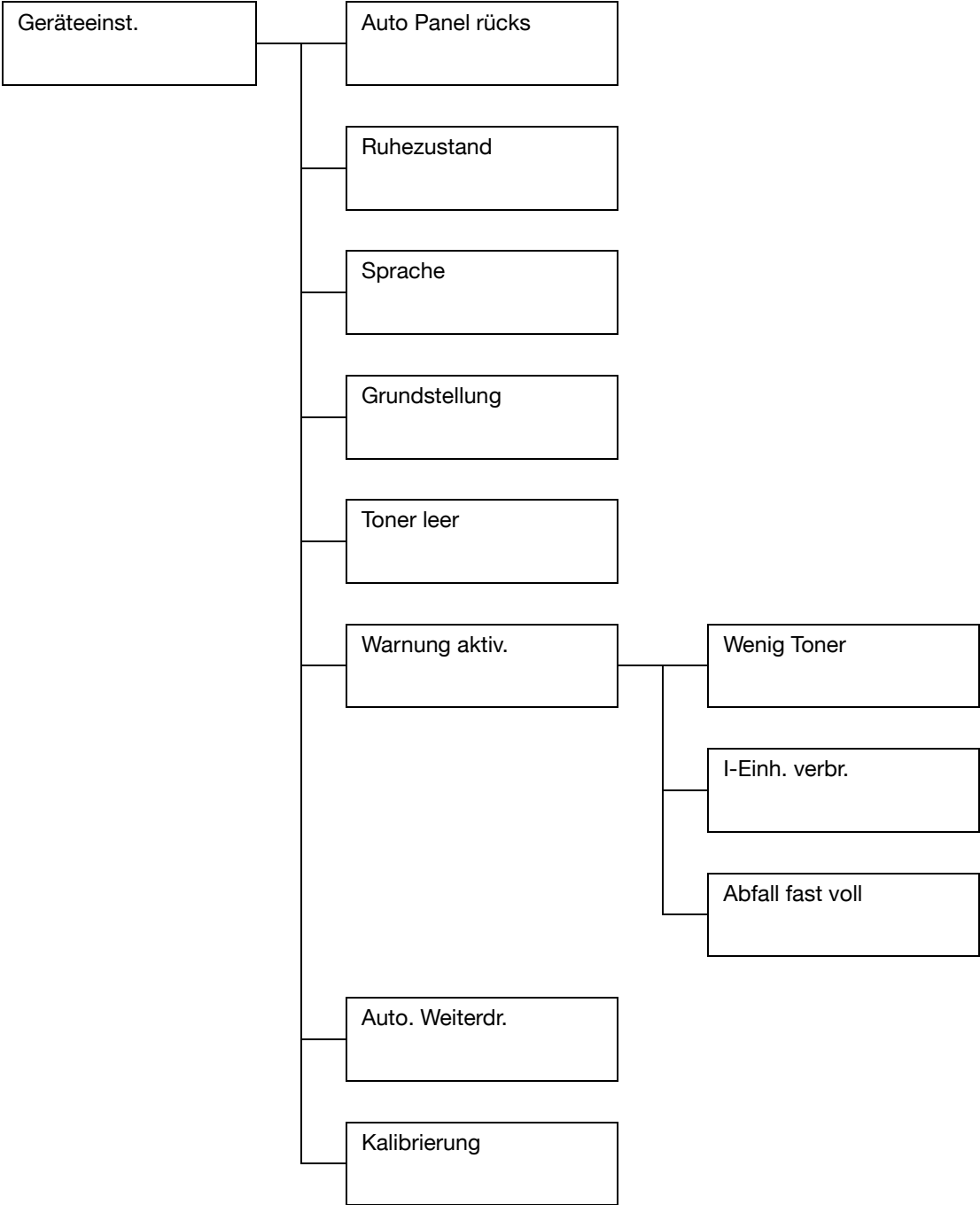
Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

[Soundeinstell.]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Wählen Sie diese Option aus, wenn Töne erzeugt werden sollen. Wählen Sie zur Erzeugung von Tönen [Aktiviert]. Wenn keine Töne erzeugt werden sollen, wählen Sie [Deaktiviert] aus.	

	[Bestätigung]	[Gültige Eingabe]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]
			Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn bei der Eingabe von Daten Tasten gedrückt werden.	
	[Ungültige Eing.]		Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]
			Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn ungültige Daten eingegeben werden.	
	[Basis-eingabe]		Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]
			Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn beim Blättern durch die Einstellungen die Standardeinstellung ausgewählt wird.	
[Fertig]	[Drucken]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]	
		Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn ein Druckvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.		
	[Faxübertragung]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]	
		Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn eine Übertragung erfolgreich abgeschlossen wurde.		
[Vorbereitung]		Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]	
		Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn die Vorbereitungsphase des Systems abgeschlossen ist.		
[Achtung]	[Niedr. Warnung 1]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]	
		Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn im Meldungsfenster die Meldung angezeigt wird, dass bestimmte Verbrauchsartikel oder Ersatzteile demnächst ausgetauscht werden müssen.		
	[Niedr. Warnung 2]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]	
		Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn der Benutzer einen Bedienungsvorgang falsch ausführt.		

		[Niedr. Warnung 3]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]
			Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn ein Fehler auftritt, der vom Benutzer anhand der angezeigten Fehlermeldung oder mit Hilfe der Bedienungsanleitung behoben werden kann.	
		[Hohe Warnung]	Einstellungen	[Aus] / [Leise] / [Mittel] / [Laut]
			Legen Sie fest, ob Signale ausgegeben werden sollen, wenn ein Fehler auftritt, der nicht vom Benutzer behoben werden kann oder der den Einsatz eines Servicetechnikers erforderlich macht.	
[LCD-Kontrast]			Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
			Dient zur Einstellung der Helligkeit des Meldungsfensters.	
[Tastengeschwind.]	[Startzeit]		Einstellungen	[0,1 Sekunden] / [0,3 Sekunden] / [0,5 Sekunden] / [1,0 Sekunden] / [1,5 Sekunden] / [2,0 Sekunden] / [2,5 Sekunden] / [3,0 Sekunden]
			Geben Sie die Zeitspanne bis zum Beginn einer kontinuierlichen Cursorbewegung (bei gehaltener Taste) an.	
	[Intervall]		Einstellungen	[0,1 Sekunden] / [0,3 Sekunden] / [0,5 Sekunden] / [1,0 Sekunden] / [1,5 Sekunden] / [2,0 Sekunden] / [2,5 Sekunden] / [3,0 Sekunden]
			Geben Sie die Zeitspanne an, die verstreicht, bis sich der Cursor kontinuierlich zwischen Einstellungen oder Zeichen zu bewegen beginnt.	


Geräteinst. Menu



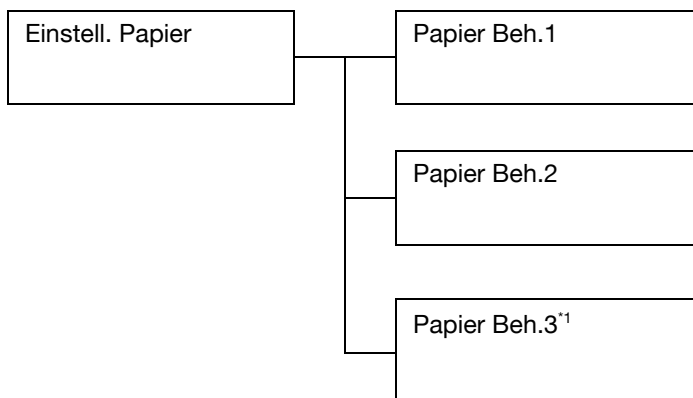


Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in **Fett**druck dargestellt.

[Auto Panel rücks]	Einstellungen	[Aus] / [30 Sekunden] / [1 Minute] / [2 Minuten] / [3 Minuten] / [4 Minuten] / [5 Minuten]
	Geben Sie die Zeitspanne an, die verstreichen soll, bis bei fehlender Aktivität alle nicht programmierten Einstellungen, wie beispielsweise die Kopienanzahl, gelöscht und auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Wählen Sie 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten, 3 Minuten, 4 Minuten oder 5 Minuten als Zeitspanne bis zur automatischen Bildschirmrücksetzung aus.	
[Ruhezustand]	Einstellungen	3-120 min (Standardwert: [15 min])
	Der Stromsparbetrieb wird aktiviert, um Energie zu sparen, während keine Aktivitäten ausgeführt werden. Legen Sie die Zeitspanne fest, nach der das System in den Stromsparbetrieb wechselt.	
[Sprache]	Einstellungen	[English] / [French] / [German] / [Italian] / [Spanish] / [Portuguese] / [Russian] / [Czech] / [Slovak] / [Hungarian] / [Polish] / [Dutch] / [Danish] / [Swedish] / [Norwegian] / [Finnish] / [Turkish] / [Catalan]
	Wählen Sie die Sprache der Menüs und Meldungen aus, die im Meldungsfenster angezeigt werden.	
[Grundstellung]	Einstellungen	[Kopie] / [Fax] / [Scan]
	Wählen Sie den Modus aus, in dem das System startet bzw. zu dem es nach einer automatischen Rücksetzung zurückkehrt.	
[Toner leer]	Einstellungen	[Stoppen] / [Mit S/W weiter]
	Wählen Sie aus, ob Druck-, Kopier- oder Faxvorgänge bei fehlendem Toner angehalten werden sollen. [Stoppen]: Druck-, Kopier- oder Faxvorgänge werden bei fehlendem Toner angehalten. [Mit S/W weiter]: Schwarzweißdruck-, -kopier- und -faxvorgänge können fortgesetzt werden, wenn ein oder mehrere Farbtoner aufgebraucht sind, aber noch schwarzer Toner vorhanden ist.	

[Warnung aktiv.]	[Wenig Toner]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Bei fast aufgebrauchtem Toner wird eine Warnmeldung angezeigt.	
	[I-Einh. verbr.]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Bei fast aufgebrauchter Bildeinheit wird eine Warnmeldung angezeigt.	
	[Resttoner fast voll]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Bei fast vollem Resttonerbehälter wird eine Warnmeldung angezeigt.	
[Auto. Weiterdr.]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Geben Sie an, ob der Druckvorgang fortgesetzt werden soll, wenn während des Druckens ein Papierformatfehler auftritt. [Ein]: Der Druckvorgang wird bei einem Papierformatfehler fortgesetzt. [Aus]: Der Druckvorgang wird bei einem Papierformatfehler angehalten.	
[Kalibrierung]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Wählen Sie aus, ob eine Bildstabilisierung durchgeführt werden soll. Bei Auswahl von [Ein] wird die Bildstabilisierung gestartet.  <i>Bei der Ausführung der Kalibrierungsfunktion wird Toner verbraucht.</i>	


Menü Einstellung Papier




**1 Diese Menüposition wird nur dann angezeigt, wenn die optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.*



Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in **Fett**druck dargestellt.

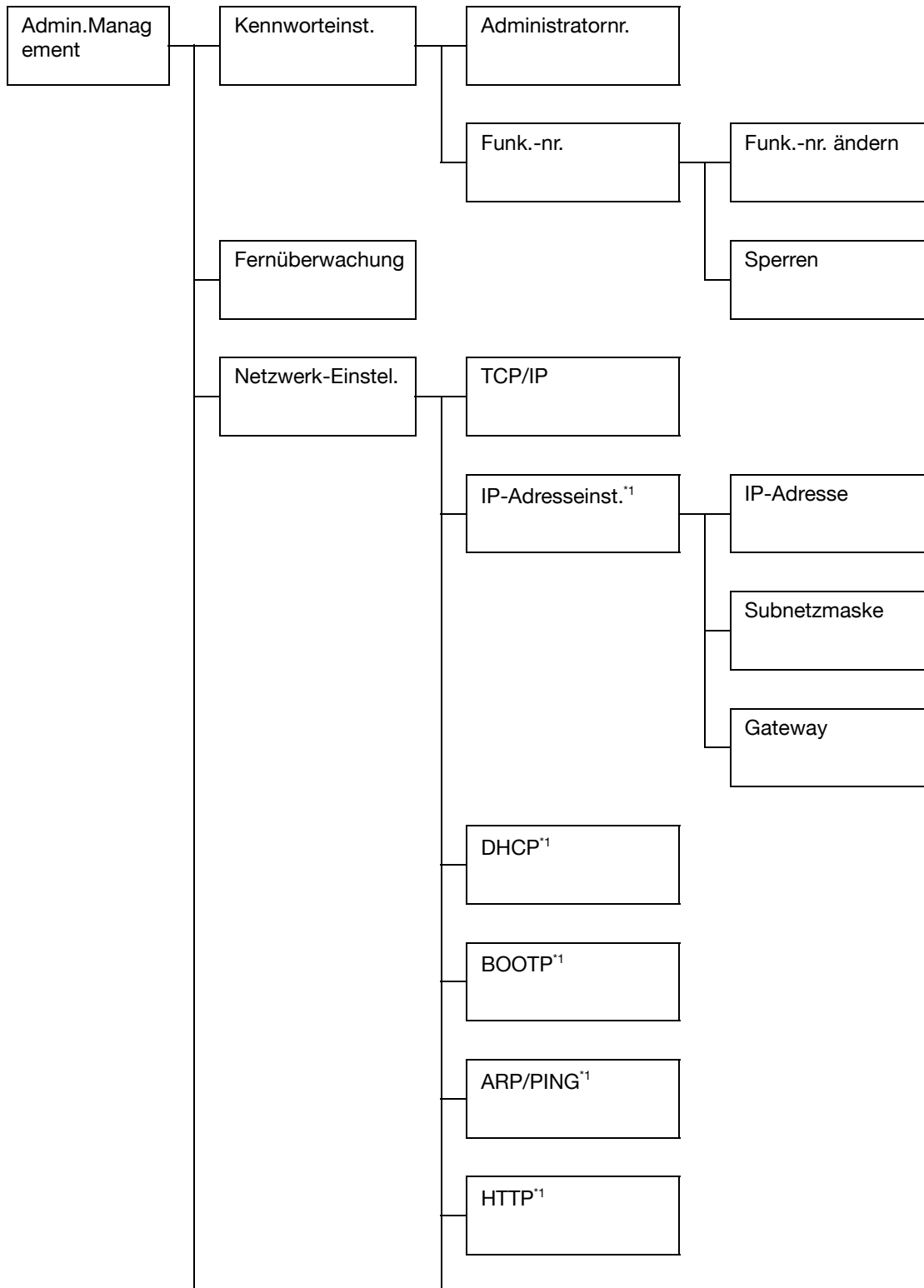
[Papier Beh.1]	Druckmaterialarten	[Normalpapier] / [Dickes Papier] / [Dickes Papier2] / [Etiketten] / [Briefbogen] / [Hochglanz] / [Hochglanz2] / [Nur vorders.] / [Spezialpapier] / [Kuvert] / [Postkarte]
	Papierformat	<p>Bei Auswahl einer anderen Einstellung als [Kuvert] oder [Postkarte]: [A4] / [A5] / [B5] / [Legal] / [Letter] / [Letter Behörden] / [Statement] / [Executive] / [Folio] / [Legal Behörden] / [8 1/2 x 13 1/2] / [Benutzer]</p> <p>Bei Auswahl von [Kuvert]: [Com10] / [C6] / [DL] / [Monarch] / [Chou #3] / [Benutzer]</p> <p>Bei Auswahl von [Postkarte]: [Jap. Postkarte] / [Antwortkarte] / [Benutzer]</p>
<p>Wählen Sie Art und Format des in Kassette 1 eingelegten Papiers aus. Bei Auswahl von [Benutzer] als Papierformat geben Sie Einstellungen für [Länge] und [Breite] separat an.</p> <p>Die Werte für [Länge] müssen zwischen 148 und 356 mm liegen.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [297] mm.</p> <p>Die Werte für [Breite] müssen zwischen 92 und 216 mm liegen.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [210] mm.</p> <p>Nach Auswahl eines Papiertyps wird ein Bildschirm angezeigt, der die verfügbaren Papierformate enthält. Die verfügbaren Medienformate variieren je nach ausgewähltem Papiertyp.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [A4] für 220 V-Modelle und [Letter] für andere Modelle.</p> <p> Die Einstellung für [Benutzer] wird auch dann in Millimetern angezeigt, wenn [Admin.Management]/[Anwendereinst.]/[Zoom-Voreinstell] auf [Zoll] gesetzt wurde.</p>		

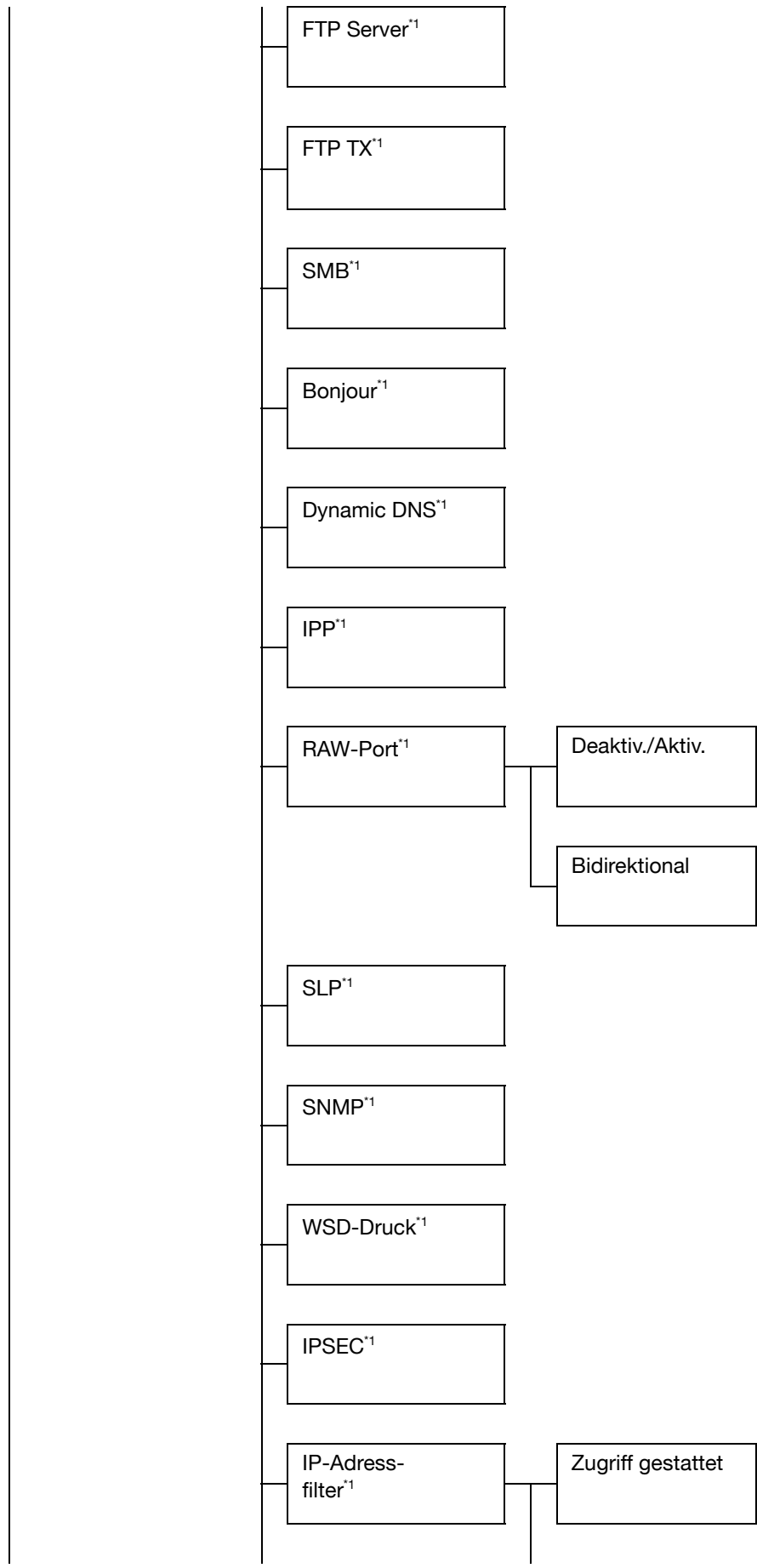
[Papier Beh.2]	Druckmaterialarten	[Normalpapier] / [Dickes Papier] / [Dickes Papier2] / [Etiketten] / [Briefbogen] / [Hochglanz] / [Hochglanz2] / [Nur vorders.] / [Spezialpapier] / [Postkarte]
	Papierformat	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als [Postkarte]: [A4] / [A5] / [B5] / [Letter] / [Letter Behörden] / [Statement] / [Executive] / [Benutzer] Bei Auswahl von [Postkarte]: [Jap. Postkarte] / [Antwortkarte] / [Benutzer]
	<p>Wählen Sie Art und Format des in Kassette 2 eingelegten Papiers aus. Bei Auswahl von [Benutzer] als Papierformat geben Sie Einstellungen für [Länge] und [Breite] separat an.</p> <p>Die Werte für [Länge] müssen zwischen 148 und 297 mm liegen.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [297] mm.</p> <p>Die Werte für [Breite] müssen zwischen 92 und 216 mm liegen.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [210] mm.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [A4] für 220 V-Modelle und [Letter] für andere Modelle.</p> <p> <i>Die Einstellung für [Benutzer] wird auch dann in Millimetern angezeigt, wenn [Admin.Management]/[Anwendereinst.]/[Zoom-Voreinstell] auf [Zoll] gesetzt wurde.</i></p>	
[Papier Beh.3]	Druckmaterialarten	[Normalpapier] / [Nur vorders.] / [Spezialpapier]
Wählen Sie den Typ des Papiers, das in Kassette 3 eingelegt ist.		

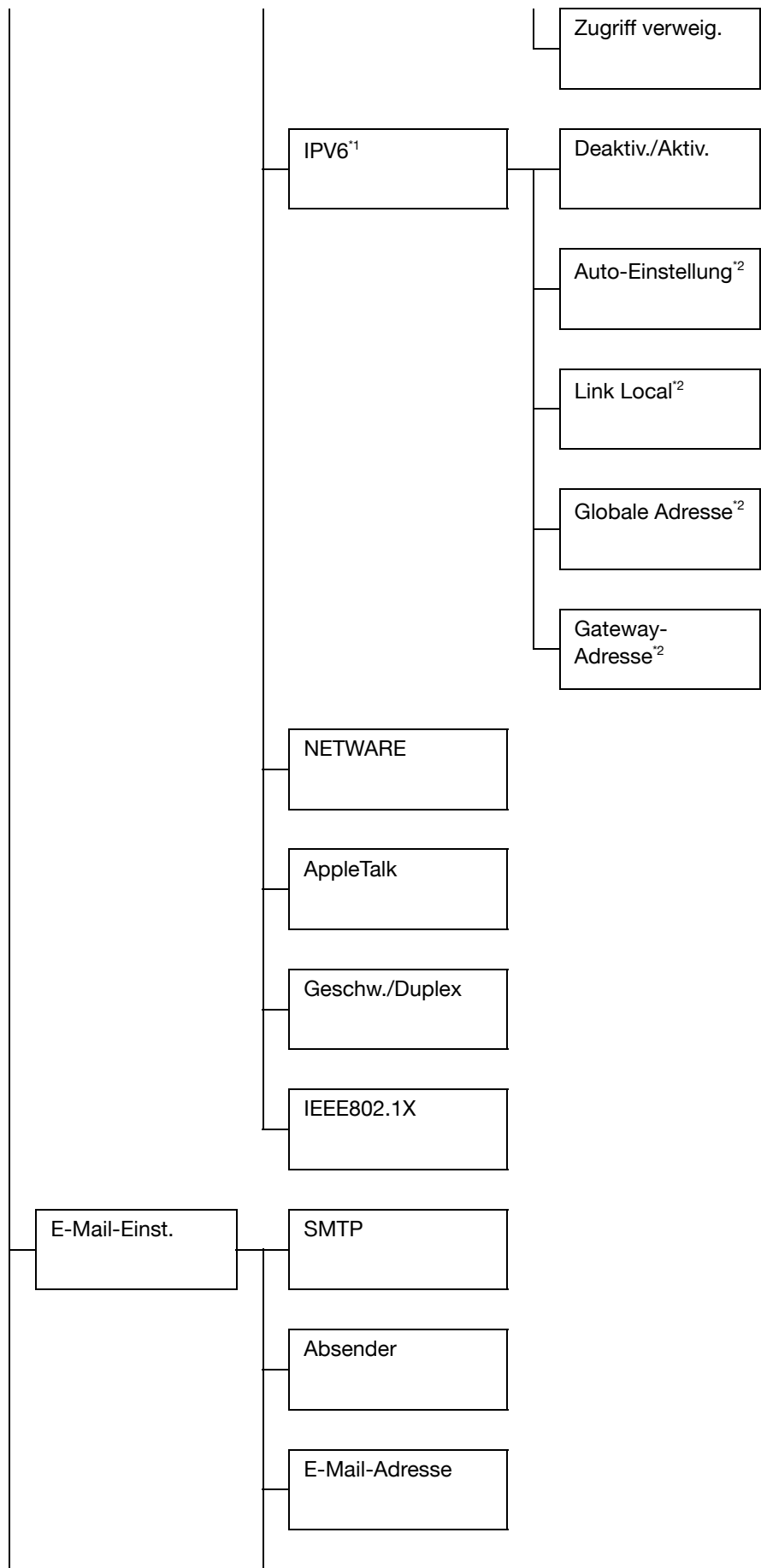
Menü Admin.Management

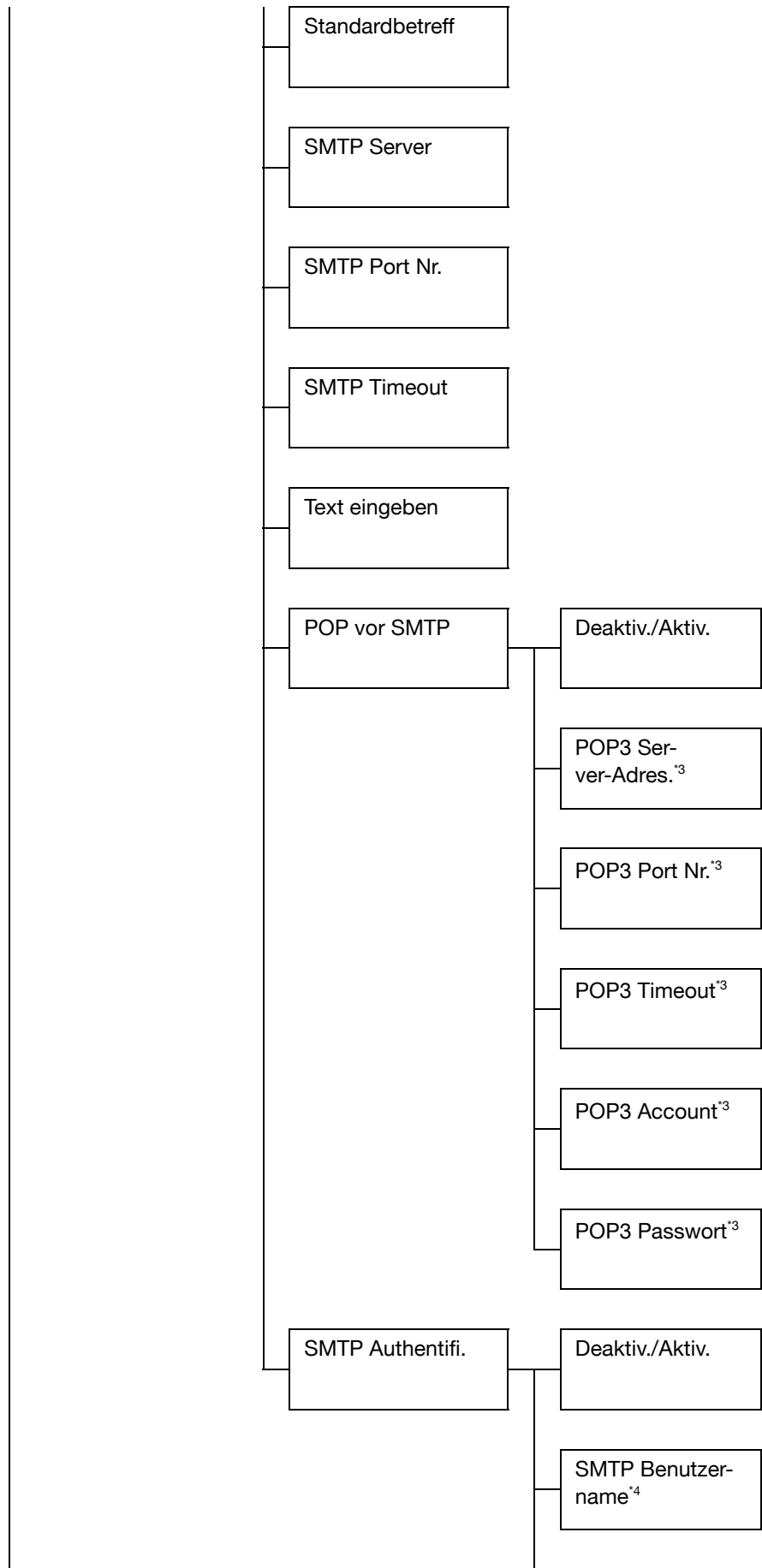


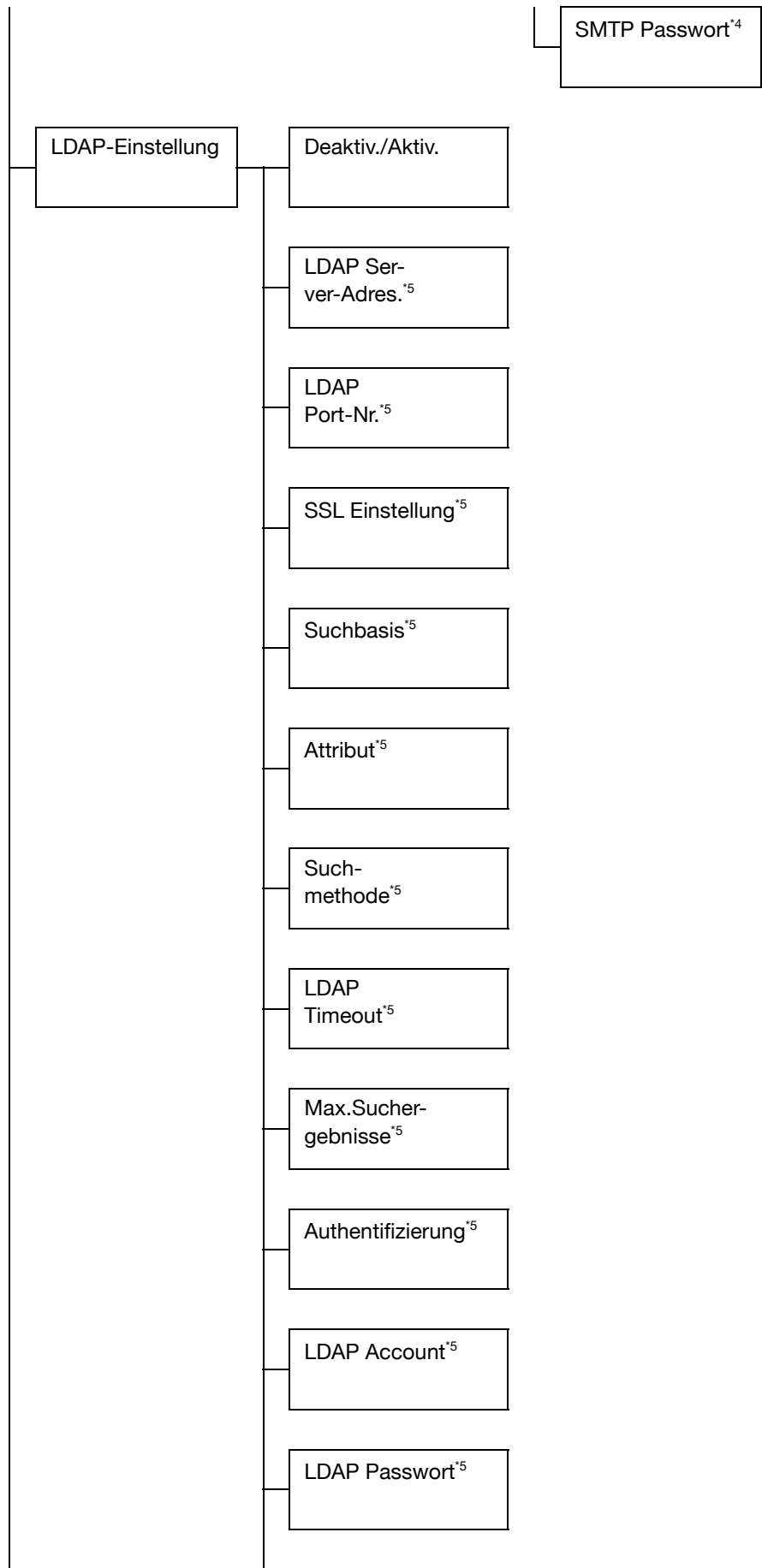
Das Menü [Admin.Management] ist nur für den Administrator zugänglich. Zur Anzeige der Einstellungen dieses Menüs wählen Sie [Admin.Management] aus, geben über die Tastatur den sechsstelligen Administratorzugangscode (Standardwert: **000000**) ein und drücken anschließend die **Auswahl**taste.

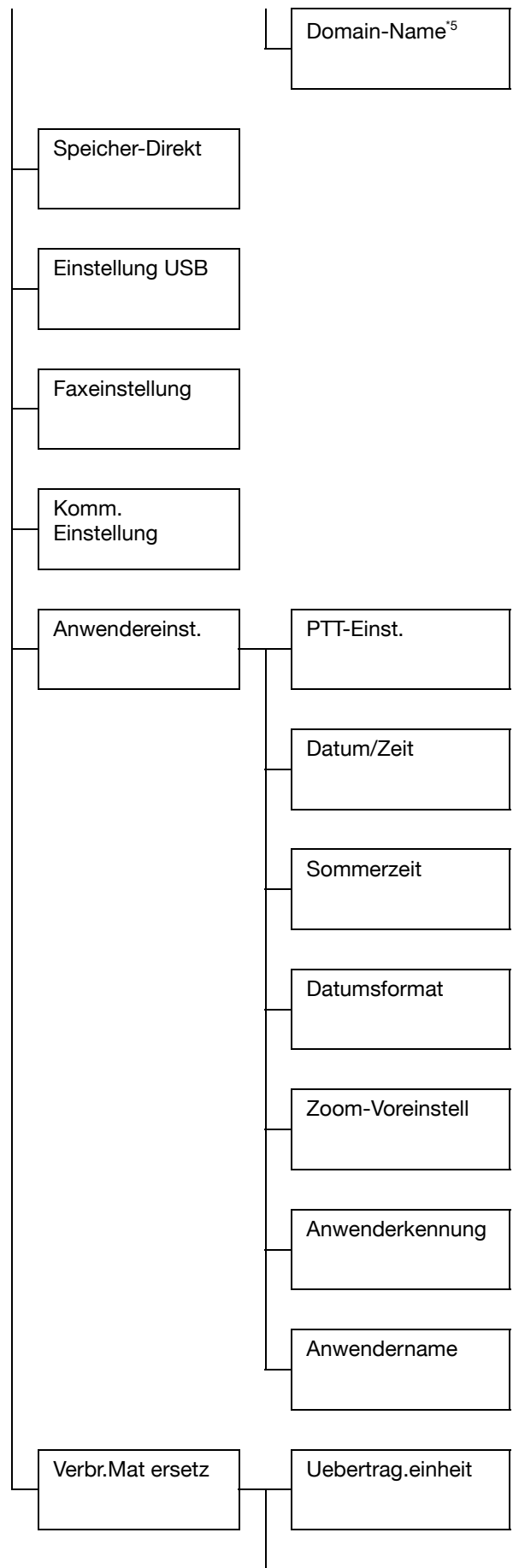


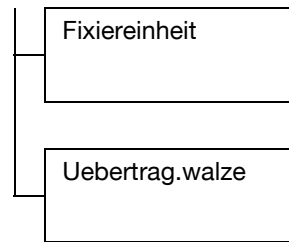












^{*1} Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Admin.Management]/[Netzwerk-Einstel.]/[TCP/IP] auf [Aktiviert] gesetzt wurde.

^{*2} Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Admin. Management]/[Netzwerk-Einstel.]/[IPV6]/[Deaktiv./Aktiv.] auf [Aktiviert] gesetzt wurde.

^{*3} Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Admin.Management]/[E-Mail-Einst.]/[POP vor SMTP]/[Deaktiv./Aktiv.] auf [Aktiviert] gesetzt wurde.



^{*4} Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Admin.Management]/[E-Mail-Einst.]/[SMTP Authentifi.]/[Deaktiv./Aktiv.] auf [Aktiviert] gesetzt wurde.

^{*5} Dieser Menüeintrag wird angezeigt, wenn [Admin.Management]/[LDAP-Einstellung]/[Deaktiv./Aktiv.] auf [Aktiviert] gesetzt wurde.




Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

[Kennwort-einst.]	[Administratornr.]		Geben Sie den neuen Administratorzugriffscod an.	
	[Funk.-nr.]	[Funk.-nr. ändern]	Geben Sie die Funktionsnummer für die Nutzung eingeschränkter Funktionen an. Das ist das Kennwort zur Verwendung dieser Funktionen. Standardwert ist [000000].	
	[Sperrn]	[Farbkopie]	Einstellungen	[Zulassen] / [Sperrn]
			Geben Sie an, ob die Farbkopierfunktion gesperrt werden soll.	
		[Faxfunktion]	Einstellungen	[Zulassen] / [Sperrn]
			Wählen Sie aus, ob die Faxversandfunktion (Speicherversand, direkter Versand, manueller Versand, manueller Abrufempfang) gesperrt werden soll.	
		[In E-mail scan.]	Einstellungen	[Zulassen] / [Sperrn]
			Geben Sie an, ob die Funktion "In E-mail scan." gesperrt werden soll.	
	[Scannen zu USB]	Einstellungen	[Zulassen] / [Sperrn]	
		Geben Sie an, ob die Funktion "Scannen zu USB" eingeschränkt werden soll.		
	[Zu Server scan.]	Einstellungen	[Zulassen] / [Sperrn]	
		Geben Sie an, ob die Funktion "Zu Server scan." eingeschränkt werden soll.		

[Fernüberwachung]		Einstellungen	[Aus] / [Ein]	
		<p>Wählen Sie aus, ob die Fernüberwachung aktiviert sein soll.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] kann der technische Support auf den Menümodus zugreifen.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] kann der technische Support nicht auf den Menümodus zugreifen.</p> <p> Diese Einstellung bezieht sich auf Funktionen, die den technischen Support betreffen. Ändern Sie die Einstellung nur, wenn es erforderlich ist.</p> <p> Wenn dieses System über ein USB-Kabel angeschlossen ist, ist Fernüberwachung nicht möglich.</p>		
[Netzwerk-Einstel.]	[TCP/IP]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
			Legen Sie die Einstellungen für die Systemanbindung über ein Netzwerk fest.	
	[IP-Adress-einst.]	[IP-Adresse]	Geben Sie die Einstellung für [IP-Adresse] an. Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0] .	
		[Subnetzmaske]	Geben Sie die Einstellung für [Subnetzmaske] an. Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0] .	
		[Gateway]	Geben Sie die Adresse für [Gateway] an. Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0] .	
[DHCP]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]	
		Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, geben Sie an, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen automatisch vom DHCP-Server zugewiesen werden sollen.		


[BOOTP]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Wenn ein BOOTP-Server im Netzwerk vorhanden ist, geben Sie an, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen automatisch vom BOOTP-Server zugewiesen werden sollen.	
[ARP/PING]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob der ARP/PING-Befehl verwendet werden soll, wenn die IP-Adresse zugewiesen wird.	
[HTTP]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob HTTP aktiviert werden soll.	
[FTP Server]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob der FTP-Server aktiviert werden soll.	
[FTP TX]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob der FTP-Client aktiviert werden soll.	
[SMB]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob SMB aktiviert werden soll.	
[Bonjour]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob Bonjour aktiviert werden soll.	
[Dynamic DNS]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob das Dynamische DNS aktiviert werden soll.	

[IPP]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob IPP aktiviert werden soll.  <i>Wenn [HTTP] auf [Deaktiviert] gesetzt wurde, kann [IPP] nicht aktiviert werden.</i>	
[RAW-Port]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob der RAW-Port aktiviert werden soll.		
	[Bidirektional]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob die bidirektionale RAW-Port-Kommunikation aktiviert werden soll.		
[SLP]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob SLP aktiviert werden soll.	
[SNMP]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob SNMP aktiviert werden soll.	
[WSD-Druck]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob der WSD-Druck aktiviert werden soll.	
[IPSec]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob IPsec aktiviert werden soll.	
[IP-Adressfilter]	[Zugriff gestattet]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Legen Sie die Zugriffsberechtigungen für die IP-Adressenfilterung fest.		
	[Zugriff verweig.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Richten Sie die Zugriffssperre für die IP-Adressenfilterung ein.		

[IPv6]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob IPv6 aktiviert werden soll.	
	[Autom.Einstellung]	Einstellungen	[Ja] / [Nein]
		Geben Sie an, ob die IPv6 Auto-Einstellung aktiviert werden soll.	
	[Link-lokal]	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
	[Globale Adresse]	Zeigt die globale Adresse an.	
	[Gateway-Adresse]	Zeigt die Gateway-Adresse an.	
[NETWARE]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob NetWare aktiviert werden soll.	
[AppleTalk]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob AppleTalk aktiviert werden soll.	
[Geschw./Duplex]		Einstellungen	[Auto] / [10Base Voll] / [10Base Halb] / [100Base voll] / [100Base Halb] / [1000Base Voll]
		Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für bidirektionale Übertragung fest.	
[IEEE802.1X]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob IEEE802.1X aktiviert werden soll.	

[E-Mail-Einst.]	[SMTP]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob E-Mail-Übertragungen für dieses System aktiviert werden sollen.	
	[Absender]	Geben Sie den Namen des für Netzwerk-Scannen verwendeten E-Mail-Absenders (maximal 20 Zeichen) ein.	
	[E-Mail-Adresse]	Geben Sie die E-Mail-Adresse des für Netzwerk-Scannen verwendeten E-Mail-Absenders (maximal 64 Zeichen) ein.	
	[Standardbetreff]	Geben Sie den Betreff der für Netzwerk-Scannen verwendeten E-Mail-Nachricht (maximal 20 Zeichen) ein.	
	[SMTP Server]	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen (maximal 64 Zeichen) für den SMTP Server ein. Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0] .	
	[SMTP Port Nr.]	Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: [25])
		Geben Sie die mit dem SMTP-Server kommunizierende Portnummer ein.	
[SMTP Timeout]	Einstellungen	30-300 Sek. (Standardwert: [60 Sek.])	
	Wählen Sie die Zeitspanne (in Sekunden) bis zum Eintreten einer Zeitlimitüberschreitung (Timeout) beim SMTP-Server.		
[Text eingeben]	Einstellungen	[Aus] / [Ein]	
	Wählen Sie aus, ob der angegebene Text in die E-Mail-Nachricht eingefügt werden soll.		

[POP vor SMTP]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		<p>Geben Sie an, ob POP vor SMTP aktiviert werden soll.</p> <p>Bei Auswahl von [Aktiviert] geben Sie die Zeitspanne (0 bis 60 Sekunden) an. Die Standardeinstellung lautet [1 Sek.].</p>	
	[POP3 Server-Adres.]	<p>Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse für den POP3 Server zur Authentifizierung mit POP vor SMTP an.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0].</p>	
	[POP3 Port Nr.]	Einstellungen	1 bis -65535 (Standard: [110])
		<p>Geben Sie die Portnummer für die Kommunikation mit dem SMTP-Server an.</p>	
	[POP3 Timeout]	Einstellungen	30-300 Sek. (Standardwert: [30 Sek.])
		<p>Wählen Sie die Zeitspanne (in Sekunden) bis zum Eintreten einer Zeitlimitüberschreitung (Timeout) beim POP3-Server.</p>	
[POP3 Account]	<p>Geben Sie den für die Authentifizierung beim POP3-Server verwendeten Benutzernamen (maximal 63 Zeichen) an.</p>		
[POP3 Passwort]	<p>Geben Sie das für die Authentifizierung beim POP3-Server verwendete Passwort (maximal 15 Zeichen) an.</p>		
[SMTP Authentifi.]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		<p>Geben Sie an, ob SMTP-Authentifizierung aktiviert werden soll.</p>	
	[SMTP-Benutzername]	<p>Geben Sie den für die SMTP-Authentifizierung verwendeten Benutzernamen (maximal 63 Zeichen) an.</p>	
	[SMTP Passwort]	<p>Geben Sie das für die SMTP-Authentifizierung verwendete Passwort (maximal 15 Zeichen) an.</p>	

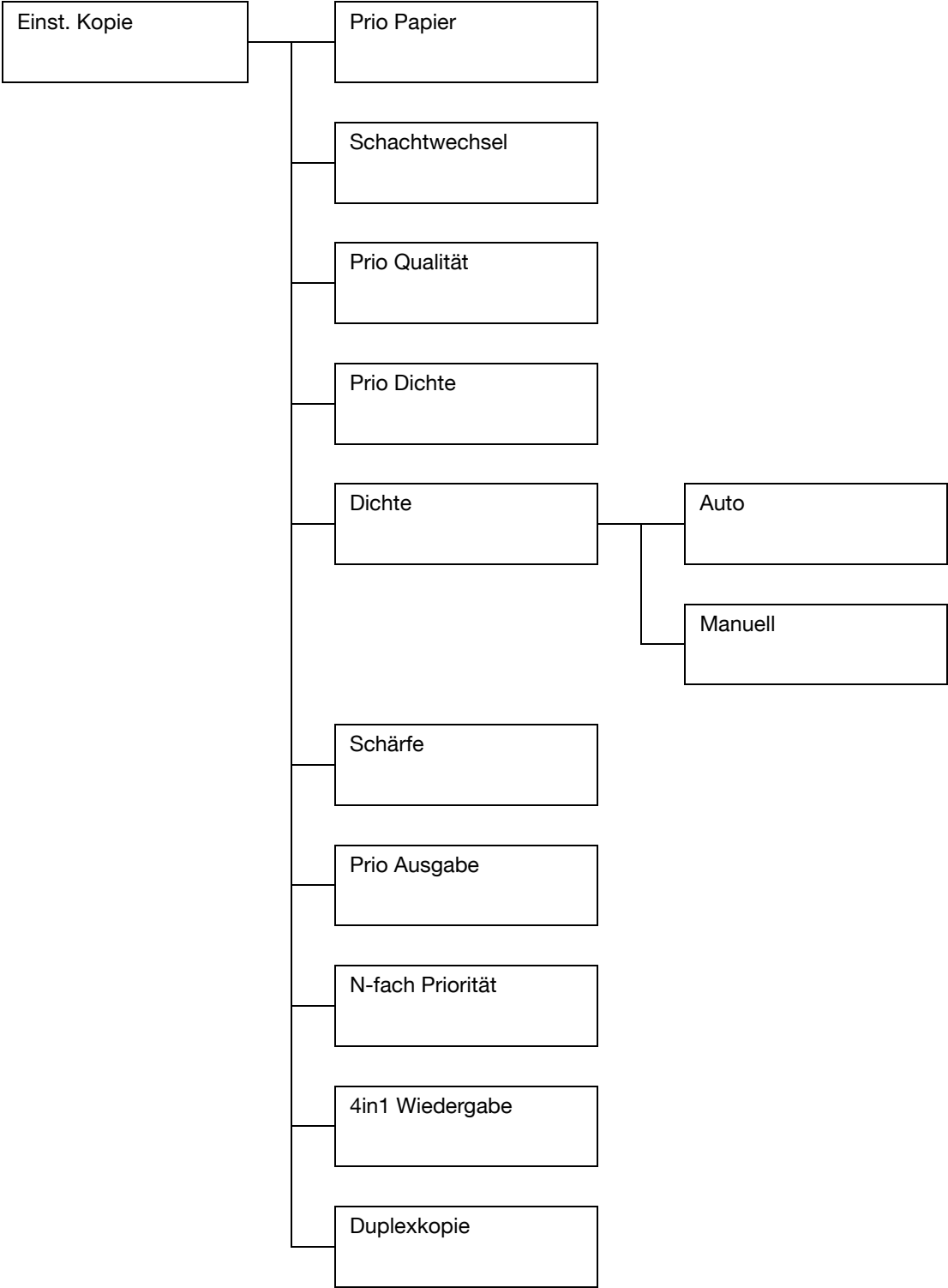
[LDAP-Einstellung]	[Deaktiv./Aktiv.]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob die LDAP-Funktion aktiviert werden soll.	
	[LDAP Server-Adres.]	Geben Sie die Adresse des LDAP-Servers (maximal 64 Zeichen) an. Die Standardeinstellung lautet [0.0.0.0] .	
	[LDAP Port-Nr.]	Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: [389])
		Geben Sie die Portnummer des LDAP-Servers an.  Die Standardeinstellung lautet [636] , wenn [SSL Einstellung] auf [Aktiviert] gesetzt ist.	
	[SSL Einstellung]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Geben Sie an, ob SSL aktiviert werden soll.	
	[Suchbasis]	Geben Sie den Ausgangspunkt für die Suche innerhalb einer hierarchischen Struktur auf dem LDAP-Server (maximal 64 Zeichen) an.	
	[Attribut]	Die Suchbedingungen können als Name oder E-Mail-Adresse (maximal 32 Zeichen) angegeben werden. Die Standardeinstellung lautet [cn] .	
	[Suchmethode]	Einstellungen	[Beginnen] / [Beinhalten] / [Enden]
	Die angegebenen Zeichen können am Anfang, innerhalb eines Ausdrucks oder am Ende gesucht werden.		
[LDAP Timeout]	Einstellungen	5-300 Sek. (Standardwert: [60 Sek.])	
	Geben Sie die maximale Wartezeit während einer Suche an.		
[Max.Suchergebnisse]	Einstellungen	5 bis 100 (Standard: [100])	
	Geben Sie die maximale Anzahl der Ziele an, die nach einer Suche angezeigt werden sollen.		

[Authentifizierung]	Einstellungen	[Anonym] / [Einfach] / [Digest-MD5] / [GSS-SPNEGO] / [NTLMv2]
	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für die Anmeldung beim LDAP-Server aus.	
	[LDAP Account]	Geben Sie die Kostenstelle (maximal 64 Zeichen) für die Verbindung zum LDAP-Server an.
	[LDAP Passwort]	Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) für die Verbindung zum LDAP-Server an.
[Domain-Name]	Geben Sie den Domain-Namen (maximal 64 Zeichen) für die Verbindung zum LDAP-Server an.	
[Speicher-Direkt]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
	Geben Sie an, ob der Speicher-Direkt-Druck aktiviert werden soll.	
[Einstellung USB]	Einstellungen	[Windows] / [Mac]
	Wählen Sie das Betriebssystem des PCs aus, mit dem dieses System über ein USB-Kabel verbunden ist.	
[FaxEinstellung]	Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.	
[Komm. Einstellung]	Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.	

[Anwender-einst.]	[PTT-Einst.]	Einstellungen	[Argentina] / [Australia] / [Austria] / [Belgium] / [Brasil] / [Canada] / [China] / [Czech] / [Denmark] / [Europe] / [Finland] / [France] / [Germany] / [Greece] / [Hong Kong] / [Hungary] / [Ireland] / [Israel] / [Italy] / [Japan] / [Korea] / [Malaysia] / [Mexico] / [Netherlands] / [New Zealand] / [Norway] / [Philippines] / [Poland] / [Portugal] / [Russia] / [Saudi Arabia] / [Singapore] / [Slovakia] / [South Africa] / [Spain] / [Sweden] / [Switzerland] / [Taiwan] / [Turkey] / [USA] / [UK] / [Vietnam]
			Wählen Sie das Land aus, in dem das System aufgestellt ist.
	[Datum/Zeit]	Einstellungen	[Zeit]: 00:00-23:59 (Standardwert: [00:00]) [Datum]: '08/01/01-'32/12/31 (Standardwert: ['08/01/01]) [Zeitzo.]: GMT+12:00-GMT-12:00 (in 30-Minuten-Intervallen) (Standardwert: [GMT+00:00])
			Geben Sie über die Tastatur das aktuelle Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone ein.
	[Sommerzeit]	Einstellungen	[Aus] / [Ein] (1-150 min (Standardwert: [60 min]))
			Wählen Sie, ob Sommerzeit angewendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] geben Sie an, um wie viele Minuten die Uhrzeit angepasst wird.

	[Datumsformat]	Einstellungen	[MM/TT/JJ] / [TT/MM/JJ] / [JJ/MM/TT]
		Wählen Sie das Anzeigeformat für Berichte und Listen aus.	
	[Zoom-Voreinstell]	Einstellungen	[Zoll] / [Metr.]
		Wählen Sie die Maßeinheiten für die Zoom-Voreinstellungen aus. Die Standardeinstellung ist [Zoll] für USA und Kanada und [Metr.] für alle anderen Länder.	
	[Anwenderkennung]	Geben Sie Ihre Faxnummer ein. Es können maximal 20 Zeichen (bestehend aus Ziffern, Leerzeichen, + und -) eingegeben werden. Die angegebene Nummer wird in der Kopfzeile gesendeter Faxdokumente gedruckt. Die Standardeinstellung ist "Leer".	
	[Anwendername]	Geben Sie Ihren Namen ein. Es können maximal 32 Zeichen eingegeben werden. Der angegebene Name wird in der Kopfzeile gesendeter Faxdokumente gedruckt. Die Standardeinstellung ist "Leer".	
[Verbr. Mat ersetzt]	[Uebertrag.einheit]	Setzen Sie den Zähler beim Austauschen der Übertragungseinheit zurück.	
	[Fixiereinheit]	Setzen Sie den Zähler beim Austauschen der Fixiereinheit zurück.	
	[Uebertrag.walze]	Setzen Sie den Zähler beim Austauschen der Übertragungswalze zurück.	

Menü Einstellung Kopie





Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

[Prio Papier]		Einstellungen	[Behälter 1] / [Behälter 2] / [Behälter 3]
		Geben Sie das Papierfach an, das im Normalfall verwendet wird.  Wenn die optionale untere Kassetteneinheit PF-P09 nicht installiert ist, wird [Behälter 3] nicht angezeigt.	
[Schachtwechsel]		Einstellungen	[Deaktiviert] / [Aktiviert]
		Wenn [Aktiviert] ausgewählt ist und das Papier im angegebenen Papierfach während des Druckens zur Neige geht, wird automatisch zu einem Fach gewechselt, in dem sich Papier desselben Formats befindet, so dass der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Wenn [Deaktiviert] ausgewählt ist und das Papier im angegebenen Fach zur Neige geht, wird der Druckvorgang angehalten.	
[Prio Qualität]		Einstellungen	[Misch.] / [Text] / [Foto] / [Fein/Misch.] / [Fein/Text] / [Fein/Foto]
		Wählen Sie den zu kopierenden Dokumenttyp aus.  Wird ein Dokument in den ADF eingelegt, wird automatisch die Standardeinstellung [Misch.] ausgewählt.  Informationen zu den Auflösungen, die den einzelnen Einstellungen entsprechen, finden Sie unter "Auflösung bei Einstellungen für "Prio Qualität"" auf Seite 2-51	
[Prio Dichte]		Einstellungen	[Auto] / [Manuell]
		Wählen Sie die normalerweise verwendete Dichte.	
[Dichte]	[Auto]	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
	[Manuell]	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
		Geben Sie die Bilddichte an.	
[Schärfe]		Einstellungen	(Weich)  (Scharf)
		Wählen Sie die Einstellung für Schärfe aus.	
[Prio Ausgabe]		Einstellungen	[Nicht sortiert] / [Sortiert]
		Wählen Sie, ob Kopien in Sätzen sortiert werden sollen.	
[N-fach Priorität]		Einstellungen	[1in1] / [2in1] / [4in1]
		Wählen Sie aus, wie viele Dokumentseiten auf eine Seite gedruckt werden sollen.	

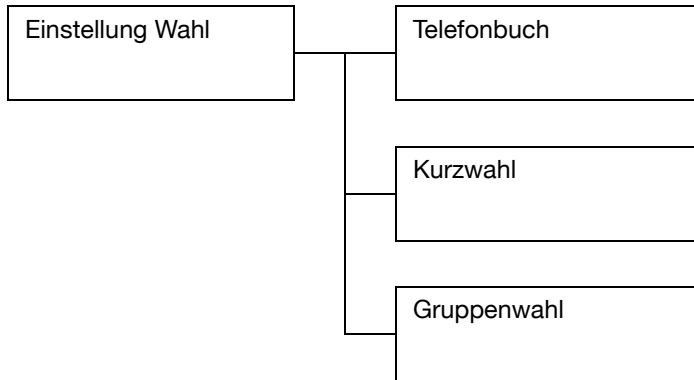
[4in1 Wiedergabe]	Einstellungen	[Nebeneinander] / [Untereinander]
	Wählen Sie die Anordnung gescannter Dokumente beim Kopieren im Modus 4in1 aus.	
[Duplexkopie]	Einstellungen	[Aus] / [Lange Kante] / [Kurze Kante]
	Wählen Sie die Standardeinstellung für Duplexkopieren (beidseitiges Kopieren) aus.	
	Bei Auswahl von [Aus] wird Duplexkopieren (beidseitiges Kopieren) nicht standardmäßig ausgeführt.	
	Bei Auswahl von [Lange Kante] wird Duplexkopieren (beidseitiges Kopieren) standardmäßig ausgeführt, und die Seiten werden mit Bindung an der längeren Kante ausgegeben.	
		Bei Auswahl von [Kurze Kante] wird Duplexkopieren (beidseitiges Kopieren) standardmäßig ausgeführt, und die Seiten werden mit Bindung an der kürzeren Kante ausgegeben.

Auflösung bei Einstellungen für "Prio Qualität"

Die den einzelnen Einstellungen entsprechenden Auflösungen sind nachfolgend aufgeführt.

Vorlagen- glas	Farbe	Misch., Text, Foto	600 × 300 dpi
		Fein/Misch., Fein/Text, Fein/Foto	600 × 600 dpi
	Schwarz- weiß	Misch., Text, Foto	600 × 300 dpi
		Fein/Misch., Fein/Text, Fein/Foto	600 × 600 dpi
ADF	Farbe	Misch., Text, Foto	300 × 300 dpi
		Fein/Misch., Fein/Text, Fein/Foto	600 × 300 dpi
	Schwarz- weiß	Misch., Text, Foto	600 × 300 dpi
		Fein/Misch., Fein/Text, Fein/Foto	600 × 300 dpi

Menü Einstellung Wahl



[Telefonbuch]	<p>Häufig verwendete Kurzwahlziele und Gruppenwahlziele können in der Adressbuchliste registriert werden. Drücken Sie die Taste Adressbuch und anschließend die Taste ▲ oder ▼, um schnell das gewünschte Ziel auszuwählen.</p> <p>Maximal 20 Ziele können in der Adressbuchliste registriert werden.</p> <p>Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "In der Adressbuchliste registrieren" auf Seite 7-23.</p>
[Kurzwahl]	<p>Registrieren Sie häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen als Kurzwahlziele. Statt Faxnummern und E-Mail-Adressen manuell einzugeben, können Sie sie einfach abrufen, um sicherzustellen, dass sie korrekt registriert werden.</p> <p>Maximal 250 Adressbuchziele können registriert werden.</p> <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Kurzwahlziele registrieren (Direkteingabe)" auf Seite 7-24 und auf "Kurzwahlziele registrieren (LDAP-Suche)" auf Seite 7-25.</p>
[Gruppenwahl]	<p>Registrieren Sie häufig verwendete Rundsendeziele als Gruppenwahlziel. Mehrere Ziele können bequem durch Auswahl einer registrierten Gruppe abgerufen werden.</p> <p>Maximal 20 Gruppenwahlziele können registriert werden.</p> <p>Maximal 50 Ziele können mit einem Gruppenwahlziel registriert werden.</p> <p>Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Gruppenwahlziele registrieren" auf Seite 7-29.</p>

Menü TX-Einstellung

Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

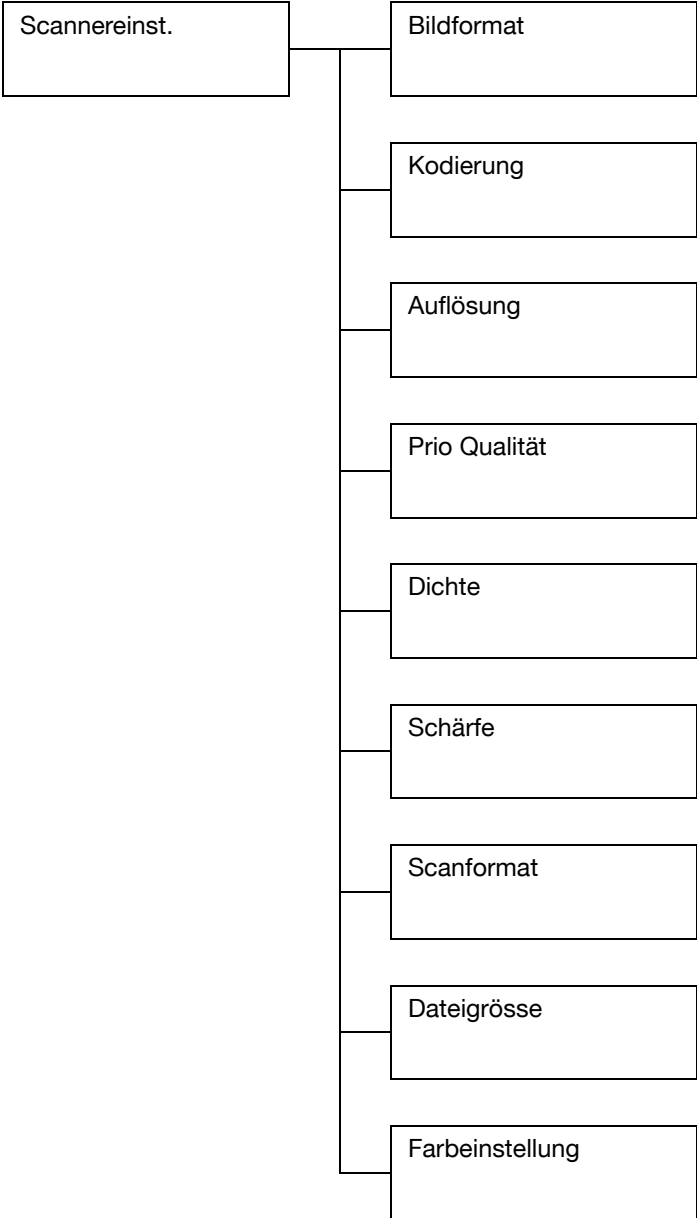
Menü RX-Einstellung

Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Menü Berichte

Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.


Menü Scannereinst.





Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

[Bildformat]	Einstellungen	[TIFF] / [PDF] / [JPEG]
<p>Wählen Sie das Standardformat zum Speichern von Dateien bei Verwendung der Funktion "In E-mail scan." aus.</p> <p> <i>PDF-Daten können im Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.</i></p> <p> <i>TIFF-Dateien von Bildern, die mit der Einstellung [Farbe/Grau] gescannt wurden, können mit Windows Picture and FAX Viewer, einer Standardkomponente von Windows XP, nicht geöffnet werden. Diese Dateien können mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee geöffnet werden.</i></p>		
[Kodierung]	Einstellungen	[MH] / [MR] / [MMR]
<p>Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode für die Funktion "In E-mail scan." aus.</p> <p>Der Komprimierungsgrad steigt bei diesen Methoden in dieser Reihenfolge: [MH] > [MR] > [MMR].</p> <p> <i>Diese Einstellung sind nur verfügbar, wenn [S/W] bei der E-Mail-Übertragung als Farbeinstellung gewählt wurde.</i></p>		
[Auflösung]	Einstellungen	[150×150dpi] / [300×300dpi]
<p>Wählen Sie die Standardauflösung für die Funktion "In E-mail scan." aus.</p>		
[Prio Qualität]	Einstellungen	[Misch.] / [Text] / [Foto]
<p>Wählen Sie die Scandatenqualität aus, die als Standardwert verwendet wird.</p>		
[Dichte]	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
<p>Wählen Sie die Scandatendichte aus, die als Standardwert verwendet wird.</p>		
[Schärfe]	Einstellungen	(Weich)  (Scharf)
<p>Wählen Sie die Einstellung für [Schärfe] aus.</p>		
[Scanformat]	Einstellungen	[A5] / [A4] / [B5] / [Statement] / [Letter] / [Legal]
<p>Wählen Sie das Scanformat aus.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet [Letter] auf Systemen, bei denen [PTT-Einst.] im Menü [Anwendereinst.] auf [USA] oder [Canada] gesetzt wurde, und [A4] bei allen anderen Ländern.</p>		

[Dateigröße]	Einstellungen	[Nicht splitten] / [Splitten nach]
	<p>Wählen Sie aus, ob die Größe von Scandaten, die als E-Mail-Anhang gesendet werden, beschränkt werden soll.</p> <p>Bei Auswahl von [Splitten nach] geben Sie die maximale Größe als Wert zwischen 1 und 10 Mb an. Wenn die zu sendenden Daten die zulässige Maximalgröße überschreiten, werden sie aufgeteilt und in Form mehrerer Dateianhänge gesendet.</p> <p> <i>Um mehrere Dateianhänge empfangen zu können, ist eine E-Mail-Anwendung erforderlich, die geteilte Übertragungen unterstützt.</i></p>	
[Farbeinstellung]	Einstellungen	[S/W] / [Farbe/Grau]
	<p>Wählen Sie die Funktion aus, die nach Drücken der Starttaste ausgeführt werden soll.</p>	

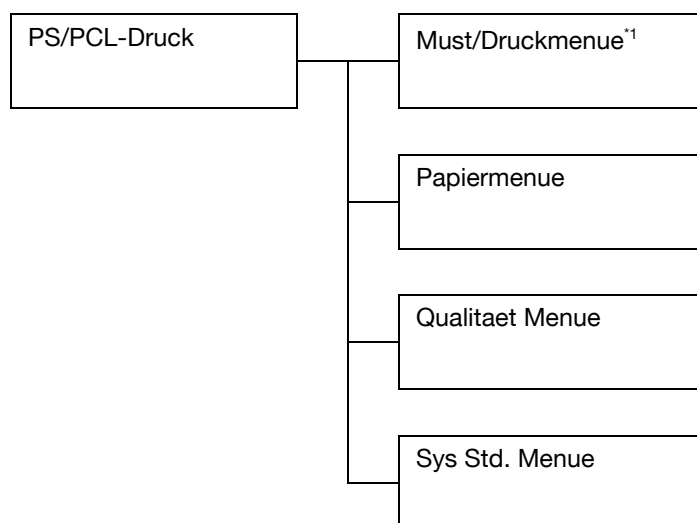
Menü PS/PCL-Druck

Wählen Sie zum Öffnen des Menüs [PS/PCL-Druck] die Option [PS/PCL-Druck] im Hauptbildschirm (Kopiermodus) aus und drücken Sie die **Auswahl**taste. Über dieses Menü können auf der (optionalen) Festplatte des Systems gespeicherte Aufträge gedruckt oder gelöscht werden, und verschiedene PS/PCL-Druckeinstellungen können geändert werden.

Das Menü [PS/PCL-Druck] ist wie nachfolgend dargestellt aufgebaut.



*Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum vorherigen Bildschirm im Menü [PS/PCL-Druck] zurückzukehren. (Wird die Taste **Zurück** während der Angabe von Einstellungen gedrückt, werden diese Einstellungen nicht gespeichert.)*



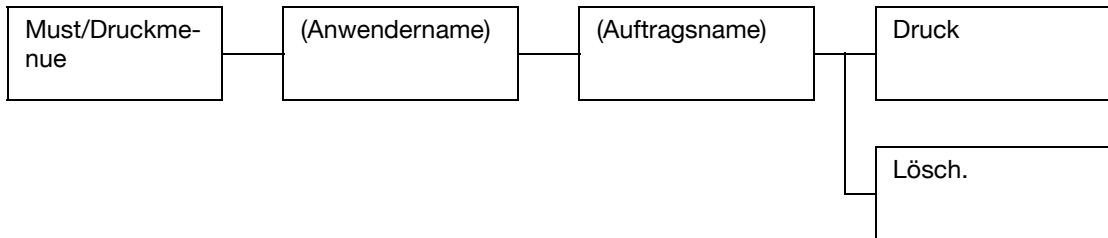
**1 Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplatten-Kit HD-P03 installiert ist.*

Must/Druckmenue

Über dieses Menü können auf der (optionalen) Festplatte des Systems gespeicherte Aufträge gedruckt oder gelöscht werden.



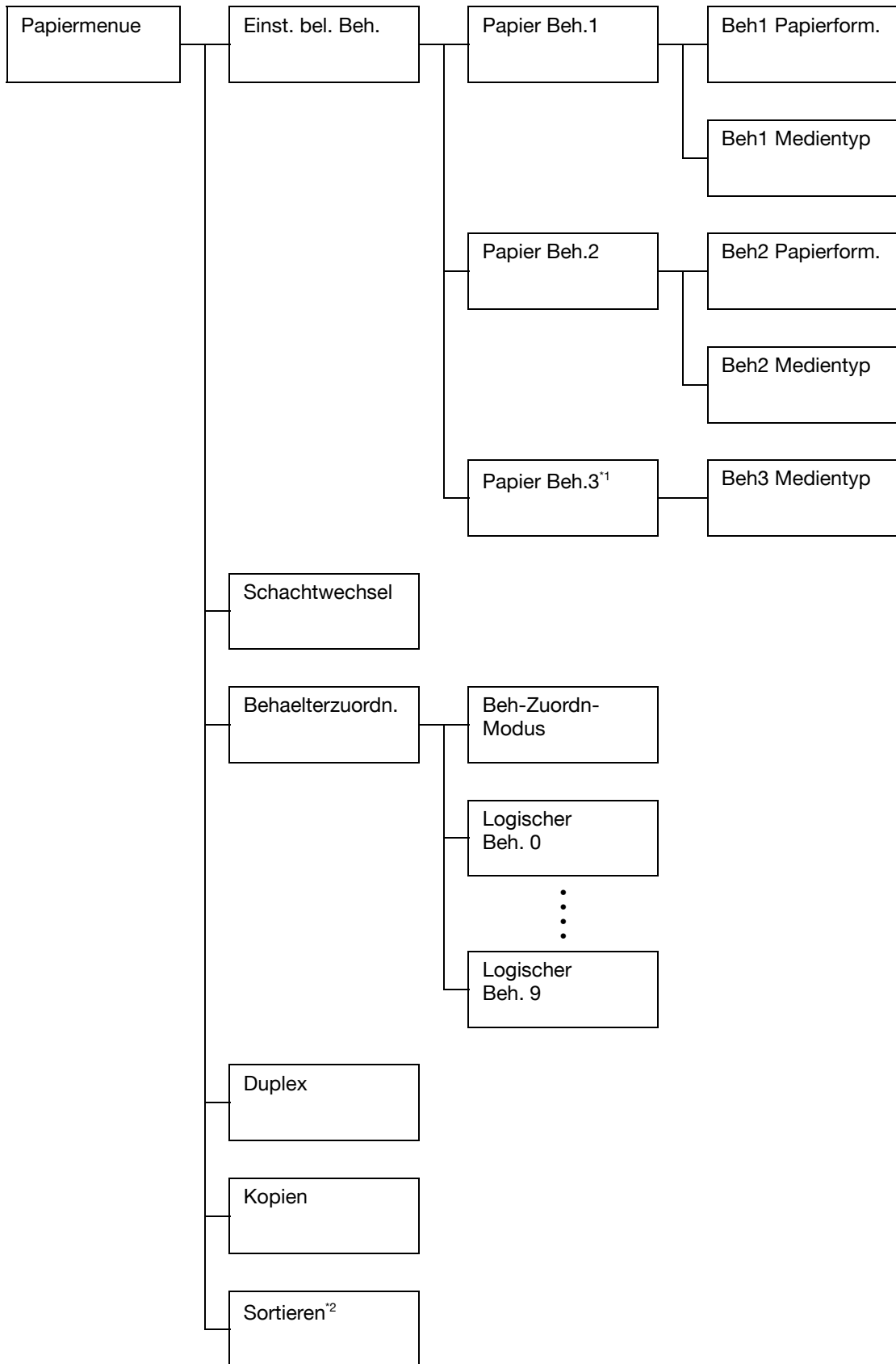
Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplatten-Kit HD-P03 installiert ist.



Wenn keine Aufträge auf der Festplatte gespeichert wurden, wird die Meldung [KEIN SPEICH JOB] bei Auswahl von [Must/Druckmenue] angezeigt.

[Druck]	<p>Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den ausgewählten Auftrag zu drucken.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn für den ausgewählten Auftrag ein Passwort angegeben wurde, geben Sie das Passwort ein und drücken die Auswahl-taste. 2. Geben Sie die Kopienanzahl (1 bis 9999) ein und drücken Sie die Auswahltaste. 3. Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste Start (Farbe). Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste Start (SW).
[Lösch.]	<p>Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den ausgewählten Auftrag zu löschen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn für den ausgewählten Auftrag ein Passwort angegeben wurde, geben Sie das Passwort ein und drücken die Auswahl-taste. 2. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie anschließend die Auswahltaste.

Papiermenue






*1 Diese Menüposition wird nur dann angezeigt, wenn die optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.

*2 Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplatten-Kit HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.

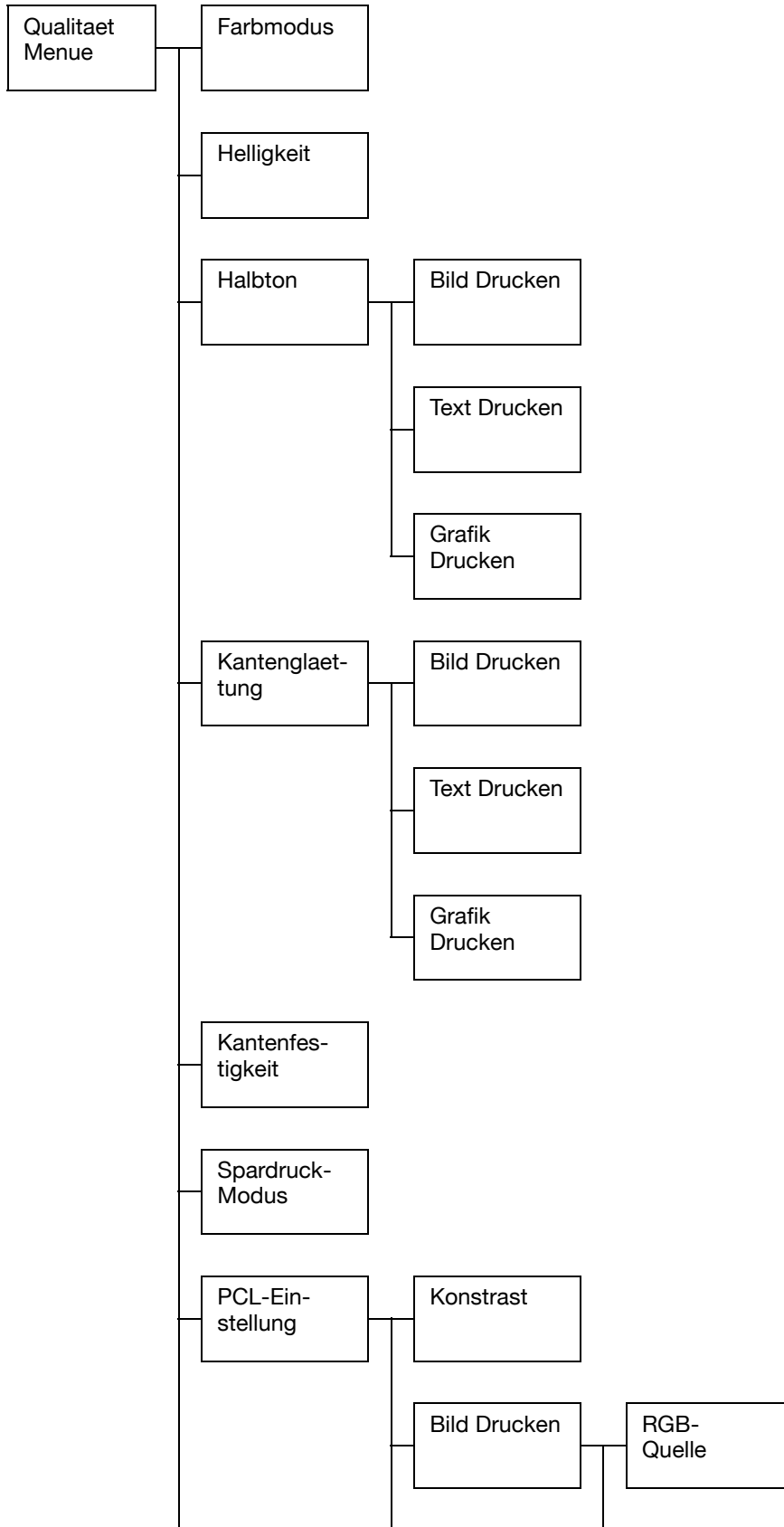


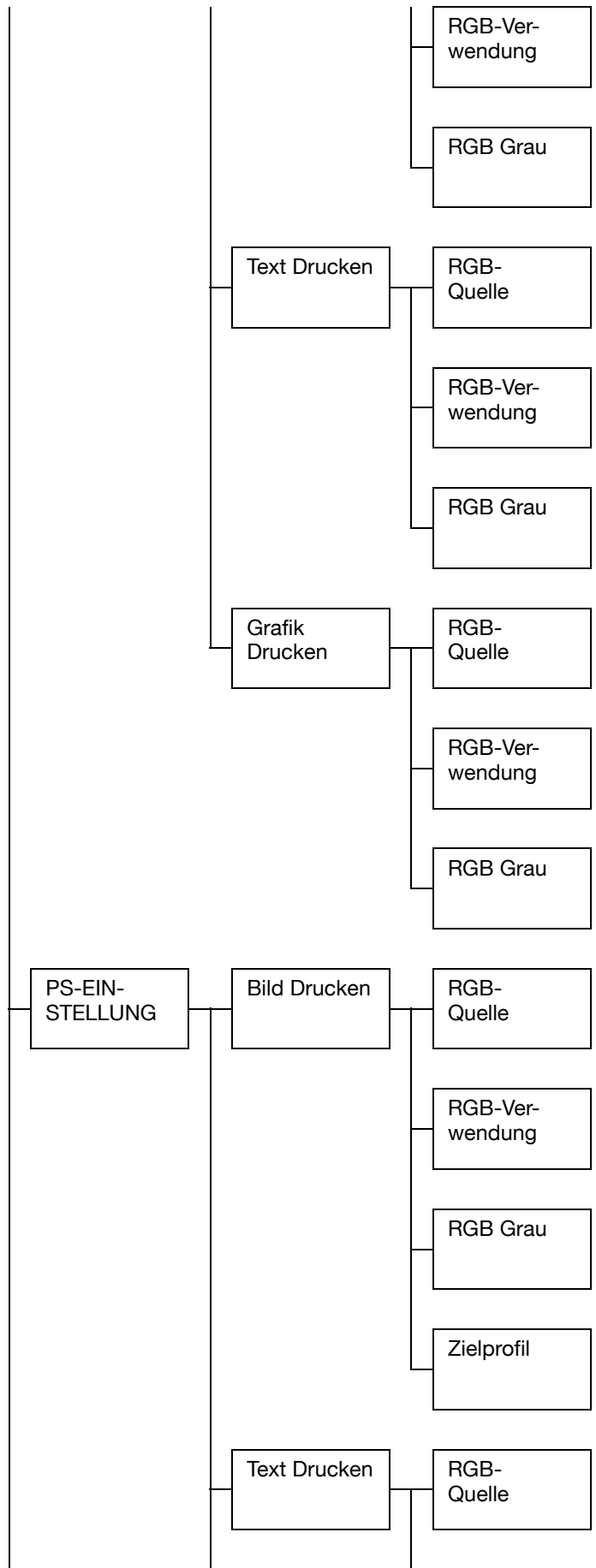
Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

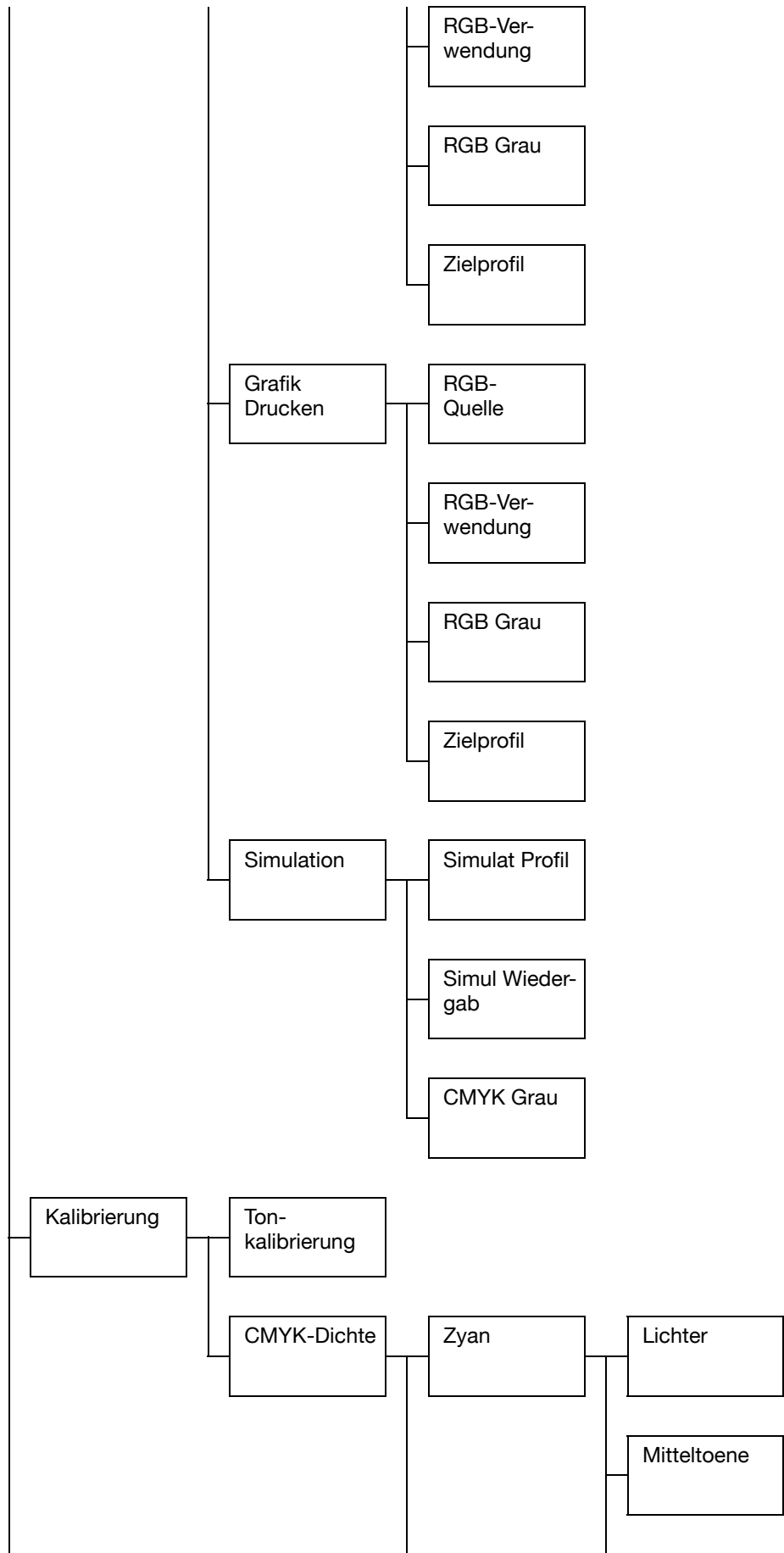
[Einst. bel. beh.]	[Papier Beh.1]	[Beh1 Papierform.]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]	
			Wählen Sie aus, ob die Einstellung "Beh1 Papierform." für Kassette 1 ausgewählt ist.		
		[Beh1 Medientyp]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
				Wählen Sie aus, ob die Einstellung "Beh1 Medientyp" für Kassette 1 ausgewählt ist.	
	[Papier Beh.2]	[Beh2 Papierform.]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
				Wählen Sie aus, ob die Einstellung "Beh2 Papierform" für Kassette 2 ausgewählt ist.	
		[Beh2 Medientyp]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
				Wählen Sie aus, ob die Einstellung "Beh2 Medientyp" für Kassette 2 ausgewählt ist.	
	[Papier Beh.3]	[Beh3 Medientyp]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
				Wählen Sie aus, ob die Einstellung "Beh3 Medientyp" für Kassette 3 ausgewählt ist.	
	[Schachtwechsel]			Einstellungen	[Ein] / [Aus]
				<p>Wenn [Ein] ausgewählt ist und das Papier im angegebenen Papierfach während des Druckens zur Neige geht, wird automatisch zu einem Fach gewechselt, in dem sich Papier desselben Formats befindet, so dass der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.</p> <p>Wenn [Aus] ausgewählt ist und das Papier im angegebenen Fach zur Neige geht, wird der Druckvorgang angehalten.</p>	

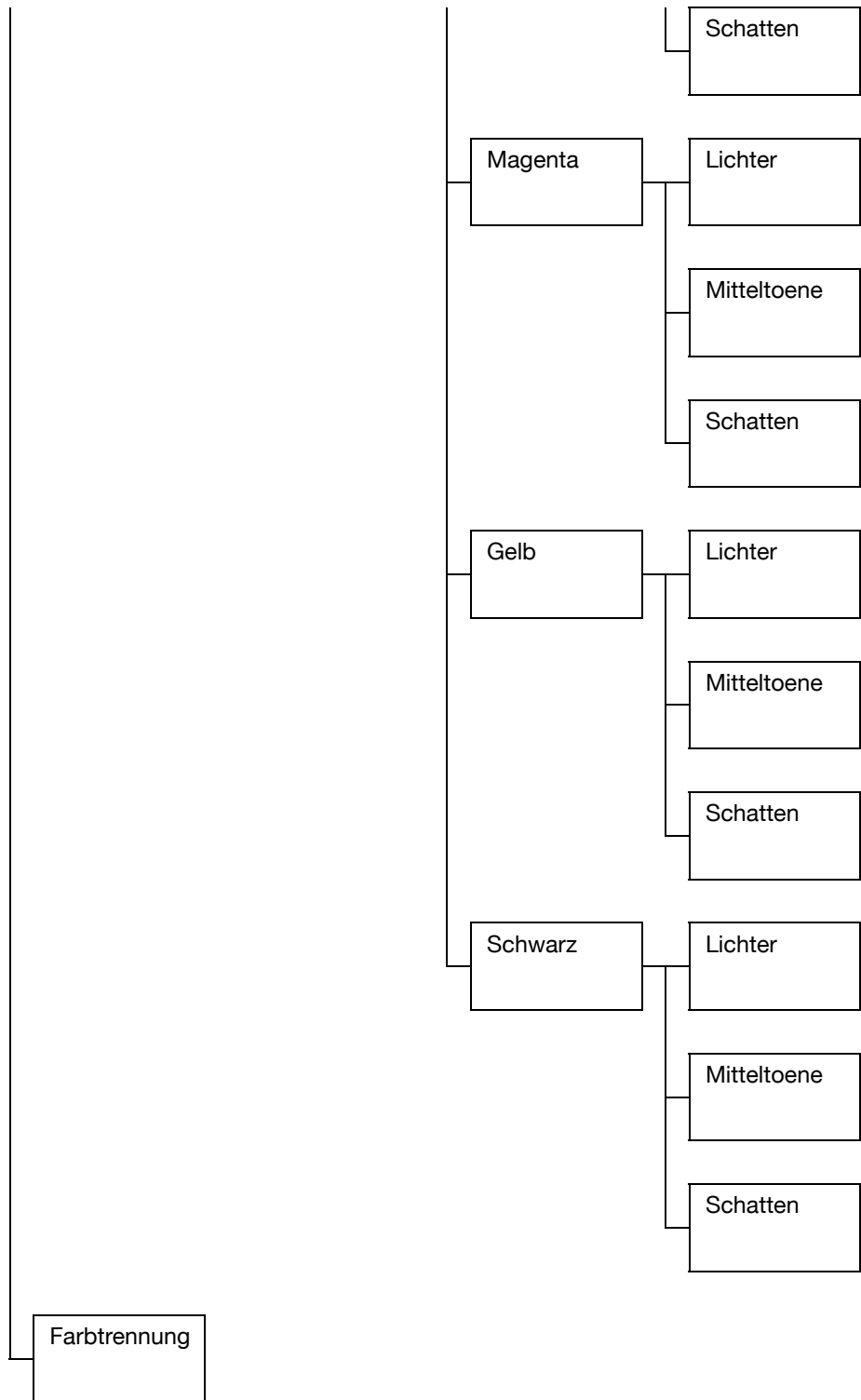
[Behälterzuordn.]	[Beh-Zuordn-Modus]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		Legt fest, ob die Fachzuordnungsfunktion aktiviert wird oder nicht.	
	[Logischer Beh. 0] - [Logischer Beh. 9]	Einstellungen	[PHYS. BEH. 1] / [PHYS. BEH. 2] / [PHYS. BEH. 3]
		<p>Definiert, aus welchem Papierbehälter Papier eingezogen wird, wenn der Drucker einen Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfängt.</p> <p>Die Standardeinstellungen sind [PHYS. BEH. 1] für [Logischer Beh. 1] und [PHYS. BEH. 2] für andere Kassetten.</p> <p> <i>[PHYS. BEH. 3] wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Kassetteneinheit PF-P09 installiert ist.</i></p>	
[Duplex]		Einstellungen	[Aus] / [Lange Kante] / [Kurze Kante]
		<p>Bei Auswahl von [Lange Kante] werden Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können.</p> <p>Bei Auswahl von [Kurze Kante] werden Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können.</p> <p>Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü ausgewählten Wert außer Kraft.</p>	
[Kopien]		Einstellungen	1-9999 (Standardwert: [1])
		<p>Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.</p> <p>Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü ausgewählten Wert außer Kraft.</p>	
[Sortieren]		Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		<p>Legen Sie fest, ob die gedruckten Seiten sortiert ausgegeben werden sollen.</p> <p>Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü ausgewählten Wert außer Kraft.</p>	

Qualitaet Menue















Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

[Farbmodus]	Einstellungen	[Farbe] / [Graustufen]		
	<p>Bei Auswahl von [Farbe] werden die Seiten mehrfarbig gedruckt.</p> <p>Bei Auswahl von [Graustufen] werden die Seiten in Schwarzweiß ausgegeben.</p>			
[Helligkeit]	Einstellungen	[+15%] / [+10%] / [+5%] / [0%] / [-5%] / [-10%] / [-15%]		
	Dient zur Einstellung der Helligkeit des Druckbildes.			
[Halbton]	[Bild Drucken]	Einstellungen	[Liniengrafik] / [Detail] / [Glatt]	
		<p>Legt fest, wie Halbtöne in Bildern reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Liniengrafik] werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Detail] werden Halbtöne detailgenau reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Glatt] werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</p>		
		[Text Drucken]	Einstellungen	[Liniengrafik] / [Detail] / [Glatt]
			<p>Legt fest, wie Halbtöne in Text reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Liniengrafik] werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Detail] werden Halbtöne detailgenau reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Glatt] werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</p>	
	[Grafik Drucken]	Einstellungen	[Liniengrafik] / [Detail] / [Glatt]	
		<p>Legt fest, wie Halbtöne in Grafiken reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Liniengrafik] werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Detail] werden Halbtöne detailgenau reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Glatt] werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</p>		

[Kantenglaetung]	[Bild Drucken]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		<p>Legt fest, ob Bildkanten verstärkt werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] werden die Kanten verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] werden die Kanten nicht verstärkt.</p> <p> <i>Ist der [Spardruck-Modus] aktiviert (auf [Ein] gesetzt), können die Kanten nicht verstärkt werden.</i></p>	
	[Text Drucken]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		<p>Legt fest, ob Textkanten verstärkt werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] werden die Kanten verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] werden die Kanten nicht verstärkt.</p>	
	[Grafik Drucken]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
		<p>Legt fest, ob Grafikkanten verstärkt werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] werden die Kanten verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] werden die Kanten nicht verstärkt.</p> <p> <i>Ist der [Spardruck-Modus] aktiviert (auf [Ein] gesetzt), können die Kanten nicht verstärkt werden.</i></p>	
[Kantenfestigkeit]	Einstellungen	[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]	
	<p>Legt fest, in welchem Umfang die Kanten verstärkt werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] werden die Kanten nicht verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Niedrig] werden die Kanten geringfügig verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Mittel] werden die Kanten um einen Durchschnittswert verstärkt.</p> <p>Bei Auswahl von [Hoch] werden die Kanten deutlich verstärkt.</p> <p> <i>Bei Auswahl von [Aus] werden die Kanten selbst dann nicht verstärkt, wenn im Menü [Kantenglaetung] ein Parameter auf [Ein] gesetzt ist.</i></p>		

[Spardruck-Modus]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]		
	<p>Legt fest, ob Grafiken mit einer geringeren Tonerdichte, d. h. mit reduziertem Tonerverbrauch gedruckt werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] wird der Tonerverbrauch beim Drucken reduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] wird der Tonerverbrauch beim Drucken nicht reduziert.</p> <p> <i>Bei Auswahl von [Ein] werden die Kanten auch dann nicht verstärkt, wenn [Bild Drucken] und [Grafik Drucken] unter [Kantenglättung] auf [Ein] gesetzt sind.</i></p>			
[PCL-Einstellung]	[Kontrast]	Einstellungen	[+15%] / [+10%] / [+5%] / [0%] / [-5%] / [-10%] / [-15%]	
		Dient zur Einstellung des Kontrasts des Druckbildes.		
	[Bild Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB]
		<p>Gibt den Farbraum für RGB-Bild-daten an.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>		
[RGB-Verwendung]	[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch]	
		<p>Legt fest, wie RGB-Bilddaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p>		

		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
			<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Bilddaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>	
	[Text Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB]
			<p>Legt den Farbraum für RGB-Textdaten fest.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>	
		[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch]
			<p>Legt fest, wie RGB-Textdaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p>	

		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
			<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Textdaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>	
	[Grafik Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB]
			<p>Legt den Farbraum für RGB-Grafikdaten fest.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>	
		[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch]
			<p>Legt fest, wie RGB-Grafikdaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p>	

		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
			<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Grafikdaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>	
[PS-Einstellung]	[Bild Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB] / [AppleRGB] / [AdobeRGB1998] / [ColorMatchRGB] / [BlueAdjustRGB]
			<p>Gibt den Farbraum für RGB-Bilddaten an.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>	

		[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch] / [Farbe Relativ] / [Farbe Absolut]
				<p>Legt fest, wie RGB-Bilddaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Relativ] kommen auf das RGB-Quellenprofil relative Farben zur Anwendung.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Absolut] kommen auf das RGB-Quellenprofil absolute Farben zur Anwendung.</p>
		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
				<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Bilddaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>

		[Zielprofil]	Einstellungen	[Auto]
			<p>Gibt das Zielprofil an.</p> <p>Bei Auswahl von [Auto] wird auf Basis einer Kombination der angegebenen Farbanpassung, Halbtöne und anderen Profile ein Zielprofil gewählt, das das System automatisch anpasst.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene Zielprofile sind als [Zielprofil] verfügbar.</p>	
	[Text Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB] / [AppleRGB] / [AdobeRGB1998] / [ColorMatchRGB] / [BlueAdjustRGB]
			<p>Legt den Farbraum für RGB-Textdaten fest.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>	
		[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch] / [Farbe Relativ] / [Farbe Absolut]
			<p>Legt fest, wie RGB-Textdaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Relativ] kommen auf das RGB-Quellenprofil relative Farben zur Anwendung.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Absolut] kommen auf das RGB-Quellenprofil absolute Farben zur Anwendung.</p>	

		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
				<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Textdaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>
		[Zielprofil]	Einstellungen	[Auto]
				<p>Gibt das Zielprofil an.</p> <p>Bei Auswahl von [Auto] wird auf Basis einer Kombination der angegebenen Farbanpassung, Halbtöne und anderen Profile ein Zielprofil gewählt, das das System automatisch anpasst.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene Zielprofile sind als [Zielprofil] verfügbar.</p>

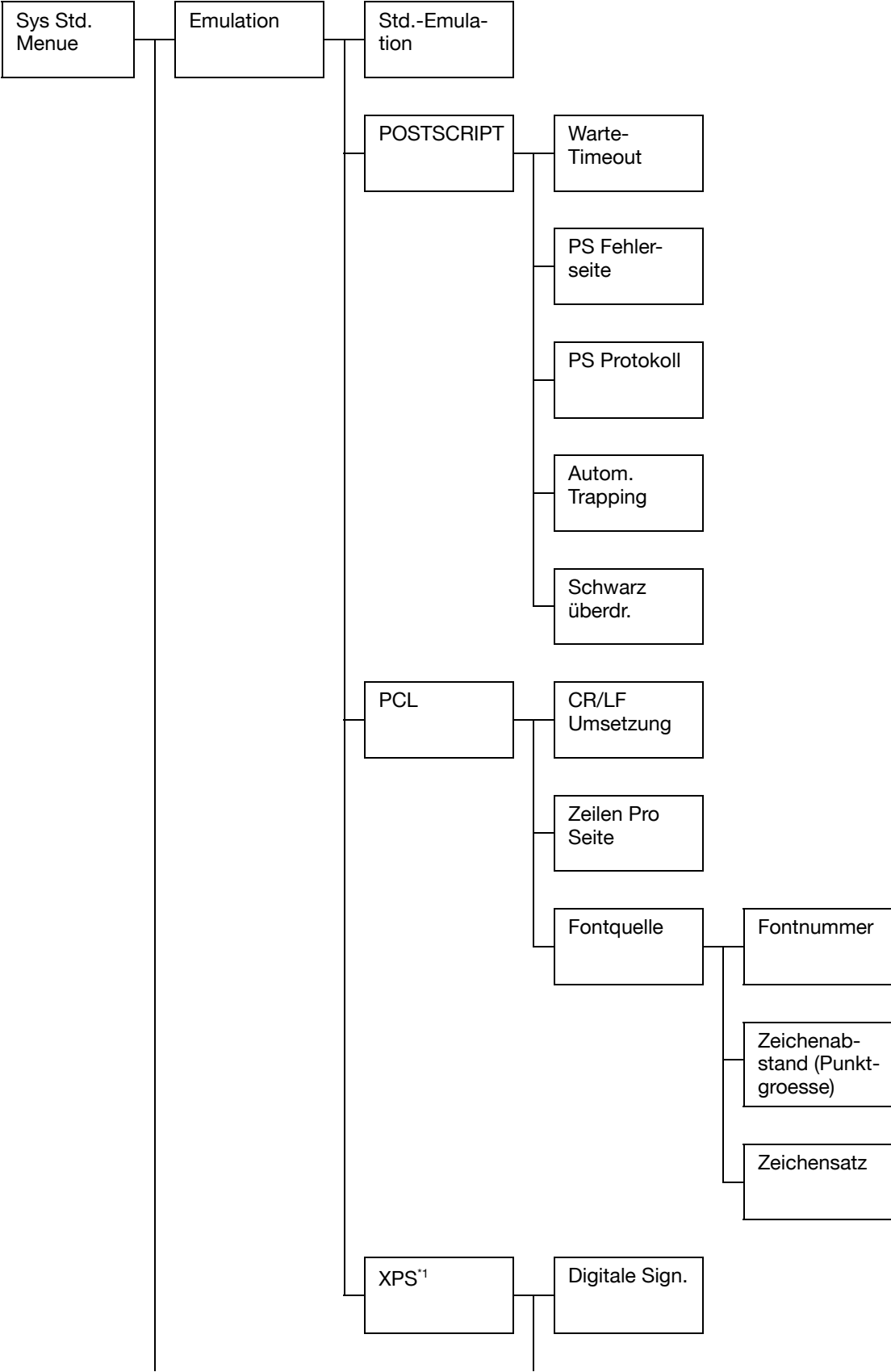
	[Grafik Drucken]	[RGB-Quelle]	Einstellungen	[Gerätefarbe] / [sRGB] / [AppleRGB] / [AdobeRGB1998] / [ColorMatchRGB] / [BlueAdjustRGB]
			<p>Legt den Farbraum für RGB-Grafikdaten fest.</p> <p>Bei Auswahl von [Gerätefarbe] wird kein Farbraum festgelegt.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene RGB-Quellenprofile sind als [RGB-Quelle] verfügbar.</p>	
	[RGB-Verwendung]	[RGB-Verwendung]	Einstellungen	[Lebhaft] / [Fotografisch] / [Farbe Relativ] / [Farbe Absolut]
			<p>Legt fest, wie RGB-Grafikdaten in CMYK-Daten konvertiert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Lebhaft] wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Fotografisch] wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Relativ] kommen auf das RGB-Quellenprofil relative Farben zur Anwendung.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Absolut] kommen auf das RGB-Quellenprofil absolute Farben zur Anwendung.</p>	

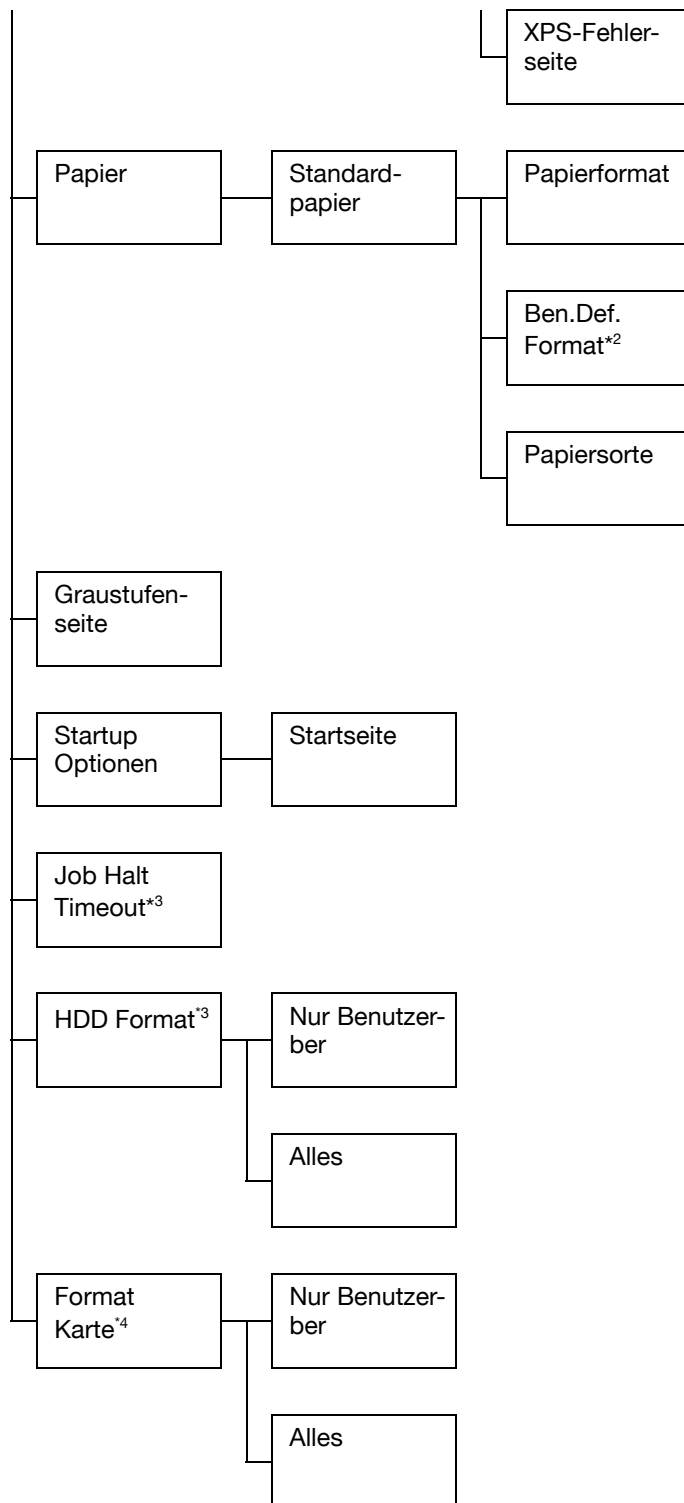
		[RGB Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
				<p>Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Grafikdaten reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>
		[Zielprofil]	Einstellungen	[Auto]
				<p>Gibt das Zielprofil an.</p> <p>Bei Auswahl von [Auto] wird auf Basis einer Kombination der angegebenen Farbanpassung, Halbtöne und anderen Profile ein Zielprofil gewählt, das das System automatisch anpasst.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene Zielprofile sind als [Zielprofil] verfügbar.</p>

	[Simulation]	[Simulat Profil]	Einstellungen	[Kein] / [SWOP] / [Euroscale] / [CommercialPress] / [JapanColor] / [TOYO] / [DIC]
				<p>Gibt das Simulationsprofil an.</p> <p>Bei Auswahl von [Kein] wird kein Simulationsprofil angegeben.</p> <p>Mit dem Download Manager oder mit Web Connection heruntergeladene Simulationsprofile sind als [Simulat Profil] verfügbar.</p>
	[Simul Wiedergab]		Einstellungen	[Farbe Relativ] / [Farbe Absolut]
				<p>Definiert, welche Farben für das Simulationsprofil zur Anwendung kommen.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Relativ] wird relative Farbe auf das Simulationsprofil angewendet.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbe Absolut] kommen absolute Farben zur Anwendung.</p>
		[CMYK Grau]	Einstellungen	[Zus.Setz.Schw] / [Schwarz und Grau] / [Nur Schwarz]
				<p>Definiert, wie Schwarz- und Grautöne mit Hilfe der vier CMYK-Farben reproduziert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Zus.Setz.Schw] wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Schwarz und Grau] werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert.</p> <p>Bei Auswahl von [Nur Schwarz] wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.</p>

[Kalibrierung]	[Tonkalibrierung]	Einstellungen		[Ein] / [Aus]	
		<p>Bei Auswahl von [Ein] kommen Bildkorrekturen zur Anwendung.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] kommen keine Bildkorrekturen zur Anwendung.</p>			
	[CMYK-Dichte]	[Zyan] / [Magenta] / [Gelb] / [Schwarz]	[Lichter]	Einstellungen	[+3] / [+2] / [+1] / [0] / [-1] / [-2] / [-3]
			Hiermit kann die Dichte der Highlight-Farben (Lichter) in Bildern eingestellt werden.		
			[Mitteltöne]	Einstellungen	[+3] / [+2] / [+1] / [0] / [-1] / [-2] / [-3]
			Hiermit kann die Dichte der mittleren Farbtöne in Bildern eingestellt werden.		
[Schatten]	Einstellungen	[+3] / [+2] / [+1] / [0] / [-1] / [-2] / [-3]			
	Hiermit kann die Dichte der Schattenfarben (Tiefen) in Bildern eingestellt werden.				
[Farbtrennung]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]			
<p>Bei Auswahl von [Ein] wird Farbtrennung durchgeführt. Der Inhalt einer Farbseite wird in die Farbauszüge für Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz getrennt. Jeder Farbauszug wird dann separat mit Graustufen gedruckt. Die Druckreihenfolge ist dabei Gelb, Magenta, Zyan und schließlich Schwarz.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] wird keine Farbtrennung durchgeführt. Dann kommt eine normale Farbtrennung zur Anwendung.</p>					

Sys Std. Menue







^{*1} Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplatten-Kit HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.

^{*2} Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn [Papierformat] auf [Benutzer] gesetzt ist.

^{*3} Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplatten-Kit HD-P03 installiert ist.



^{*4} Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine optionale CompactFlash-Karte installiert ist.



Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in **Fettdruck** dargestellt.

[Emulator- modus]	[Std.-Emu- lation]	Einstel- lungen	[Auto] / [POSTSCRIPT] / [PCL]		
		Geben Sie die Emulationssprache des Systems an. Bei Auswahl von [Auto] wählt das System die Systememulationssprache automatisch anhand des Datenstroms aus.			
	[Postscript]	[Warte Timeout]	Einstel- lungen	0-300 (Standardwert: [0])	
			Legt den Zeitraum fest, nach dem ein Fehler als PostScript-Fehler interpretiert wird. Bei Auswahl von [0] erfolgt kein Timeout.		
	[PS Fehler- seite]	[PS Fehler- seite]	Einstel- lungen	[Ein] / [Aus]	
			Legt fest, ob bei Auftreten eines Postscript-Fehlers eine Fehlerseite ausgegeben wird oder nicht.		
	[PS-Proto- koll]	[PS-Proto- koll]	Einstel- lungen	[Auto] / [Normal] / [Binaer]	
			Gibt das Protokoll für die Datenübertragung innerhalb eines PostScript-Datenstroms an. Bei Auswahl von [Auto] wählt das System automatisch ein geeignetes Protokoll anhand des Datenstroms aus.		
	[Autom. Trapping]	[Autom. Trapping]	Einstel- lungen	[Ein] / [Aus]	
			Wählen Sie aus, ob benachbarte Farben überlagert gedruckt werden, um weiße Flächen um Bilder zu verhindern.		
[Schwarz überdr.]	[Schwarz überdr.]	Einstel- lungen	[TEXT/GRAFIK] / [TEXT] / [Aus]		
		Legen Sie fest, ob schwarze Objekte auf einer benachbarten Farbe gedruckt werden (Überlagerung), um weiße Flächen um schwarze Zeichen oder Bilder zu verhindern. Bei Auswahl von [TEXT/GRAFIK]] wird für Text und Grafik das Prinzip des überlagerten Drucks angewandt. Bei Auswahl von [TEXT] wird für Text das Prinzip des überlagerten Drucks angewandt.			

	[PCL]	[CR/LF-Umsetzung]	Einstellungen	[CR=CR LF=LF] / [CR=CRLF LF=LF] / [CR=CR LF=LFCR] / [CR=CRLF LF=LFCR]	
		Legt fest, wie die CR/LF-Codes in der PCL-Sprache interpretiert werden.			
	[Zeilen Pro Seite]	Einstellungen	5-128 (Standardwert: [60])		
		Gibt die Anzahl Zeilen pro Seite in der PCL-Sprache an.			
	[Fontquelle]	[Fontnummer]	Einstellungen	0-102 (Standardwert: [0])	
			Gibt die Standardschrift in der PCL-Sprache an. Die angezeigten Fontnummern entsprechen denen in der PCL-Schriftenliste. Näheres zur Ausgabe der Schriftenliste siehe "Bericht" auf Seite 2-19.		
		[Zeichenabstand (Punktgrösse)]	Einstellungen	0,44-99,99 (Standardwert: [10,00]) (4,00-999,75 (Standardwert: [12,00])	
			Gibt die Schriftgröße in der PCL-Sprache an. Wenn sich die unter [Fontnummer] ausgewählte Einstellung auf eine Bitmap-Schrift bezieht, wird [Zeichenabstand] angezeigt. Wenn sich die unter [Fontnummer] gewählte Einstellung auf eine Umriss-Schrift bezieht, wird [Punktgrösse] angezeigt.		
[Zeichensatz]	Spezifiziert den in der PCL-Sprache benutzten Zeichensatz. Die Standardeinstellung lautet [PC8] .				

	[XPS]	[Digitale Sign.]	Einstellungen	[Aktiviert] / [Deaktiviert]
			<p>Gibt an, ob digitale XPS-Signaturen für XPS aktiviert oder deaktiviert werden.</p> <p>Bei Auswahl von [AKTIVIERT] werden digitale XPS-Signaturen aktiviert.</p> <p>Bei Auswahl von [DEAKTIVIERT] werden digitale XPS-Signaturen deaktiviert.</p>	
		[XPS-Fehlerseite]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]
			<p>Gibt an, ob bei Auftreten eines XPS-Fehlers ein Fehlerbericht gedruckt wird oder nicht.</p> <p>Bei Auswahl von [Ein] wird der Fehlerbericht ausgegeben.</p> <p>Bei Auswahl von [Aus] wird kein Fehlerbericht ausgegeben.</p>	
[Papier]	[Standardpapier]	[Papierformat]	Einstellungen	[Letter] / [Legal] / [Executive] / [A4] / [A5] / [A6] / [B5(JIS)] / [B6(JIS)] / [Letter Behörden] / [Statement] / [Folio] / [SP Folio] / [UK Quarto] / [Foolscap] / [Legal Behörden] / [16K] / [Foto 4x6] / [KAI 16] / [KAI 32] / [Kuv C6] / [Kuv DL] / [Kuv Monarch] / [Kuv Chou#3] / [Kuv Chou#4] / [B5(ISO)] / [Kuv #10] / [JPost 100x148] / [JPost-D 148x200] / [8 1/8x13 1/4] / [8 1/2x13 1/2] / [Benutzer]
			<p>Definiert das Format des normalerweise benutzten Druckmaterials.</p> <p> Die Standardeinstellung lautet [A4] für 220-V-Modelle und [Letter] für andere Modelle.</p> <p> Je nach der für [Einstellungen] / [Admin.Management] / [Anwende-reinst.] / [Zoom-Voreinstell] gewählten Einstellung kann sich [Foto 4x6] in [Foto 10x 15] ändern.</p>	

		[Ben.Def. Format]	<p>Geben Sie das Papierformat an, das verwendet werden soll, wenn [Papierformat] auf [Benutzer] gesetzt ist. Der zulässige Bereich für [Breite] reicht von 3,63 bis 8,50 Zoll (92 bis 216 mm).</p> <p>Die Standardeinstellung ist [8,26] Zoll ([210] mm) bei 220-V-Modellen und [8,50] Zoll ([216] mm) bei anderen Modellen.</p> <p>Der zulässige Bereich für [Länge] reicht von 5,83 bis 14,0 Zoll (148 bis 356 mm).</p> <p>Die Standardeinstellung ist [11,69] Zoll ([297] mm) bei 220-V-Modellen und [11,00] Zoll ([279] mm) bei anderen Modellen.</p>	
		[Papiertyp]	Einstellungen	<p>[Normalpapier] / [Recyclingpapier] / [Karton 1] / [Karton 2] / [Etikett] / [Kuvert] / [Postkarte] / [Briefbogen] / [Hochglanz 1] / [Hochglanz 2] / [Nur vorders.] / [Spezialpapier]</p>
				Gibt den Typ des normalerweise benutzten Druckmaterials an.
[Graustufenseite]	Einstellungen	[Auto] / [Graustufendruck] / [Farbdruck]		
		<p>Legt fest, wie Schwarzweiß-Seiten in einem Farbdruckauftrag ausgegeben werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Auto] werden die Seiten automatisch so gedruckt wie die erste Seite des Auftrags.</p> <p>Bei Auswahl von [Graustufendruck] wird je nach Ausgangsseite schwarzweiß gedruckt.</p> <p>Bei Auswahl von [Farbdruck] wird der gesamte Auftrag, d. h. auch die Schwarzweiß-Seiten, im Farbdruck ausgegeben.</p>		
[Startup Optionen]	[Startseite]	Einstellungen	[Ein] / [Aus]	
			Geben Sie an, ob beim Einschalten des Systems eine Startseite gedruckt werden soll.	
[Job Halt Timeout]	Einstellungen	[Deaktiviert] / [1 Stunde] / [4 Stunden] / [1 Tag] / [1 Woche]		
		Spezifiziert den Zeitraum, nach dem auf der Festplatte gespeicherte Druckaufträge gelöscht werden. Bei Auswahl von [Deaktiviert] werden Druckaufträge nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gelöscht.		

[HDD Format]	[Nur Benutzer]	Initialisiert den Benutzerbereich der Festplatte. Bei Auswahl dieser Menüoption wird das System automatisch neu gestartet.
	[Alles]	Initialisiert die Festplatte. Bei Auswahl dieser Menüoption wird das System automatisch neu gestartet.
[Format Karte]	[Nur Benutzer]	Initialisiert den Benutzerbereich der CompactFlash-Karte. Bei Auswahl dieser Menüoption wird das System automatisch neu gestartet.
	[Alles]	Initialisiert die CompactFlash-Karte. Bei Auswahl dieser Menüoption wird das System automatisch neu gestartet.

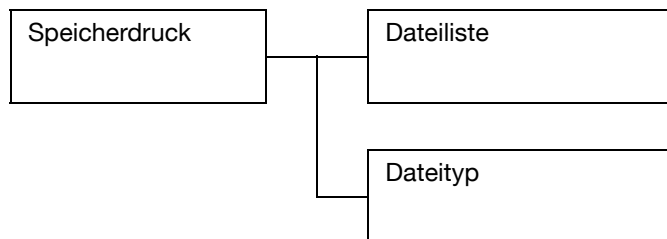
Menü Speicherdruck

Zum Öffnen des Menüs [Speicherdruck] wählen Sie [Speicherdruck] im Hauptbildschirm (Kopiermodus) aus und drücken anschließend die **Auswahl**taste. Über dieses Menü können Speicher-Direktdruckfunktionen ausgeführt und verschiedene Einstellungen für Speicher-Direktdruck angegeben werden.

Das Menü [Speicherdruck] ist wie nachfolgend dargestellt aufgebaut.







Dieses Menü erscheint nur, wenn das optionale Festplatten-Kit HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist. Dieses Menü erscheint nicht, wenn in den Authentifizierungseinstellungen der Zugriff durch öffentliche Benutzer nicht gestattet wurde. Detaillierte Informationen zu den Authentifizierungseinstellungen enthält die [Referenzanleitung] auf der CD/DVD Utilities and Documentation.





Die werksseitigen Standardeinstellungen werden in **Fett**druck dargestellt.

[Dateiliste]	<p>Wählen Sie die Datei aus, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste Auswahltaste.</p> <p>Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, wählen Sie den Ordner aus und drücken dann die Auswahltaste.</p>	
[Papierauswahl]	Einstellungen	<p>[Letter] / [Legal] / [Executive] / [A4] / [A5] / [A6] / [B5(JIS)] / [B6(JIS)] / [Letter Behörden] / [Statement] / [Folio] / [SP Folio] / [UK Quarto] / [Foolscap] / [Legal Behörden] / [16K] / [Foto 4×6] / [KAI 16] / [KAI 32] / [Kuv C6] / [Kuv DL] / [Kuv Monarch] / [Kuv Chou#3] / [Kuv Chou#4] / [B5(ISO)] / [Kuv #10] / [JPOST 100×148] / [JPOST-D 148×200] / [8 1/2×13 1/2] / [8 1/8×13 1/4] / [Benutzer]</p> <p>Dient zur Änderung des Papierformats.</p> <p> <i>Die Standardeinstellung ist die für [PS/PCL-Druck] / [Sys Std. Menue] / [Papier] / [Standardpapier] / [Papierformat] gewählte Einstellung.</i></p> <p> <i>Je nach der für [Einstellungen] / [Admin.Management] / [Anwendereinst.] / [Zoom-Voreinstell] gewählten Einstellung kann sich [Foto 4×6] in [FOTO 10×15] ändern.</i></p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn es sich bei der ausgewählten Datei um eine PDF- oder XPS-Datei handelt.</i></p>
[1-seitig/2-seitig]	Einstellungen	<p>[1-seitig] / [2-seitig]</p> <p>Bei Auswahl von [2-seitig] ist Duplexdruck möglich.</p> <p>Bei Auswahl von [Lange Kante] werden Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können.</p> <p>Bei Auswahl von [Kurze Kante] werden Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können.</p>

	[Kopienanzahl]	Einstellungen	1-9999 (Standardwert: [1])
			<p>Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest (Wertebereich: 1 – 9999).</p> <p> <i>Diese Menüposition wird nicht angezeigt, wenn es sich bei der ausgewählten Datei um eine XPS-Datei handelt.</i></p>
	[Kopien Endverarb]	Einstellungen	[Nicht sortiert] / [Sortiert]
			<p>Legt fest, ob die Kopien sortiert ausgegeben werden.</p> <p>Bei Auswahl von [Nicht sortiert] wird keine Sortierung vorgenommen.</p> <p>Bei Auswahl von [Sortiert] wird eine Sortierung vorgenommen.</p>
[Dateityp]	Einstellungen	[PDF,XPS, TIFF,JPG] / [PDF,XPS]	
		Legen Sie fest, welcher Dateityp angezeigt werden soll.	

*Handhabung
von Druckmedien*

3



Druckmedien

Spezifikationen

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Fach ^{*1}	Duplex	Kopie	Druck	Fax
	Zoll	Millimeter					
Letter	8,5 × 11,0	215,9 × 279,4	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Ja
Legal	8,5 × 14,0	215,9 × 355,6	1/3	Ja	Ja ^{*2}	Ja ^{*2}	Ja
Executive	7,25 × 10,5	184,2 × 266,7	1/2/3	Ja	Ja	Nein	Nein
A4	8,2 × 11,7	210,0 × 297,0	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Ja
A5	5,9 × 8,3	148,0 × 210,0	1/2	Nein	Ja	Ja	Nein
A6		105,0 × 148,0	1/2	Nein	Nein	Nein	Nein
B5 (JIS)	7,2 × 10,1	182,0 × 257,0	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Nein
B6		128,0 × 182,0	1/2	Ja	Nein	Nein	Nein
Letter (Behörden)	8,0 × 10,5	203,2 × 266,7	1/2	Ja	Ja	Nein	Nein
Statement	5,5 × 8,5	139,7 × 215,9	1/2	Nein	Ja	Ja	Nein
Folio	8,25 × 13,0	210,0 × 330,0	1	Ja	Ja ^{*2}	Ja ^{*3}	Nein
SP Folio	8,5 × 12,7	215,9 × 322,3	1	Ja	Nein	Nein	Nein
UK Quarto	8,0 × 10,0	203,2 × 254,0	1/2	Ja	Nein	Nein	Nein
Foolscap	8,0 × 13,0	203,2 × 330,2	1	Ja	Nein	Nein	Nein
Legal (Behörden)	8,5 × 13,0	215,9 × 330,2	1/3	Ja	Nein	Nein	Nein
16K	7,7 × 10,6	195,0 × 270,0	1/2	Ja	Nein	Nein	Nein
Fotoformat 4 × 6" (10 × 15)	4,0 × 6,0	101,6 × 152,4	1/2	Nein	Nein	Nein	Nein
Kai 16	7,3 × 10,2	185,0 × 260,0	1/2	Ja	Nein	Nein	Nein
Kai 32	5,1 × 7,3	130,0 × 185,0	1/2	Nein	Nein	Nein	Nein
8 1/2 × 13 1/2	8,5 × 13,5	215,9 × 342,9	1	Ja	Ja ^{*2}	Nein	Nein
8 1/8 × 13 1/4	8,125 × 13,25	206,4 × 336,6	1	Ja	Nein	Nein	Nein
J-Postcard	3,9 × 5,8	100,0 × 148,0	1/2	Nein	Ja	Nein	Nein
Double Postcard	5,8 × 7,9	148,0 × 200,0	1/2	Nein	Ja	Nein	Nein
B5 (ISO)	6,9 × 9,8	176,0 × 250,0	1	Nein	Nein	Nein	Nein
Kuvert #10	4,125 × 9,5	104,8 × 241,3	1	Nein	Ja	Nein	Nein
Umschlag Monarch	7,5 × 3,875	190,5 × 98,4	1	Nein	Nein	Nein	Nein
Umschlag DL	8,7 × 4,3	220,0 × 110,0	1	Nein	Ja	Nein	Nein
Umschlag C6	6,4 × 4,5	162,0 × 114,0	1	Nein	Nein	Nein	Nein
Umschlag Chou Nr. 3	4,7 × 9,2	120,0 × 235,0	1	Nein	Ja	Nein	Nein
Umschlag Chou Nr. 4	3,5 × 8,1	90,0 × 205,0	1	Nein	Nein	Nein	Nein
Ben.def(Behälter 1)	3,6-8,5 × 5,8-14,0	92-216 × 148-356	1	Nein	Nein	Nein	Nein
Ben.def(Behälter 2)	3,6-8,5 × 5,8-11,7	92-216 × 148-297	2	Nein	Nein	Nein	Nein
Ben.def(Duplex)	7,2-8,5 × 10,0-14,0	182-216 × 254-356	-	Ja	Nein	Nein	Nein

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Fach* ¹	Duplex	Kopie	Druck	Fax
	Zoll	Millimeter					
Ben.def (Scan)	0,5-8,5 × 0,5-11,7	12,7-215,9 × 12,7-297	-	-	Ja	Ja* ⁴	Nein
Anmerkungen: *1 Fach 1 = Mehrzweckfach Fach 3 = Normalpapier, Nur Vorderseite und Spezialpapier *2 nur ADF *3 nur ADF, nur TWAIN-Scan *4 nur Vorlagenglas, nur TWAIN-Scan							

Typen

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmedien in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie sie in das System einlegen.

Normalpapier (Recycling-Papier)

Kapazität	Fach 1	Bis zu 100 Blatt, je nach Mediengewicht
	Fach 2	Bis zu 250 Blatt, je nach Mediengewicht
	Fach 3	Bis zu 500 Blatt, je nach Mediengewicht
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2/3	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Normalpapier] ([Recyclingpapier])	
Gewicht	60 bis 90 g/m ²	
Duplexdruck	Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.	

Verwenden Sie Normalpapier mit folgenden Eigenschaften:

- Für Normalpapier-Drucker und -Kopierer geeignetes Normal- oder Recycling-Papier.

Verwenden Sie KEINESFALLS folgende Druckmedien:

- Medien mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier und farbiges, behandeltes Papier)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliche Medien
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickelte Medien (z. B. superfeines Papier, Hochglanzfolie und Postkarten)
- Medien, die bereits mit einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät bedruckt wurden
- Verstaubte Medien
- Nasse (oder feuchte) Medien



Lagern Sie Druckmedien bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 15% und 85%. Toner haftet schlecht auf feuchten oder nassen Medien.

- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial; zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzeempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180°C (356°F)) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist

- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Karton

Papier, das schwerer ist als 90 g/m² (24 lb), wird auch als Karton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von Karton vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Karton kann im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Kapazität	Fach 1/2	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Fach 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Karton 1 (91–150g/m ²)] [Karton 2 (151–210g/m ²)]	
Gewicht	91 bis 210 g/m ²	
Duplexdruck	Bei Kopierfunktionen nicht unterstützt Bei Druckfunktionen unterstützt Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.	

Verarbeiten Sie Karton **KEINESFALLS** wie folgt:

- In Behälter gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Papierstau)

Kuvert

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Umschlags. Bestimmte Teile des Umschlags bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Umschläge können im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Kapazität	Fach 1	Bis zu 10 Blatt, je nach Stärke
	Fach 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	[Kuvert]	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie folgende Umschläge:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Umschläge mit diagonalem Verschluss, scharfem Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen



Da die Umschläge über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche den Umschlag möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Umschläge mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verwenden Sie KEINESFALLS Umschläge mit folgenden Eigenschaften:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauhen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Umschläge, die bereits verschlossen sind

ETIKETT

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Etikettenmaterial kann im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	Fach 1/2	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Fach 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Etikett]	
Gewicht	60 bis 163 g/m ²	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie folgende Etikettenbogen:

- Empfohlen für den Laserdruck

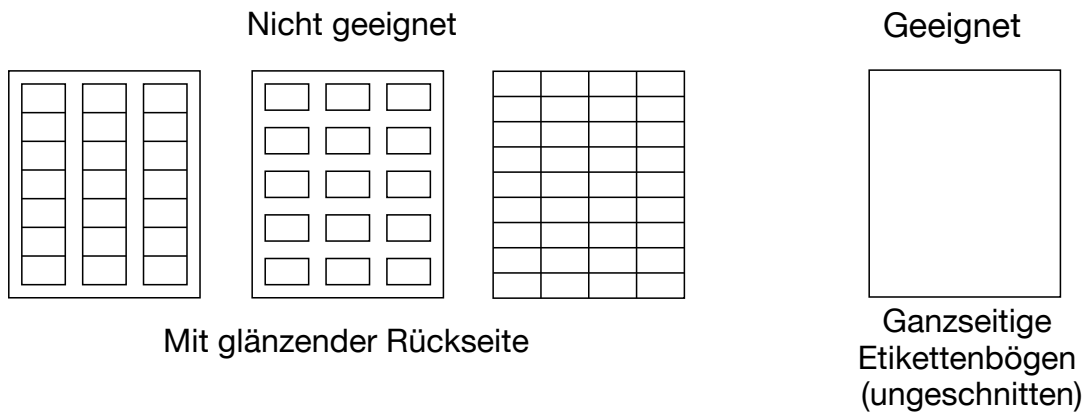
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebstoff austritt



Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.

- Die vorgeschritten oder perforiert sind



Briefkopf

Briefköpfe können im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	Fach 1/2	Bis zu 20 Blatt, je nach Format und Stärke
	Fach 3	Nicht unterstützt
Aus- richtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Briefbogen]	
Duplex- druck	Nicht unterstützt	

Postkarte

Postkarten können im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	Fach 1/2	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Fach 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Postkarte]	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie folgende Postkarten:

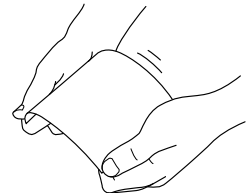
- Für den Laserdruck geeignet

Verwenden Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

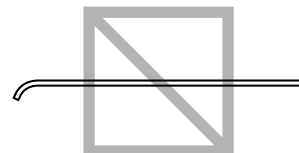
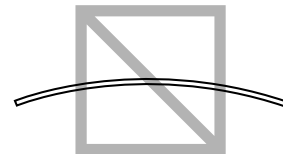
- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorgedruckt oder mehrfarbig



Wenn die Postkarte gewellt ist, glätten Sie sie, bevor Sie sie in das Fach einlegen.



- Gefaltet oder zerknittert



Hochglanzpapier

Hochglanzpapier vorab auf einwandfreie Verarbeitung hin prüfen und sicherstellen, dass das Druckbild nicht verrutscht.

Hochglanzpapier kann im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Kapazität	Fach 1/2	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Fach 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Hochglanzpapier1 (100–128g/m ²)] [Hochglanzpapier2 (129–158g/m ²)]	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgendes Hochglanzpapier:

- In Behälter gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Papierstau)
- Nur für Tintenstrahldrucker geeignet

Nur vorders.

Das Material wird nur auf einer Seite bedruckt.

Nur einseitig bedruckbares Papier kann im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Papier, das nicht für zweiseitiges Kopieren verwendet werden sollte (z. B. wenn bereits eine Seite bedruckt ist), als Normalpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² eingelegt wird.

Kapazität	Fach 1	Bis zu 100 Blatt, je nach Papiergewicht.
	Fach 2	Bis zu 250 Blatt, je nach Papiergewicht.
	Fach 3	Bis zu 500 Blatt, je nach Papiergewicht.
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2/3	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben

Medientyp für Treiber	[Nur vorders. (60–90g/m ²)]
Gewicht	60 bis 90 g/m ²
Duplexdruck	Nicht unterstützt

Verwenden Sie folgendes nur einseitig bedruckbare Papier:

- Jedes für Normalpapier-Laserdrucker geeignete Normal- oder Recycling-Papier
- Normalpapier, das mit demselben Drucker verarbeitet wurde

Verwenden Sie KEINESFALLS folgendes nur einseitig bedruckbare Papier:

- Nicht zur Verwendung als Normalpapier geeignetes Papier

Spezialpapier

Spezialpapier kann im Dauerbetrieb verarbeitet werden. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung kann dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und drucken Sie die Blätter einzeln.

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Spezialpapier, z. B. farbiges Papier mit hoher Qualität, als Normalpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² eingelegt wird.

Kapazität	Fach 1	Bis zu 100 Blatt, je nach Papiergewicht.
	Fach 2	Bis zu 250 Blatt, je nach Papiergewicht.
	Fach 3	Bis zu 500 Blatt, je nach Papiergewicht.
Ausrichtung	Fach 1	Mit der zu bedruckenden Seite nach unten
	Fach 2/3	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	[Spezialpapier (60–90g/m ²)]	
Gewicht	60 bis 90 g/m ²	
Duplexdruck	Bei Kopierfunktionen nicht unterstützt Bei Druckfunktionen unterstützt Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.	

Verwenden Sie folgendes Spezialpapier:

- Empfohlen für den Laserdruck

Verwenden Sie KEINESFALLS folgendes Spezialpapier:

- Nicht zur Verwendung als Normalpapier geeignetes Papier

Garantiert bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist davon abhängig, ob ein Kopier- oder Druckvorgang durchgeführt wird. Bei diesen Vorgängen ist Folgendes zu beachten:

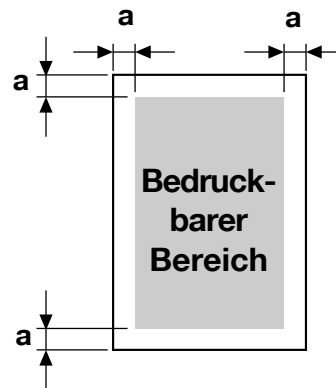
Beim Kopieren

Der bedruckbare Bereich endet bei allen Medienformaten 4,0 mm (0,157") vor Erreichen der Papierkante.

Beim Drucken

Der bedruckbare Bereich endet bei allen Medienformaten 4,2 mm (0,165") vor Erreichen der Papierkante.

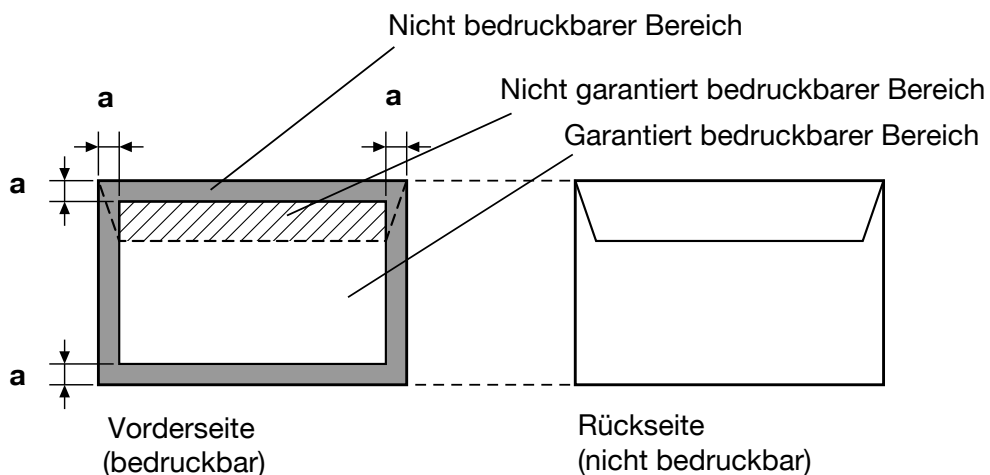
Bei Angabe eines eigenen Papierformats über eine Anwendung ist darauf zu achten, dass das Format den bedruckbaren Bereich nicht überschreitet, wenn optimale Ergebnisse erzielt werden sollen.



**a = 4,0 mm (0,157") beim Kopieren,
4,2 mm (0,165") beim Drucken**

Kuverts

Kuverts können nur auf der Vorderseite bedruckt werden (auf der Seite, auf der sich die Empfängeradresse befindet). Es kann nicht garantiert werden, dass der Bereich auf der Vorderseite, der sich mit der hinteren Umschlagklappe überschneidet, bedruckt werden kann. Die Position dieses Bereichs variiert je nach Kuverttyp.



a = 4,0 mm (0,157") beim Kopieren

4,2 mm (0,165") beim Drucken



Die Druckausrichtung des Kuverts ist von der verwendeten Anwendung abhängig.

Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile des Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmedien einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Hinweis

Verwenden Sie keine Kombination von verschiedenartigen Druckmedien mit unterschiedlichen Formaten, da dadurch Papierstaus oder Systemfehler verursacht werden können.

Hinweis

Papierkanten sind scharf und können Verletzungen verursachen.

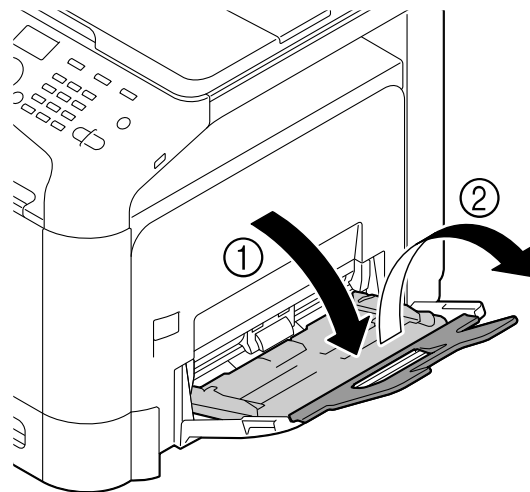
Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch im Papierfach befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

Fach 1 (Manuelle Zufuhr)

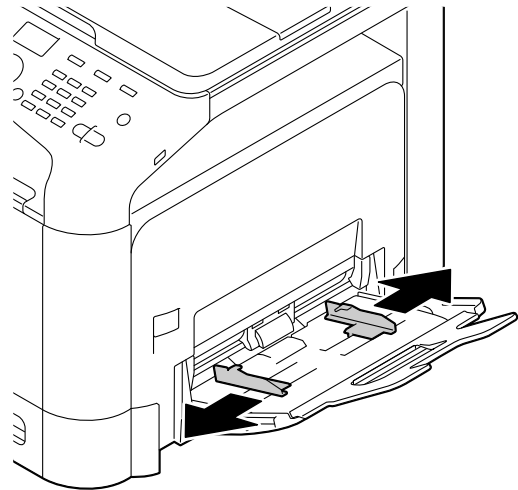
Einzelheiten zu den Druckmaterialarten und -formaten, die aus Fach 1 verarbeitet werden können, siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen

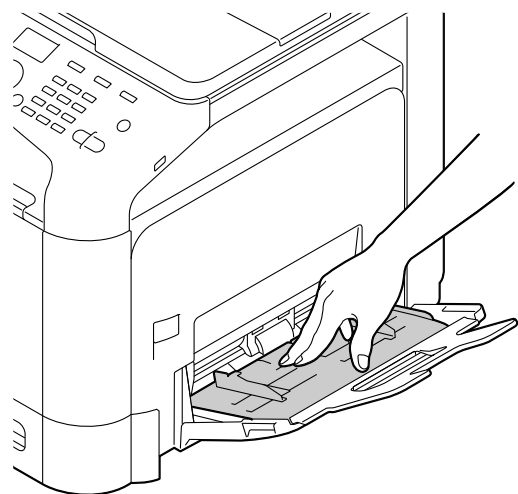
- 1 Öffnen Sie Fach 1.



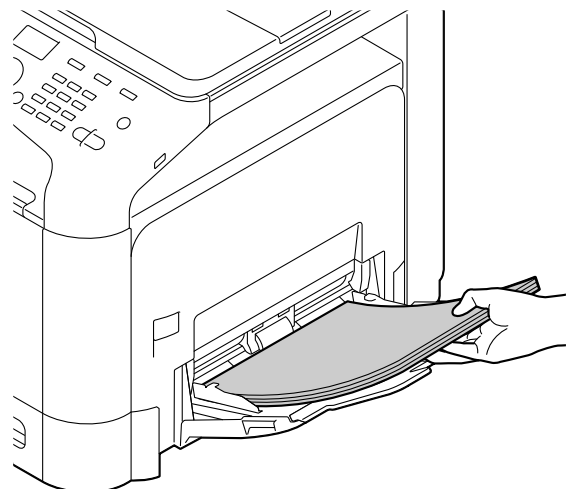
- 2** Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



- 3** Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.

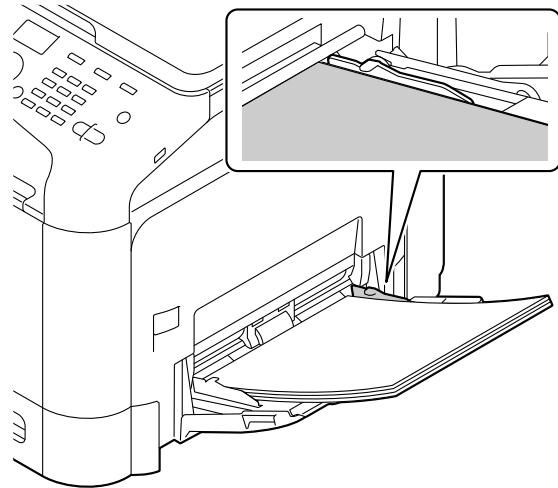


- 4** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach.

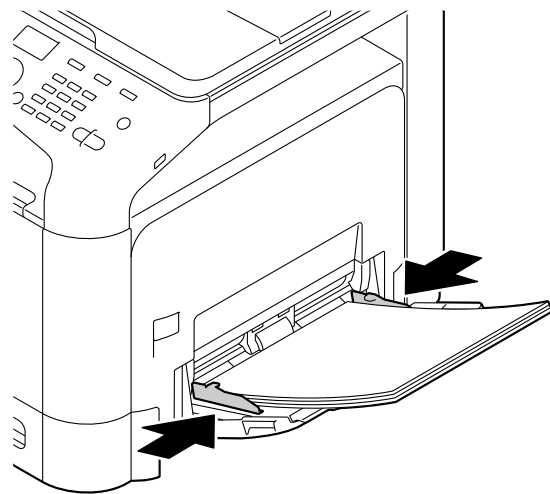




Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung. Das Fach fasst maximal 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²).



- 5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



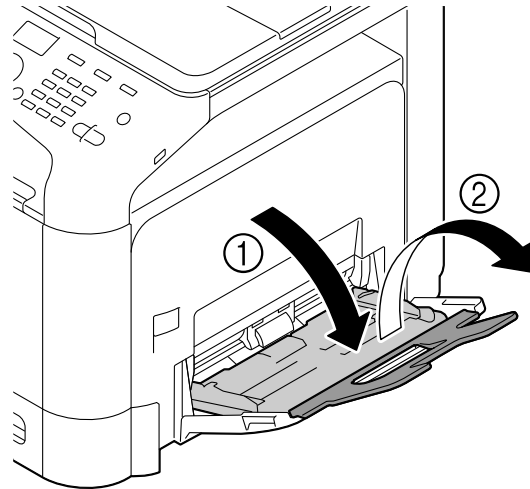
- 6 Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Beh.1] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat bzw. den eingelegten Papiertyp. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

Sonstiges Druckmaterial

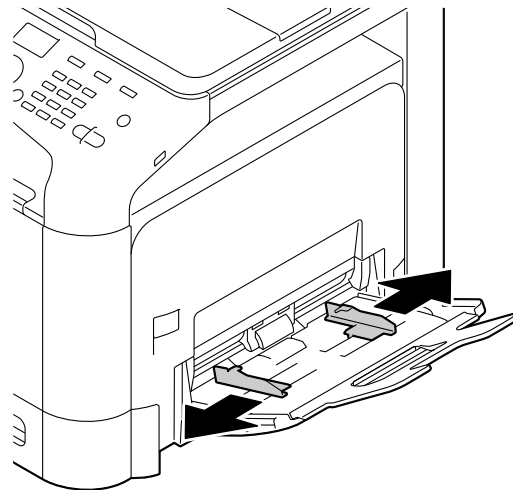
Wenn Sie andere Druckmedien als Normalpapier verwenden, müssen Sie im Treiber den passenden Medientyp (Kuvert, Etikett, Briefbogen, Karton 1, Karton 2, Glänzend 1, Glänzend 2 oder Postkarte) auswählen, um die optimale Druckqualität sicherzustellen.

Umschläge einlegen

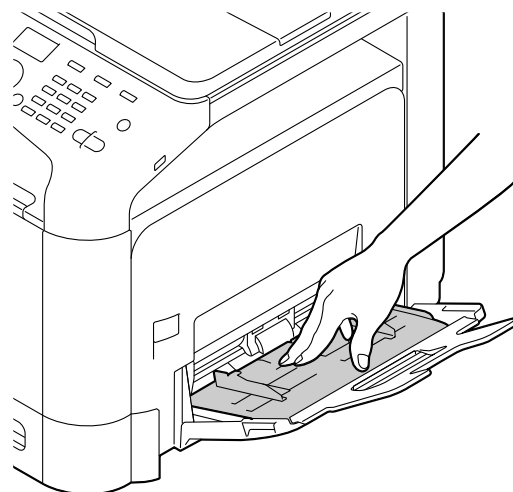
1 Öffnen Sie Fach 1.



2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



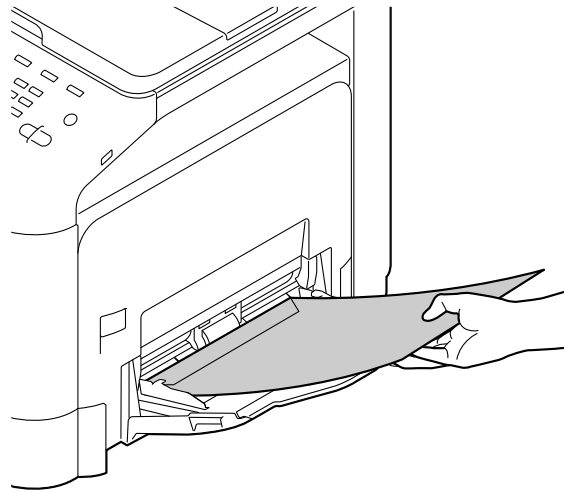
3 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



- 4 Legen Sie die Umschläge mit der Verschlusslasche nach oben in das Fach.



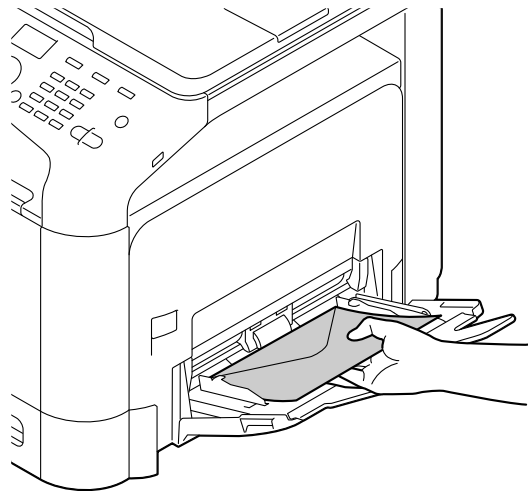
Drücken Sie Umschläge vor dem Einlegen zusammen, um sicherzustellen, dass keine Luft mehr zwischen den Umschlägen vorhanden ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen fest anliegen, da die Umschläge ansonsten verknittern oder einen Papierstau verursachen können.



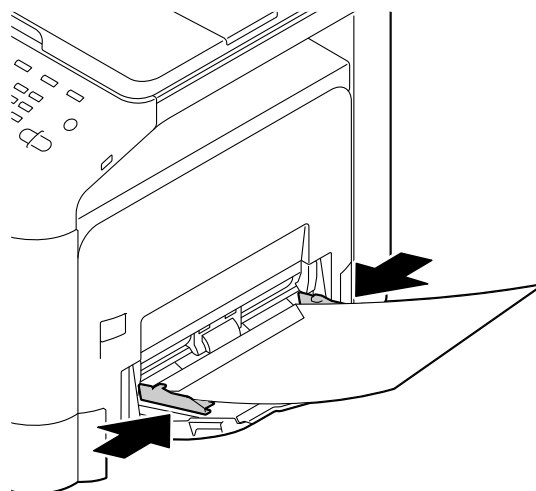
In das Fach können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



Befindet sich die Verschlusslasche an der Längsseite (Kuvert C6, Kuvert Monarch und Kuvert DL), legen Sie die Kuverts mit der Lasche voran ein.



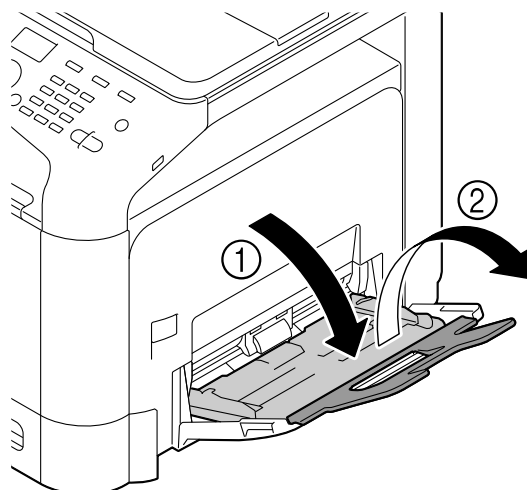
- 5** Schieben Sie die Papierführungen bis an die Umschlagkanten.



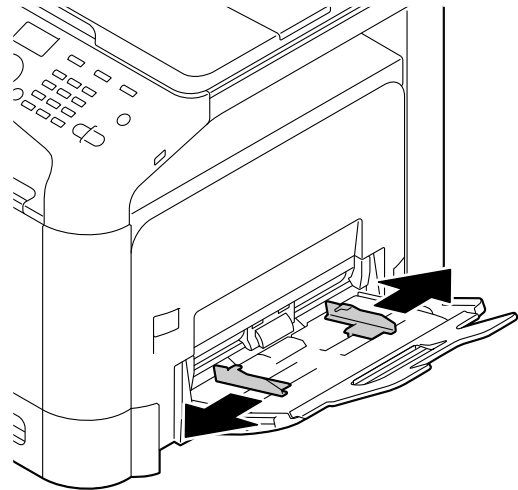
- 6** Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Beh.1] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat bzw. den eingelegten Papiertyp. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

Etikettenbögen/Briefbögen/Postkarten/Karton und Hochglanzmedien einlegen

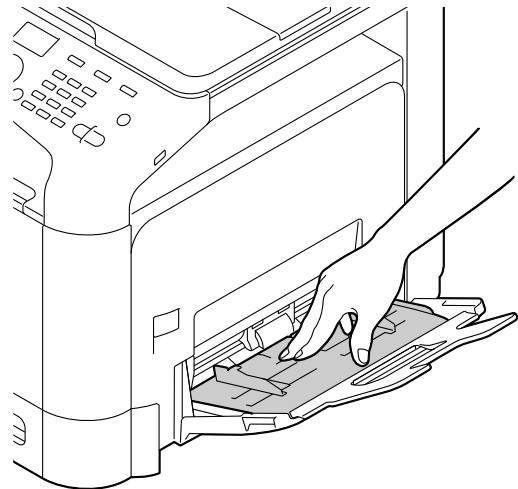
- 1** Öffnen Sie Fach 1.



- 2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



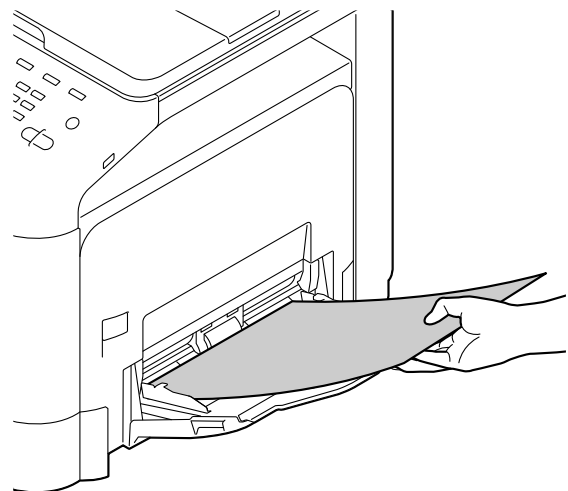
- 3 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



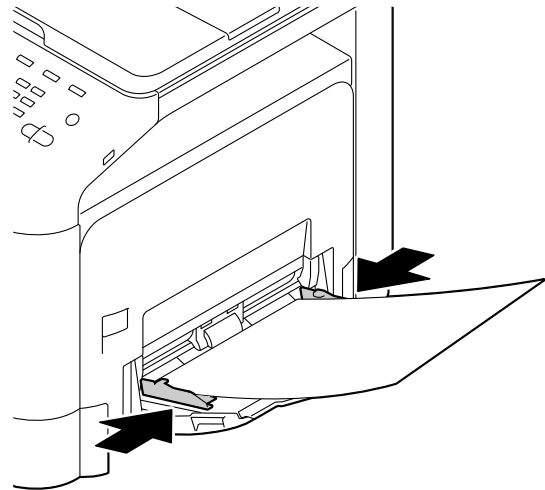
- 4 Legen Sie das Material mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach.



In das Fach können maximal 20 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.



- 5** Schieben Sie die Papierführungen bis an die Druckmaterialkanten.

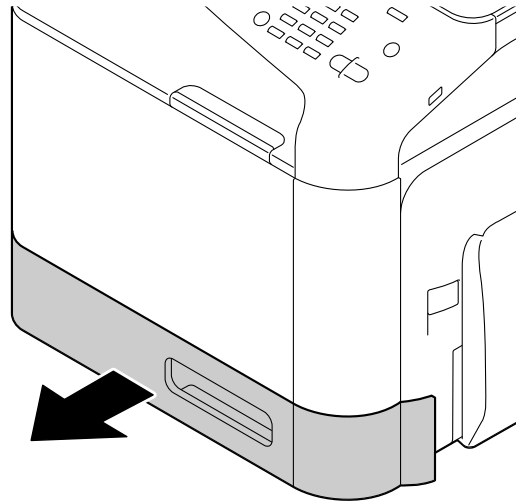


- 6** Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Beh.1] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat bzw. den eingelegten Papiertyp. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

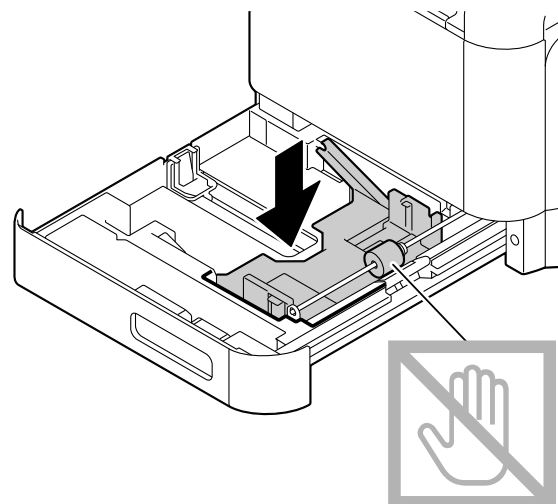
Fach 2

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen

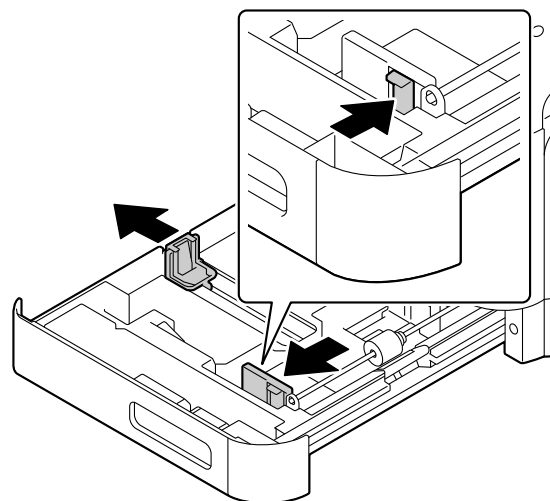
1 Ziehen Sie Fach 2 heraus.



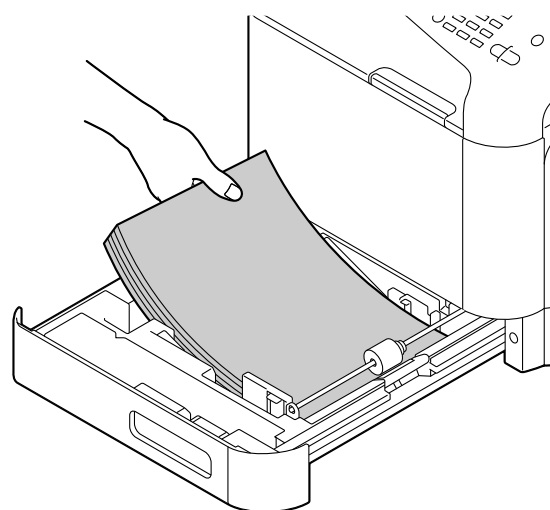
2 Drücken Sie die Medien-
andruckplatte herunter, bis
sie einrastet.



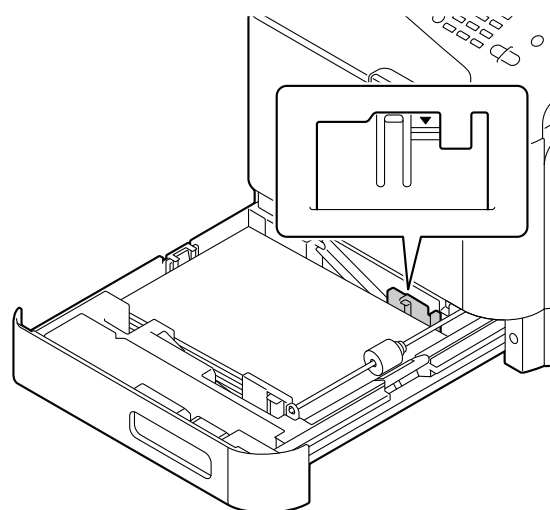
- 3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



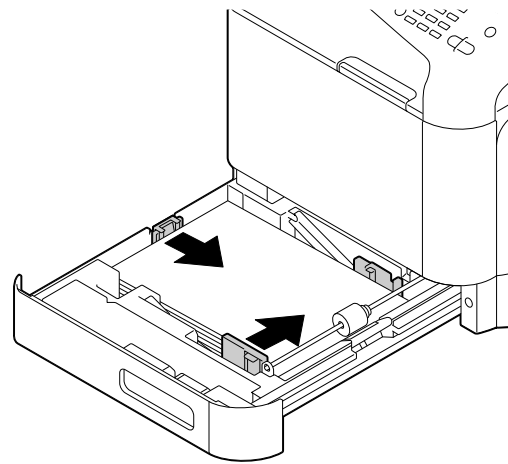
- 4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach.



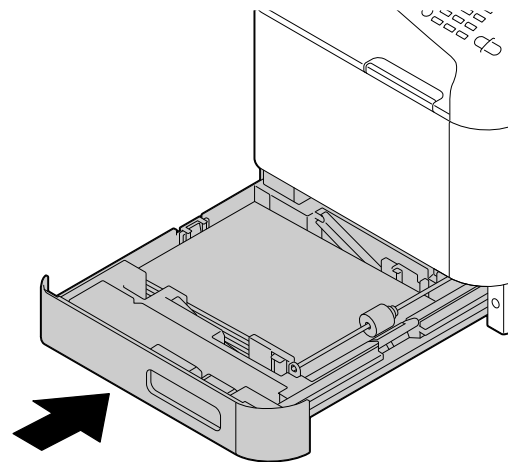
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Das Fach fasst maximal 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²).



- 5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



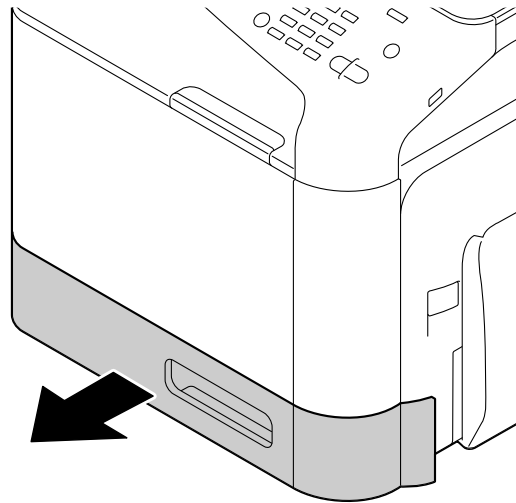
- 6 Schließen Sie Fach 2.



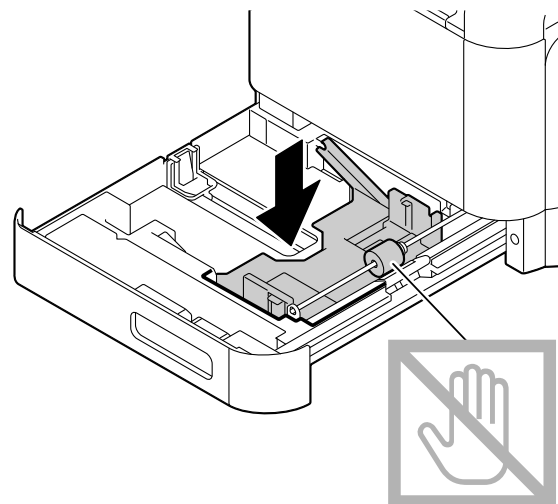
- 7 Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Beh.2] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

Etikettenbögen/Briefbögen/Postkarten/Karton und Hochglanzmedien einlegen

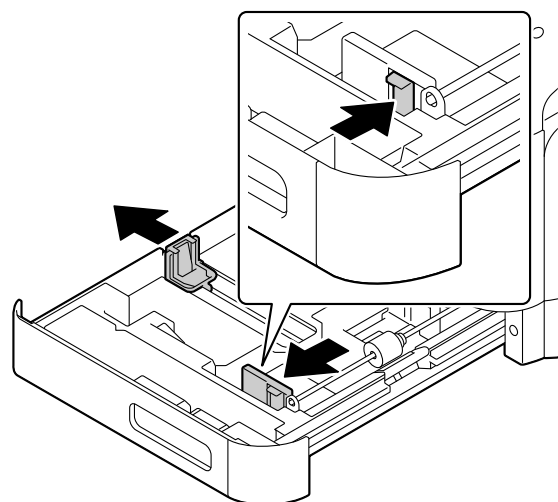
1 Ziehen Sie Fach 2 heraus.



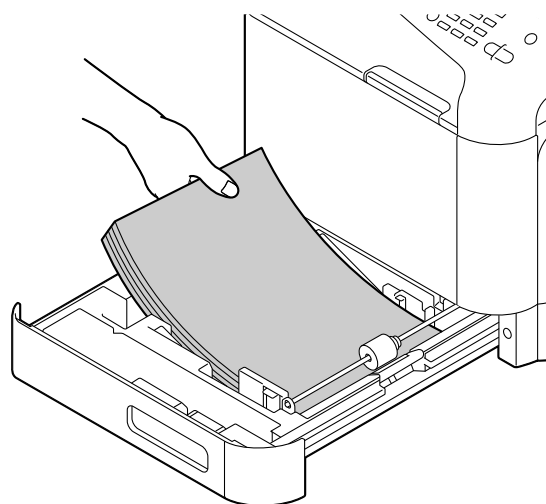
2 Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



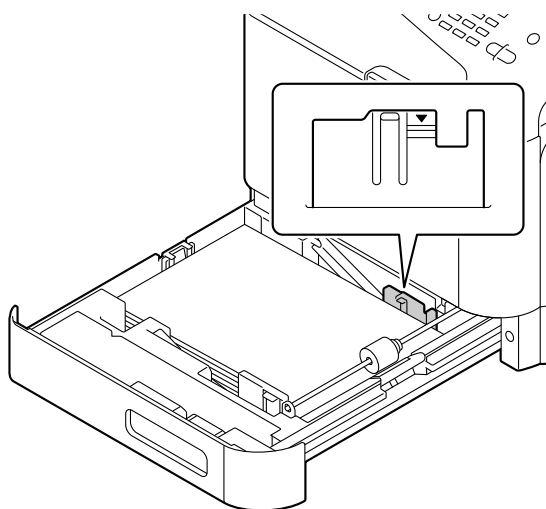
3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



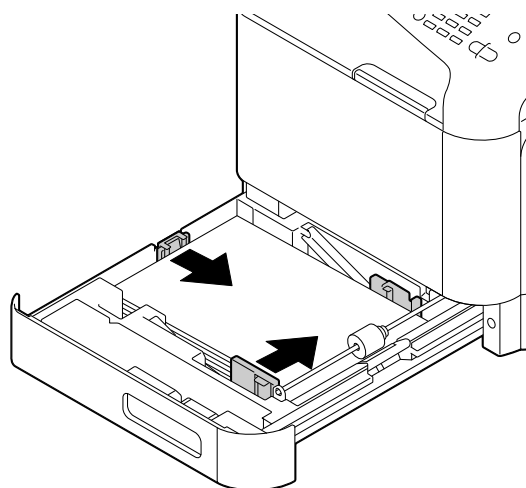
- 4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach.



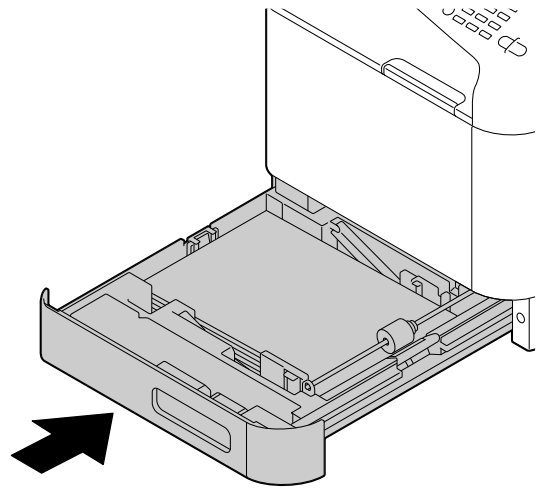
In das Fach können maximal 20 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.



- 5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



6 Schließen Sie Fach 2.

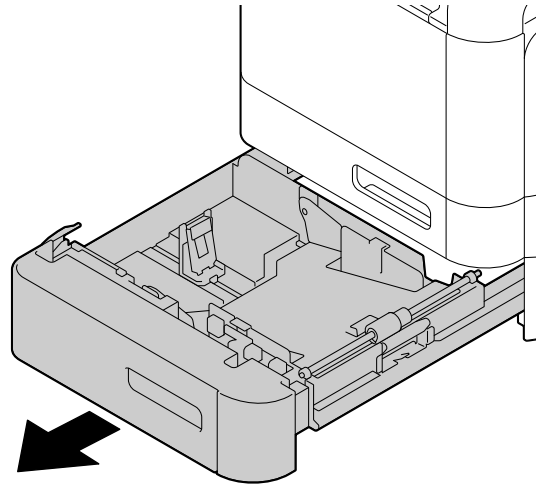


7 Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Beh.2] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

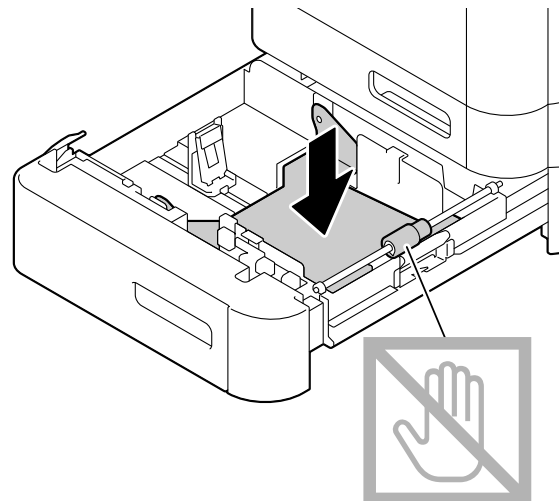
Fach 3 (Optionale untere Kassetteneinheit PF-P09)

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier und Spezialpapier einlegen

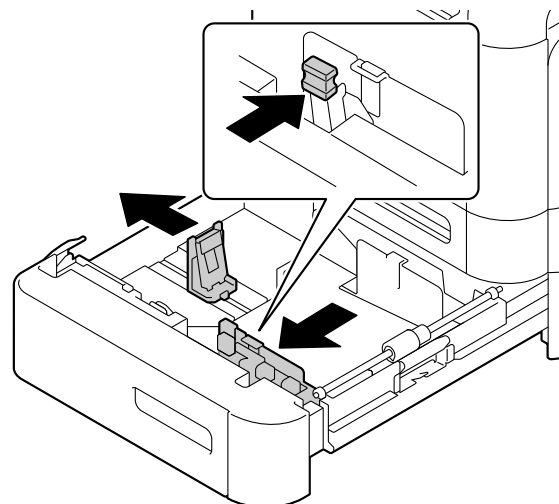
1 Ziehen Sie Fach 3 heraus.



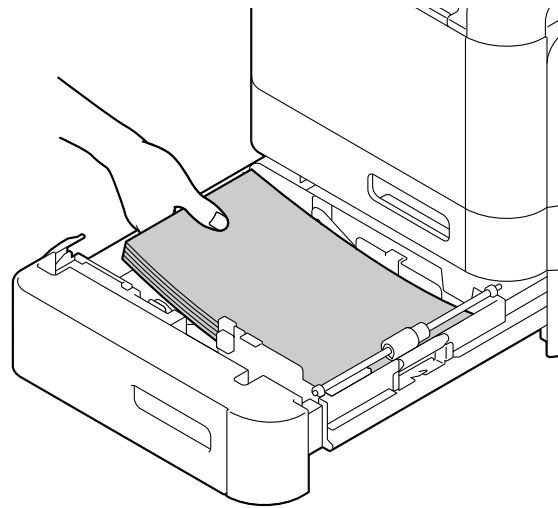
2 Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



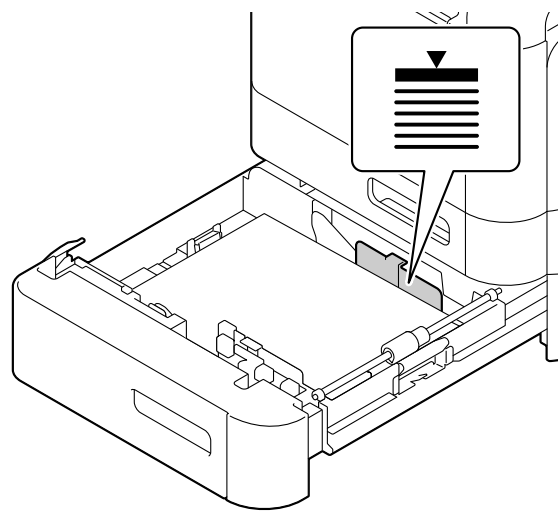
3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



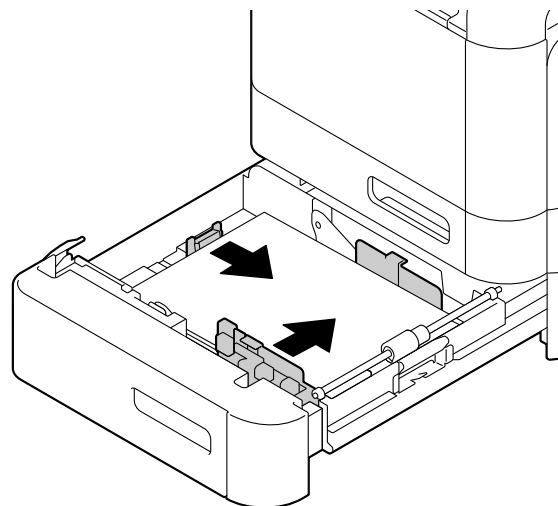
- 4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach.



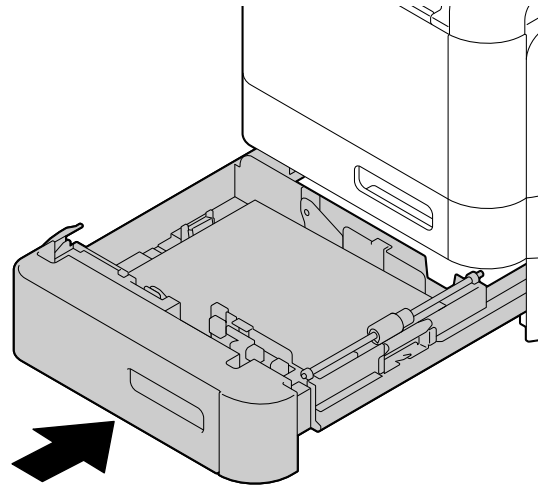
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Das Fach fasst maximal 500 Blatt Normalpapier (80 g/m²).



- 5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



6 Schließen Sie Fach 3.



7 Wählen Sie [Einstell. Papier]/[Papier Kassette 3] im Menü [Einstellungen] und anschließend die Einstellungen für das eingelegte Papierformat. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 3-2.

Informationen über den Duplexdruck

Duplexdruck (beidseitiger Druck) wird von diesem System unterstützt, da es standardmäßig über eine Duplexeinheit verfügt. Bei Papier mit geringer Opazität (sehr lichtdurchlässig) ist das Druckbild einer Seite auf der anderen Seite zu erkennen. Die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation enthält weitere Informationen zur Definition der Seitenränder. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst anhand einiger Probedrucke überprüfen.

Hinweis

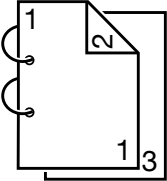
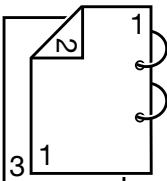
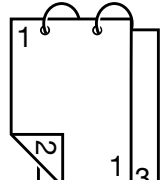
Automatischer Duplexdruck ist nur bei Normalpapier (60 bis 90 g/m²), Spezialpapier (60 bis 90 g/m²) und Karton (91 bis 210 g/m²) möglich. Siehe "Typen" auf Seite 3-3.

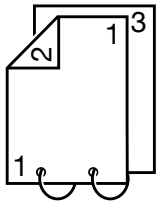
Es ist nicht möglich, Umschläge, Etiketten, Briefbögen, Postkarten, Hochglanzpapier oder nur einseitig bedruckbares Papier beidseitig zu bedrucken.

Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?

Schlagen Sie in der zu Ihrer Anwendung gehörigen Dokumentation nach, wie beim Duplexdruck die Seitenränder einzustellen sind.

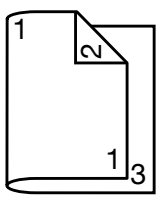
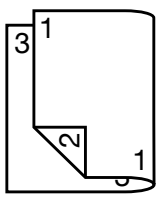
Für die Bindeposition stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

	Bei Auswahl von [Lange Kante (Links)] werden die Seiten für eine Bindung an der linken Seite formatiert.
	Bei Auswahl von [Lange Kante (Rechts)] werden die Seiten für eine Bindung an der rechten Seite formatiert.
	Bei Auswahl von [Kurze Kante (Oben)] werden die Seiten für eine Bindung an der oberen Seite formatiert.

	<p>Bei Auswahl von [Kurze Kante (Unten)] werden die Seiten für eine Bindung an der unteren Seite formatiert.</p>
---	--

Außerdem wird automatischer Duplexdruck ausgeführt, wenn [Drucktyp] auf [Broschüre] gesetzt wurde.

Bei Auswahl von [Broschüre] sind die folgenden Einstellungen für die Reihenfolge verfügbar.

	<p>Ist [Binden links] ausgewählt, können die Seiten wie eine am linken Rand gebundene Broschüre gefalzt werden.</p>
	<p>Ist [Binden rechts] aktiviert, können die Seiten wie eine am rechten Rand gebundene Broschüre gefalzt werden.</p>

- 1 Legen Sie Normalpapier in das Fach ein.
- 2 Geben Sie über den Druckertreiber Duplexdruck an (Register [Layout] in Windows).
- 3 Klicken Sie auf [OK].



Beim automatischen Duplexdruck wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.

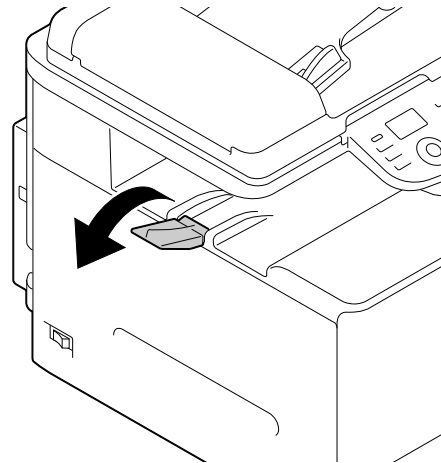
Ausgabefach

Alle Medien werden mit der Vorderseite nach unten im Ausgabefach des Systems ausgegeben. Dieses Fach kann ca. 150 Seiten (A4/Letter) Normalpapier, 80 g/m², oder 10 Blatt (A4/Letter) Spezialpapier, 80 g/m², aufnehmen.



Befinden sich zu viele Blätter im Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinander haften.

Das Ausgabefach ist erweiterbar. Passen Sie das Ausgabefach gemäß dem zu bedruckenden Papierformat an.



Druckmedien lagern

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eines der Papierfächer einlegen.

Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Drucker verursachen.

- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchtigkeit, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35°C (95°F)) und Umgebungen mit starker Staubentwicklung.
- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie nicht in aufrechter Position.

Vor der Verwendung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

Originalmedien

Spezifikationen

Dokumente, die auf dem Vorlagenglas angelegt werden können

Die folgenden Dokumenttypen können auf dem Vorlagenglas angelegt werden.

Dokumenttyp	Blätter, Bücher, dreidimensionale Objekte
Dokumentformat	A4
Maximalgewicht	3 kg

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen beim Anlegen von Originalen auf dem Vorlagenglas:

- Legen Sie keine Objekte mit einem Gewicht von mehr als 3 kg auf das Vorlagenglas, da ansonsten das Glas beschädigt werden kann.
- Drücken Sie außerdem nicht zu fest auf ein auf dem Vorlagenglas angelegtes Buch, da ansonsten das Vorlagenglas beschädigt werden kann.

Dokumente, die in den ADF eingelegt werden können

Die folgenden Dokumenttypen können in den ADF eingelegt werden.

Originalmedientyp / Gewicht	Normalpapier / 50 bis 110 g/m ²
Dokumentformat	Maximalgröße: Legal Breite: 140 bis 216 mm, Länge: 90 bis 356 mm
Medienkapazität	35 Blatt (Gewicht: 80 g/m ²)

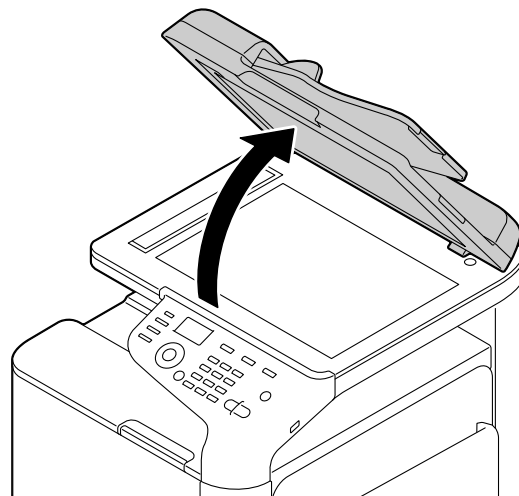
Die folgenden Dokumenttypen können nicht in den ADF eingelegt werden.

- Dokumente, die Seiten mit verschiedenen Formaten enthalten
- Zerknitterte, gefaltete, gewellte oder zerrissene Originale
- Sehr stark durchscheinende Originale wie OHP-Folien oder Lichtpauspapier
- Beschichtete Originale wie Kohlepapier
- Originale, die auf Papier mit mehr als 110 g/m² gedruckt sind
- Dokumente, deren Seiten mit Papier-Clips oder Klammern aneinander geheftet sind
- Als Buch oder Broschüre gebundene Originale
- Originale mit zusammengeklebten Seiten
- Originale mit Seiten, aus denen Teile herausgeschnitten wurden bzw. die selbst Ausschnitte sind
- Etikettenblätter
- Offsetdruck-Master
- Originale mit Abheftlöchern

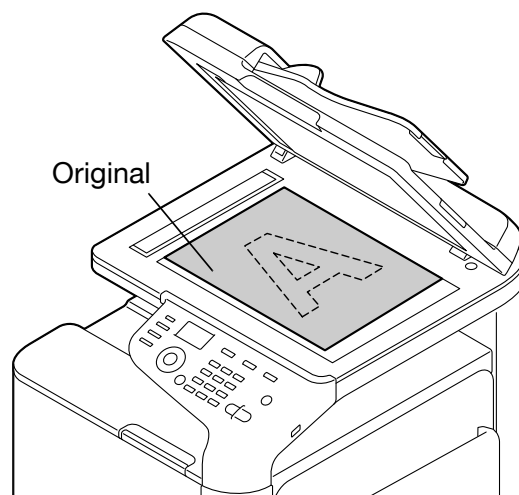
Dokument einlegen

Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas

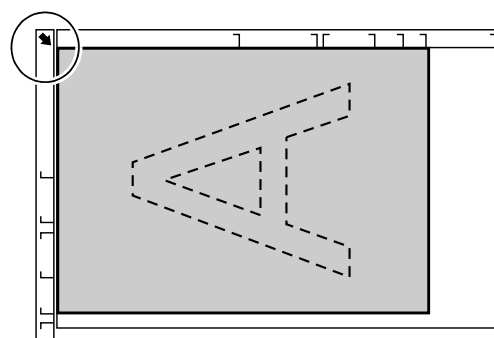
1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



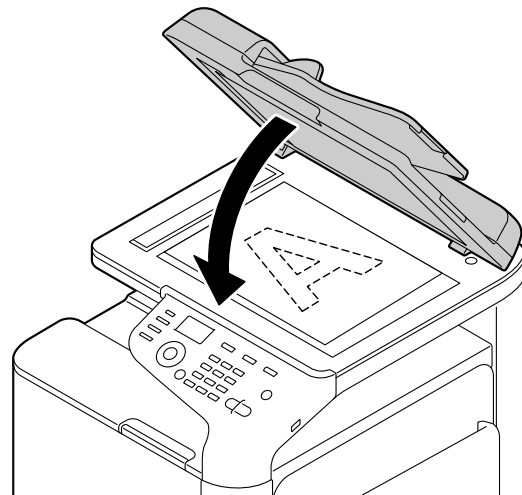
2 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.



Richten Sie das Dokument am Pfeil auf der linken Seite in Richtung Systemrückseite aus.



- 3** Schließen Sie vorsichtig die ADF-Abdeckung.



Einlegen eines Dokuments in den ADF

- 1** Legen Sie das Dokument mit der Vorderseite nach oben in den ADF-Einzug ein.

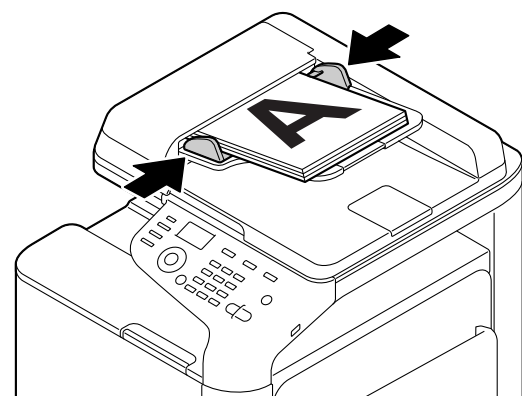
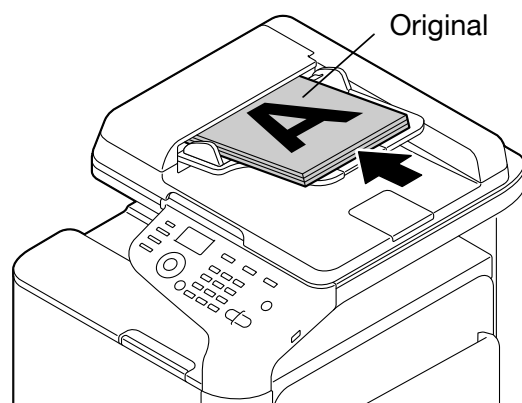


Stellen Sie vor dem Einlegen des Dokuments in den ADF sicher, dass auf dem Vorlagenglas keine Dokumentseiten mehr vorhanden sind.



Legen Sie die Dokumentseiten so ein, dass die Oberkante des Dokuments zur Rückseite oder zur rechten Seite des Systems zeigt.

- 2** Stellen Sie die Dokumentenführungen auf das Format des Dokuments ein.





Ausführliche Informationen zum Kopieren des eingelegten Dokuments finden Sie unter "Verwendung des Kopierers" auf Seite 6-1. Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie unter "Verwendung der Scanfunktion" auf Seite 7-1.

***Verwenden des
Druckertreibers***

4



Druckeroptionen/Standardwerte auswählen (Windows)

Bevor Sie die Arbeit mit dem System aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Treibers prüfen/ändern. Wenn Sie außerdem Optionen im Drucker installiert haben, müssen Sie diese Optionen im Treiber "eintragen".

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 (PCL6, PS, XPS)

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows 7/Server 2008 R2)
Klicken Sie im Menü [Start] auf den Eintrag [Geräte und Drucker], um das Verzeichnis [Geräte und Drucker] zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6, Color MF24-2 PS oder Color MF24-2 XPS und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften].







Wenn das Druckersymbol Color MF24-2 (FAX) anstelle des Druckersymbols Color MF24-2 im Verzeichnis [Geräte und Drucker] erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol Color MF24-2 (FAX), wählen Sie [Druckereigenschaften] aus und klicken Sie dann auf [Color MF24-2].

- (Windows Vista/Server 2008)
Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung], dann auf [Hardware und Sound] und anschließend auf [Drucker], um das Druckerverzeichnis zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6, Color MF24-2 PS oder Color MF24-2 XPS und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
- (Windows XP/Server 2003)
Wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Drucker und Faxgeräte] aus, um das Verzeichnis [Drucker und Faxgeräte] zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6 oder Color MF24-2 PS und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

2 Wenn Sie Optionen installiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 9.

3 Wählen Sie das Register [Konfiguration].

4 Prüfen Sie, ob die Optionen korrekt erkannt wurden. Falls nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 8.

- 5 Klicken Sie auf [Aktualisieren], um installiertes Zubehör automatisch zu konfigurieren.
 *Die Schaltfläche [Aktualisieren] ist nur verfügbar, wenn das System bidirektionale Kommunikation unterstützt. Andernfalls ist diese Schaltfläche ausgeblendet.*
- 6 Wählen Sie im Listenfeld [Geräteoptionen] jeweils eine Option aus und wählen Sie dann im Menü [Einstellungen] den Eintrag [Aktivieren] oder [Deaktivieren].
 *Bei Auswahl von [Druckerspeicher] wählen Sie je nach installierter Speicherkapazität [256 MB] oder [768 MB] aus. Die Standardeinstellung ab Werk ist **[256 MB]**.*
 *Bei Auswahl von [Speicherkarte] wählen Sie je nach installierter CompactFlash-Karte [Deaktivieren] oder [Aktivieren (Mehr als 1 GB)] aus.*
- 7 Klicken Sie auf [Übernehmen].
 *Je nach Version des Betriebssystems wird [Übernehmen] unter Umständen nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.*
- 8 Wählen Sie das Register [Allgemein].
- 9 Klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Druckereinstellungen]. Daraufhin erscheint das gleichnamige Dialogfenster.
- 10 Legen Sie auf den entsprechenden Registerkarten die Standardeinstellungen für das System, wie beispielsweise das Standardpapierformat, fest.
- 11 Klicken Sie auf [Übernehmen].
- 12 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckereinstellungen" zu schließen.
- 13 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Eigenschaften" zu schließen.

Druckertreiber deinstallieren (Windows)

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Druckertreibers, falls dies erforderlich ist.

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 (PCL6, PS, XPS)

- 1** Schließen Sie alle Anwendungen.
- 2** Rufen Sie wie folgt das Deinstallationsprogramm auf:
 - Wählen Sie im Menü [Start] die Einträge [Alle Programme], [Color MF24-2] und dann [Druckertreiber deinstallieren] aus.
- 3** Anschließend wird das Deinstallationsfenster geöffnet. Wählen Sie dort den Namen des zu löschenden Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Deinstallieren].
- 4** Klicken Sie auf [Deinstallieren].
- 5** Klicken Sie auf [OK] und starten Sie den Computer neu.
- 6** Der Druckertreiber wird vom Computer deinstalliert.

Druckertreiber-Einstellungen aufrufen (Windows)

Windows 7/Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie im Menü [Start] auf den Eintrag [Geräte und Drucker], um das Verzeichnis [Geräte und Drucker] zu öffnen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6, Color MF24-2 PS oder Color MF24-2 XPS und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



Wenn das Druckersymbol Color MF24-2 (FAX) anstelle des Druckersymbols Color MF24-2 im Verzeichnis [Geräte und Drucker] erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol Color MF24-2 (FAX), wählen Sie [Druckeinstellungen] aus und klicken Sie dann auf [Color MF24-2].

Windows Vista/Server 2008

- 1 Wählen Sie im Menü [Start] die Einträge [Systemsteuerung] und [Hardware und Sound] aus und klicken Sie dann auf [Drucker], um das Verzeichnis [Drucker] zu öffnen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6, Color MF24-2 PS oder Color MF24-2 XPS und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].

Windows XP/Server 2003

- 1 Wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Drucker und Faxgeräte], um das Verzeichnis [Drucker und Faxgeräte] zu öffnen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Color MF24-2 PCL6 oder Color MF24-2 PS und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].

Druckertreiber-Einstellungen

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

- [OK]

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

- [Abbrechen]

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

- [Übernehmen]

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

- [Hilfe]

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

- [Favoriteneinstellung]

Klicken Sie auf [Hinzufügen], um die aktuellen Einstellungen anzuwenden. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest und klicken Sie dann auf [OK].

[Name]: Geben Sie einen Namen für die zu speichernden Einstellungen ein.

[Symbol]: Wählen Sie in der Symbolliste ein Symbol zur einfacheren Identifizierung der Einstellungen aus. Daraufhin erscheint das betreffende Symbol in der Dropdown-Liste.

[Freigabe]: Legen Sie fest, ob die zu speichernden Einstellungen von anderen am Computer angemeldeten Benutzern verwendet werden dürfen.

[Kommentar]: Fügen Sie den zu speichernden Einstellungen einen kurzen Kommentar hinzu.

Die gespeicherten Einstellungen können nun in der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Klicken Sie zum Ändern der registrierten Einstellungen auf [Bearbeiten].

Durch Auswahl von [Standard] in der Dropdown-Liste können die Funktionen auf allen Registerkarten auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- [Papieranzeige]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird im Bildbereich ein Muster des Seitenlayouts angezeigt.



Diese Schaltfläche wird auf der Registerkarte [Qualität] nicht angezeigt.

- [Druckeranzeige]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird im Bildbereich eine Abbildung des Systems angezeigt.

- [Qualitätsanzeige]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Beispiel der auf der Registerkarte [Qualität] ausgewählten Einstellungen anzuzeigen.



Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn die Registerkarte [Qualität] ausgewählt ist.

- [Druckerinfos]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Web Connection zu starten.



Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde.

- [Standard]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.



Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die im Dialogfenster angezeigten Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Die Einstellungen auf anderen Registerkarten werden nicht geändert.

Registerkarte "Erweitert" (nur PostScript-Druckertreiber)

Auf der Registerkarte [Erweitert] können Sie:

- Die Einstellungen für die erweiterten Druckfunktionen (z. B. den Broschürenruck) aktivieren/deaktivieren
- Das PostScript-Ausgabeverfahren definieren
- Festlegen, ob die einen Druckauftrag betreffenden Fehlermeldungen gedruckt werden oder nicht
- Ein Spiegelbild drucken
- Festlegen, ob die Anwendung PostScript-Daten direkt ausgeben kann oder nicht

My Tab

Auf der Registerkarte [My Tab] können Sie:

- Die am häufigsten verwendeten Funktionen (auf jeder Registerkarte), deren Einstellungen oft geändert werden, anzeigen
- Angezeigte Funktionen hinzufügen oder entfernen, indem Sie auf [My Tab bearb.] klicken. Sie können auch Funktionen zu [My Tab] hinzufügen, indem Sie auf den ursprünglichen Registerkarten mit der rechten Maustaste auf die entsprechenden Funktionen klicken.

Registerkarte "Basis"

Auf der Registerkarte [Basis] können Sie:

- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Format des Originaldokuments angeben
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Registrieren/Bearbeiten von benutzerdefinierten Papierformaten
- Dokumente zoomen (vergrößern/verkleinern)
- Eine Papierquelle definieren
- Die Art des Druckmaterials wählen
- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben
- Die Sortierung aktivieren/deaktivieren
- Einen Druckauftrag auf dem System speichern und zu einem späteren Zeitpunkt drucken (Auftragsspeicherung)
- Einen vertraulichen Auftrag auf dem System speichern und mit einem Passwort schützen
- Ein einzelnes Exemplar als Probedruck ausgeben
- Einstellungen für Benutzerauthentifizierung angeben
- Die Rückseite von bereits auf der Vorderseite bedrucktem Papier bedrucken



Verwenden Sie Papier, das bereits mit diesem System bedruckt wurde.

Allerdings kann nicht garantiert werden, dass das mit dieser Einstellung erzielte Druckergebnis den Erwartungen entspricht.



Verwenden Sie keinesfalls folgendes Papier:

- in einem Tintenstrahldrucker
- in einem Monochrom-/Farb-Laserdrucker/Kopierer
- in einem anderen Drucker oder Faxgerät

Registerkarte "Layout"

Auf der Registerkarte [Layout] können Sie:

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (Mehrfach)
- Eine einzelne Kopie zur Vergrößerung drucken und mehrere Seiten drucken (nur PCL-Druckertreiber)
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Festlegen, ob leere Seiten gedruckt werden sollen oder nicht (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Zweiseitigen Druck angeben
- Den Broschürendruck aktivieren
- Den Binderand einstellen
- Die Bindeposition einstellen
- Die Position auf dem Papier angeben, an der das Dokument gedruckt werden soll (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte Deckblattmodus

Über die Registerkarte [Deckblattmodus] können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Vordere und hintere Deckblätter sowie Trennblätter drucken
- Die Kassette angeben, die das Papier für das vordere und hintere Deckblatt und die Trennblätter enthält

Registerkarte Wasserzeichen/Überlagerung



Achten Sie bei der Arbeit mit Überlagerungen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung bei dem jeweiligen Druckauftrag und dem Überlagerungsformular identisch sind.

Darüber hinaus ist Folgendes zu beachten: Wenn im Druckertreiber Einstellungen für [N-fach] oder [Broschüre] vorgenommen wurden, kann das Überlagerungsformular nicht an die ausgewählten Einstellungen angepasst werden.

Mit den Einstellungen für die Wasserzeichenfunktion auf der Registerkarte [Wasserzeichen/Überlagerung] können Sie:

- Das Wasserzeichen für die Druckausgabe auswählen
- Wasserzeichen erstellen, bearbeiten und löschen
- Die Dichte (Helligkeit) des Wasserzeichens verändern
- Einen Rahmen um die Wasserzeichen drucken
- Transparente (schraffierte) Wasserzeichen drucken
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt wird
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt wird

Mit den Einstellungen für die Überlagerungsfunktion auf der Registerkarte [Wasserzeichen/Überlagerung] können Sie:

- Das gewünschte Formular auswählen
- Überlagerungsdateien hinzufügen oder löschen
- Den Download Manager für das Laden eines Formulars starten (nur Post-Script-Druckertreiber)



Zuvor sollte die Download Manager-Anwendung installiert werden.

- Ein Formular erstellen (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Festlegen, dass Dokument und Formular überlappend gedruckt werden (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Die Formularinformationen anzeigen (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Das Formular auf ausgewählte Seiten drucken ([Alle Seiten], [Erste Seite], [Gerade Seiten] und [Ungerade Seiten])
- Das Formular hinter oder vor das gedruckte Dokument platzieren (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)

Registerkarte Qualität

Auf der Registerkarte [Qualität] können Sie:

- Zwischen Farb- und Graustufendruck wechseln
- Die Helligkeit eines Bildes einstellen
- Die Töne eines Bildes einstellen (Kontrast) (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Farbeinstellungen festlegen (schnelle Farbeinstellung)
- Die Detailschärfe für Grafiken festlegen (nur PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Das Bildkomprimierungsverfahren angeben (nur PCL-Druckertreiber)
- Auswählen, ob die Funktion "Automatisches Überfüllen" verwendet wird oder nicht (nur Postscript-Druckertreiber)
- Die Funktion "Schwarz überdrucken" angeben (nur Postscript-Druckertreiber)
- Farbtrennung vornehmen
- Festlegen, ob der Spardruck-Modus aktiviert wird oder nicht
- Die Kantenstärke auf [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] einstellen
- Das Format der Schriftarten spezifizieren, die geladen werden sollen
- Unter Verwendung der Schriftarten drucken
- Einstellungen zum Schriftartersatz für TrueType-Schriften

Registerkarte Andere

Auf der Registerkarte [Andere] können Sie:

- Festlegen, dass Microsoft Excel-Blätter beim Drucken nicht getrennt werden (nur 32-Bit-Druckertreiber)
- Festlegen, dass der weiße Hintergrund von Microsoft PowerPoint-Daten Überlagerungsdateien nicht verdeckt (nur 32-Bit-PCL- und XPS-Druckertreiber)
- Nach Abschluss des Druckauftrags eine Benachrichtigung per E-Mail schicken
- Verluste beim Drucken feiner Linien vermeiden (nur PCL-Druckertreiber)
- Informationen zur Version des Druckertreibers einsehen

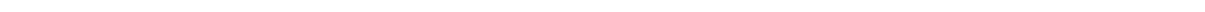
Einschränkungen für bestimmte Druckertreiberfunktionen bei Point and Print

Bei Einsatz der Point and Print-Funktionalität bei den nachstehenden Client-Server-Kombinationen sind einige Funktionen des Druckertreibers nur eingeschränkt nutzbar.

- Server-Client-Kombinationen
Server: Windows Server 2003/Server 2008
/Server 2008 R2
Client: Windows XP/Vista/7
- Nur eingeschränkt nutzbare Funktionen:
Broschüre, Leere Seiten überspringen, Vorderes Deckblatt, Hinteres Deckblatt, Trennseite, Überlagerung erstellen, Überlagerung drucken, Wasserzeichen
*JOBNAME-, USERNAME- und HOSTNAME-Ausgabe bei PJL

***Speicher-
Direktdruck***

5



Speicher-Direktdruck

Auf USB-Speichergeräten befindliche PDF-, XPS-, JPEG- und TIFF-Dateien können auf dem System ausgegeben werden, wenn das betreffende USB-Speichergerät mit dem entsprechenden Anschluss des Systems verbunden wird.



Der Speicher-Direktdruck ist nur möglich, wenn das optionale Festplatten-Kit HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist. Die sortierte Druckausgabe wird in Kombination mit dem Speicher-Direktdruck nur dann unterstützt, wenn die optionale Festplatte HD-P03 oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.



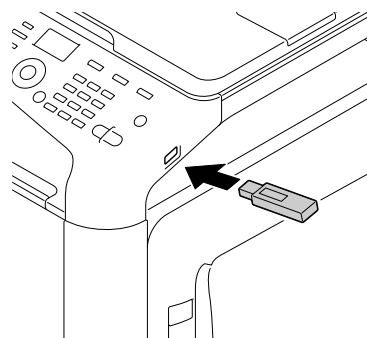
USB-Speichergeräte mit Verschlüsselung werden nicht unterstützt.



Nähere Informationen zur Einstellung der Parameter für diese Funktion über das Bedienfeld siehe "Menü Speicherdruck" auf Seite 2-87.

Direktdruck von einem USB-Speichergerät aus

- 1 Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB HOST-Anschluss.



- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste ▲ oder ▼, um [Speicherdruck] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Dateiliste] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.






*Werden alle Dateien (PDF, XPS, JPEG und TIFF) angezeigt, wählen Sie [Dateityp] aus und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.*

- 4 Wählen Sie in der Dateiliste die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, wählen Sie den Ordner aus und drücken dann die **Auswahl**taste.



Es können maximal 99 Ordner und Dateien angezeigt werden.

-  *Es können bis zu 7 Ordner Ebenen angezeigt werden.*
- 5** Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.
-  *Einzelheiten zum Speicher-Direktdruck siehe "Menü Speicherdruck" auf Seite 2-87.*
- 6** Drücken Sie die Taste **Start (Farbe)** oder die Taste **Start (SW)**, um den Druckvorgang zu starten.
-  *Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus dem USB-HOST-Anschluss, während ein Speicher-Direktdruck ausgeführt wird.*

*Verwendung
des Kopierers*

6



Einfache Kopien erstellen

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Kopiervorgang, einschließlich häufig verwendeter Funktionen (wie Angabe des Zoomfaktors und der Kopierdichte), beschrieben.



Das Standardpapierformat kann über [Einstell. Papier] im Menü [Einstellungen] geändert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü Einstellung Papier" auf Seite 2-28.



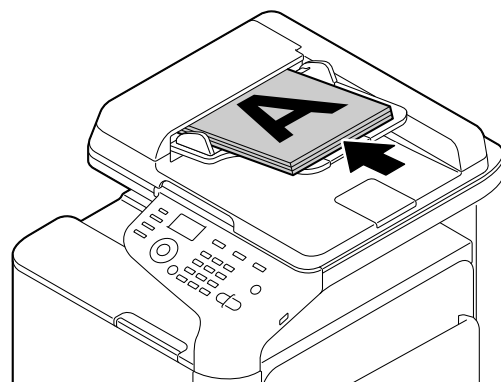
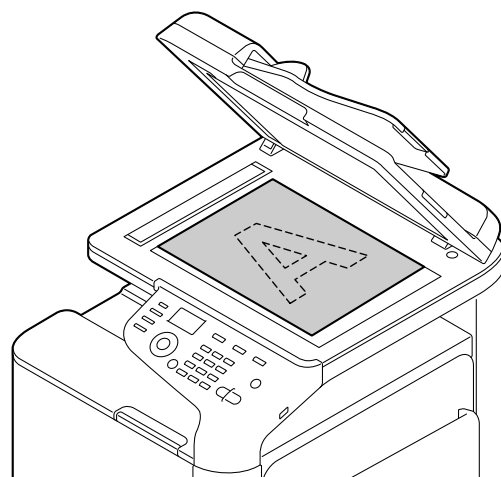
Wenn bei der Angabe von Einstellungen während der unter [Auto Panel rücks] angegebenen Zeitspanne keine Taste gedrückt wird, werden die eingegebenen Einstellungen gelöscht, und der Hauptbildschirm (Kopiermodus) wird wieder angezeigt.

Erstellen von Kopien

- 1 Drücken Sie die Taste **Kopie**, um den Kopiermodus zu aktivieren.
- 2 Legen Sie das zu kopierende Original an bzw. ein.



Ausführliche Informationen zum Einlegen des Dokuments finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37 und "Einlegen eines Dokuments in den ADF" auf Seite 3-38.



3 Legen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen fest.



Ausführliche Informationen zur Angabe des Kopiermodus und der Kopierdichte finden Sie unter "Einstellung Kopierqualität angeben" auf Seite 6-4.

Ausführliche Informationen zum Festlegen des Zoombereichs finden Sie unter "Zoombereich angeben" auf Seite 6-5.

Weitere Informationen zur Auswahl des Papierfachs finden Sie unter "Auswahl des Papierfachs" auf Seite 6-6.

Ausführliche Informationen zur Angabe der Kopiermodi 2in1 und 4in1 finden Sie unter "Kopieren im Modus 2in1/4in1" auf Seite 6-7.

Ausführliche Informationen zu Ausweiskopien, Mehrfachkopien und Posterkopien finden Sie unter "Eine Kopierfunktion einstellen" auf Seite 6-8.

Ausführliche Informationen zum Einrichten des Duplexdrucks (2-seitig) finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen" auf Seite 6-12.

Ausführliche Informationen zum Kopieren mit sortierter Ausgabe finden Sie unter "Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen" auf Seite 6-15.

4 Geben Sie über die Tastatur die gewünschte Kopienanzahl ein.



*Wenn Ihnen beim Eingeben der Kopienanzahl ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste **Zurück** und geben dann die korrekte Anzahl ein.*

5 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Der Kopiervorgang wird gestartet.



*Wird beim Kopieren die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, wird [Job abgebr.] angezeigt. Wählen Sie [Ja], um den Kopiervorgang zu beenden. Wählen Sie [Nein], um den Kopiervorgang fortzusetzen.*



*Wenn [Farkopie] unter [Admin.Management]/[Kennworteinst.]/[Funk.-nr.] eingeschränkt wurde, geben Sie nach dem Drücken der **Start**-Taste die unter [Funk.-nr.] angegebene Nummer ein.*

Einstellung Kopierqualität angeben

Geben Sie dem Inhalt und der Dichte des zu kopierenden Dokuments entsprechende Werte für Dokumenttyp und Kopierdichte an.

Dokumenttyp auswählen

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Kopierqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Modus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Misch.], [Text], [Foto], [Fein/Misch.], [Fein/Text] oder [Fein/Foto] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Kopiermodus) wird wieder angezeigt.



Die Standardeinstellung ist [Fein/Misch.]. Wenn ein Dokument in den ADF eingelegt ist, ist jedoch die Einstellung [Misch.] automatisch ausgewählt, um der Geschwindigkeit Vorrang zu geben. Die Einstellung kann nach dem Einlegen eines Dokuments in den ADF geändert werden. Führen Sie, wie oben beschrieben, Schritt 1 bis 3 aus, um die Einstellung zu ändern. Nachdem das Kopieren eines in den ADF eingelegten Dokuments beendet ist, wird automatisch die Standardeinstellung [Fein/Misch.] ausgewählt. Aber die vor dem Einlegen des Dokuments in den ADF geänderte Einstellung wird beibehalten.

Bilddichte angeben

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Kopierqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Dichte] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Dichte auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Während sich der Anzeiger nach rechts bewegt, wird die Bilddichte erhöht, das Bild also dunkler.



Bei Auswahl von [Text] oder [Fein/Text] als Kopiermodus wählen Sie bei Schritt 3 [Auto] oder [Manuell]. Bei Auswahl von [Manuell] geben Sie die Kopierdichte an.

Angabe der Bildschärfe

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Kopierqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die [Schärfe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Bildschärfe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Während sich der Anzeiger nach rechts bewegt, wird das Bild schärfer.

Zoombereich angeben

Der Zoombereich kann durch Auswahl einer Zoom-Voreinstellung oder durch Angabe eines benutzerdefinierten Zoombereichs festgelegt werden.

Zoom-Voreinstellung auswählen

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für den Zoombereich auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Fester Zoomfaktor] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Zoombereich auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Folgende Zoombereiche stehen zur Auswahl:

In metrischen Maßeinheiten:

*25%, 50%, 70% (A4→A5), 86% (A4→B5), 100%, 115% (B5→A4),
141% (A5→A4), 200%, 400%*

In Zoll:

*25%, 50%, 64% (LT→ST), 78% (LG→LT), 100%, 129% (ST→LT),
154% (ST→LG), 200%, 400%*

Der Zoombereich kann nicht über die Tastatur geändert werden.

Angabe eines benutzerdefinierten Zoombereichs

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für den Zoombereich auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Geben Sie über die Tastatur (10 Tasten) den gewünschten Zoombereich ein oder drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und anschließend die **Auswahl**taste.



*Bei jedem Betätigen der Taste ▲ oder ▼ ändert sich der Zoombereich um 1%.
Eine Einstellung zwischen 25% und 400% kann angegeben werden.*

Auswahl des Papierfachs



Wenn die optionale untere Kassetteneinheit PF-P09 nicht installiert ist, wird [Behälter 3] nicht angezeigt.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Papierfach auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das gewünschte Papierfach auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Wenn kein Papier eingelegt ist, wird rechts vom Papiertyp [Leer] angezeigt.

Anspruchsvollere Kopien erstellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Erstellen von Kopien im Modus 2in1/4in1, von Ausweiskopien, Mehrfachkopien und Posterkopien sowie zum beidseitigen Kopieren (Duplex) und Kopieren mit sortierter Ausgabe.



Kopieren im Modus 2in1/4in1, beidseitiges Kopieren und Kopieren mit sortierter Ausgabe kann nicht angegeben werden, wenn Ausweiskopie, Mehrfachkopie oder Posterkopie eingestellt wurde. Von zwei Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können, hat die zuletzt angegebene Vorrang.

Kopieren im Modus 2in1/4in1

Wenn der Kopiermodus "2in1" festgelegt wurde, können zwei Dokumentseiten zusammen auf eine Ausgabeseite kopiert werden. Wenn der Kopiermodus "4in1" festgelegt wurde, können vier Dokumentseiten zusammen auf eine Ausgabeseite kopiert werden.

Mit der Einstellung 2in1/4in1 vom ADF kopieren

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Seitenlayout auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [2in1] oder [4in1] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Zoombereich wird automatisch gemäß dem angegebenen Papierformat ausgewählt. Ändern Sie gegebenenfalls den Zoombereich.





Um beidseitiges Kopieren oder Kopieren mit sortierter Ausgabe mit 2in1/4in1 zu kombinieren, geben Sie die erforderlichen Einstellungen an, bevor Sie den Kopiervorgang starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen" auf Seite 6-12 und auf "Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen" auf Seite 6-15.



Kopieren im Modus 2in1/4in1 kann nicht angegeben werden, wenn der ADF offen ist.

Mit der Einstellung 2in1/4in1 vom Vorlagenglas kopieren

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Seitenlayout auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [2in1] oder [4in1] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Zoombereich wird automatisch gemäß dem angegebenen Papierformat ausgewählt. Ändern Sie gegebenenfalls den Zoombereich.
- 3 Legen Sie die erste Seite des Dokuments auf das Vorlagenglas.
 *Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.*
- 4 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**.
Der Scanvorgang wird gestartet.
 *Um beidseitiges Kopieren oder Kopieren mit sortierter Ausgabe mit 2in1/4in1 zu kombinieren, geben Sie die erforderlichen Einstellungen an, bevor Sie Schritt 4 ausführen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen" auf Seite 6-12 und "Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen" auf Seite 6-15.*
- 5 Wenn [Nächste Seite?] im Meldungsfenster angezeigt wird, legen Sie die zweite Seite des Dokuments auf das Vorlagenglas und drücken anschließend die **Auswahl**taste.
- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Dokumentseiten gescannt wurden.
Wenn [2in1] festgelegt wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch nach dem Scannen von zwei Seiten (bzw. vier Seiten, wenn Duplexdruck angegeben wurde). Wenn [4in1] festgelegt wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch nach dem Scannen von vier Seiten (bzw. acht Seiten, wenn Duplexdruck angegeben wurde).
- 7 Nachdem alle Dokumentseiten gescannt wurden, drücken Sie die Taste **Start (Farbe)** oder **Start (SW)**, um das Drucken der restlichen Seiten zu starten.

Eine Kopierfunktion einstellen

Das Erstellen von Ausweiskopien, Mehrfachkopien und Posterkopien kann eingestellt werden.



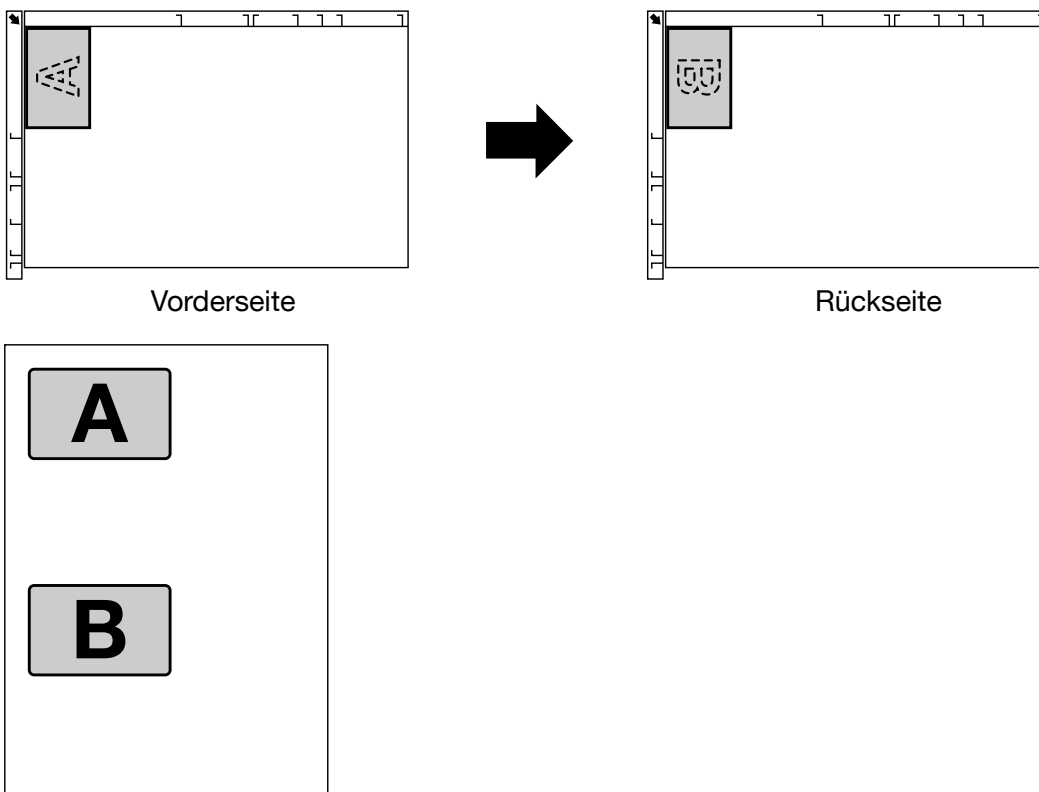
Der Zoombereich wird automatisch eingestellt (und kann nicht geändert werden).



Das Erstellen von Ausweiskopien, Mehrfachkopien und Posterkopien ist nur über das Vorlagenglas möglich. Legen Sie die zu scannenden Dokumentseiten so ein, dass sie an der oberen linken Ecke des Vorlagenglases ausgerichtet sind. Da das Bild mit einem oberen und linken Rand von 4,2mm gedruckt wird, passen Sie die Position des Dokuments entsprechend an. Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.

Ausweiskopien

Beim Erstellen von Ausweiskopien werden Vorder- und Rückseite eines Dokuments, wie beispielsweise eines Zertifikats, im Verhältnis 1:1 auf ein einzelnes Blatt Papier kopiert.



Für Ausweiskopien stehen die Papierformate Letter, Legal und A4 zur Verfügung.

1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.



Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.

2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierfunktion auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

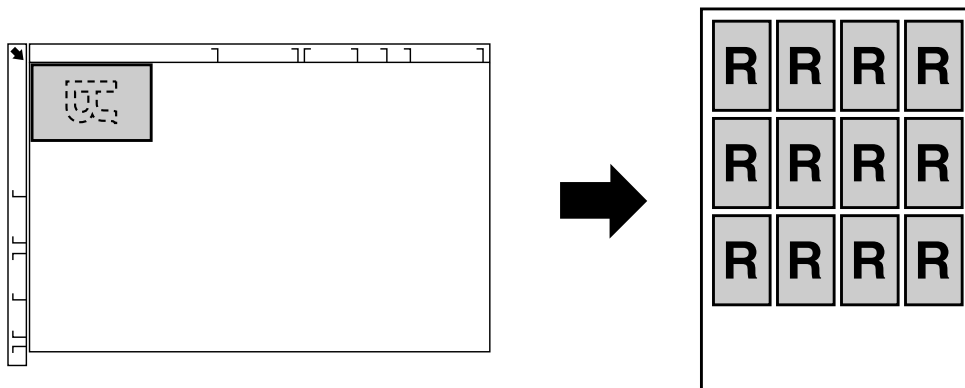
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Ausweiskopie], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Der Scanvorgang wird gestartet.
- 5 Wenn [Nächste Seite?] angezeigt wird, legen Sie die Rückseite des Dokuments an dieselbe Stelle wie zuvor die Vorderseite und drücken Sie die **Auswahl**taste.
Nachdem die Rückseite gescannt wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch.




*Um nur die Vorderseiten zu drucken, die zuerst gescannt wurden, drücken Sie bei Schritt 5 die Taste **Start (Farbe)** oder **Start (SW)**.*

Mehrfachkopie

Beim Erstellen von Mehrfachkopien werden kleine Dokumente, wie beispielsweise Kurzmitteilungen, neben- und untereinander angeordnet auf eine Seite gedruckt.



- 1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.
 *Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.*
- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierfunktion auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Mehrfachkopie], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Wenn der Bildschirm [Mehrfachkopien] angezeigt wird, prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

- 5 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**.
- 6 Geben Sie über die Tastatur die Dokumentlänge ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



*Zum Ändern des Dokumentformats drücken Sie die Taste **Zurück**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über die Tastatur das gewünschte Format ein.*

- 7 Geben Sie über die Tastatur die Dokumentbreite ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Nachdem das Dokument gescannt wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch.



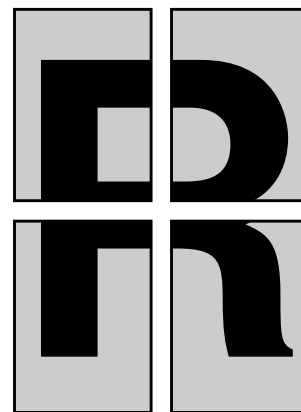
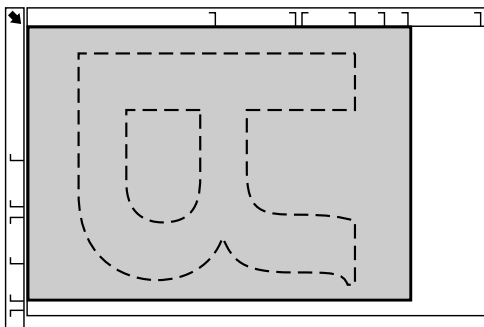
*Zum Ändern des Dokumentformats drücken Sie die Taste **Zurück**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über die Tastatur das gewünschte Format ein.*

Posterkopien erstellen

Beim Erstellen von Posterkopien werden Länge und Breite des gescannten Dokuments auf 200% vergrößert, und die Ausgabe erfolgt auf vier Seiten.



Wenn das gescannte Bild nicht zu dem verwendeten Papierformat passt, ist das Bild möglicherweise von einem Rand umgeben, oder es passt nicht auf die Seite.



- 1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.



Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.

- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierfunktion auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Posterkopie], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Nachdem das Dokument gescannt wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch.

Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen

Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom ADF erstellen

Beim Erstellen beidseitiger Kopien können zwei einseitig bedruckte Dokumentseiten über den ADF gescannt und auf ein Blatt gedruckt werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Simplex-/Duplexdruck auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [1-seitig→2-seitig], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Lange Kante] oder [Kurze Kante] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Der Hauptbildschirm (Kopiermodus) wird wieder angezeigt.



Bei Auswahl von [Lange Kante] oder [Kurze Kante] erfolgt Duplexdruck, wie nachfolgend beschrieben.

	<p>Ist [Lange Kante] ausgewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Längskante formatiert.</p>
	<p>Ist [Kurze Kante] ausgewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Oberkante formatiert.</p>

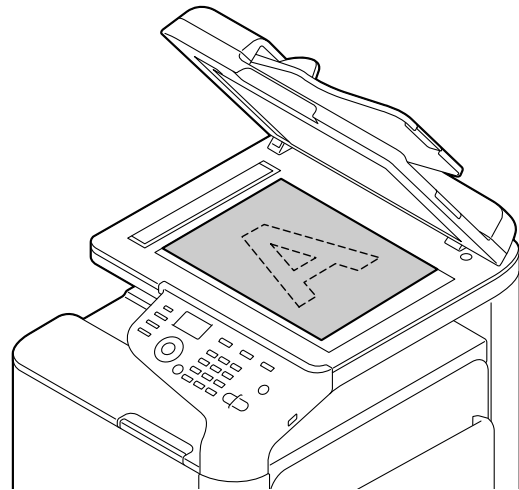
Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom Vorlagenglas erstellen

Duplexkopien (beidseitig bedruckte Kopien) können auch über das Vorlagenglas erstellt werden.

- 1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.



Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.



- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Simplex-/Duplexdruck auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [1-seitig→2-seitig], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**.
- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Lange Kante] oder [Kurze Kante] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**.



Ausführliche Informationen zu [Lange Kante] und [Kurze Kante] finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom ADF erstellen" auf Seite 6-12.

- 5 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Der Scanvorgang wird gestartet.
- 6 Wenn [Nächste Seite?] im Meldungsfenster angezeigt wird, legen Sie die zweite Seite des Dokuments auf das Vorlagenglas und drücken anschließend die **Auswahltaste**.
Nach dem Scannen der zweiten Seite (Rückseite) beginnt automatisch der Druckvorgang.

Duplexkopien (beidseitige Kopien)

Ein beidseitig bedrucktes Dokument kann gescannt und entweder als Duplexkopie (beidseitig bedruckte Kopie) oder als einseitig bedruckte Kopie gedruckt werden.



Beidseitiges Kopieren von Dokumenten ist nur über den ADF möglich.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Simplex-/Duplexdruck auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [2-seitig→2-seitig] für eine Duplexkopie (beidseitige Kopie) oder [2-seitig→1-seitig] für eine einfache Kopie auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Lange Kante] oder [Kurze Kante] als Bindeposition des zu scannenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Bei Auswahl von [2-seitig→2-seitig] bei Schritt 2 wählen Sie [Lange Kante] oder [Kurze Kante] als Bindeposition der beidseitigen Kopie, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 5 Legen Sie das Dokument zum Scannen der Vorderseite in den ADF ein.
- 6 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Die Vorderseite des Dokuments wird gescannt.
- 7 Legen Sie das Dokument zum Scannen der Rückseite in den ADF ein, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Die Rückseite des Dokuments wird gescannt, und anschließend wird die Kopie gedruckt.

Kopieren mit sortierter Ausgabe einstellen


Beim Kopieren mit sortierter Ausgabe werden mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments erstellt und bei der Ausgabe nach Sätzen sortiert.

Kopieren mit sortierter Ausgabe vom ADF

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Sortiereinstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Sortiert] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

Der Hauptbildschirm (Kopiermodus) wird wieder angezeigt.

Kopieren mit sortierter Ausgabe vom Vorlagenglas

- 1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.
 *Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.*
- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Sortiereinstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Sortiert] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Zum Drucken von Farbkopien drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Drucken von Schwarzweißkopien drücken Sie die Taste **Start (SW)**.
- 5 Wenn [Nächste Seite?] im Meldungsfenster angezeigt wird, legen Sie die zweite Seite des Dokuments auf das Vorlagenglas und drücken anschließend die **Auswahl**taste.
- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Dokumentseiten gescannt wurden.
- 7 Nachdem alle Dokumentseiten gescannt wurden, geben Sie die gewünschte Kopienanzahl über die Tastatur ein und drücken anschließend die Taste **Start (Farbe)** oder **Start (SW)**, um den Druckvorgang zu starten.

*Verwendung der
Scanfunktion*

7



Scannen aus einer Computeranwendung

Dokumente können auf einem Computer gescannt werden, der mit einem USB-Kabel oder über das Netzwerk mit diesem System verbunden ist. Innerhalb von TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen können die Scaneinstellungen festgelegt und der Scanvorgang durchgeführt werden. Im Scannertreiber gibt es die Möglichkeit, eine Vorschau anzuzeigen und verschiedene Parameter, wie z. B. die Größe des Scanbereichs, anzupassen.



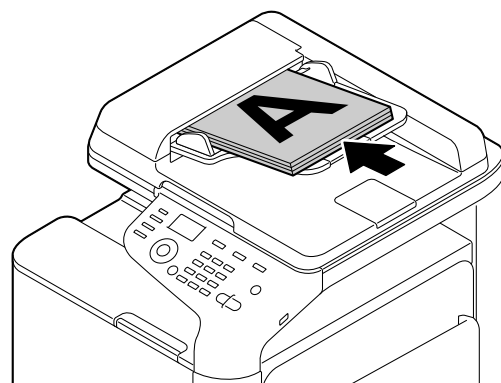
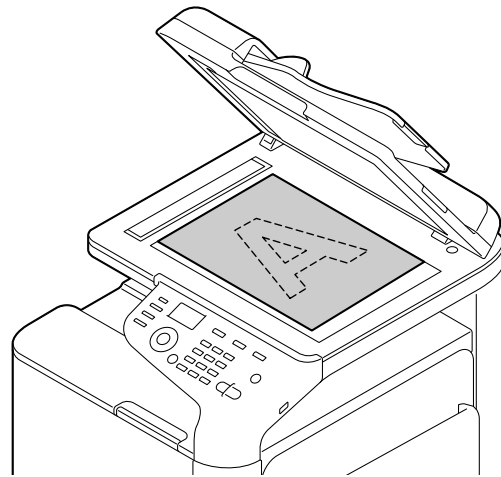
Ausführliche Informationen zur Installation des Scannertreibers oder zur Einrichtung der Netzwerk- und TWAIN-Einstellungen finden Sie in der [Installationsanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Grundlegender Scanbetrieb

- 1 Legen Sie das zu scannende Original an bzw. ein.



Ausführliche Informationen zum Einlegen des Dokuments finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37 und "Einlegen eines Dokuments in den ADF" auf Seite 3-38.



- 2 Starten Sie die Anwendung, die zum Scannen verwendet werden soll.
- 3 Starten Sie den Scannertreiber entsprechend den Anwendungseinstellungen.
- 4 Legen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Scannertreiber fest.
- 5 Klicken Sie im Scannertreiber auf die Schaltfläche [Scannen].

Einstellungen des TWAIN-Treibers für Windows

- [Laden]

Wählen Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang aus.

- [Speichern]

Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als eine Einstellungsdatei (dat-Datei).

- [Standard]

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

- Hilfe-Symbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Hilfe anzuzeigen.

- Info-Symbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Informationen zur Softwareversion anzuzeigen.

- [Papierquelle]

Wählen Sie die Papierquelle aus.

- [Originalformat]

Geben Sie das Dokumentformat an.

- [Scantyp]

Geben Sie den Scantyp an.

- [Auflösung]

Geben Sie die Auflösung an.

- [Skalieren]

Legen Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich fest.



Wenn eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher festgelegt wird, kann maximal eine Einstellung von 100% gewählt werden.

- Scannen

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Bei Auswahl von [Manuell] wird eine Registerkarte angezeigt, sodass detaillierte Einstellungen, beispielsweise für [Helligkeit/Kontrast] und [Filter], angegeben werden können.



Die Parameter, die eingerichtet werden können, richten sich nach dem ausgewählten Scanmodus.



Wenn als Scanmethode [Auto] gewählt wurde, wird der Scanvorgang erst gestartet, nachdem ein Vorabs캔 durchgeführt wurde, damit zunächst das Vorschaubild geprüft werden kann.

- [Bildgröße]

Zeigt die Größe der Daten des Scanbilds an.

- [Drehung]

Wählen Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bild aus.

- [Schließen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster des TWAIN-Treibers zu schließen.

- [Vorabs캔]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Vorschaubild zu scannen.

- [Scannen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanvorgang zu starten.

- Symbol für automatisches Zuschneiden

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Scanposition automatisch basierend auf dem Vorschaubild zu erkennen.

- Zoom-Symbol

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird der im Vorschaufenster markierte Bereich erneut gescannt und vergrößert, um ihn an die Fenstergröße anzupassen.

- Spiegelsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Spiegelbild des Vorschaubilds anzuzeigen.

- Symbol für Tonumkehr

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Farben des Vorschaubilds umzukehren.

- Löschsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Vorschaubild zu löschen.

- Vorschauenfenster

Hier wird ein Vorschaubild angezeigt. Ziehen Sie das Rechteck über das Bild, um einen Bereich auszuwählen.

- [Vor]/[Nach] (RGB)

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Vorschauenfenster, um die Unterschiede zwischen den Farbtönen an der Zeigerposition vor und nach den Anpassungen darzustellen.

- [Breite] / [Höhe]

Breite und Höhe des markierten Bereichs werden in den ausgewählten Maßeinheiten angezeigt.

Einstellungen des WIA-Treibers für Windows

- [Papierquelle]

Wählen Sie die Papierquelle aus.

- [Farbbild]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Farbe scannen.

- [Graustufenbild]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Graustufen scannen.

- [Schwarzweißfoto oder Text]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Schwarzweiß scannen.

- [Benutzerdefinierte Einstellungen]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn beim Scannen die Option [Qualität des gescannten Bildes verbessern] aktiviert ist.



Wenn Einstellungen mit aktivierter Option [Qualität des gescannten Bildes verbessern] eingerichtet werden, wird [Benutzerdefinierte Einstellungen] automatisch ausgewählt.

- [Qualität des gescannten Bildes verbessern]

Klicken Sie auf diese Meldung, um das Dialogfeld für die erweiterten Eigenschaften aufzurufen. Im Dialogfeld für erweiterte Eigenschaften können Einstellungen für [Helligkeit], [Kontrast], [Auflösung] und [Bildtyp] (Farbe, Graustufe oder Schwarzweiß) vorgenommen werden.



Diese Einstellungen werden aktiviert, wenn [Benutzerdefinierte Einstellungen] ausgewählt wird.

- [Seitengröße]

Geben Sie das Papierformat an, wenn [Papierquelle] auf [Dokumenteinzug] gesetzt ist.

- Vorschaufenster

Hier wird ein Vorschaubild angezeigt. Ziehen Sie das Rechteck über das Bild, um einen Bereich auszuwählen.

- [Vorschau]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Vorschaubild zu scannen.

- [Scannen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanvorgang zu starten.

- [Abbrechen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster des WIA-Treibers zu schließen.

Einstellungen des TWAIN-Treibers für Macintosh

- [Laden]

Wählen Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang aus.

- [Speichern]

Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als eine Einstellungsdatei (dat-Datei).

- [Standard]

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

- Hilfe-Symbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Hilfe anzuzeigen.

- Info-Symbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Informationen zur Softwareversion anzuzeigen.

- [Papierquelle]

Wählen Sie die Papierquelle aus.

- [Originalformat]

Geben Sie das Dokumentformat an.

- [Scantyp]

Geben Sie den Scantyp an.

- [Auflösung]

Geben Sie die Auflösung an.

- [Skalieren]

Legen Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich fest.



Wenn eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher festgelegt wird, kann maximal eine Einstellung von 100% gewählt werden.

- Scannen

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Bei Auswahl von [Manuell] wird eine Registerkarte angezeigt, sodass detaillierte Einstellungen, beispielsweise für [Helligkeit/Kontrast] und [Filter], angegeben werden können.



Die Parameter, die eingerichtet werden können, richten sich nach dem ausgewählten Scanmodus.



Wenn als Scanmethode [Auto] gewählt wurde, wird der Scanvorgang erst gestartet, nachdem ein Vorabscan durchgeführt wurde, damit zunächst das Vorschaubild geprüft werden kann.

- [Bildgröße]

Zeigt die Größe der Daten des Scanbilds an.

- [Drehung]

Wählen Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bild aus.

- [Schließen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster des TWAIN-Treibers zu schließen.

- [Vorabscan]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Vorschaubild zu scannen.

- [Scannen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanvorgang zu starten.

- Symbol für automatisches Zuschneiden

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Scanposition automatisch basierend auf dem Vorschaubild zu erkennen.

- Zoom-Symbol

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird der im Vorschaufenster markierte Bereich erneut gescannt und vergrößert, um ihn an die Fenstergröße anzupassen.

- Spiegelsymbol

Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Spiegelbild des Vorschaubilds anzuzeigen.

- Symbol für Tonumkehr

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Farben des Vorschaubilds umzukehren.

- Löschsymboll

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Vorschaubild zu löschen.

- Vorschaufenster

Hier wird ein Vorschaubild angezeigt. Ziehen Sie das Rechteck über das Bild, um einen Bereich auszuwählen.

- [Vor]/[Nach] (RGB)

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Vorschaufenster, um die Unterschiede zwischen den Farbtönen an der Zeigerposition vor und nach den Anpassungen darzustellen.

- [Breite] / [Höhe]

Breite und Höhe des markierten Bereichs werden in den ausgewählten Maßeinheiten angezeigt.

Scannen mit dem System

Scanvorgänge können mithilfe der Systemtasten ausgeführt werden. Dieser Vorgang unterscheidet sich vom Scannen über eine Computeranwendung dadurch, dass auch das Ziel der Scandaten angegeben werden kann.



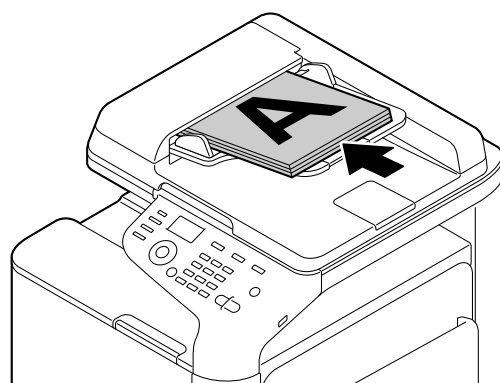
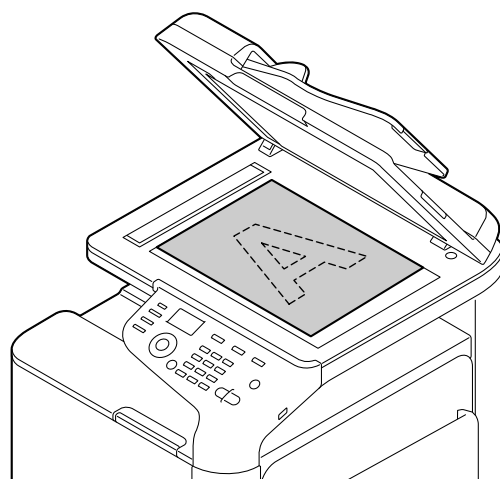
Wenn bei der Angabe von Einstellungen während der unter [Auto Panel rücks] angegebenen Zeitspanne keine Taste gedrückt wird, werden die eingegebenen Einstellungen gelöscht, und der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.

Grundlegender Scanbetrieb

- 1 Drücken Sie die Taste **Scan**, um den Scanmodus zu aktivieren.
- 2 Legen Sie das zu scannende Original an bzw. ein.



Ausführliche Informationen zum Einlegen des Dokuments finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37 und "Einlegen eines Dokuments in den ADF" auf Seite 3-38.



3 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.



Ausführliche Informationen zur Angabe des Datenziels finden Sie unter "Datenspeicherort angeben" auf Seite 7-11 und "Zieladresse angeben (In E-mail scan./Scan-to-FTP/SMB)" auf Seite 7-13.

Weitere Informationen zur Auswahl des Datenformats finden Sie unter "Datenformat auswählen" auf Seite 7-31.

Weitere Informationen zur Auswahl der Scanqualitätseinstellung finden Sie unter "Einstellung Scanqualität angeben" auf Seite 7-32.

Ausführliche Informationen zum Einrichten des beidseitigen Scannens finden Sie unter "Duplexscannen (beidseitiges Scannen) einstellen" auf Seite 7-34.

Weitere Informationen zum Festlegen des Scanformats finden Sie unter "Scanformat festlegen" auf Seite 7-35.

Ausführliche Informationen zur Angabe der Farbe der Scandaten finden Sie unter "Scanfarbe festlegen" auf Seite 7-35.

Ausführliche Informationen zur Angabe des Betreffs beim Senden von Daten finden Sie unter "Betreff angeben" auf Seite 7-35.

4 Zum Scannen farbiger Seiten drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Scannen von Schwarzweißseiten drücken Sie die Taste **Start (SW)**. Wenn das Dokument in den ADF eingelegt wurde, beginnt der Scanvorgang, und anschließend werden die Daten an das angegebene Ziel gesendet. Wenn das Dokument auf dem Vorlagenglas angelegt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



Der Vorgang "Scan-to-PC" ist nur möglich, wenn dieses System über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist.



*Wenn [In E-mail scan.], [Scannen zu USB] oder [Zu Server scan.] unter [Admin.Management]/[Kennworteinst.]/[Funk.-nr.] eingeschränkt wurde, geben Sie die für [Funk.-nr.] festgelegte Nummer nach dem Drücken der **Starttaste** ein.*

5 Wenn [Nächste Seite?] im Meldungsfenster angezeigt wird, legen Sie die zweite Seite des Dokuments auf das Vorlagenglas und drücken anschließend die **Auswahl**taste.



Beim Scannen im Modus "Scan-to-PC" kann ein mehrseitiges Dokument nicht über das Vorlagenglas gescannt werden. Legen Sie ein mehrseitiges Dokument zum Scannen in den ADF ein.

6 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das Format des bei Schritt 5 platzierten Dokuments auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

- 7 Nachdem alle Dokumentseiten gescannt wurden, drücken Sie die Start-Taste.
Das gescannte Dokument wird zum angegebenen Ziel gesendet.



*Wird beim Kopieren die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, wird [Job abgebr.] angezeigt. Wählen Sie [Nein], um den Scanvorgang fortzusetzen. Wählen Sie [Ja], um den Scanvorgang zu beenden.*



Informationen dazu, wie Sie einen Auftrag stornieren, bei dem der Scanvorgang abgeschlossen ist und die Daten bereits zum Senden bereitstehen, finden Sie unter "Einen Übertragungsauftrag aus der Warteschlange löschen" auf Seite 7-36.

Datenspeicherort angeben

Wählen Sie aus, ob die Daten auf dem Computer oder dem USB-Speichergerät gespeichert werden sollen. Informationen zur Übertragung in einem Netzwerk finden Sie unter "Zieladresse angeben (In E-mail scan./ Scan-to-FTP/SMB)" auf Seite 7-13.



Wenn eine Adresse als Datenziel angegeben wurde, sind [Scan-to-PC] und [Scan-to-USB-Speich] nicht auswählbar.

Daten auf einem angeschlossenen Computer speichern (Scan-to-PC)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Scandaten an einen mit diesem System verbundenen Computer zu senden.



Vergewissern Sie sich, dass der TWAIN-Scannertreiber, der Druckertreiber und LinkMagic (nur unter Windows) auf Ihrem Computer installiert sind.



Prüfen Sie vor dem Ausführen des Scan-to-PC-Vorgangs, ob LinkMagic aktiviert ist bzw. das LinkMagic-Symbol im Mitteilungsbereich angezeigt wird.



Die bei LinkMagic angegebenen Scaneinstellungen haben Vorrang. Geben Sie die verschiedenen Einstellungen bei LinkMagic an. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.



Der Vorgang "Scan-to-PC" ist nur möglich, wenn dieses System über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Scan-to], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl-**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Scan-to-PC] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Gehen Sie nach den am Computerbildschirm angezeigten Anweisungen vor.



Die Scandaten werden in dem bei LinkMagic angegebenen Ordner gespeichert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Daten auf einem USB-Speichergerät speichern (Scan-to-USB-Speich)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Scandaten auf einem an den USB HOST-Port dieses Systems angeschlossenen USB-Speichergerät zu speichern.



Dieses System ist mit USB-Speichergeräten mit einer Speicherkapazität von maximal 4 GB kompatibel.

- 1 Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB HOST-Anschluss dieses Systems.
- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Scan-to], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl-**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Scan-to-USB-Speich] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Je nach verwendetem USB-Speichergerät kann die Übertragung der Scandaten einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zieladresse angeben (In E-mail scan./Scan-to-FTP/SMB)

Scandaten können über das Netzwerk an eine angegebene Adresse (E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) gesendet werden. Es besteht die Möglichkeit, die Adresse direkt einzugeben oder eine auf dem System registrierte Adresse auszuwählen.



Zum Senden von Daten über das Netzwerk sind Einstellungen für [Netzwerk-Einstel.] und [E-Mail-Einst.] (beim Senden an eine E-Mail-Adresse) erforderlich.



Wenn die Größe der per E-Mail gesendeten Daten den unter [Dateigröße] angegebenen Wert überschreitet, werden die Daten automatisch in mehrere E-Mail-Nachrichten aufgeteilt. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Menü Scannereinst." auf Seite 2-54.



Zum Speichern von Scandaten in einem gemeinsamen Ordner auf einem Computer mit einem Windows-Betriebssystem oder auf dem FTP-Server muss die FTP-Adresse oder SMB-Adresse als Kurzwahlziel registriert werden. Diese Adresse kann nur über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

E-Mail-Adresse direkt eingeben

Die Zieladresse (E-Mail-Adresse) zum Senden der Scandaten kann manuell eingegeben werden.



Es können insgesamt maximal 16 Adressen (direkt eingegebene und per LDAP-Suche abgerufene Adressen) angegeben werden.

- 1 Geben Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) über die Tastatur die Zieladresse ein.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

- 2 Drücken Sie nach Eingabe des Textes die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie nach Auswahl einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 3 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Zum Bearbeiten der angegebenen E-Mail-Adresse wählen Sie bei Schritt 3 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse bearbeiten" fort. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 3 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Aus der Adressbuchliste auswählen

Registrieren Sie von den auf diesem System registrierten Kurzwahl- und Gruppenwahlzielen maximal 20 Ziele in der Adressbuchliste, um den Zugriff auf häufig verwendete Ziele zu erleichtern. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Adresse (E-Mail-Adresse, FTP- oder SMB-Adresse) aus der Adressbuchliste als Empfänger der Scandaten anzugeben.



Ausführliche Informationen zur Registrierung von Adressen in der Adressbuchliste finden Sie unter "In der Adressbuchliste registrieren" auf Seite 7-23.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] die **Adressbuch**taste, sodass [Telefonbuch] angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.
Wenn eine FTP- oder SMB-Adresse ausgewählt wurde, wird die Zieladresse angegeben.
- 4 Drücken Sie nach Auswahl einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden. Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 4 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Beim Senden von Daten an eine FTP-Adresse oder SMB-Adresse können nicht mehrere Adressen angegeben werden. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu prüfen, wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Kurzwahlziel auswählen

Maximal 250 Kurzwahlziele können auf diesem System registriert werden. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Adresse (E-Mail-Adresse, FTP- oder SMB-Adresse) aus den registrierten Kurzwahlzielen als Empfänger der Scandaten anzugeben.



Ausführliche Informationen zum Registrieren von Adressen als Kurzwahlziele finden Sie unter "Kurzwahlziele registrieren (Direkteingabe)" auf Seite 7-24 und "Kurzwahlziele registrieren (LDAP-Suche)" auf Seite 7-25.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] zweimal die **Adressbuchtaste**, sodass [Kurzwahl] angezeigt wird.
- 2 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 250) des Kurzwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Die zu dem betreffenden Kurzwahlziel registrierten Informationen werden zwei Sekunden lang angezeigt.
- 3 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut. Wenn eine FTP- oder SMB-Adresse ausgewählt wurde, wird die Zieladresse angegeben.
- 4 Drücken Sie nach Auswahl einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden. Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 4 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Beim Senden von Daten an eine FTP-Adresse oder SMB-Adresse können nicht mehrere Adressen angegeben werden. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu prüfen, wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Gruppenwahlziel auswählen

Maximal 20 Kurzwahlziele können auf diesem System registriert werden. (Innerhalb einer Gruppe können maximal 50 E-Mail-Adressen registriert werden.) Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um E-Mail-Adressen aus den registrierten Gruppenwahlzielen als Empfänger der Scandaten anzugeben.



Ausführliche Informationen zum Registrieren von E-Mail-Adressen als Gruppenwahlziele finden Sie unter "Gruppenwahlziele registrieren" auf Seite 7-29.



Ein Gruppenwahlziel, das eine Telefonnummer enthält, kann nicht im Scanmodus verwendet werden.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] dreimal die **Adressbuchtaste**, sodass [Gruppenwahl] angezeigt wird.
- 2 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Die zu dem betreffenden Gruppenwahlziel registrierten Informationen werden zwei Sekunden lang angezeigt.

- 3 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.
- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden. Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 4 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu prüfen, wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 4 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Aus dem Adressbuch auswählen

Die auf diesem System registrierten Kurzwahl- und Gruppenwahlziele werden im Adressbuch gespeichert. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Adresse (E-Mail-Adresse, FTP- oder SMB-Adresse) aus dem Adressbuch als Empfänger der Scandaten anzugeben.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Daten im Adressbuch registriert wurden.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] viermal die **Adressbuch**taste, sodass [Adressbuch] angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Liste] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Inhalt des Adressbuchs wird in Listenform angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.
Wenn eine FTP- oder SMB-Adresse ausgewählt wurde, wird die Zieladresse angegeben.
- 5 Drücken Sie nach Auswahl einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden. Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 5 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Beim Senden von Daten an eine FTP-Adresse oder SMB-Adresse können nicht mehrere Adressen angegeben werden. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu prüfen, wählen Sie bei Schritt 5 [Kontrol./bearbeit.] aus. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 5 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Das Adressbuch durchsuchen

Die Zieladresse (E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse), an die die Scandaten gesendet werden sollen, kann durch Suchen im Adressbuch angegeben werden.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Daten im Adressbuch registriert wurden.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] viermal die **Adressbuchtaste**, sodass [Adressbuch] angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Suchen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**.
- 3 Geben Sie über die Tastatur das Suchschlüsselwort (maximal 10 Zeichen) ein und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**. Die Suche wird gestartet, und nach einiger Zeit werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn dem Suchschlüsselwort keine Daten entsprechen, wird etwa zwei Sekunden lang [Nicht gefunden] angezeigt.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.



Es wird nach Text gesucht, der mit den angegebenen (maximal 10) Zeichen beginnt. Text, der das Suchschlüsselwort in der Mitte enthält, wird nicht gefunden.

- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahltaste**.



*Zum Einengen der Suchergebnisse drücken Sie die Taste **Zurück** und wiederholen Schritt 3.*

- 5 Drücken Sie die **Auswahltaste** erneut. Wenn eine FTP- oder SMB-Adresse ausgewählt wurde, wird die Zieladresse angegeben.

- 6 Drücken Sie nach Auswahl einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl-**taste.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden. Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 6 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Beim Senden von Daten an eine FTP-Adresse oder SMB-Adresse können nicht mehrere Adressen angegeben werden. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu prüfen, wählen Sie bei Schritt 6 [Kontrol./bearbeit.] aus. Zum Löschen einer Adresse wählen Sie bei Schritt 6 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort.

Einen LDAP-Server durchsuchen

Die Ziel-E-Mail-Adresse, an die die Scandaten gesendet werden sollen, kann unter Verwendung von Daten auf dem LDAP-Server angegeben werden.



Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Einstellungen für [LDAP-Einstellung] angegeben werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.



Es können insgesamt maximal 16 Adressen (direkt eingegebene und per LDAP-Suche abgerufene Adressen) angegeben werden.



Wenn anonym nach Informationen auf einem LDAP-Server gesucht wird, werden möglicherweise nicht die richtigen Suchergebnisse abgerufen.

- 1 Drücken Sie bei geöffnetem Hauptbildschirm (Scanmodus) oder Bildschirm [Kann Adr.-Buch verw] viermal die **Adressbuchtaste**, sodass [Adressbuch] angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [LDAP-Suche] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Name] oder [E-mail] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Für die Suche nach registrierten Namen wählen Sie [Name] aus. Für die Suche nach E-Mail-Adressen wählen Sie [E-mail] aus.

- 4 Geben Sie über die Tastatur das Suchschlüsselwort (maximal 10 Zeichen) ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Die Suche wird gestartet, und nach einiger Zeit werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn dem Suchschlüsselwort keine Daten entsprechen, wird etwa zwei Sekunden lang [Nicht gefunden] angezeigt.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.



Es wird nach Text gesucht, der mit den angegebenen (maximal 10) Zeichen beginnt. Text, der das Suchschlüsselwort in der Mitte enthält, wird nicht gefunden.

- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Zum Prüfen der gefundenen Informationen drücken Sie die Taste ►.



E-Mail-Adressen dürfen nicht mehr als 64 Zeichen enthalten. Wenn eine längere E-Mail-Adresse angegeben wird, wird etwa zwei Sekunden lang [Adresse ist zu lang] angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm für die Angabe der Zieladresse geöffnet.



Zum Einengen der Suchergebnisse drücken Sie die Taste **Zurück** und wiederholen Schritt 4.

- 6 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.

- 7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, wählen Sie bei Schritt 7 [Hinzufügen] aus und geben anschließend das Ziel an. Zum Bearbeiten der angegebenen E-Mail-Adresse wählen Sie bei Schritt 7 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse bearbeiten" fort. Zum Bearbeiten der angegebenen E-Mail-Adresse wählen Sie bei Schritt 7 [Kontrol./bearbeit.] aus und fahren dann mit Schritt 2 unter "Angegebene Zieladresse löschen" fort. Die Adresse kann nicht bearbeitet werden.

Mehrere Zieladressen angeben

Bei Angabe einer Ziel-E-Mail-Adresse kann eine Zieladresse hinzugefügt werden.



Maximal 236 E-Mail-Ziele können gleichzeitig angegeben werden.



Wenn eine FTP- oder SMB-Adresse ausgewählt wurde, können nicht mehrere Zieladressen angegeben werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Datenziel auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Hinzufügen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Geben Sie die Zieladresse an.



Ausführliche Informationen zum Eingeben einer E-Mail-Adresse finden Sie unter "E-Mail-Adresse direkt eingeben" auf Seite 7-14. Weitere Informationen zur Auswahl aus der Adressbuchliste finden Sie unter "Aus der Adressbuchliste auswählen" auf Seite 7-15.

Weitere Informationen zur Auswahl eines Kurzwahlziels finden Sie unter "Kurzwahlziel auswählen" auf Seite 7-15.

Weitere Informationen zur Auswahl eines Gruppenwahlziels finden Sie unter "Gruppenwahlziel auswählen" auf Seite 7-16.

Weitere Informationen zur Auswahl aus dem Adressbuch finden Sie unter "Aus dem Adressbuch auswählen" auf Seite 7-17.

Weitere Informationen zur Suche im Adressbuch finden Sie unter "Das Adressbuch durchsuchen" auf Seite 7-18.

Weitere Informationen zur Suche auf einem LDAP-Server finden Sie unter "Einen LDAP-Server durchsuchen" auf Seite 7-19.

Angegebene Zieladresse bearbeiten

Eine angegebene Ziel-E-Mail-Adresse kann bearbeitet werden.



Als Kurzwahlziele oder Gruppenwahlziele registrierte FTP-Adressen, SMB-Adressen und Adressen können nicht bearbeitet werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Datenziel auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Kontrol./bearbeit.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die zu bearbeitende E-Mail-Adresse auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse unter Verwendung der Tastatur und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

- 5 Um die Adressbearbeitung abzuschließen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- 6 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

Angegebene Zieladresse löschen

Eine angegebene Zieladresse (E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) kann gelöscht werden.



Auf diese Weise vorgenommene Änderungen werden nicht auf die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) angewendet.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Datenziel auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie zum Löschen einer E-Mail-Adresse die Taste ▲ oder ▼, um [Kontrol./bearbeit.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲ oder ▼ die zu löschende Adresse aus. Fahren Sie zum Löschen einer FTP- oder SMB-Adresse mit Schritt 3 fort.
- 3 Drücken Sie die Taste **Stopp/Reset**.
- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die ausgewählte Adresse wird gelöscht.



Wurden alle angegebenen Adressen gelöscht, wird der Hauptbildschirm angezeigt.

- 5 Zum Löschen einer weiteren Adresse wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.
- 6 Um das Löschen von Adressen abzuschließen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- 7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

Adressen registrieren/bearbeiten

Adressen können als Kurzwahlziele und Gruppenwahlziele in der Adressbuchliste registriert/bearbeitet werden.



Adressen können auch mit den auf der beigefügten Anwendungs-CD/DVD enthaltenen Programmen Web Connection oder LSU (Local Setup Utility) registriert/bearbeitet werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.



Das Registrieren/Bearbeiten von Adressen kann über dasselbe Einstellungsmenü erfolgen wie das Registrieren/Bearbeiten von Faxnummern. Ausführliche Informationen zum Registrieren/Bearbeiten von Faxnummern finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

In der Adressbuchliste registrieren

Registrieren Sie von den auf diesem System registrierten Kurzwahl- und Gruppenwahlzielen maximal 20 Ziele in der Adressbuchliste, um den Zugriff auf häufig verwendete Ziele zu erleichtern. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Adresse (E-Mail-Adresse, FTP- oder SMB-Adresse) in der Adressbuchliste zu registrieren.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Telefonbuch] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Falls bereits Daten in der Adressbuchliste registriert sind, fahren Sie nach Schritt 3 mit Schritt 7 fort.

- 4 Drücken Sie die Taste **Adressbuch**, um zwischen [Kurzwahl] und [Gruppenwahl] zu wechseln.
- 5 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 250) für das Kurzwahlziel oder die Nummer (zwischen 1 und 20) für das Gruppenwahlziel ein, das in der Adressbuchliste registriert werden soll, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die zum ausgewählten Kurzwahl- oder Gruppenwahlziel registrierten Informationen werden angezeigt.
- 6 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.
- 7 Zum Registrieren einer weiteren Adresse drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Hinzufügen] auszuwählen, drücken die **Auswahl**taste und wiederholen dann den Vorgang ab Schritt 4.
- 8 Um die Registrierung von Adressen abzuschließen, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und anschließend die **Auswahl**taste.

Aus der Adressbuchliste löschen

Registrierte Informationen können aus der Adressbuchliste gelöscht werden.



Auf diese Weise vorgenommene Änderungen werden nicht auf die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) angewendet.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Telefonbuch] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Kontrol./bearbeit.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die aus der Adressbuchliste zu löschende Adresse auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Stopp/Reset**.
- 6 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die ausgewählte Adresse wird gelöscht.
- 7 Zum Löschen einer weiteren Adresse wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.
- 8 Um das Löschen von Adressen abzuschließen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- 9 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.

Kurzwahlziele registrieren (Direkteingabe)





E-Mail-Adressen können als Kurzwahlziele registriert werden. Maximal 250 Kurzwahlziele können registriert werden.



FTP-Adressen oder SMB-Adressen können nicht über Tastenfunktionen des Systems als Kurzwahlziele registriert werden. Diese Adressen können über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.





Die Kurzwahlzielnummern 221 bis 250 sind für die Registrierung von FTP-Adressen und SMB-Adressen über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection reserviert.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Manuelle Eingabe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
 *Wird kein LDAP-Server angegeben, wird Schritt 5 übersprungen.*
- 6 Geben Sie über die Tastatur den Registrierungsnamen ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
 *Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.*
 *Es können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.*
- 7 Geben Sie die E-Mail-Adresse über die Tastatur ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die Einstellungen werden registriert, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt.
 *Es können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.*

Kurzwahlziele registrieren (LDAP-Suche)

E-Mail-Adressen können unter Verwendung von Informationen auf dem LDAP-Server als Kurzwahlziele registriert werden. Maximal 250 Kurzwahlziele können registriert werden.

 *Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Einstellungen für [LDAP-Einstellung] angegeben werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.*

 *FTP-Adressen oder SMB-Adressen können nicht über Tastenfunktionen des Systems als Kurzwahlziele registriert werden. Diese Adressen können über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.*



Die Kurzwahlzielnummern 221 bis 250 sind für die Registrierung von FTP-Adressen und SMB-Adressen über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection reserviert.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [LDAP-Suche] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Wird kein LDAP-Server angegeben, wird [LDAP-Suche] nicht angezeigt.

- 6 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Name] oder [E-mail] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



*Für die Suche nach registrierten Namen wählen Sie [Name] aus.
Für die Suche nach E-Mail-Adressen wählen Sie [E-mail] aus.*

- 7 Geben Sie über die Tastatur das Suchschlüsselwort (maximal 10 Zeichen) ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste. Die Suche wird gestartet, und nach einiger Zeit werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn dem Suchschlüsselwort keine Daten entsprechen, wird etwa zwei Sekunden lang [Nicht gefunden] angezeigt.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.



Es wird nach Text gesucht, der mit den angegebenen (maximal 10) Zeichen beginnt. Text, der das Suchschlüsselwort in der Mitte enthält, wird nicht gefunden.

- 8 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Zum Prüfen der gefundenen Informationen drücken Sie die Taste ►.



E-Mail-Adressen dürfen nicht mehr als 64 Zeichen enthalten. Wenn eine längere E-Mail-Adresse angegeben wird, wird etwa zwei Sekunden lang [Adresse ist zu lang] angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm für die Angabe der Zieladresse geöffnet.



*Zum Einengen der Suchergebnisse drücken Sie die Taste **Zurück** und wiederholen Schritt 7.*

- 9 Bearbeiten Sie ggf. den Registrierungsnamen und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 10 Bearbeiten Sie ggf. die E-Mail-Adresse und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die Einstellungen werden registriert, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt.

Kurzwahlziele bearbeiten/löschen

Als Kurzwahlziel registrierte Informationen können bearbeitet oder gelöscht werden.



Als Kurzwahlziele registrierte FTP-Adressen oder SMB-Adressen können nicht über Tastenfunktionen des Systems bearbeitet oder gelöscht werden. Diese Adressen können über Local Setup Utility (LSU) oder Web Connection bearbeitet/gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 220) des zu bearbeitenden bzw. zu löschenden Kurzwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die zu dem betreffenden Kurzwahlziel registrierten Informationen werden zwei Sekunden lang angezeigt.
- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Bearb.] auszuwählen und Informationen zu bearbeiten, oder um [Lösch.] auszuwählen und das Ziel zu löschen. Drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Bei Auswahl von [Lösch.] werden die Einstellungen gelöscht, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt.
- 6 Bearbeiten Sie den Registrierungsnamen unter Verwendung der Tastatur und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

- 7 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse unter Verwendung der Tastatur und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die bearbeiteten Einstellungen werden gespeichert, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt.



Wenn das bearbeitete Kurzwahlziel in der Adressbuchliste oder innerhalb eines Gruppenwahlziels registriert wird, wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, durch die der Benutzer aufgefordert wird, anzugeben, ob das Ziel in der Form registriert bleiben soll, wie es nach der Durchführung von Schritt 7 vorliegt. Um das Ziel in der vorliegenden Form registriert zu lassen, wählen Sie [Ja]. Um die Registrierung abzubrechen, wählen Sie [Nein].

Gruppenwahlziele registrieren

Eine E-Mail-Adresse kann innerhalb eines Gruppenwahlziels registriert werden. Maximal 20 Gruppenwahlziele können registriert werden. (Innerhalb einer Gruppe können maximal 50 E-Mail-Adressen registriert werden.)



Als Gruppenwahlziele können nur Adressen registriert werden, die bereits als Kurzwahlziele oder andere Gruppenwahlziele registriert sind.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Gruppenwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 5 Geben Sie über die Tastatur den Gruppennamen ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

- 6 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 220) des der Gruppe hinzuzufügenden Kurzwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die zu dem ausgewählten Kurzwahlziel registrierten Informationen werden angezeigt.
- 7 Drücken Sie die **Auswahl**taste erneut.
- 8 Zum Registrieren eines weiteren Kurzwahlziels drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Hinzufügen] auszuwählen, drücken die **Auswahl**taste und wiederholen dann den Vorgang ab Schritt 6.
- 9 Um die Registrierung von Kurzwahlzielen abzuschließen, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und anschließend die **Auswahl**taste.


Kurzwahlziele bearbeiten/löschen

Zu einem Gruppenwahlziel registrierte Informationen können bearbeitet oder gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellungen], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Einstellung Wahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Gruppenwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die Nummer (zwischen 1 und 20) des zu bearbeitenden bzw. zu löschenden Gruppenwahlziels ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die zu dem betreffenden Gruppenwahlziel registrierten Informationen werden zwei Sekunden lang angezeigt.
- 5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Bearb.] auszuwählen und Informationen zu bearbeiten, oder um [Lösch.] auszuwählen und das Ziel zu löschen. Drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Bei Auswahl von [Lösch.] werden die Einstellungen gelöscht, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt.
- 6 Bearbeiten Sie ggf. den Gruppennamen und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.

- 7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um über [Hinzufügen] ein Kurzwahlziel hinzuzufügen, über [Kontrol./bearbeit.] das Ziel zu löschen oder über [Beenden] die Bearbeitung zu beenden, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Bei Auswahl von [Beenden] werden die bearbeiteten Einstellungen gespeichert, und das Menü [Einstellung Wahl] wird wieder angezeigt. Bei Auswahl von [Hinzufügen] fahren Sie mit Schritt 6 unter "Gruppenwahlziele registrieren" auf Seite 7-29 fort. Bei Auswahl von [Kontrol./bearbeit.] fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 8 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das zu löschende Kurzwahlziel auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Stopp/Reset**.
 *Zum Prüfen der Einstellungen für das ausgewählte Kurzwahlziel drücken Sie die **Auswahl**taste.*
- 9 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 10 Nach dem Löschen des Kurzwahlziels drücken Sie die Taste **Zurück**.

- 11 Zum Löschen eines weiteren Kurzwahlziels wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 8.
- 12 Um das Löschen von Kurzwahlzielen abzuschließen, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Beenden] auszuwählen, und anschließend die **Auswahl**taste.



Wenn das bearbeitete Gruppenwahlziel in der Adressbuchliste registriert wird, wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, durch die der Benutzer aufgefordert wird, anzugeben, ob das Ziel in der Form registriert bleiben soll, wie es nach der Durchführung von Schritt 12 vorliegt. Um das Ziel in der vorliegenden Form registriert zu lassen, wählen Sie [Ja]. Um die Registrierung abzubrechen, wählen Sie [Nein].

Datenformat auswählen

Das Datenformat für das gescannte Bild kann ausgewählt werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Datenformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [TIFF], [PDF] oder [JPEG] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.



Wenn [Simplex/Duplex] auf [2-seitig] gesetzt wurde, wird nur [PDF] angezeigt. Wenn als Farbeinstellung [S/W] ausgewählt wurde, wird [JPEG] nicht angezeigt.



PDF-Daten können im Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.



TIFF-Dateien von Bildern, die mit der Einstellung "Farbe/Grau" gescannt wurden, können weder mit Windows Picture and FAX Viewer, einer Standardkomponente von Windows XP, noch mit Windows Photo Gallery, einer Standardkomponente von Windows Vista, geöffnet werden. Diese Dateien können mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee geöffnet werden.

Einstellung Scanqualität angeben

Die zu dem gescannten Bild passenden Werte für Auflösung, Scanmodus und Dichte können ausgewählt werden.

Auflösung auswählen

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Auflösung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [150x150dpi] oder [300x300dpi] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.

Scanmodus auswählen

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den [Modus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Misch.], [Text] oder [Foto] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.

Scandichte auswählen

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Dichte] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Scandichte auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Während sich der Anzeiger nach rechts bewegt, wird die Bilddichte erhöht, das Bild also dunkler.

Angabe der Scanschärfe

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Schärfe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Scanschärfe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Während sich der Anzeiger nach rechts bewegt, wird das Bild schärfer.

Duplexscannen (beidseitiges Scannen) einstellen

Beidseitig bedruckte Dokumentseiten können über den ADF gescannt werden.



Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn das Dokument in den ADF eingelegt wird. Wird das Dokument nicht über den ADF gescannt, ist automatisch [1-seitig] ausgewählt, und das Dokument wird über das Vorlagenglas gescannt.



Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn [PDF] als Datenformat für das Scanbild ausgewählt wurde.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für Simplex-/Duplexdruck auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [2-seitig], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Lange Kante] oder [Kurze Kante] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.



Ausführliche Informationen zu [Lange Kante] und [Kurze Kante] finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) vom ADF erstellen" auf Seite 6-12.

- 4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.
- 5 Legen Sie das Dokument zum Scannen der Vorderseite in den ADF ein.
- 6 Zum Scannen farbiger Seiten drücken Sie die Taste **Start (Farbe)**. Zum Scannen von Schwarzweißseiten drücken Sie die Taste **Start (SW)**.
Die Vorderseite des Dokuments wird gescannt.
- 7 Legen Sie das Dokument zum Scannen der Rückseite in den ADF ein, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Die Rückseite des Dokuments wird gescannt.

Scanformat festlegen

Das Format der Scandaten kann angegeben werden.



*Die Standardeinstellung lautet **[A4]** für 220-V-Modelle und **[Letter]** für andere Modelle.*

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für das Scanformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das gewünschte Format auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.

Scanfarbe festlegen

Die Farbe der Scandaten kann angegeben werden.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanfarbe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [S/W] oder [Farbe/Grau] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.



Bei Auswahl von [JPEG] als Datenformat wird die Scanfarbe auf [S/W] gesetzt, und das Datenformat wird automatisch auf [PDF] gesetzt.



Einstellungen für [Scannereinst.]/[Kodierung] im Menü [Einstellungen] sind nur bei Auswahl von [S/W] verfügbar.

Betreff angeben

Geben Sie den beim Senden von Scandaten als E-Mail zu verwendenden Betreff an.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Betreff], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Geben Sie über die Tastatur den Betreffnamen ein und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.



Weitere Informationen zur Eingabe bzw. zum Bearbeiten von Text finden Sie unter "Text eingeben" auf Seite 12-8.



*Zum Löschen des angegebenen Betreffnamens drücken Sie die Taste **Zurück**.*

Einen Übertragungsauftrag aus der Warteschlange löschen

Es besteht die Möglichkeit, die Liste der zur Übertragung anstehenden Aufträge anzuzeigen und einen Auftrag zu löschen.

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um [Abbruch Reserviert], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den zu löschenden Auftrag auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.



Zum Prüfen der zu dem ausgewählten Auftrag verfügbaren Informationen drücken Sie die Taste ►.



Wenn keine Aufträge zur Übertragung anstehen, wird [Keine Daten] angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
Der Hauptbildschirm (Scanmodus) wird wieder angezeigt.

***Austauschen
von Verbrauchs-
material***

8



Austauschen von Verbrauchsmaterial

Hinweis

Die Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen kann dazu führen, dass der Drucker von der Garantie ausgeschlossen wird.

Hinweis

Wenn eine Fehlermeldung [Toner leer], [Leben Transp.-Einh], etc.) angezeigt wird, sollten Sie die Konfigurationsliste ausdrucken und den Status der übrigen Verbrauchsmaterialien prüfen. Detaillierte Informationen zu den Fehlermeldungen finden Sie unter "Fehlermeldungen" auf Seite 10-45. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite siehe "Konfigurationsseite drucken" auf Seite 10-3.

Tonerkartuschen

Ihr System verwendet vier Tonerkartuschen: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Achten Sie beim Umgang mit Tonerkartuschen darauf, dass kein Toner im Inneren des Systems verschüttet wird.



Setzen Sie beim Austauschen der Tonerkartuschen nur neue Kartuschen ein. Nach dem Einbau einer gebrauchten Tonerkartusche wird die Menge des Resttoners möglicherweise nicht richtig angezeigt.



Öffnen Sie die Tonerkartusche nur, wenn unbedingt nötig. Falls Toner verschüttet wird, atmen Sie ihn nicht ein und verhindern Sie, dass er mit Ihrer Haut in Berührung kommt.



Wenn Toner mit Ihren Händen oder Kleidungsstücken in Berührung kommt, waschen Sie ihn sofort mit Seife und Wasser ab.



Falls Sie Toner eingeatmet haben, begeben Sie sich in einen Raum mit frischer Luft und gurgeln Sie kräftig mit einem großen Schluck Wasser. Sollten Symptome wie Hustenreize auftreten, suchen Sie einen Arzt auf.



Falls Toner in Ihre Augen gerät, spülen Sie diese sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser. Wenn Irritationen bestehen bleiben, suchen Sie einen Arzt auf.



Falls Toner in Ihren Mund gerät, spülen Sie ihn aus und trinken Sie 1 bis 2 Glas Wasser. Suchen Sie bei Bedarf einen Arzt auf.



Lagern Sie Tonerkartuschen außer Reichweite von Kindern.



ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweis

Benutzen Sie keine wiederbefüllten oder nicht empfohlenen Tonerkartuschen. Schäden, die auf eine wiederbefüllte oder nicht empfohlene Tonerkartusche zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Behebung derartiger Probleme gehört nicht zu den Leistungen des Kundendienstes.

Beachten Sie beim Austausch von Tonerkartuschen die nachfolgende Tabelle. Um jederzeit eine hohe Druckqualität und optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die für Ihren Systemtyp zugelassenen Tonerkartuschen (s. nachstehende Liste) verwenden. Angaben zum Systemtyp und zur Teilenummer der Tonerkartusche finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der vorderen Abdeckung.

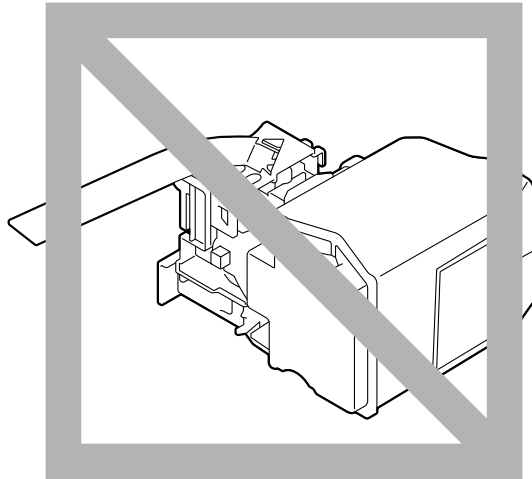


Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die Original-Tonerkartuschen für Ihren DRUCKERTYP verwenden.

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkartuschen folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkartuschen erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkartuschen an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).
- Die maximale Lagertemperatur beträgt 35°C (95°F) und die maximale Luftfeuchte 85% (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkartusche aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zur Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie die Tonerkartuschen liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagrecht.

Drehen Sie Tonerkartuschen nicht um. Der Toner in den Kartuschen kann verklumpen oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie die Kartuschen vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

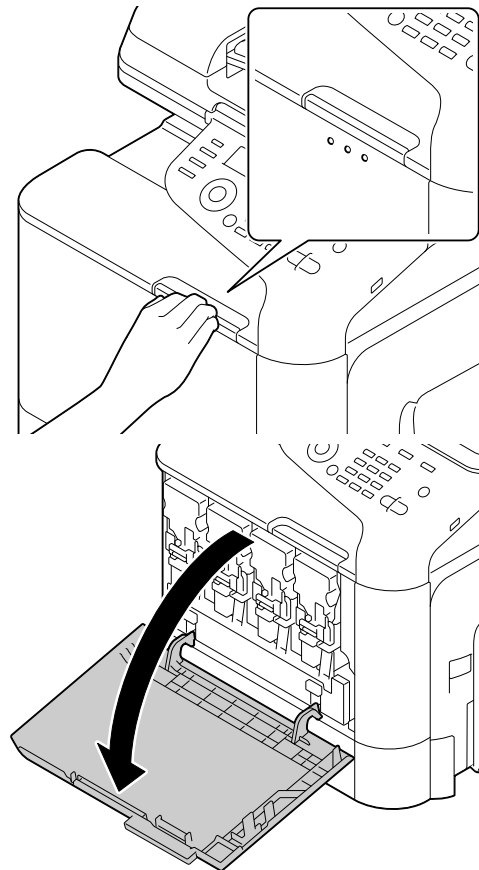
Tonerkartusche austauschen

Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kartusche kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Wenn [Geräteeinst.]/[Toner leer] im Menü [Einstellungen] auf [Stoppen] gesetzt ist, wird die Meldung [Toner leer - Toner X wechseln] angezeigt, (wobei "X" die Farbe des Toners angibt), wenn die Tonerkartusche fast leer ist. Gehen Sie dann wie folgt vor, um die betreffende Tonerkartusche auszutauschen.

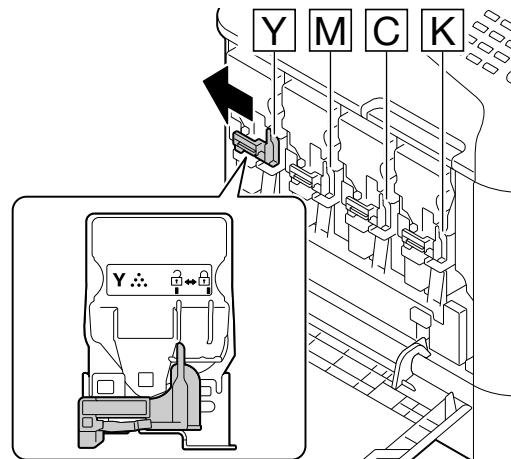
- 1 Prüfen Sie im Display, welche Tonerkartusche verbraucht ist und ausgetauscht werden muss.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Systems.



- 3 Ziehen Sie den vorderen Verriegelungshebel der angegebenen Tonerkartusche nach links.

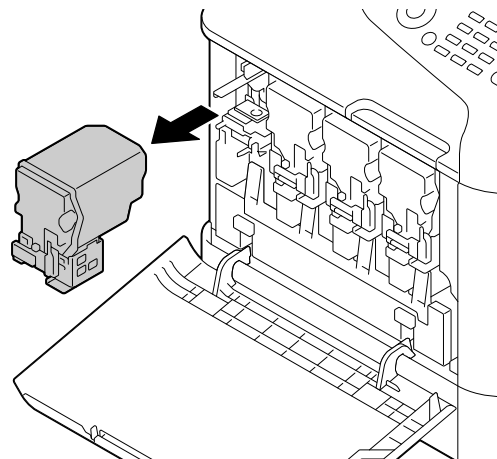
Die Vorgehensweise beim Kassettenaustausch ist bei allen Farben identisch (Gelb: Y, Magenta: M, Zyan: C und Schwarz: K).

Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben den Austausch der gelben (Y) Tonerkartusche.



- 4 Fassen Sie den Griff der Tonerkartusche und ziehen Sie sie heraus.

Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben den Austausch der gelben (Y) Tonerkartusche.

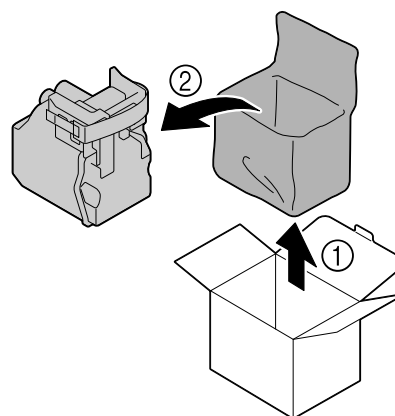


Hinweis

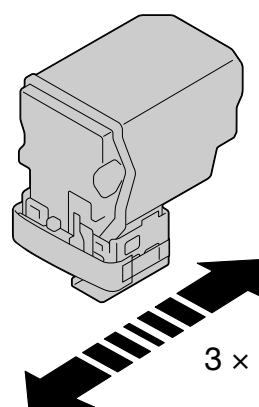
Entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkartusche gemäß den örtlichen Vorschriften. Die Tonerkartusche darf nicht verbrannt werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Tonerkartuschen" auf Seite 8-2.

- 5 Prüfen Sie die Farbe der neu zu installierenden Tonerkartusche.

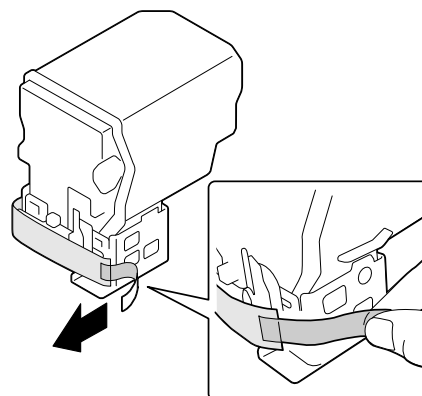
- 6 Nehmen Sie die Tonerkartusche aus der Schutzhülle.



- 7 Schütteln Sie die Kartusche, um den Toner zu verteilen.



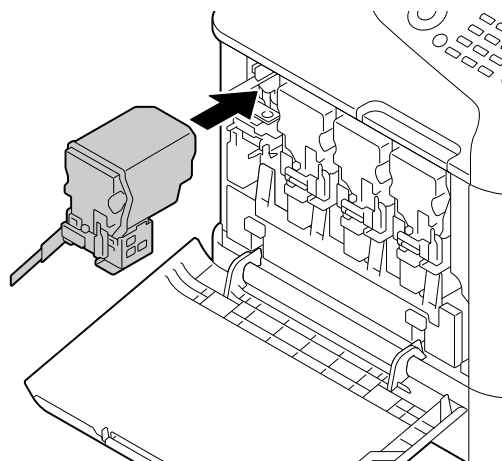
- 8 Ziehen Sie die Schutzfolie von der rechten Seite der Tonerkartusche ab.



- 9** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der Tonerkartusche mit der Farbe des Fachs im System übereinstimmt, und setzen Sie dann die Kartusche ein.



Schieben Sie die Tonerkartusche vollständig ein.



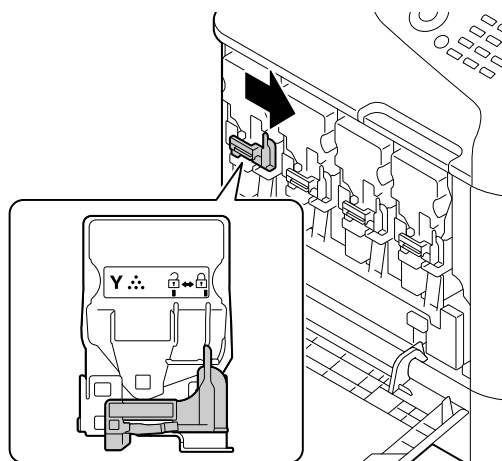
- 10** Ziehen Sie den Hebel nach rechts in die verriegelte Position.



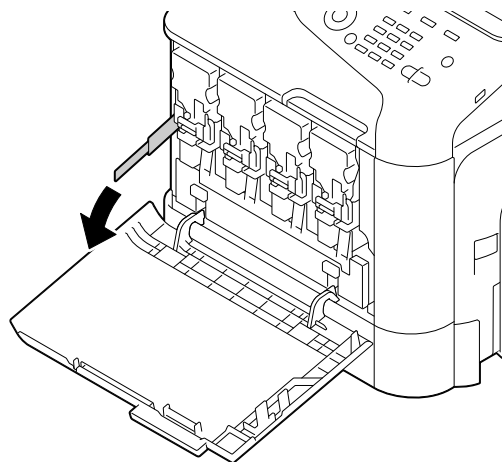
Der vordere Verriegelungshebel muss wieder in die Ausgangsposition gebracht werden, da andernfalls die vordere Abdeckung des Systems nicht geschlossen werden kann.



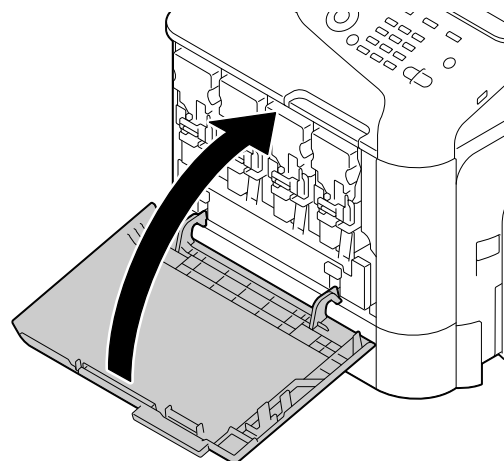
Wenn sich der Hebel schwer bedienen lässt, drücken Sie ihn hinein.



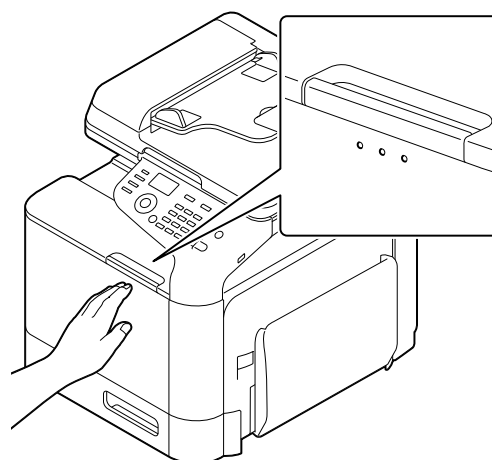
- 11** Prüfen Sie, ob die Kartusche fest sitzt, und ziehen Sie dann die Schutzfolie ab.



12 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Drücken Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung gegen den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Hervorhebungen.

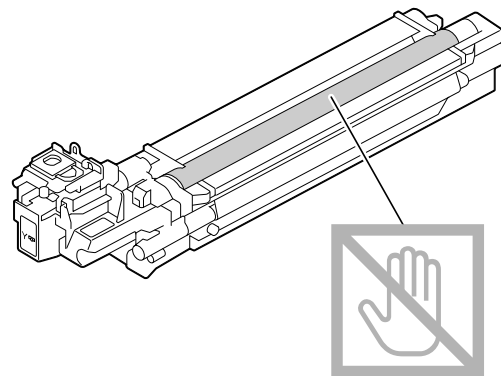


Bildeinheit austauschen

Beachten Sie beim Austausch von Bildeinheiten die nachfolgende Tabelle. Um jederzeit eine hohe Druckqualität und optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die für Ihren Systemtyp zugelassenen Bildeinheiten (s. nachstehende Liste) verwenden. Angaben zum Systemtyp und zur Teilenummer der Bildeinheit finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der vorderen Abdeckung.

Hinweis

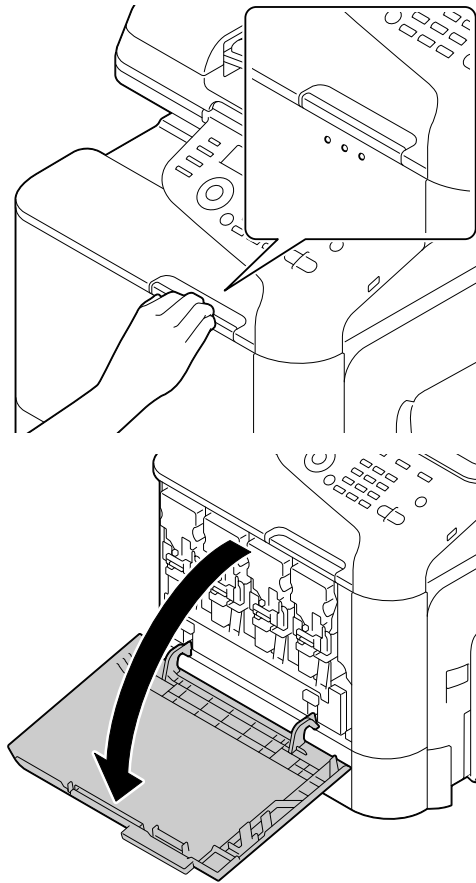
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der OPC-Trommel. Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen.



Es empfiehlt sich, die angegebene Bildeinheit auszutauschen, wenn die Meldung [I-Einheit verbraucht - X ersetzen] angezeigt wird (wobei "X" für die Farbe der Bildeinheit steht).

- 1 Prüfen Sie im Display, welche Bildeinheit verbraucht ist und ausgetauscht werden muss.

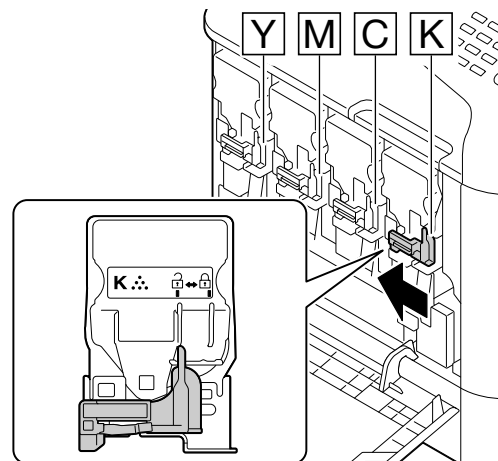
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Systems.



- 3** Ziehen Sie den vorderen Verriegelungshebel der angegebenen Tonerkartusche nach links.

Die Vorgehensweise beim Austauschen der Bildeinheit ist bei allen Farben identisch (Gelb: Y, Magenta: M, Zyan: C und Schwarz: K).

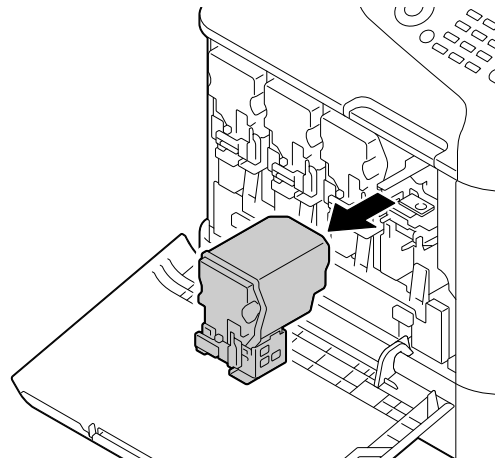
Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben den Austausch der schwarzen (K) Tonerkartusche.



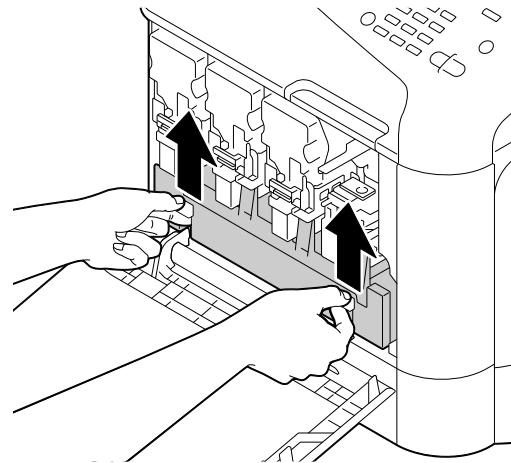
- 4 Fassen Sie den Griff der auszutauschenden Tonerkartusche und ziehen Sie die Kartusche heraus.



Halten Sie die entnommene Tonerkartusche gerade, damit kein Toner verschüttet wird.



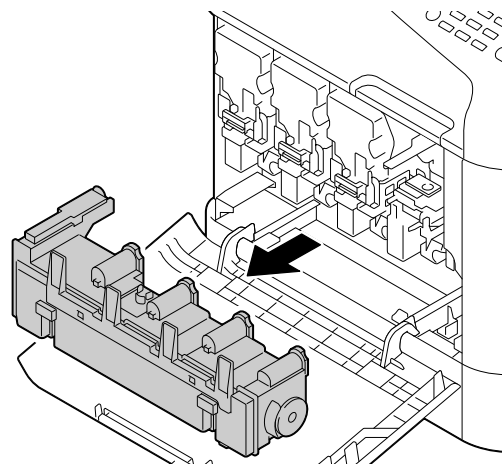
- 5 Ziehen Sie den Resttonerbehälter nach oben, um die Sperre zu lösen.



- 6 Fassen Sie den Resttonerbehälter rechts und links an den Griffen und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Drucker.

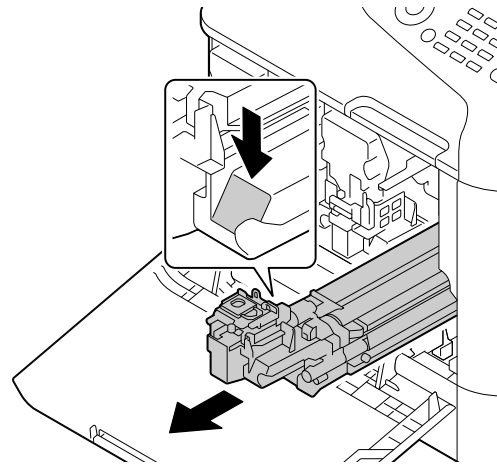


Halten Sie den entnommenen Resttonerbehälter gerade, damit kein Resttoner verschüttet wird.



- 7 Drücken Sie auf den mit "Push" markierten Bereich auf der auszutauschenden Bildeinheit und ziehen Sie diese vollständig aus dem System heraus.

Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben den Austausch der Bildeinheit (K).



Hinweis

Entsorgen Sie die gebrauchte Bildeinheit gemäß den örtlichen Vorschriften.

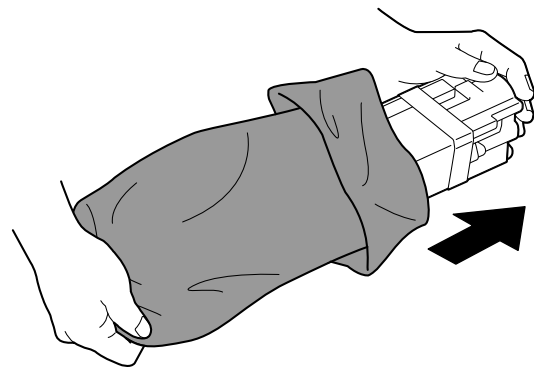
Die Bildeinheit darf nicht verbrannt werden.

- 8 Prüfen Sie die Farbe der neu zu installierenden Bildeinheit.



Lassen Sie die Einheit bis nach der Ausführung von Schritt 7 in der Schutzhülle, damit kein Toner verschüttet wird.

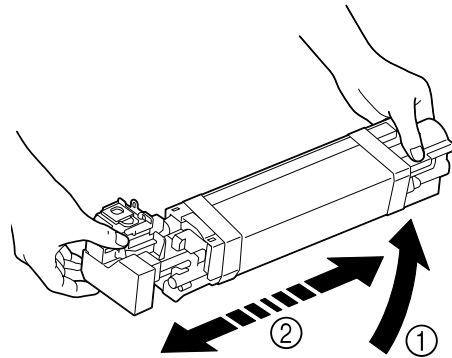
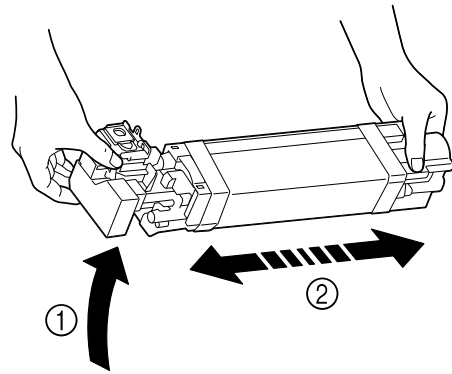
- 9 Nehmen Sie die Bildeinheit aus der Schutzhülle.



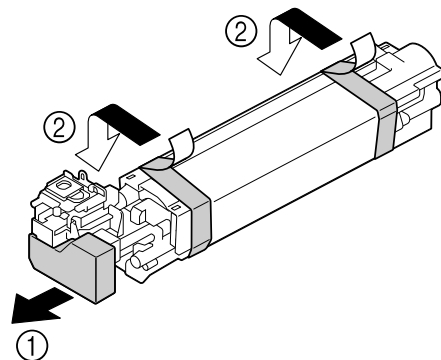
- 10 Fassen Sie die Bildeinheit mit beiden Händen und schütteln Sie sie zweimal wie in der Abbildung gezeigt.



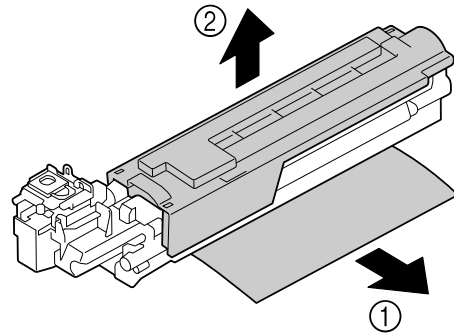
Fassen Sie die verpackte Einheit keinesfalls an der Unterseite. Dadurch könnte sie beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.



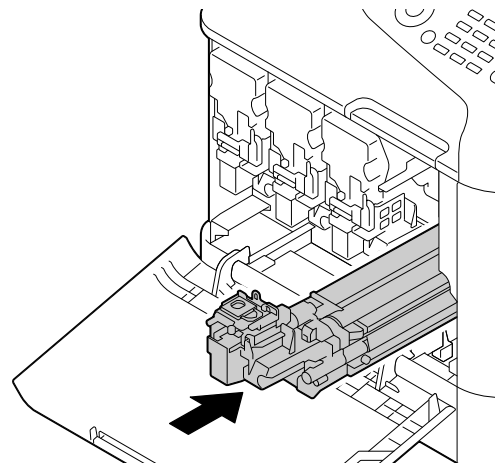
- 11 Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Bildeinheit. Entfernen Sie das gesamte Klebeband von der Bildeinheit.



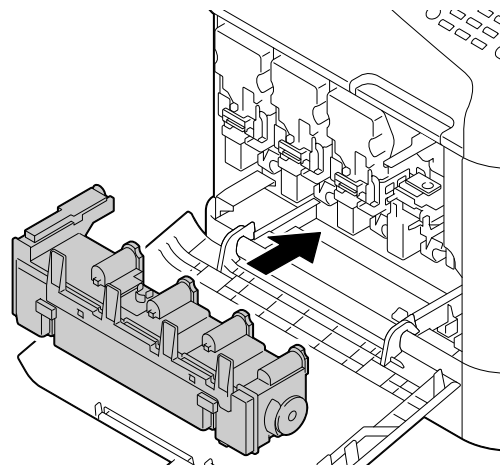
- 12** Entfernen Sie das Papier aus der Bildeinheit.
Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Bildeinheit.



- 13** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der neuen Bildeinheit mit der Farbe des Fachs im System übereinstimmt, und setzen Sie dann die Einheit ein.



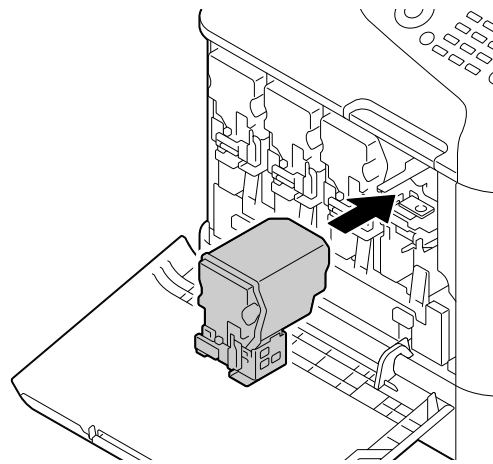
- 14** Drücken Sie gegen den Resttonerbehälter, bis er einrastet.



- 15** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der Tonerkartusche mit der Farbe des Fachs im System übereinstimmt, und setzen Sie dann die Kartusche ein.



Schieben Sie die Tonerkartusche vollständig ein.



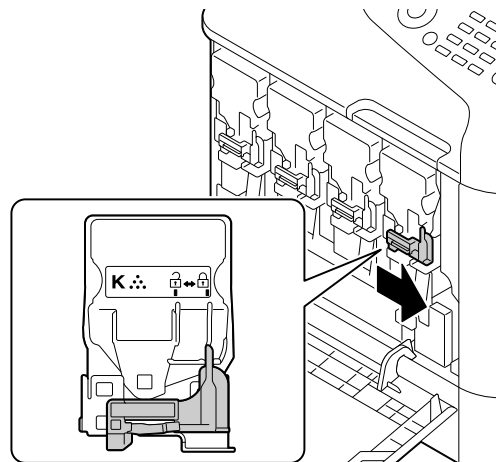
- 16** Ziehen Sie den Hebel nach rechts in die verriegelte Position.



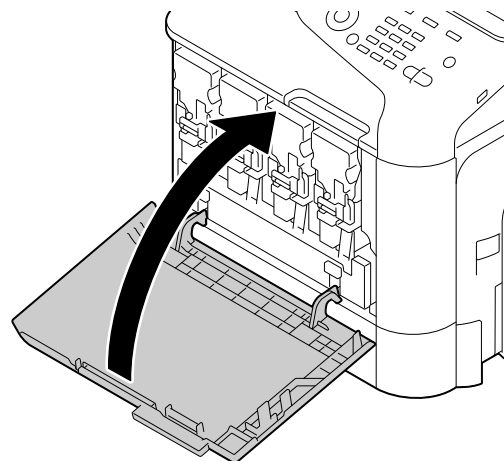
Der vordere Verriegelungshebel muss wieder in die Ausgangsposition gebracht werden, da andernfalls die vordere Abdeckung des Systems nicht geschlossen werden kann.



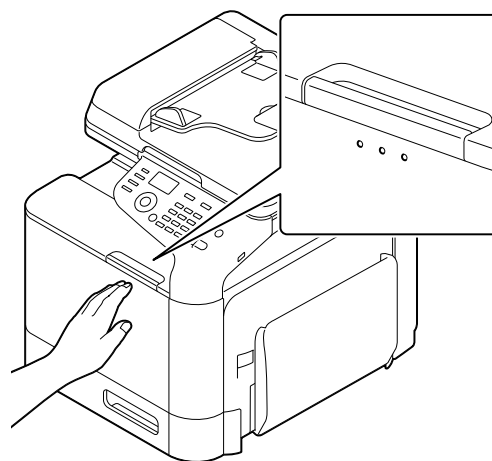
Wenn sich der Hebel schwer bedienen lässt, drücken Sie ihn hinein.



- 17 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



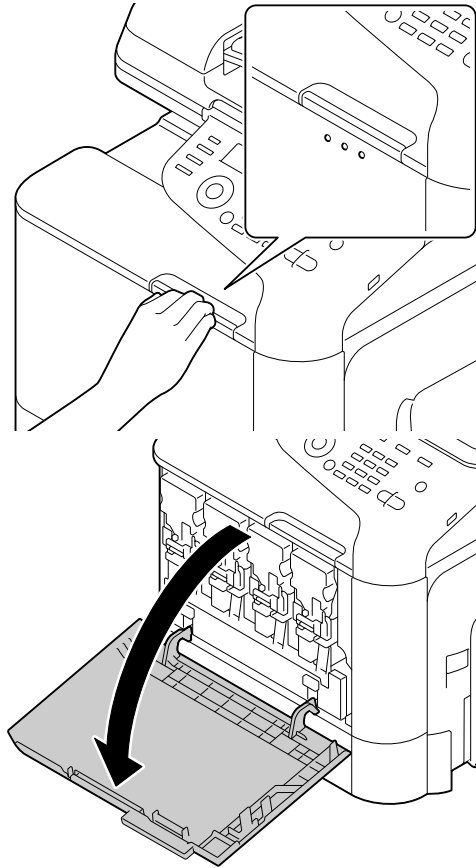
Drücken Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung gegen den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Hervorhebungen.



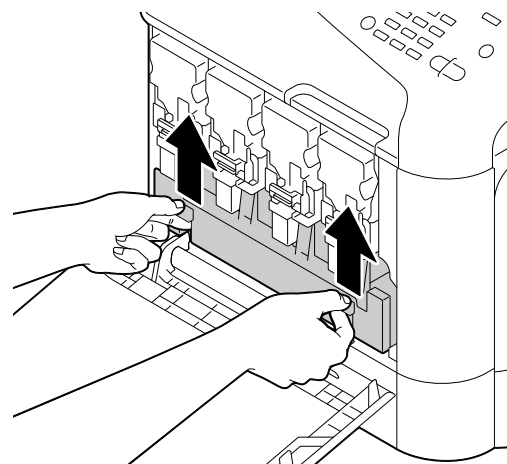
Austauschen des Resttonerbehälters

Ist der Resttonerbehälter voll, erscheint im Display die Meldung [Resttoner voll/Behälter ersetzen]. Das System wird angehalten und kann erst nach dem Austausch des Resttonerbehälters wieder in Betrieb genommen werden.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Systems.



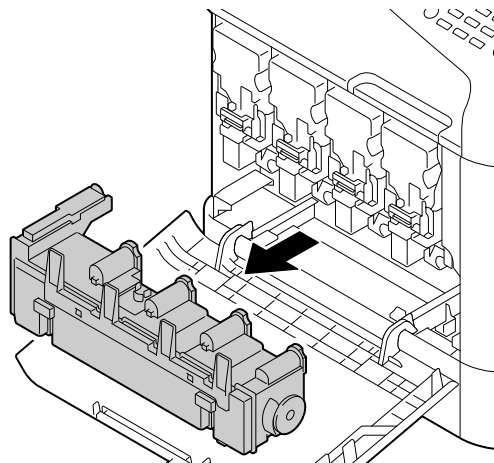
- 2 Ziehen Sie den Resttonerbehälter nach oben, um die Sperre zu lösen.



- 3 Fassen Sie den Resttonerbehälter rechts und links an den Griffen und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Drucker.



Halten Sie den entnommenen Resttonerbehälter gerade, damit kein Resttoner verschüttet wird.

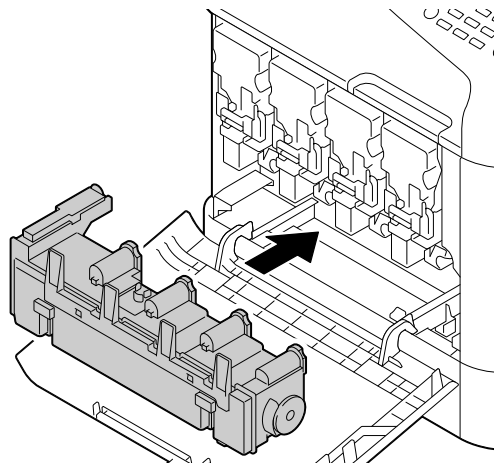


- 4 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung. Verpacken Sie den vollen Resttonerbehälter zunächst in dem mitgelieferten Plastikbeutel und dann in der Verpackung des neuen Behälters.

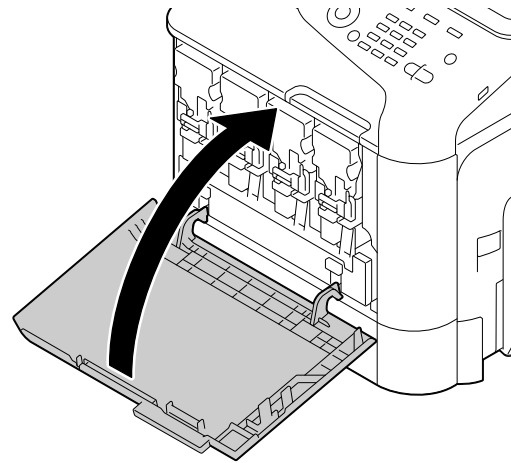
Hinweis

Entsorgen Sie den vollen Resttonerbehälter gemäß den örtlichen Vorschriften. Der Resttonerbehälter darf nicht verbrannt werden.

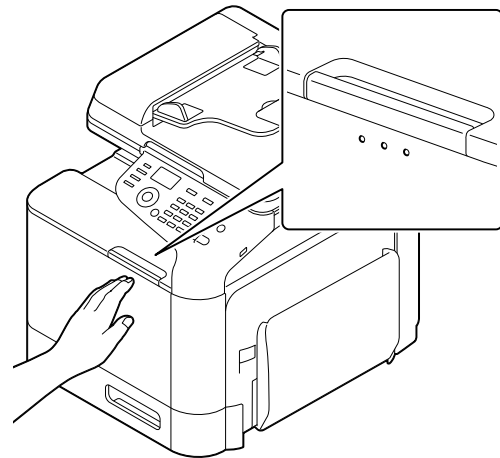
- 5 Drücken Sie gegen den Resttonerbehälter, bis er einrastet.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Drücken Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung gegen den Bereich mit den kleinen Hervorhebungen.



Wenn der Resttonerbehälter nicht vollständig eingeschoben ist, kann die vordere Abdeckung nicht geschlossen werden.

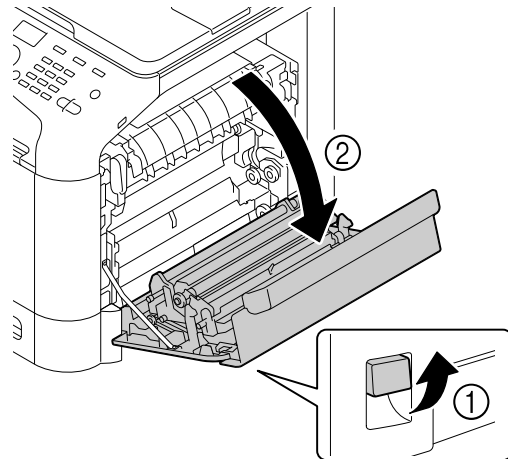
Austauschen der Übertragungswalze

Wenn die Übertragungswalze ausgetauscht werden muss, wird die Meldung [Leben Transp.-Walze] angezeigt. Ein Druckvorgang kann auch nach Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt werden. Da die Druckqualität jedoch vermindert ist, sollte die Übertragungswalze so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

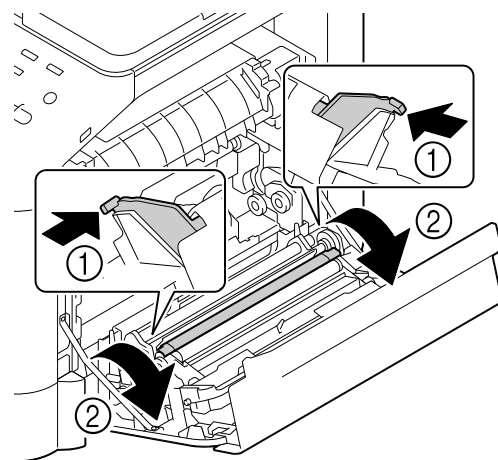
- 1 Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



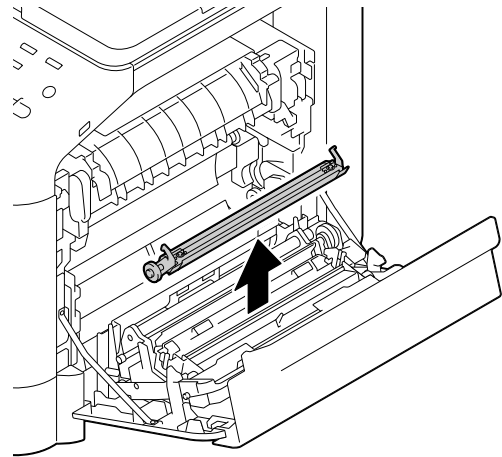
Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



- 2 Drücken Sie die Hebel nach innen und ziehen Sie gleichzeitig den Walzenpresser nach vorn.

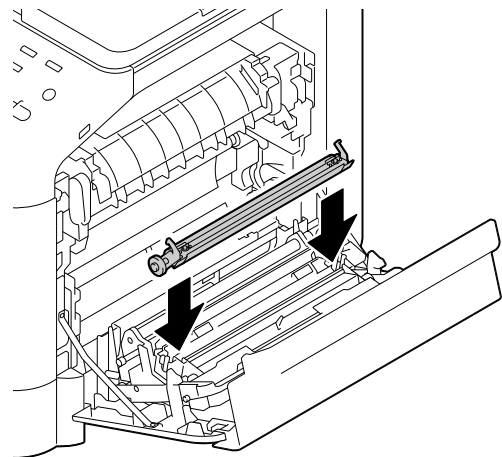


- 3** Halten Sie die Hebel gedrückt und entnehmen Sie die Übertragungswalze.

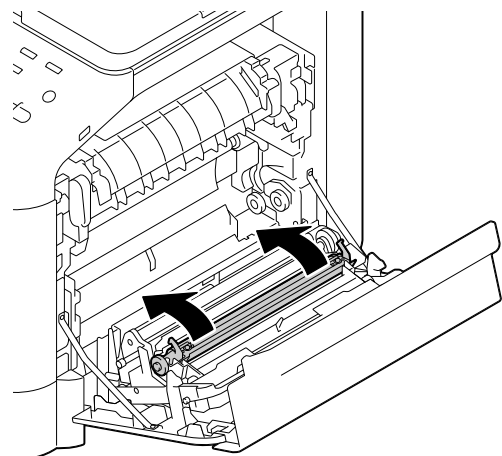


- 4** Bereiten Sie eine neue Übertragungswalze vor.

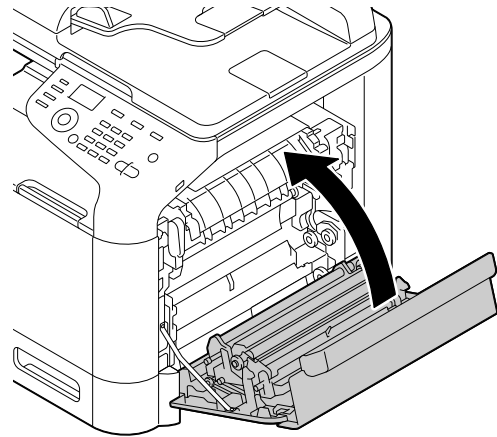
- 5** Drücken Sie die Hebel und setzen Sie den Schaft der Übertragungswalze in die Lager.



- 6** Drücken Sie die Hebel nach hinten, bis sie einrasten.



- 7 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

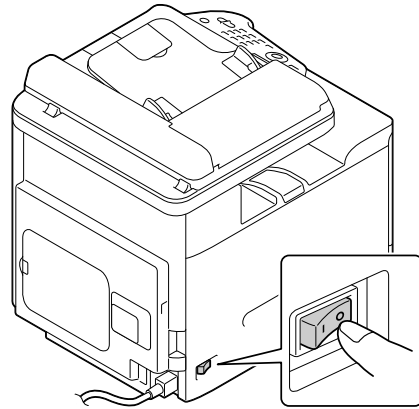


- 8 Setzen Sie den Zähler über [Admin.Management]/[Verbr.Mat ersetzt]/[Uebertrag.walze] im Menü [Einstellungen] zurück.

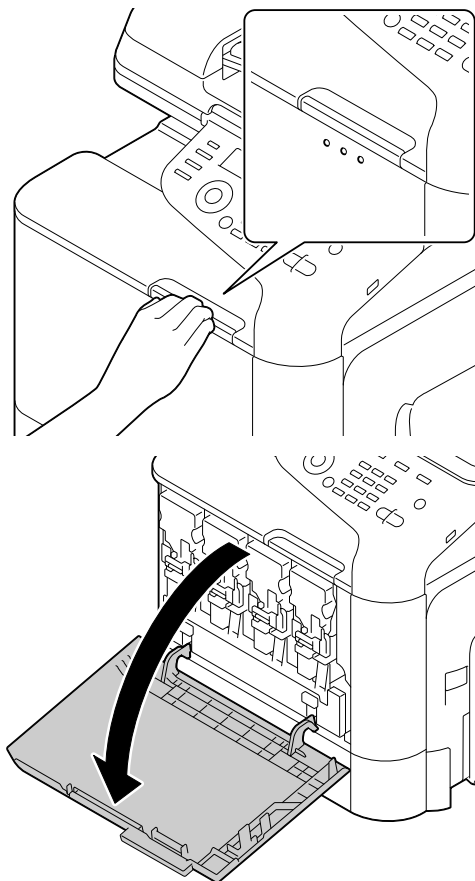
Austauschen der Übertragungseinheit

Muss die Übertragungseinheit ausgetauscht werden, erscheint die Meldung Leben Transp.-Einh. Ein Druckvorgang kann auch nach Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt werden. Da die Druckqualität jedoch vermindert ist, sollte die Übertragungseinheit so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



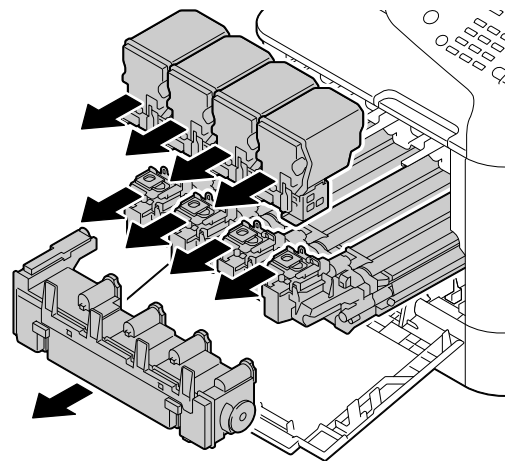
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Systems.



- 3** Entfernen Sie alle Tonerkartuschen, alle Bildeinheiten und den Resttonerbehälter.



Ausführliche Informationen zum Entfernen der Tonerkartuschen, Bildeinheiten und des Resttonerbehälters finden Sie unter "Tonerkartusche austauschen" auf Seite 8-5 bzw. "Bildeinheit austauschen" auf Seite 8-10.



Decken Sie die ausgebaute Bildeinheit ab, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.



Halten Sie die entnommene Tonerkartusche gerade, damit kein Toner verschüttet wird.

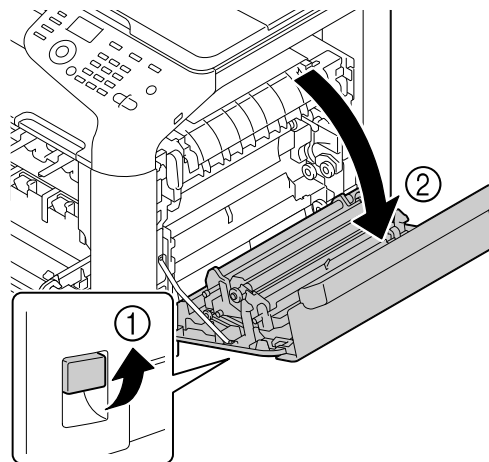


Halten Sie den entnommenen Resttonerbehälter gerade, damit kein Resttoner verschüttet wird.

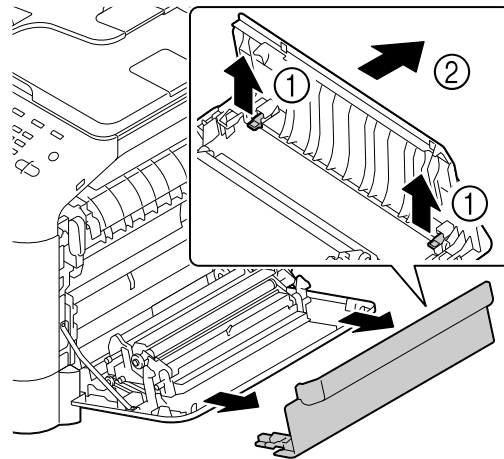
- 4** Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



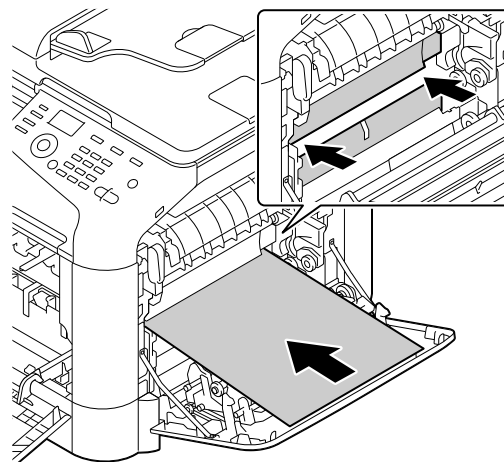
Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



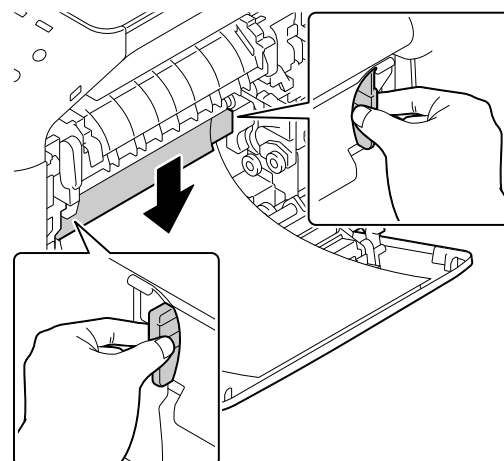
- 5 Entfernen Sie den oberen Teil der rechten Abdeckung.



- 6 Führen Sie die Schutzhülle in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in die Einheit hinein.



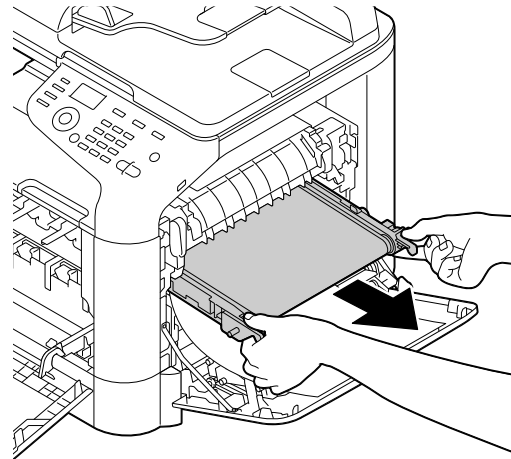
- 7 Drücken Sie die Führungen nach unten.



- 8 Fassen Sie die Griffe und ziehen Sie die Übertragungsbandeinheit vorsichtig heraus.



Halten Sie die Übertragungseinheit gerade, damit sie keine Kratzer bekommt.



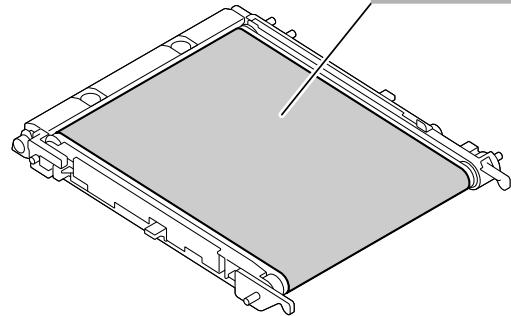
- 9 Bereiten Sie eine neue Übertragungsbandeinheit vor.



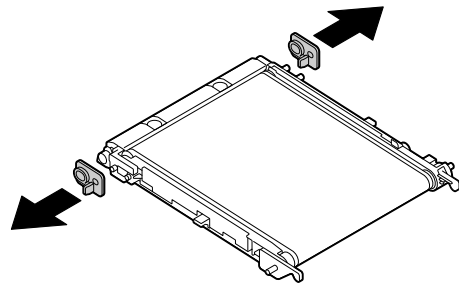
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Übertragungseinheit.



Entfernen Sie nicht den blauen Hebel.



- 10 Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der neuen Übertragungsbandeinheit.



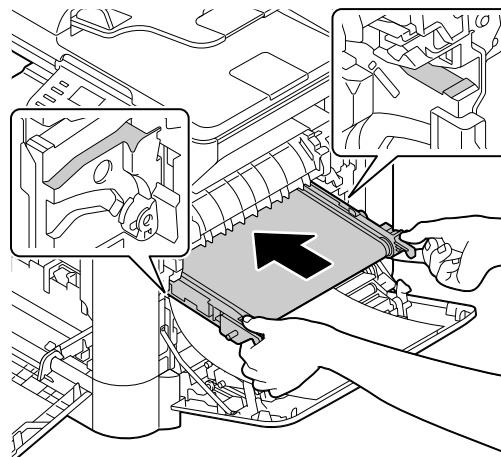
- 11** Schieben Sie die neue Übertragungseinheit an den Führungsschienen entlang ein.



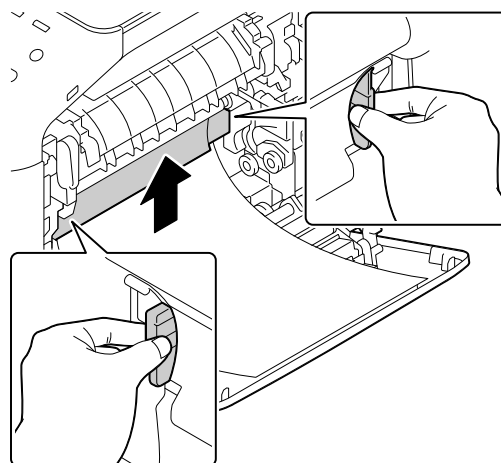
Schieben Sie die Einheit vollständig ein, bis sie einrastet.



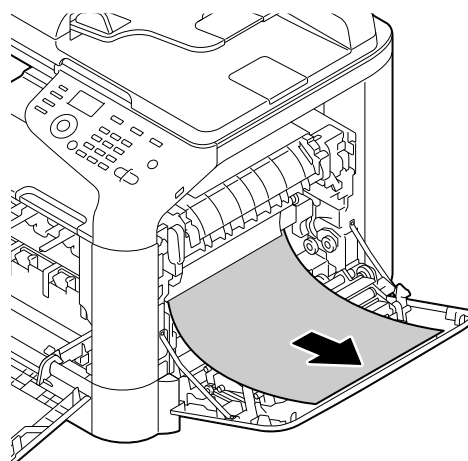
Halten Sie die Übertragungseinheit gerade, damit sie keine Kratzer bekommt.



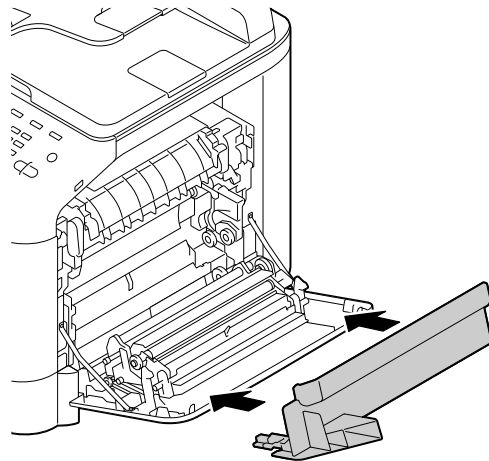
- 12** Drücken Sie die Führungen nach oben.



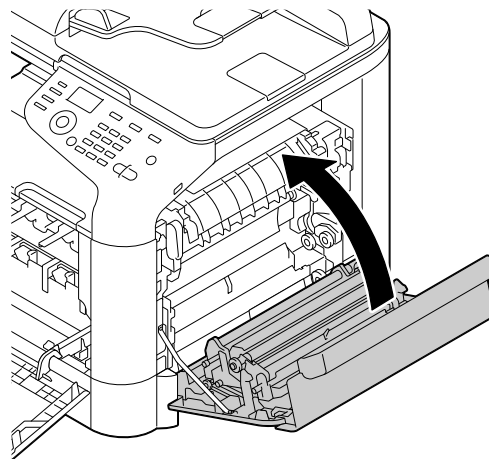
- 13** Ziehen Sie die Schutzhülle heraus.



- 14 Montieren Sie den oberen Teil der rechten Abdeckung.



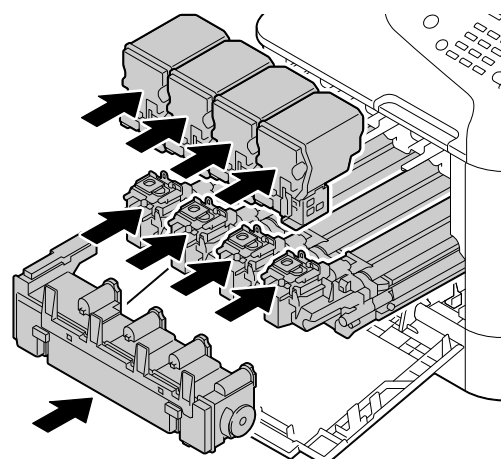
- 15 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



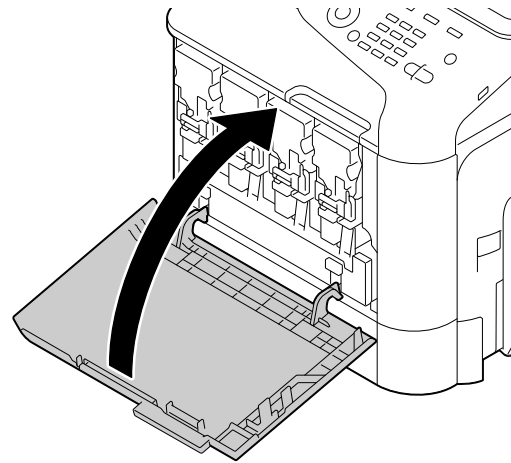
- 16 Setzen Sie alle Tonerkartuschen, alle Bildeinheiten und den Resttonerbehälter ein.



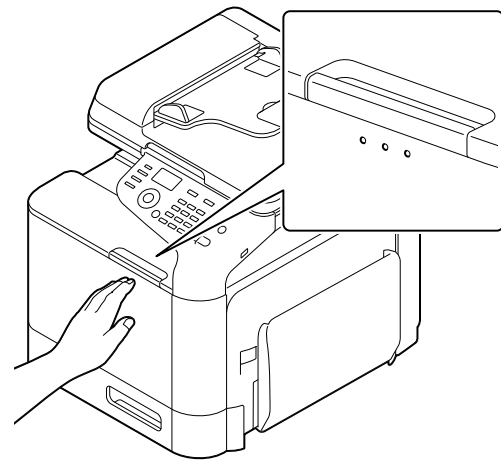
Ausführliche Informationen zum Einsetzen der Tonerkartuschen, Bildeinheiten und des Resttonerbehälters finden Sie unter "Tonerkartusche austauschen" auf Seite 8-5 bzw. "Bildeinheit austauschen" auf Seite 8-10.



- 17** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Drücken Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung gegen den Bereich mit den kleinen Hervorhebungen.

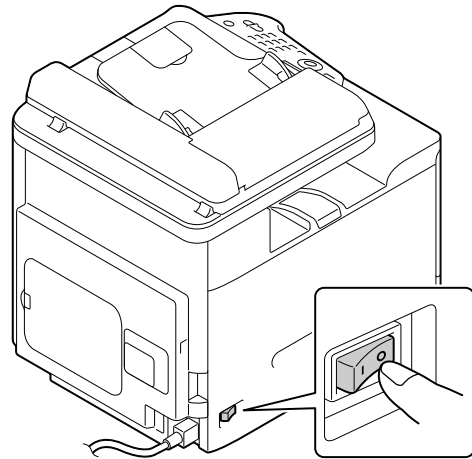


- 18** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.
19 Setzen Sie den Zähler über [Admin.Management]/[Verbr.Mat ersetzt]/[Uebertrag.einheit] im Menü [Einstellungen] zurück.

Austauschen der Fixiereinheit

Wenn die Fixiereinheit ausgetauscht werden muss, wird die Meldung [Leben Fixiereinheit] angezeigt. Sie können dann zwar noch weiterdrucken, doch da die Druckqualität abnimmt, sollten Sie die Fixiereinheit bei Erscheinen dieser Meldung unverzüglich austauschen.

- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



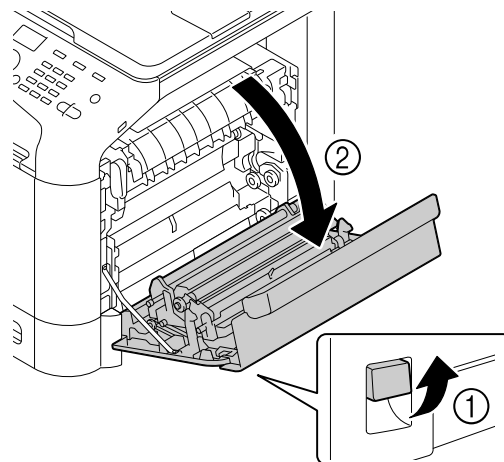
Hinweis

Einige Bauteile im Druckerinneren sind sehr heiß. Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers ca. 20 Minuten und prüfen Sie dann, ob sich der Bereich um die Fixiereinheit auf Raumtemperatur abgekühlt hat, damit Sie sich beim Austauschen der Einheit nicht verbrennen.

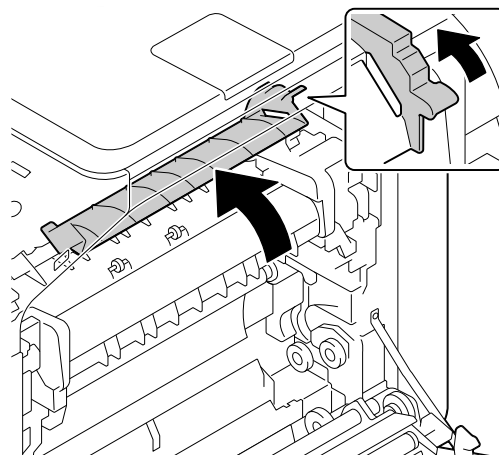
- 2 Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



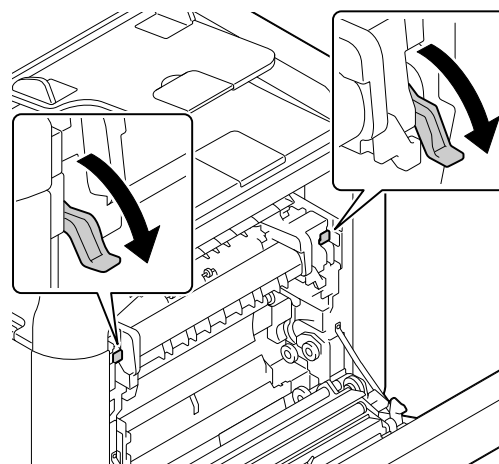
Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



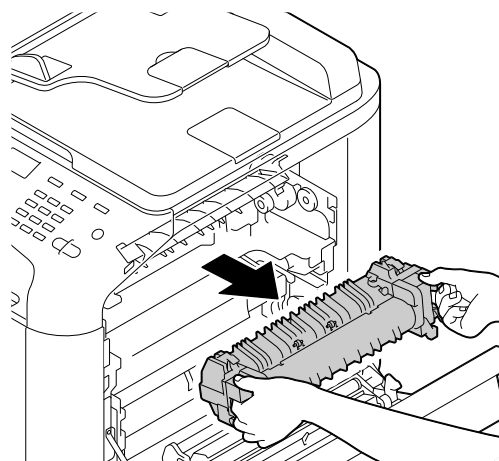
- 3** Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 4** Drücken Sie die beiden Hebel nach unten.



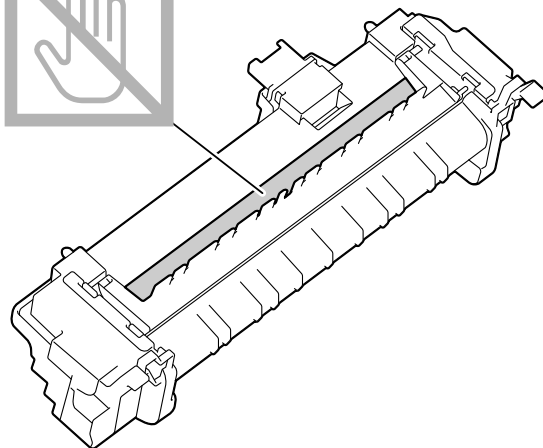
- 5** Entfernen Sie die Fixiereinheit.



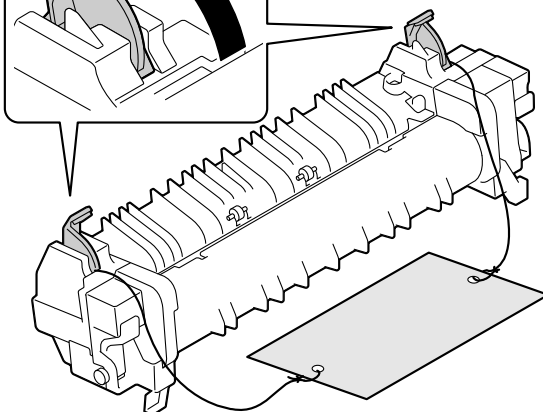
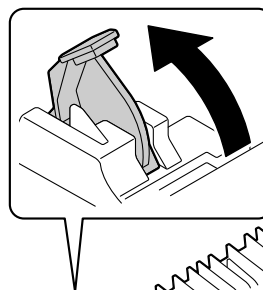
6 Bereiten Sie eine neue Fixierereinheit vor.



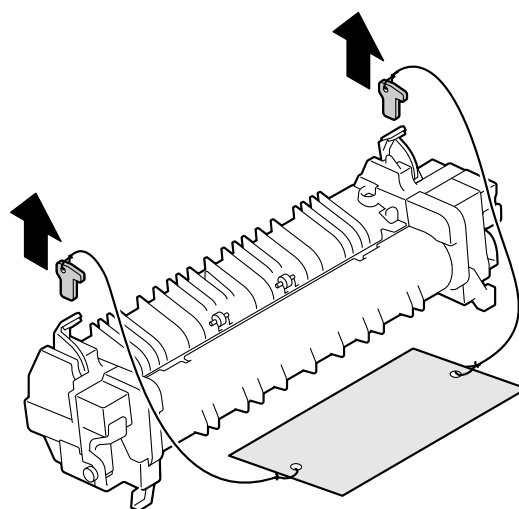
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Fixierwalze.



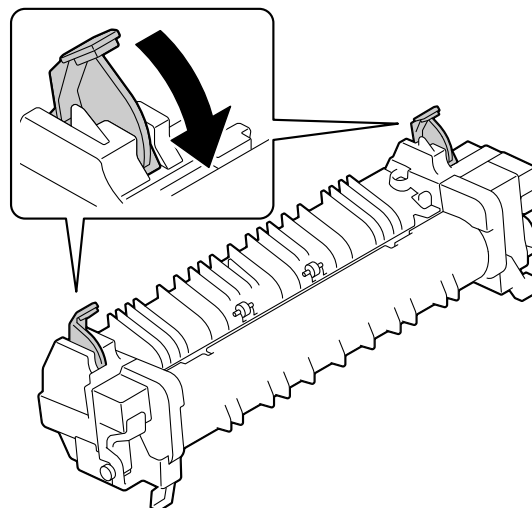
7 Drücken Sie die beiden Hebel nach oben.



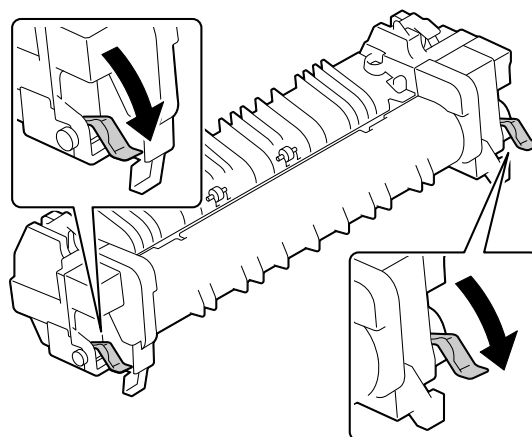
8 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



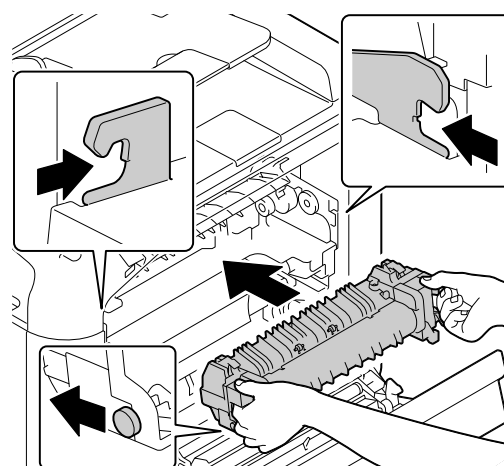
- 9 Drücken Sie die beiden Hebel herunter.



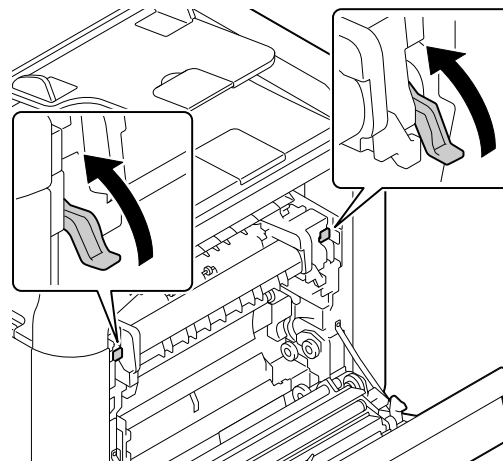
- 10 Drücken Sie die beiden Hebel der neuen Fixiereinheit nach unten.



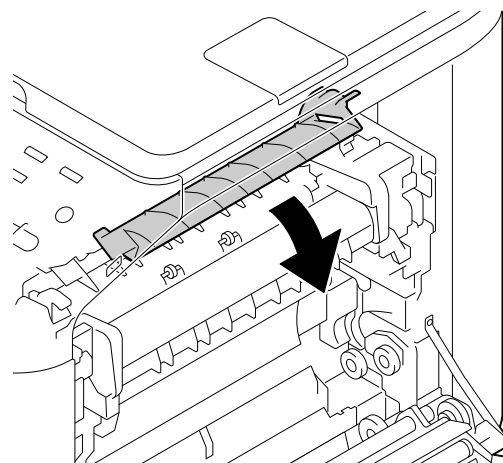
- 11 Schieben Sie die Fixiereinheit ein, bis sie einrastet.



- 12** Drücken Sie die beiden Hebel nach oben.



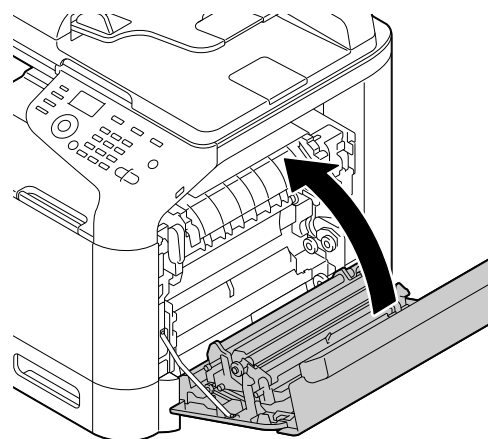
- 13** Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 14** Schließen Sie die rechte Abdeckung.



Wenn die Klappe nicht geschlossen werden kann, überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit vollständig eingesetzt ist.



- 15** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.

- 16** Setzen Sie den Zähler über [Admin.Management]/[Verbr.Mat ersetzt]/[Fixiereinheit] im Menü [Einstellungen] zurück.

Wartung 9



Wartung des Systems



ACHTUNG

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Systemabdeckungen sowie im Inneren des Systemgehäuses.

Behandeln Sie das System pfleglich, um die Lebensdauer zu verlängern und Beschädigungen zu vermeiden. Ein nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Drucker kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich in bestimmten Bereichen innerhalb und außerhalb des Systems Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Leistung und die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte das System regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien.



WARNUNG!

Schalten Sie das System aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel vom Drucker ab, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Systems gelangen. Sie könnten das System beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.



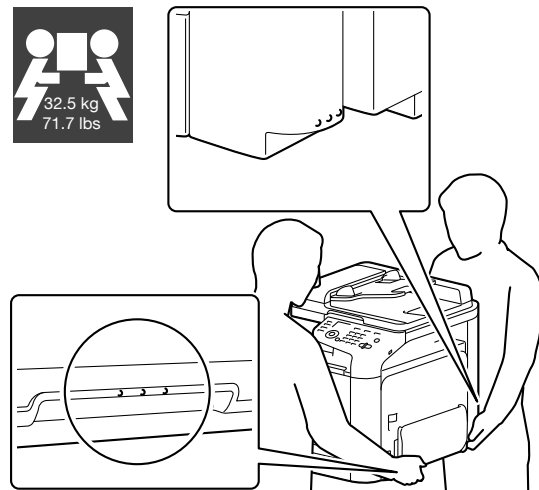
ACHTUNG

Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur der Fixiereinheit nur sehr langsam (eine Stunde Wartezeit).



- Gehen Sie bei der Reinigung des Systeminneren und der Beseitigung von Papierstaus äußerst sorgfältig vor. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Systeminneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das System.
- Reinigen Sie das System mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Systemgehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Systems gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder lösemittelhaltigen Reiniger (z. B. Alkohol oder Waschbenzin).
- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (z. B. eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Systems.

- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht- oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Abdeckungen des Systems niemals mit zu viel Druck. Setzen Sie das System niemals Erschütterungen aus.
- Decken Sie das System nicht unmittelbar nach der Nutzung ab. Schalten Sie ihn aus und warten Sie, dass er abkühlt.
- Lassen Sie die Abdeckungen des Systems - vor allem an sehr hellen Standorten - nicht über einen längeren Zeitraum offen, da Licht die Bildeinheiten beschädigen kann.
- Öffnen Sie das System nicht während des Druckvorgangs.
- Stellen Sie keine Papierstapel auf dem System ab.
- Schmieren oder demontieren Sie das System nicht.
- Kippen Sie das System nicht.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte, Zahnräder oder Lasergeräte. Dadurch können Systemschäden oder Einbußen bei der Druckqualität auftreten.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrücke in kurzen Abständen aus dem oberen Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter im Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.
- Transportieren Sie das System immer zu zweit.
Halten Sie das System dabei waagrecht, um keinen Toner zu verschütten.
- Fassen Sie das System zum Transport wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt an und klappen Sie vorher Fach 1 zu.
- Wenn die optionale untere Kassetteneinheit PF-P09 installiert ist, diese Einheit und das System stets separat transportieren. Keinesfalls an den Griff von Fach 3 oder die rechte Abdeckung fassen. Dadurch kann die Kassetteneinheit PF-P09 beschädigt werden.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.





ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut wurden, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

Reinigen des Systems

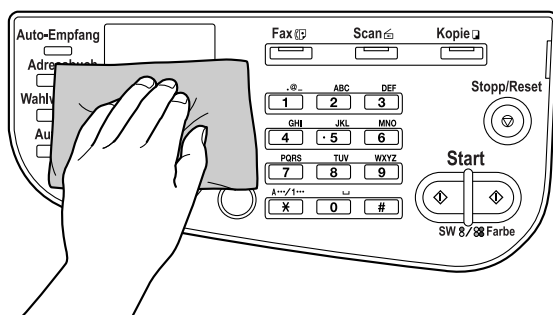


ACHTUNG

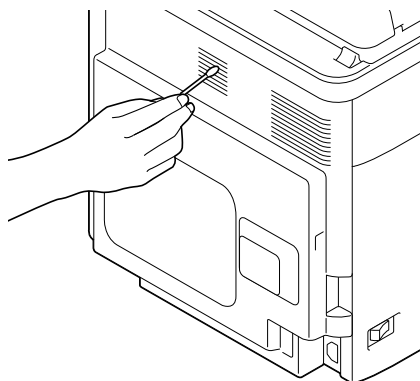
Schalten Sie das System unbedingt aus und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

Druckeräußeres

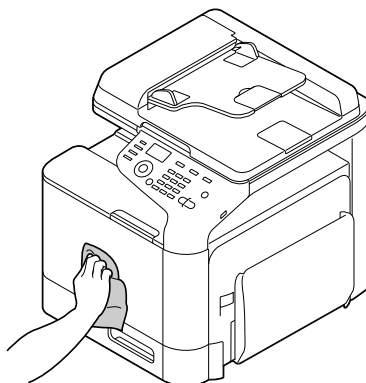
- Bedienfeld



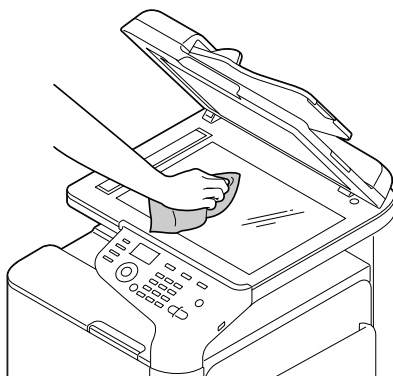
- Belüftungsschlitze



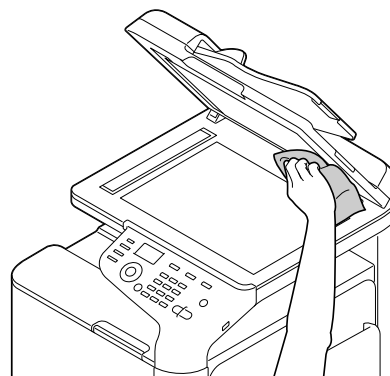
- Außenseite des Systems



- Vorlagenglas



- Originalandrückmatte

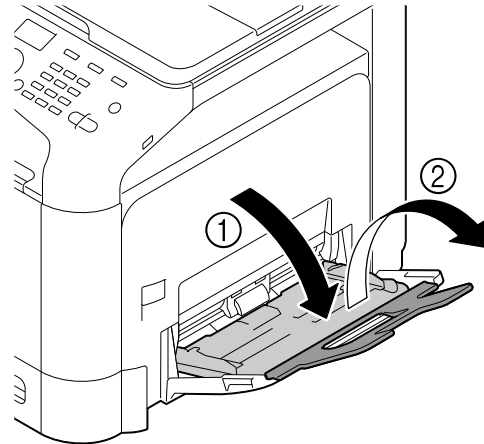


Einzugswalzen

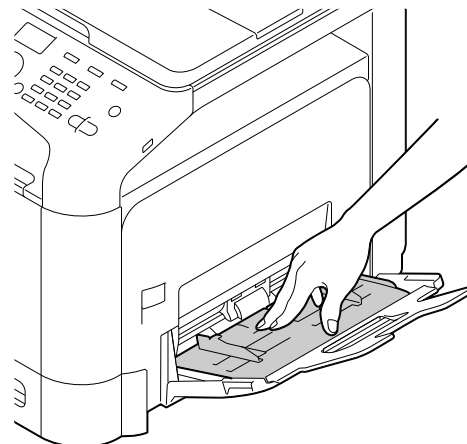
Wenn sich auf den Einzugswalzen Papierstaub und sonstige Rückstände absetzen, können Probleme beim Einzug des Druckmaterials auftreten.

Einzugswalzen reinigen (Manuelle Zufuhr)

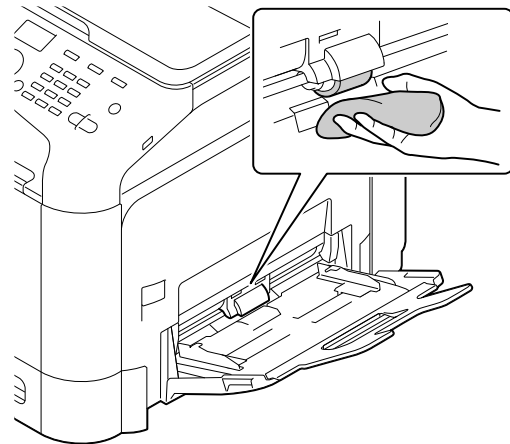
1 Öffnen Sie Fach 1.



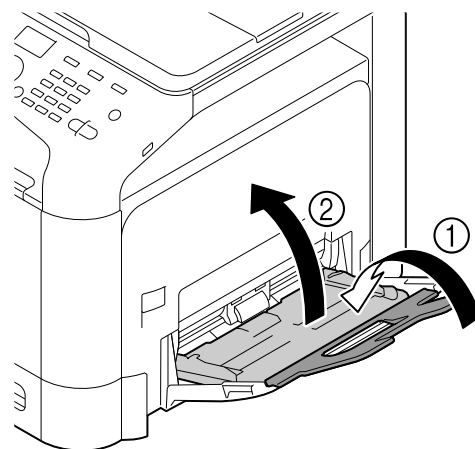
2 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



- 3** Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

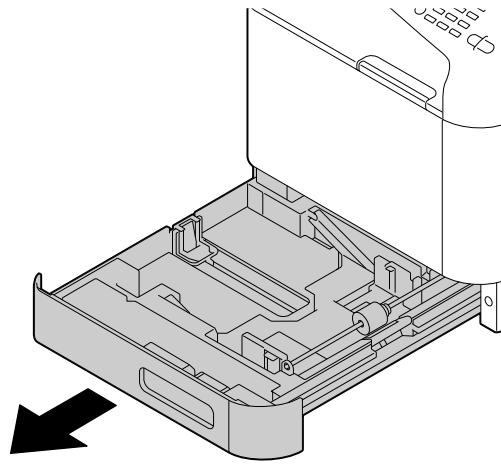


- 4** Schließen Sie das Fach.

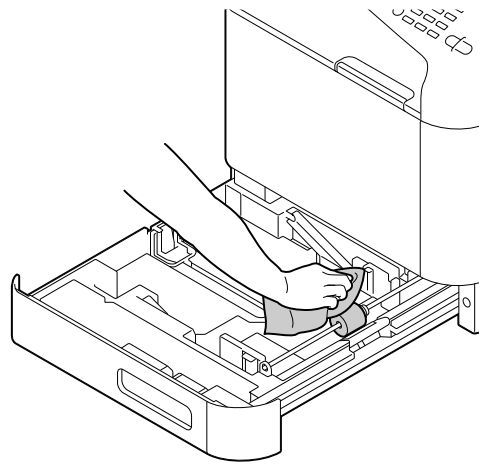


Einzugswalzen reinigen (Fach 2/3)

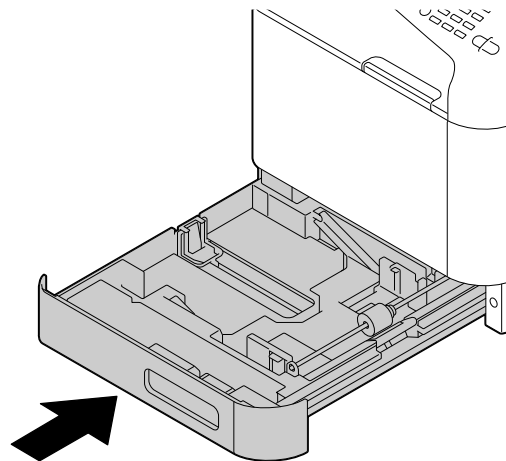
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



3 Schließen Sie das Fach.

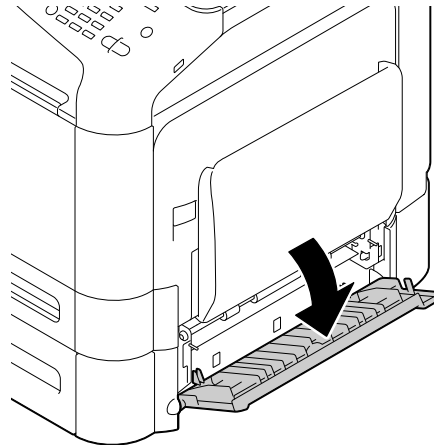


Übertragungswalzen reinigen (Fach 3)

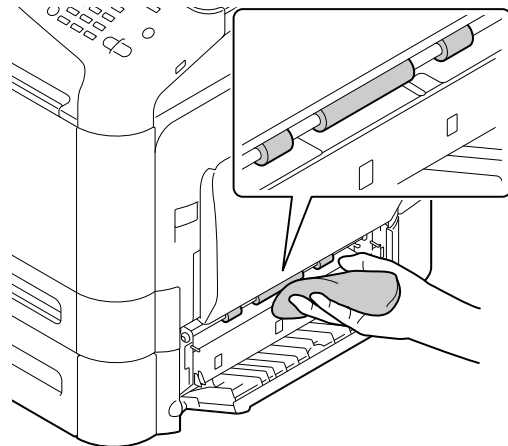
- 1 Öffnen Sie die rechte Abdeckung von Fach 3.



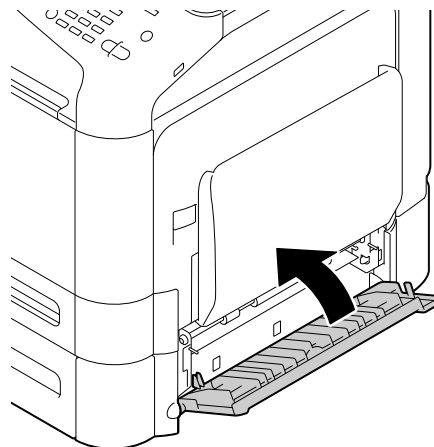
Klappen Sie Fach 1 zu, bevor Sie die rechte Abdeckung von Fach 3 öffnen.



- 2 Reinigen Sie die Übertragungswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

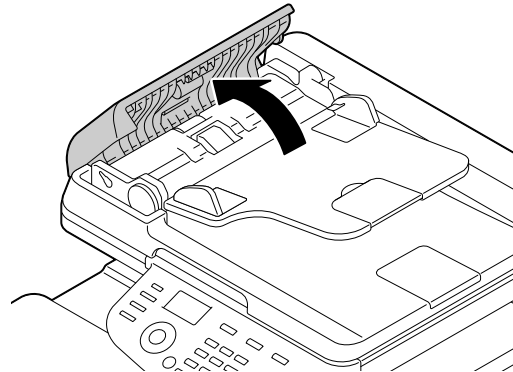


- 3 Schließen Sie die rechte Abdeckung von Fach 3.

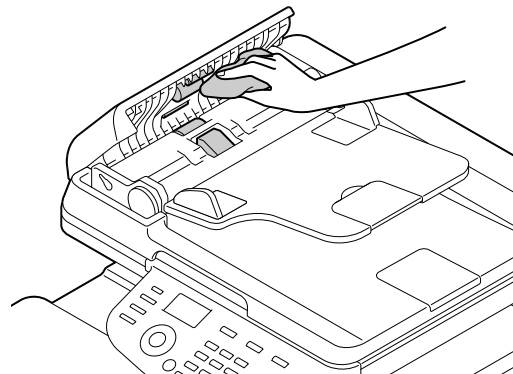


Reinigen der Einzugsrollen des ADF

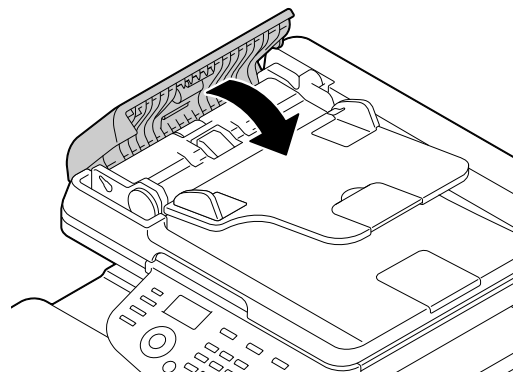
1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



2 Reinigen Sie die Einzugsrollen mit einem weichen, trockenen Tuch.



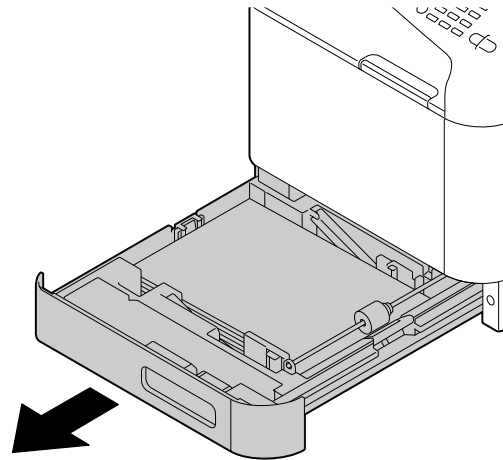
3 Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



Laserlinse

Dieses System ist mit vier Laserlinsen ausgestattet. Reinigen Sie alle Linsen wie unten beschrieben. Der Laserlinsenreiniger sollte an der Innenseite von Fach 2 befestigt sein.

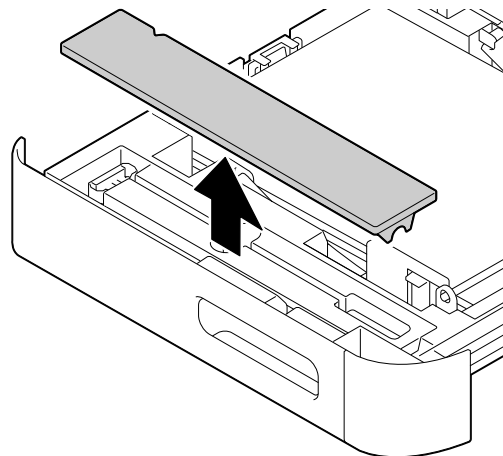
1 Ziehen Sie Fach 2 heraus.



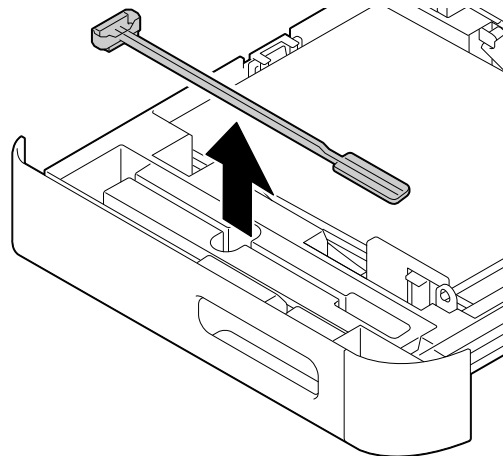
2 Entfernen Sie die Abdeckung.



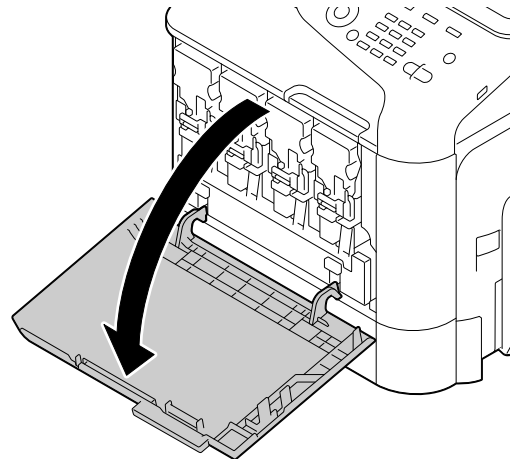
Da die Abdeckung später gebraucht wird, bringen Sie sie nicht wieder an ihrer ursprünglichen Position an.



3 Nehmen Sie das Reinigungs-
werkzeug aus Fach 2.



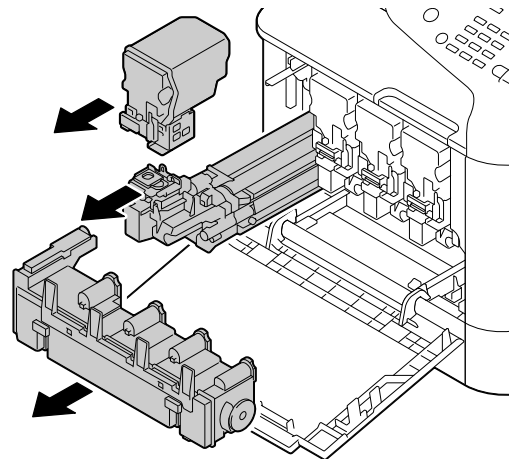
- 4 Schließen Sie Fach 2.
- 5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Systems.



- 6 Entfernen Sie den Resttonerbehälter, die Tonerkartusche und die Bildeinheit für die Farbe der zu reinigenden Laserlinse.



Anweisungen zur Entfernung der Tonerkartusche, der Bildeinheit und des Resttonerbehälters siehe "Tonerkartusche austauschen" auf Seite 8-5 bzw. "Bildeinheit austauschen" auf Seite 8-10.

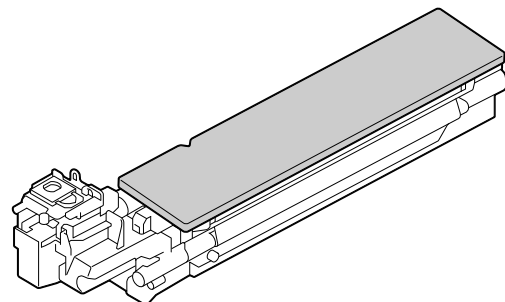


Halten Sie die entnommene Tonerkartusche gerade, damit kein Toner verschüttet wird.



Halten Sie den entnommenen Resttonerbehälter gerade, damit kein Resttoner verschüttet wird.

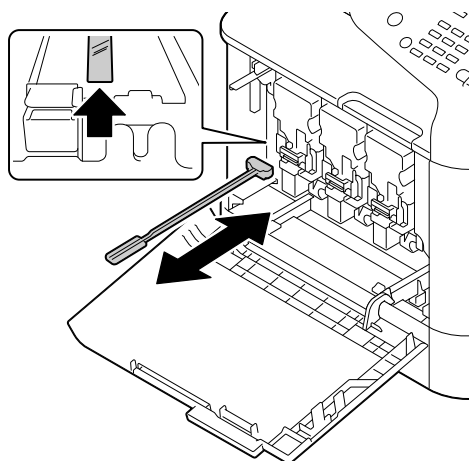
- 7 Bringen Sie die Abdeckung an der entnommenen Bildeinheit an.



- 8** Schieben Sie den Laserlinsenreiniger in die Öffnung der Bildeinheit und ziehen Sie ihn wieder heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.



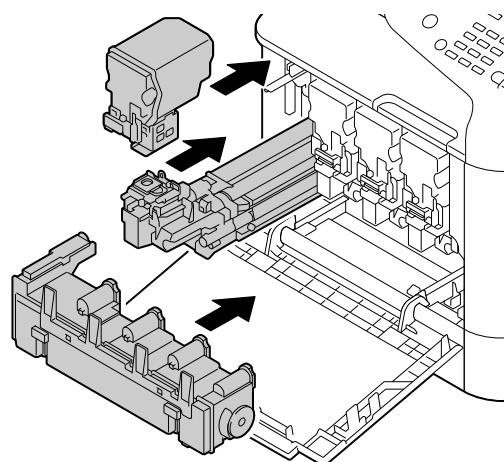
Achten Sie darauf, dass die Schwammseite nach unten zeigt.



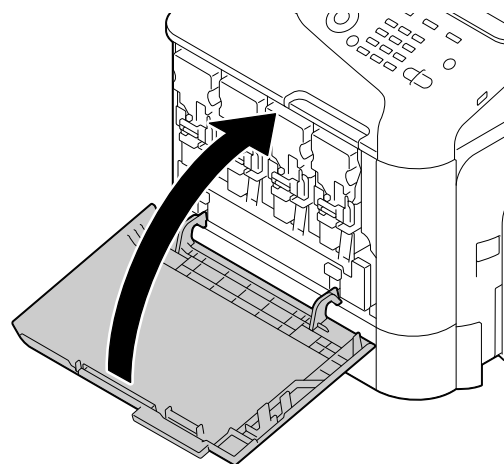
- 9** Setzen Sie die Tonerkartusche, die Bildeinheit und den Resttonerbehälter ein.



Anweisungen zum Einsetzen der Tonerkartusche, der Bildeinheit und des Resttonerbehälters siehe "Tonerkartusche austauschen" auf Seite 8-5 bzw. "Bildeinheit austauschen" auf Seite 8-10.

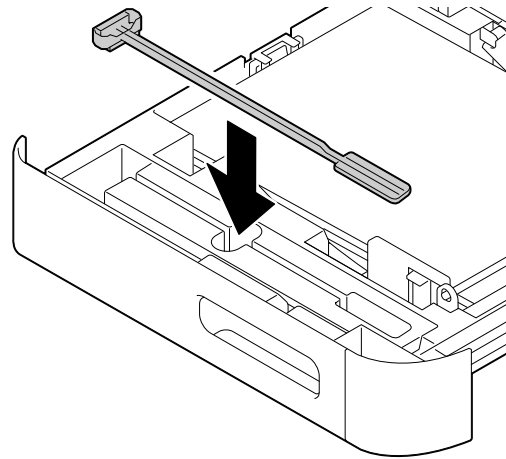


- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

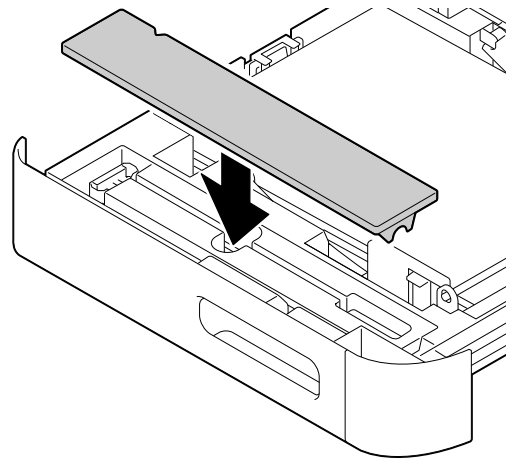


- 11** Ziehen Sie Fach 2 heraus.

- 12** Befestigen Sie den Laserlinsenreiniger wieder in der Halterung an der Innenseite von Fach 2.



- 13** Schließen Sie die Abdeckung.



- 14** Schließen Sie Fach 2.

- 15** Führen Sie diesen Reinigungsvorgang auch zwischen den anderen Laserlinsen aus.



Der Laserlinsenreiniger gehört zur Ausstattung des Systems. Bewahren Sie den Laserlinsenreiniger an einem sicheren Ort auf, damit er nicht verloren geht.

*Fehler-
beseitigung* **10**



Einführung

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Sie bei der Beseitigung von Systemproblemen oder der Identifizierung geeigneter Hilfequellen unterstützen.

Konfigurationsseite drucken	Seite 10-3
Papierstaus vermeiden	Seite 10-4
Papierweg des Systems	Seite 10-5
Papierstaus beseitigen	Seite 10-6
Beheben von Problemen beim Auftreten von Papierstaus	Seite 10-23
Sonstige Probleme beheben	Seite 10-27
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	Seite 10-35
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	Seite 10-43

Konfigurationsseite drucken

- 1 Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste ▲ oder ▼, um [Bericht/Status] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Bericht] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Konfigurationsliste], auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Auswahl**taste.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start (Farbe)** oder die Taste **Start (SW)**.

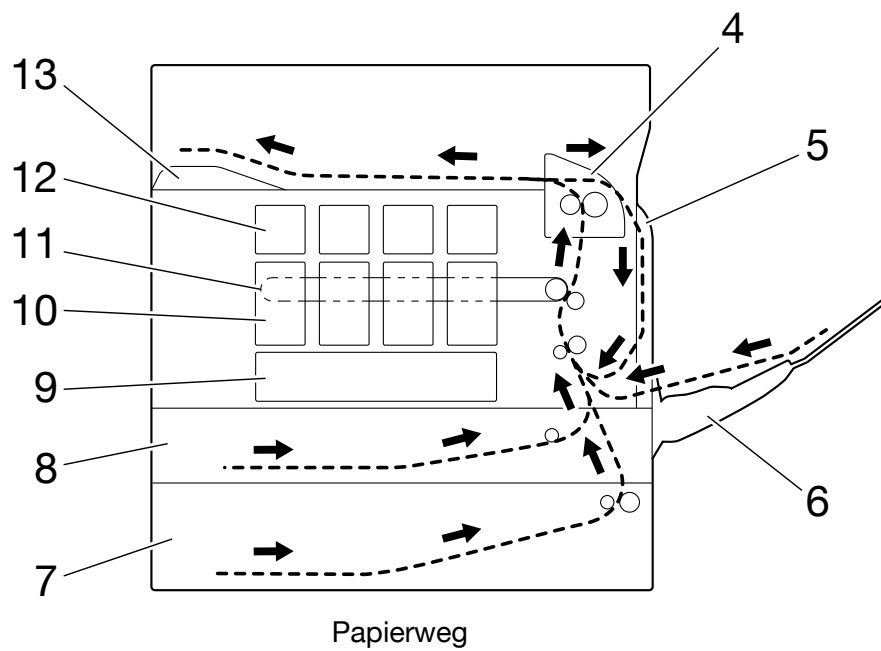
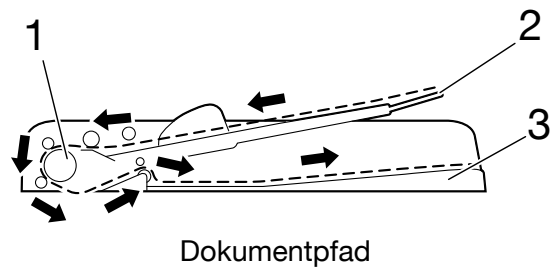
Papierstaus vermeiden

Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Systemspezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
das System auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
das Druckmaterial an einem trockenen Ort gelagert wird, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
die Papierführungen im Papierbehälter nach dem Einlegen des Druckmediums stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. <i>(Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Systems verursachen).</i>
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben im Papierbehälter liegt. <i>(Bei vielen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)</i>

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug <i>(Nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf - möglicherweise haften die Blätter zusammen).</i>
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
ein Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs <i>(das Ausgabefach hat eine Kapazität von 150 Blatt Normalpapier oder 10 Blatt Spezialpapier – wenn diese Menge überschritten wird, können Papierstaus auftreten).</i>

Papierweg des Systems

Die Kenntnis des Papierwegs des Systems hilft Ihnen, Papierstaus zu lokalisieren.



- | | |
|---|----------------------------|
| 1 ADF-Einzugswalzen | 9 Druckkopfeinheit |
| 2 Dokumenteinzug | 10 Bildeinheit |
| 3 Dokumentausgabe | 11 Übertragungsbandeinheit |
| 4 Fixiereinheit | 12 Tonerkartusche |
| 5 Duplex | 13 Ausgabefach |
| 6 Fach 1 (manuelle Zufuhr) | |
| 7 Fach 3 (optionale untere Kassetteneinheit PF-P09) | |
| 8 Fach 2 | |

Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im System - ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt - können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verwenden Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Systeminneren kein Toner verschüttet wird.



ACHTUNG

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen.

Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.



ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Wird nach der Beseitigung des Papierstaus weiterhin die Fehlermeldung im Display am Bedienfeld angezeigt, müssen Sie die Abdeckungen des Systems öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

Papierstaumeldungen und Staubeseitigung

Papierstaumeldung	Siehe
Fehleinzug Rechte Abd. öffnen	Seite 10-10
Fehleinzug Rechte Abd. öffnen	Seite 10-13
Stau Fixierbereich Rechte Abd. öffnen	Seite 10-19
Stau Transportwalze Rechte Abd. öffnen	Seite 10-8
Stau vert. Transp. Rechte Abd. öffnen	Seite 10-10
Stau Duplex unten Rechte Abd. öffnen	Seite 10-18
Stau Duplex oben Rechte Abd. öffnen	Seite 10-18

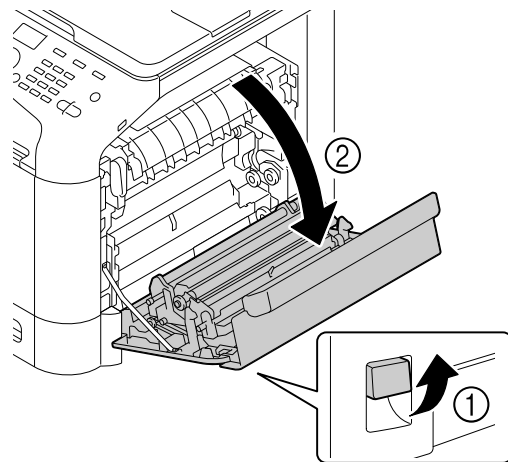
Papierstaumeldung	Siehe
Stau manuelle Zufuhr Rechte Abd. öffnen	Seite 10-8
Ausgabestau Rechte Abd. öffnen	Seite 10-19
Vorlagen- stau Dok.Einzg.öffnen	Seite 10-16

Beseitigen eines Papierstaus im Fach 1 (Manuelle Zufuhr) und an der Übertragungswalze

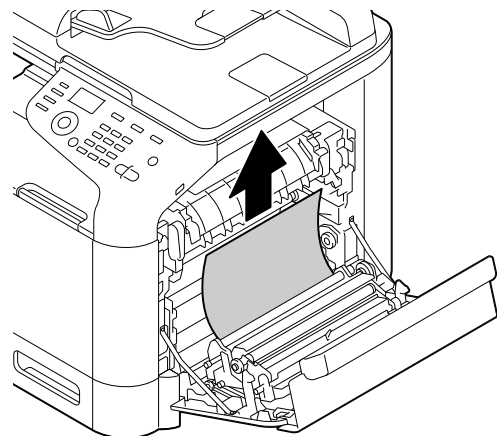
- 1** Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

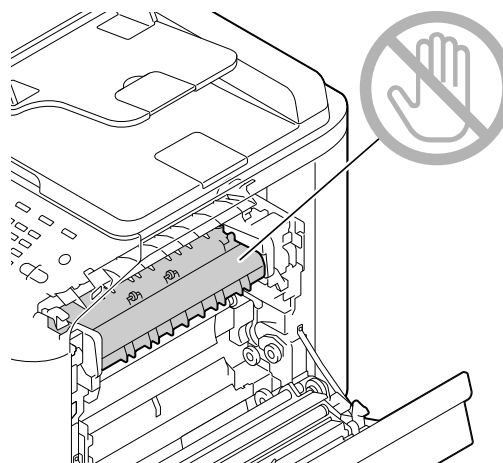


- 2** Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



ACHTUNG

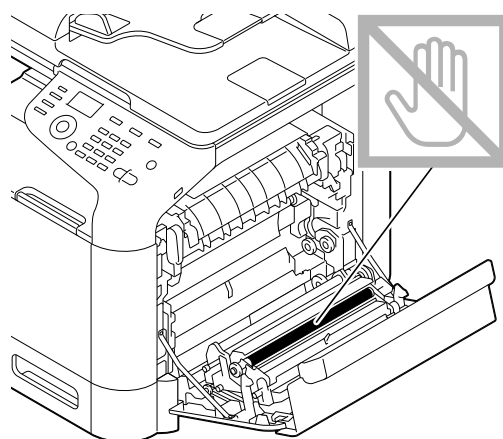
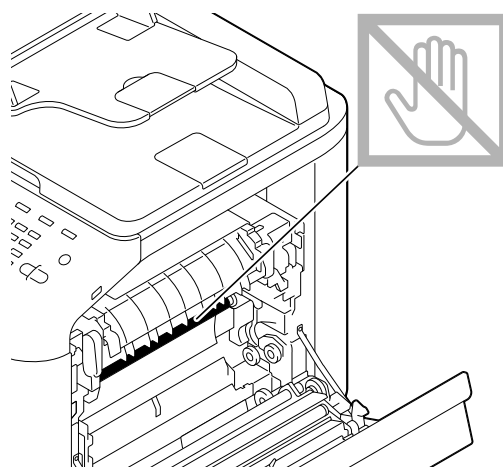
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel und Wählschalter, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



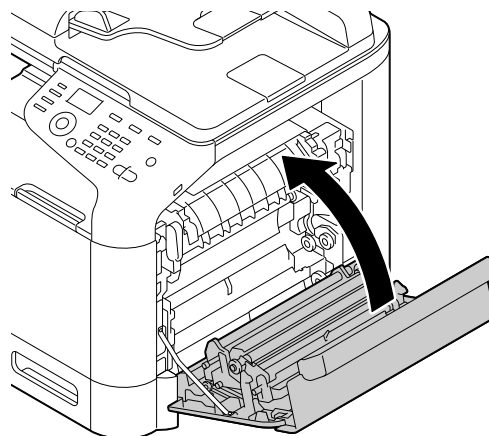
Hinweis

Wird die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt, kann dies zu einer Verschlechterung der Qualität führen.

Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze.



- 3** Schließen Sie die rechte Abdeckung.

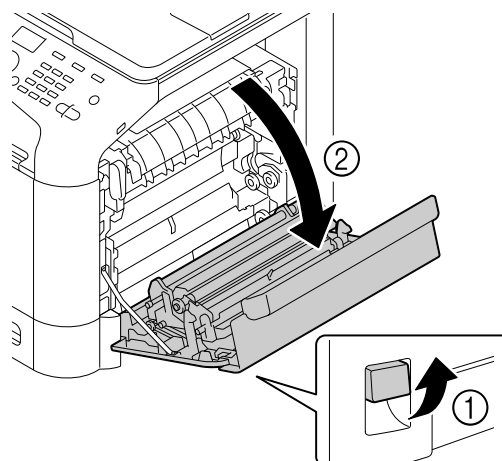


Beseitigen eines Papierstaus in Fach 2

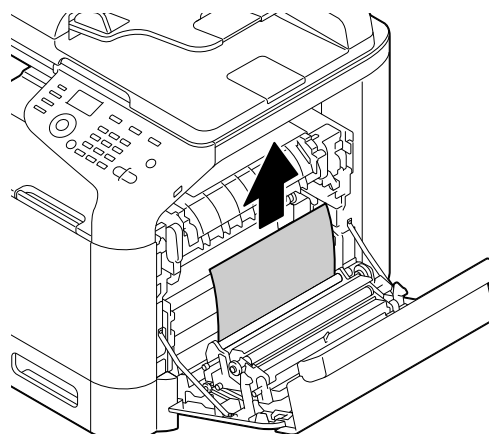
- 1** Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



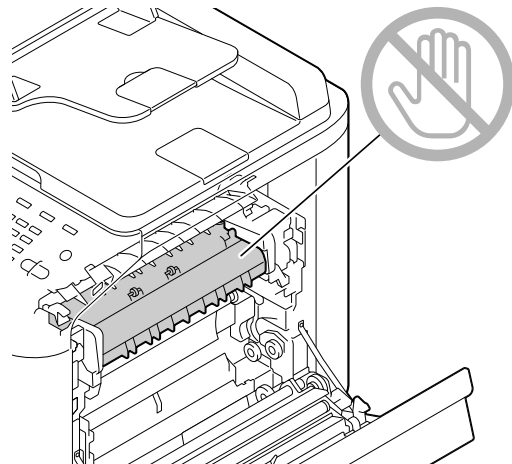
- 2** Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.





ACHTUNG

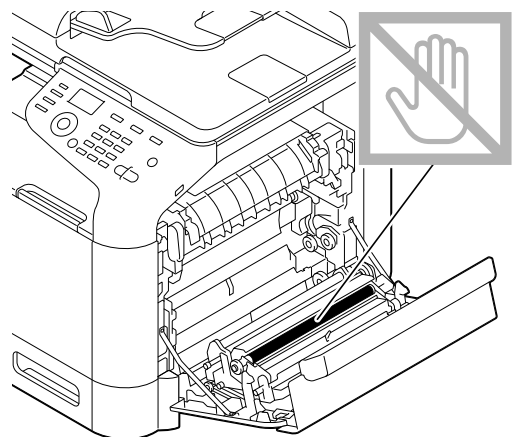
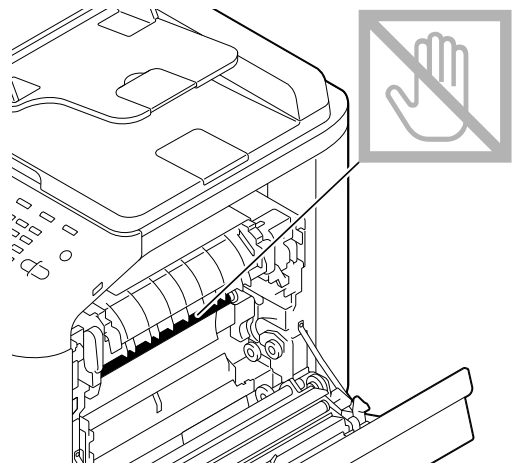
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel und Wählschalter, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



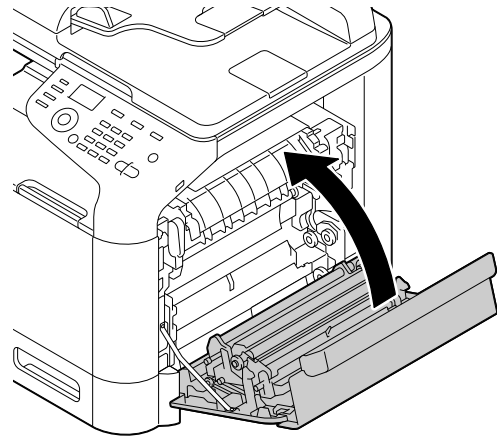
Hinweis

Wird die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt, kann dies zu einer Verschlechterung der Qualität führen.

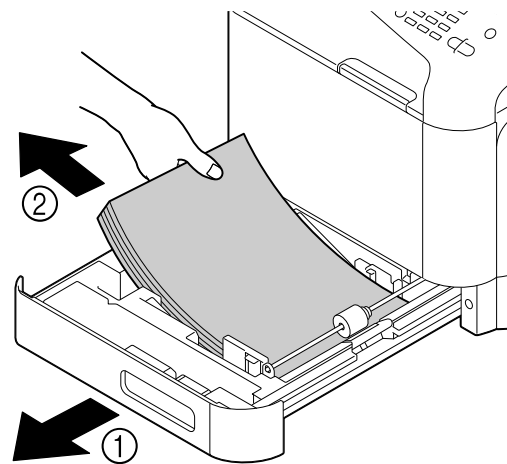
Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze.



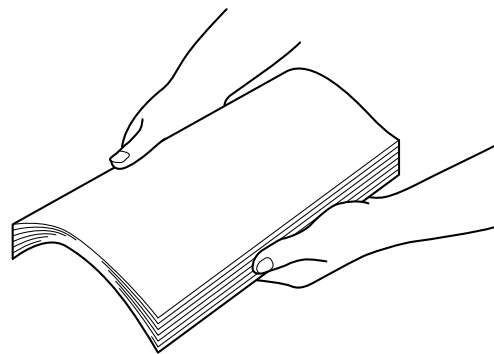
- 3** Schließen Sie die rechte Abdeckung.



- 4** Ziehen Sie Fach 2 heraus und entfernen Sie eventuell eingelegtes Druckmaterial.



- 5** Fächern Sie die Druckmedien auf und richten Sie sie kantenbündig aus.



- 6** Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in Fach 2.



Stellen Sie sicher, dass das Material flach liegt.

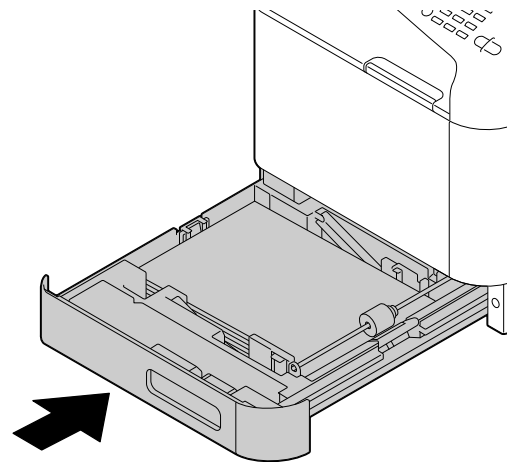


Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass der Stapel nicht höher als die Markierung ▼ ist.



Schieben Sie die Papierführungen bis an die Druckmaterialkanten.

- 7** Schließen Sie Fach 2.

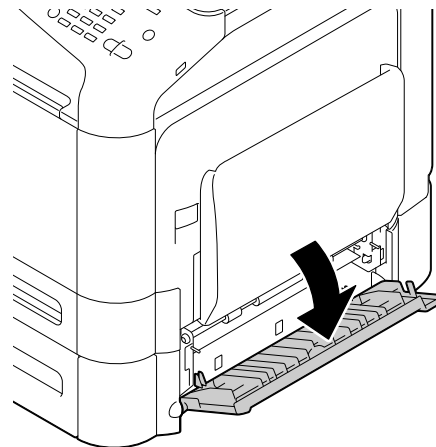


Papierstau in Fach 3 beseitigen

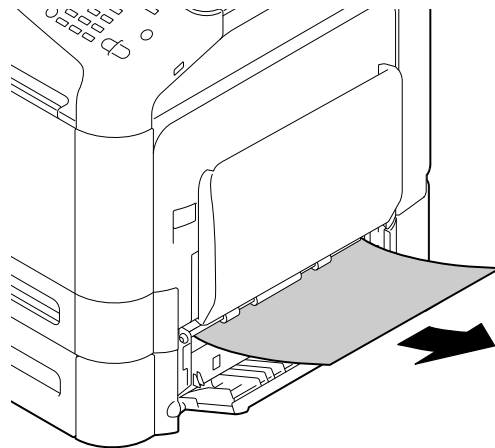
- 1** Öffnen Sie die rechte Abdeckung von Fach 3.



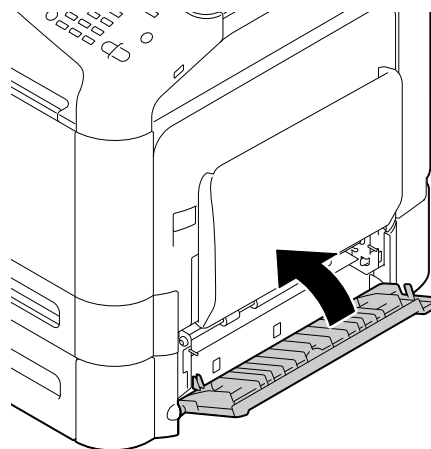
Klappen Sie Fach 1 zu, bevor Sie die rechte Abdeckung von Fach 3 öffnen.



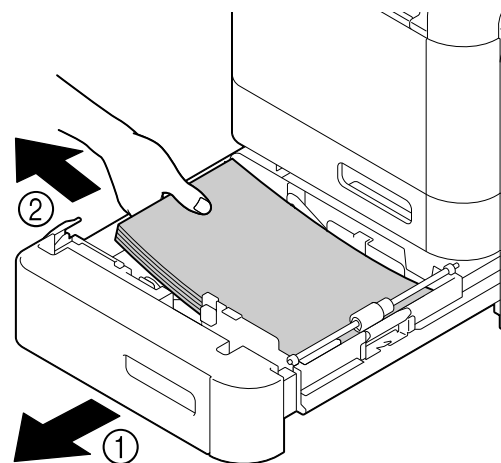
- 2** Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



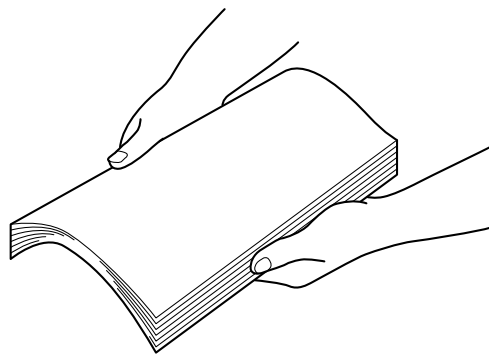
- 3** Schließen Sie die rechte Abdeckung von Fach 3.



- 4** Ziehen Sie Fach 3 heraus und entfernen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Fach.



- 5 Fächern Sie das Material auf und richten Sie es kantenbündig aus.



- 6 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in Fach 3.



Stellen Sie sicher, dass das Material flach liegt.

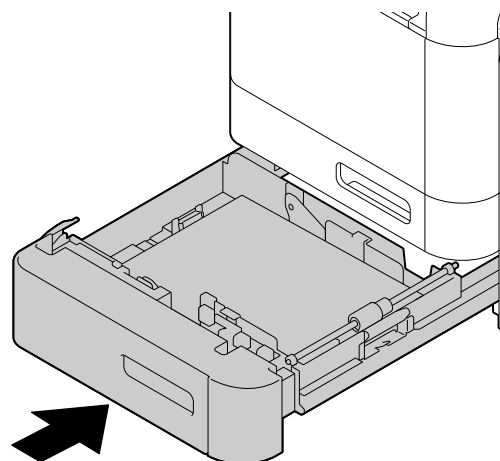


Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass der Stapel nicht höher als die Markierung ▼ ist.



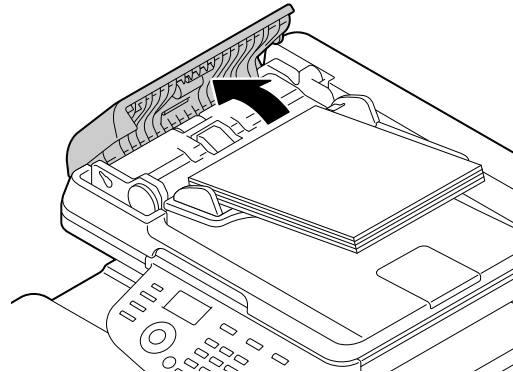
Schieben Sie die Papierführungen bis an den Rand des Papiers.

- 7 Schließen Sie Fach 3.

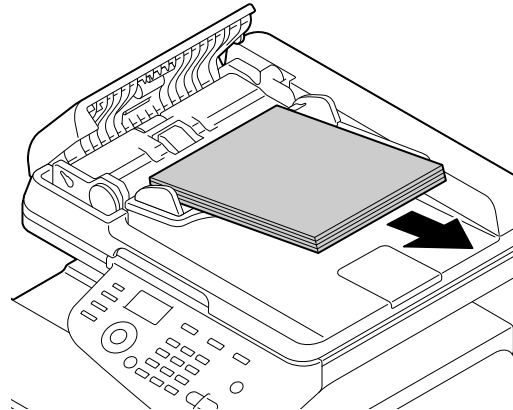


Beseitigen eines Papierstaus im ADF

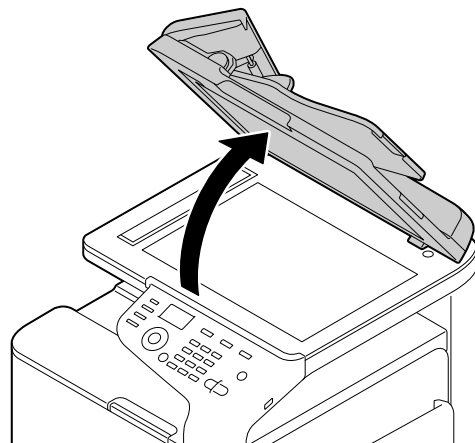
1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



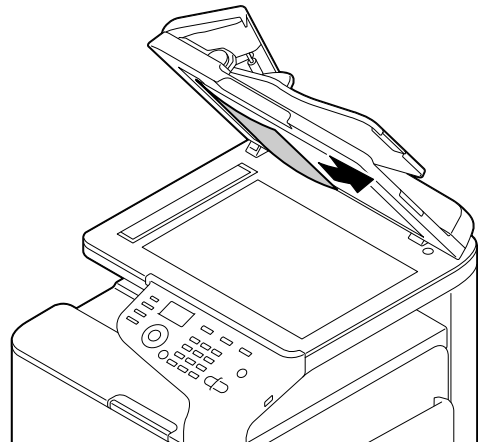
2 Entnehmen Sie das Dokument aus dem ADF-Einzug.



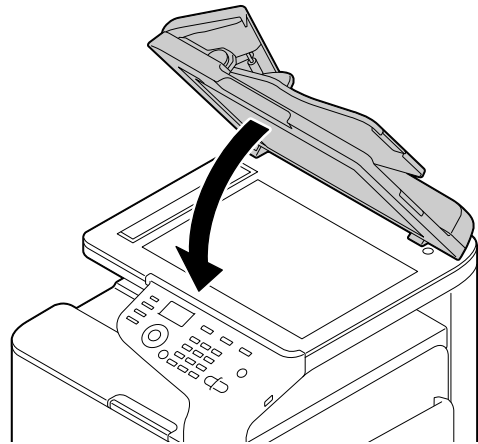
3 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



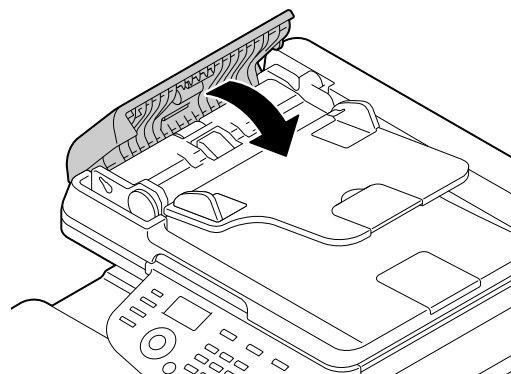
- 4 Entfernen Sie gestaute Druckmedien.



- 5 Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



- 6 Schließen Sie die ADF-Abdeckung.

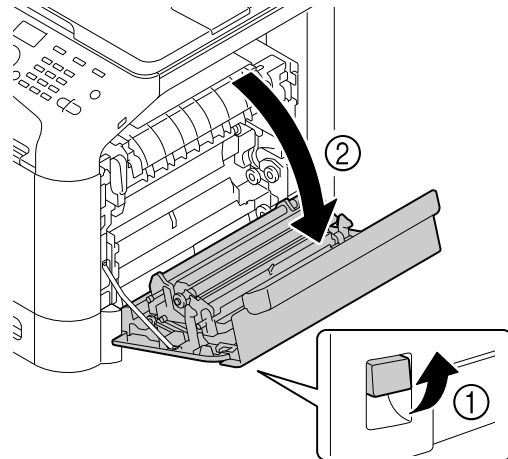


Beseitigen eines Papierstaus in der Duplexeinheit

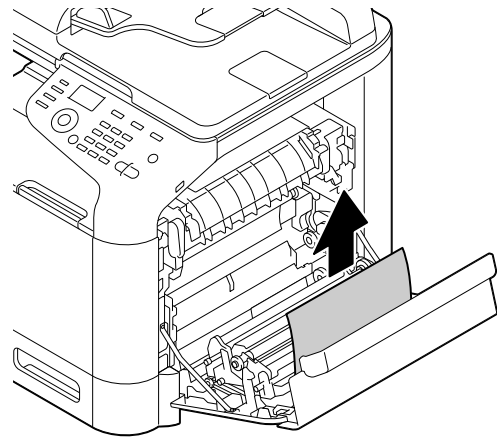
- 1 Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



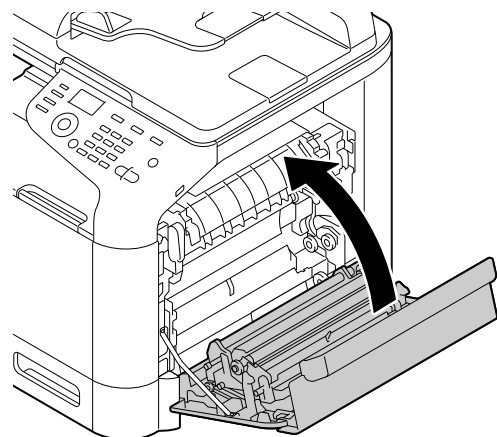
Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



- 3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

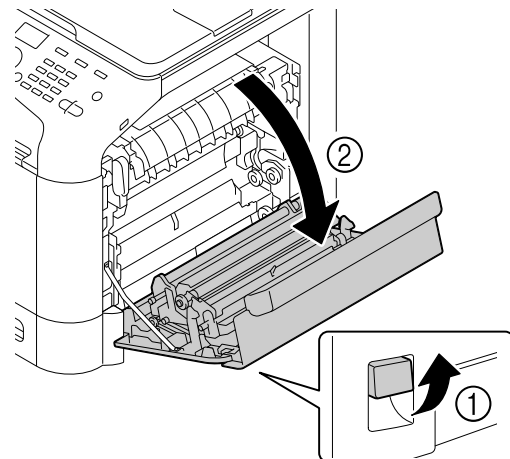


Beseitigen eines Papierstaus in der Fixiereinheit

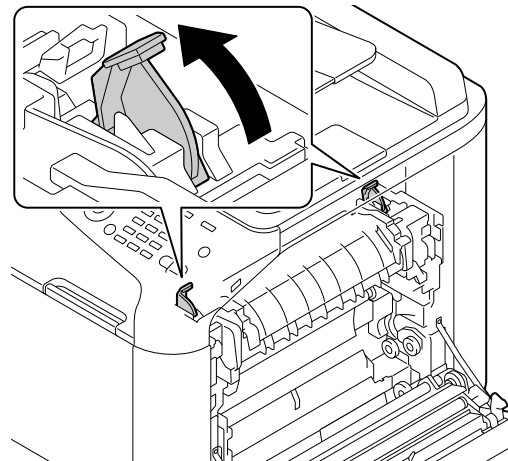
- 1 Legen Sie den Hebel um und öffnen Sie die rechte Abdeckung.



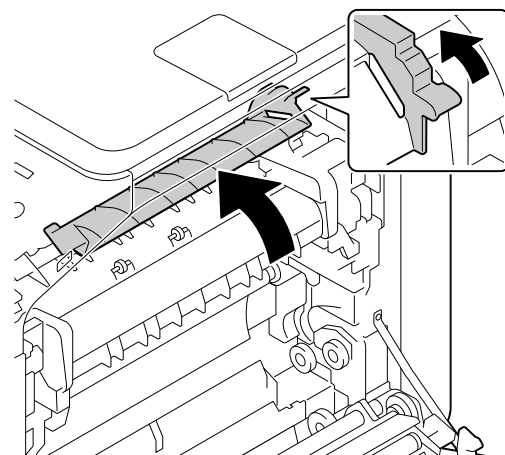
Klappen Sie das Fach 1 zu, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



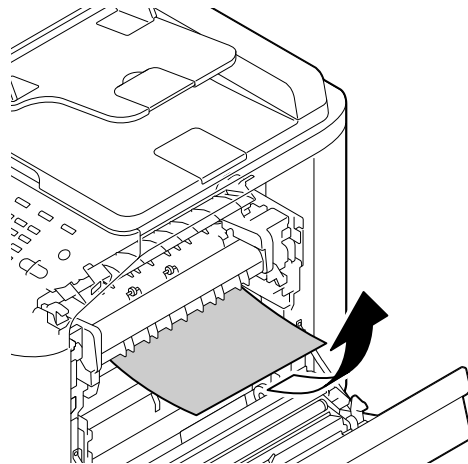
- 2 Drücken Sie die beiden Hebel nach oben.



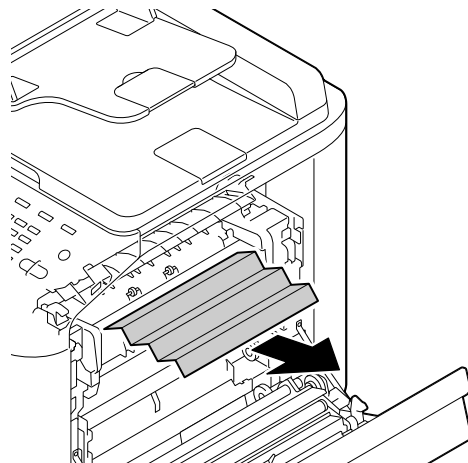
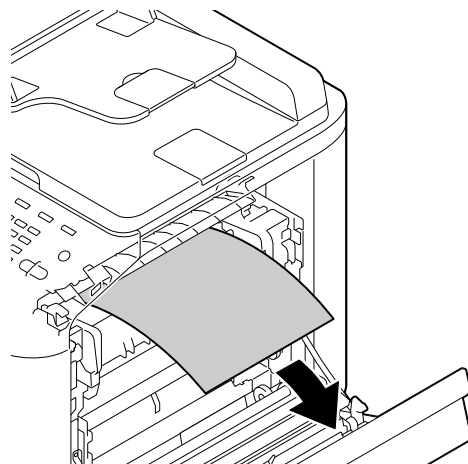
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 4 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.

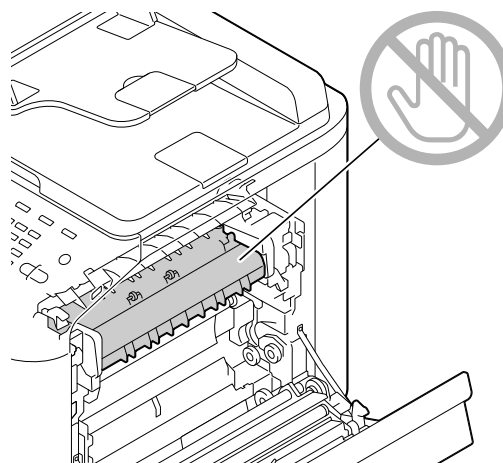


Wenn sich das gestaute Druckmaterial nicht nach unten herausziehen lässt, ziehen Sie es an der Oberseite der Fixiereinheit heraus.



ACHTUNG

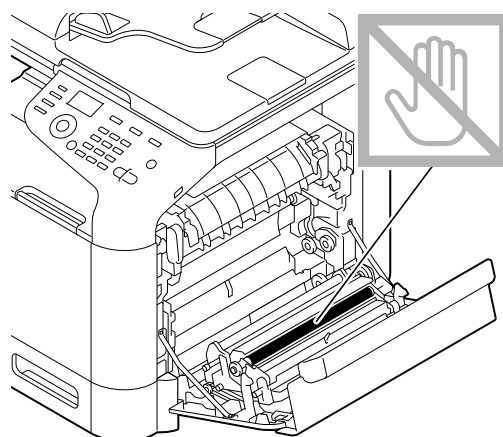
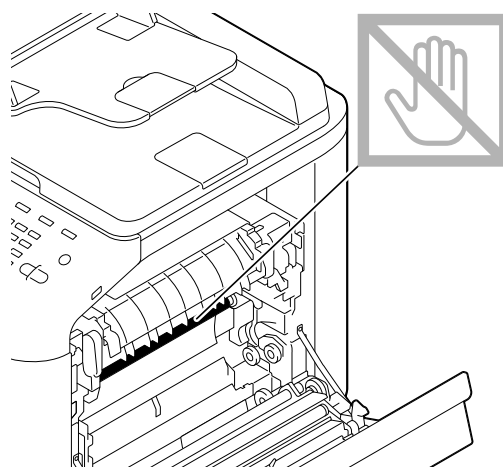
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel und Wählschalter, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



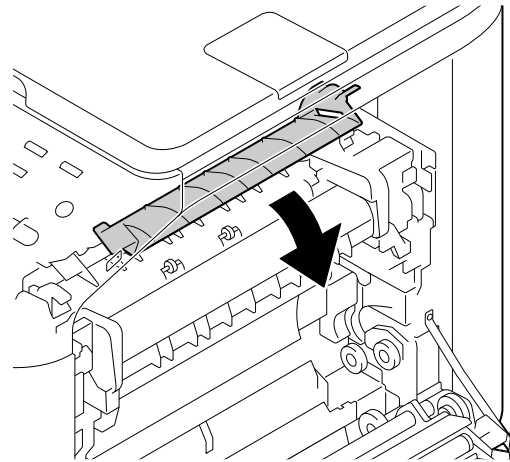
Hinweis

Wird die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt, kann dies zu einer Verschlechterung der Qualität führen.

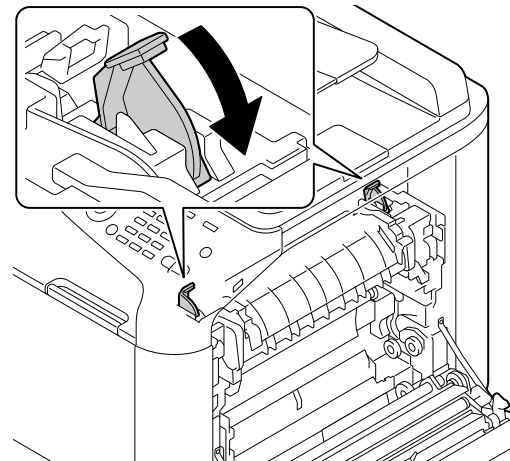
Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der Übertragungseinheit oder der Übertragungswalze.



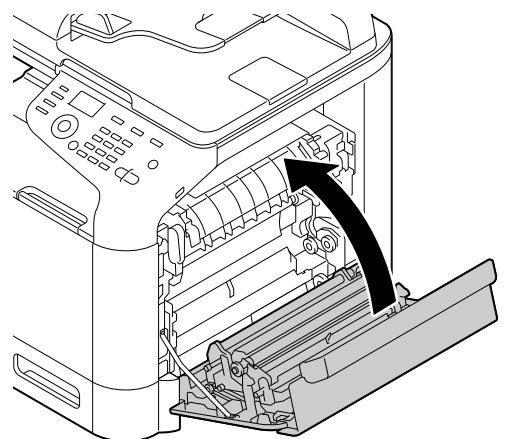
- 5** Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 6** Drücken Sie die beiden Hebel herunter.



- 7** Schließen Sie die rechte Abdeckung.



Beheben von Problemen beim Auftreten von Papierstaus



Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich überprüft, repariert oder gereinigt werden. Papierstaus können auch auftreten, wenn Sie nicht unterstützte Druckmedien oder Originalmedien verwenden.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch das System transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die vordere Abdeckung muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um das System zurückzusetzen.	Öffnen Sie die Frontklappe und schließen Sie sie anschließend wieder.
	Es befindet sich noch gestaut Material im System.	Überprüfen Sie den Papierweg erneut und stellen Sie sicher, dass alle Papierstaus beseitigt wurden.

Symptom	Ursache	Lösung
Staus in der Duplex-einheit.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verwendet.	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.
		Normalpapier, Recycling-Papier, Spezialpapier und Karton können automatisch beidseitig bedruckt werden, wenn der Medientyp korrekt im Treiber angegeben wurde. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.
		Stellen Sie sicher, dass Sie keine unterschiedlichen Medientypen in das Fach eingelegt haben.
	Verwenden Sie für den Duplexdruck keinesfalls Umschläge, Etiketten, Briefbögen, Postkarten, Hochglanzpapier oder nur einseitig bedruckbares Papier.	
	Papierstau ist immer noch vorhanden.	Prüfen Sie den Papierweg in der Duplexeinheit noch einmal. Das gestaute Material muss vollständig entfernt worden sein.
Druckmedien haben sich im ADF gestaut.	Das eingelegte Dokument entspricht nicht den Spezifikationen.	Legen Sie das korrekte Dokument ein. Ausführliche Informationen zu geeigneten Dokumenten finden Sie unter "Dokumente, die in den ADF eingelegt werden können" auf Seite 3-36.
	Die Anzahl der eingelegten Dokumente überschreitet die Maximalkapazität.	Legen Sie die Dokumente so ein, dass die maximale Kapazität nicht überschritten wird. Ausführliche Informationen zu geeigneten Dokumenten finden Sie unter "Dokumente, die in den ADF eingelegt werden können" auf Seite 3-36.
	Die Dokumentenführungen wurden nicht an die Kanten des Dokuments geschoben.	Schieben Sie die Dokumentenführungen an die Kanten des Originals heran. Weitere Informationen zum Anlegen des Originals finden Sie unter "Einlegen eines Dokuments in den ADF" auf Seite 3-38.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Stellen Sie die Papierführungen im Fach 1 auf das Format des verwendeten Mediums ein.
	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	In Fach 2 oder 3 sind Kuverts eingelegt.	Kuverts dürfen nur in Fach 1 eingelegt werden.
	In Fach 3 sind Etiketten, Postkarten, Karton, Briefbögen oder Hochglanzpapier eingelegt.	Spezialmaterial darf nur in Fach 1 oder 2 eingelegt werden.
	Fach 3 enthält Papier in benutzerdefiniertem Format.	Druckmaterial in benutzerdefiniertem Format kann nur in Fach 1 und 2 verarbeitet werden. Siehe "Druckmedien" auf Seite 3-2.
	Die empfohlenen Etikettenbögen wurden in falscher Ausrichtung in Fach 1 eingelegt.	Legen Sie Etikettenbögen entsprechend den Anweisungen des Herstellers ein.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Kuverts wurden in falscher Ausrichtung in Fach 1 eingelegt.	Legen Sie die Umschläge so in Fach 1 ein, dass die Verschlusslaschen nach oben zeigen. Wenn sich die Verschlusslaschen an der langen Seite befinden, legen Sie die Umschläge so ein, dass die Verschlusslasche nach oben und in Richtung des Systems zeigt.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verwendet.	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Einzugswalze. Einzelheiten hierzu siehe "Einzugswalzen" auf Seite 9-6.

Sonstige Probleme beheben

Symptom	Ursache	Lösung
Das System wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt.	Schalten Sie das System aus und prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Schalten Sie dann das System wieder ein.
	Probleme mit der Steckdose, an die das System angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Das System ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Systemspezifikationen entspricht.	Verwenden Sie eine Stromquelle, die den Angaben in Anhang A, "Technische Daten", entspricht.
Im Bedienfeld wird viel früher als erwartet die Meldung [Wenig Toner] angezeigt.	Eine der Tonerkartuschen ist möglicherweise beschädigt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Es wurde mit hoher Druckdichte gedruckt.	Siehe Spezifikationen im Anhang.
Die Systemstatusliste kann nicht gedruckt werden.	Das Papierfach ist leer.	Prüfen, ob zumindest Fach 1 gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Papier hat sich gestaut.	Papierstau beseitigen.

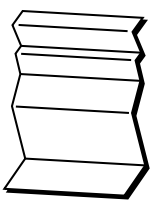
Symptom	Ursache	Lösung
Wenn sich der Papiertyp oder das Papierformat für Fach 1 ändert, wird [Faxmodus kontrol.] angezeigt.	Ein empfangenes Fax konnte nicht auf Papier des derzeit angegebenen Typs oder Formats gedruckt werden. Aber Kopier- und Druckvorgänge können ausgeführt werden.	Drücken Sie die Taste Fax und prüfen Sie die Fehlerdetails. Zum Drucken eines empfangenen Faxdokuments ändern Sie den Papiertyp in [Normalpapier] und das Papierformat in [A4], [Legal], [Letter] oder [8 1/2 x 13 1/2].
Von einem USB-Speichergerät kann nicht gedruckt werden.	Die Datei liegt nicht in einem druckbaren Format vor (siehe Dateinamenerweiterung).	Es können nur Dateien der Formate (mit den Erweiterungen) JPEG, TIFF, XPS und PDF gedruckt werden.
	[Speicher-Direkt] ist für das System [Deaktiviert].	Ändern Sie die Einstellung unter [Einstellungen]/[Admin.Management]/[Speicher-Direkt] in [Aktiviert].
	Ein öffentlicher Benutzer ist nicht für die Benutzerauthentifizierung registriert.	Wenden Sie sich an den Administrator dieses Systems.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im System ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (z. B. für Karton)	Das Bedrucken von Spezialmedien nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.
	Das System befindetet sich im Energiesparmodus.	Wenn der Energiesparmodus aktiv ist, benötigt das System eine gewisse Zeit bis zum Start des Druckvorgangs.
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Es ist nicht genügend Systemspeicher vorhanden.	Installieren Sie den optionalen Speicher, um die Speicherkapazität des Systems zu erhöhen.
	Eine für eine andere Region bestimmte oder nicht zugelassene Tonerkartusche ist installiert ([Falscher Toner X] wird im Meldungsfenster angezeigt).	Setzen Sie eine korrekte, für Ihr System zugelassene Tonerkartusche von ein.
	Wenn während der Übertragung eines Druckauftrags im Kopiermodus ein Fehler erkannt wird, dauert es eine gewisse Zeit, bis der Fehler verarbeitet und der Druckvorgang wieder aufgenommen wird.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
Es werden leere Seiten gedruckt.	Eine oder mehrere Tonerkartuschen sind defekt oder leer.	Die Tonerkartuschen überprüfen. Das Bild wird entweder nicht oder nicht korrekt gedruckt, wenn die Tonerkartuschen leer sind.
	Es wird das falsche Druckmaterial verwendet.	Überprüfen Sie den Medientyp.

Symptom	Ursache	Lösung
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Ein anderer Benutzer hat versehentlich den Job abgebrochen.	Versuchen Sie, die restlichen Seiten zu drucken.
	Das Papierfach ist leer.	Prüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß und an der richtigen Position im System eingesetzt ist und ob Papier eingelegt ist.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die mit einem nicht geeigneten Druckertreiber erstellt wurde.	Drucken Sie die Überlagerungsdatei mit einem geeigneten Druckertreiber.
Beim Kopieren im Modus 2in1 (4in1) gehen einige Teile des Bildes verloren.	Beim Drucken von Kuverts wurde der Zoombereich angegeben und dann der Kopiermodus 2in1 (4in1) eingestellt.	Beim Kopieren im Modus 2in1 (4in1) wird der Zoombereich automatisch eingestellt. Beim Kopieren im Modus 2in1 (4in1) auf Papier mit einem schmalen Druckbereich, wie beispielsweise Kuverts, stellen Sie 2in1 (4in1) ein und passen anschließend ggf. den Zoombereich an.
Das System wird häufig zurückgesetzt oder schaltet sich oft selbst aus.	Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt.	Schalten Sie das System aus und prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Schalten Sie dann das System wieder ein.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.



Symptom	Ursache	Lösung
<p>Sie haben Probleme beim Duplexdruck.</p>	<p>Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.</p>	<p>Sicherstellen, dass passendes Druckmaterial verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2. ● Wenden Sie Duplexdruck keinesfalls auf benutzerdefinierte Formate, Umschläge, Etiketten, Briefbögen, Postkarten, Hochglanzpapier oder nur einseitig bedruckbares Papier an. ● Stellen Sie sicher, dass Sie keine unterschiedlichen Medientypen in das Fach eingelegt haben. <p>Wählen Sie im Windows-Druckertreiber ([Layout] / [Drucktyp]) die Option [Zweiseitig].</p> <p>Richten Sie den Duplexdruck (zweiseitig) ein. Ausführliche Informationen zum Einrichten des Duplexdrucks (2-seitig) finden Sie unter "Duplexkopien (beidseitige Kopien) einstellen" auf Seite 6-12.</p> <p>Beim N-fach-Druck auf Duplexseiten wählen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte [Basis] nur die Option [Sortieren]. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.</p>
<p>Es dauert sehr lange, Scandaten auf den USB-Speicher zu übertragen.</p>	<p>Je nach verwendetem USB-Speichergerät kann die Antwortzeit sehr lang sein.</p>	<p>Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.</p>
<p>Es ist nicht möglich, den Scan- oder Faxmodus zu aktivieren.</p>	<p>Im Kopiermodus ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Beheben Sie die Fehlerursache und aktivieren Sie dann einen anderen Modus.</p>



Symptom	Ursache	Lösung
"N-fach" ist bei mehreren Kopien ausgewählt und die Kopien werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Beim N-fach-Druck auf Mehrfachkopien wählen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte [Basis] nur die Option [Sortieren]. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.
Die Broschürenausgabe mit Bindung links und rechts ist fehlerhaft.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Wählen Sie für [Broschüre] ([Binden links] und [Binden rechts]) nur die Option [Sortieren] auf der Registerkarte [Basis]. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Das System steht nicht in Waage.	Stellen Sie das System auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage auf.
	Der Papierbehälter ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Ziehen Sie das Papierfach, das für den Druck verwendet wird, vollständig aus dem System heraus und schieben Sie es dann wieder ein.
	Ein Gegenstand ist in das Systeminnere gelangt.	Schalten Sie das System aus und entfernen Sie den Gegenstand. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.
Beim Kopieren oder Scannen über den ADF erscheint am Ende des Bildes oder Papiers ein Streifen (5 bis 6 mm).	Beim Transport von Papier über den ADF ist möglicherweise eine Fehlfunktion aufgetreten.	Wenn Kopien einen Streifen aufweisen, stellen Sie die Kopierdichte eine Stufe höher ein. Wenn nach dem Scannen im Bild ein Streifen erscheint, scannen Sie über das Vorlagenglas.



Symptom	Ursache	Lösung
Gescannte Bilder sind verwaschen.	Die Auflösung ist auf [150x150dpi], der Scanmodus auf [Misch.] oder [Text] eingestellt.	Setzen Sie den Scanmodus auf [Foto].
Es fehlen Bereiche des gescannten Bilds.	Acrobat 8 (Macintosh-Version) wird zum Scannen des Bilds verwendet.	Deaktivieren Sie in der Scaneinstellung von Acrobat die OCR- und Filterfunktionen.
Das webgestützte Hilfsprogramm kann nicht aufgerufen werden.	Das Passwort des Web Connection-Administrators ist falsch.	Das Administratorkennwort von Web Connection muss mindestens 8 und darf maximal 16 Zeichen lang sein. Ausführliche Informationen zum Administratorkennwort für Web Connection finden Sie in der [Referenzanleitung] auf der Dokumentations-CD/DVD.
Das Druckmaterial ist zerknittert. 	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Einzugswalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verwendet.	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.
Daten wurden an das System gesendet, der Druck wird jedoch nicht gestartet.	Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Das Problem entsprechend der angezeigten Meldung beseitigen.
	Ein Job kann unter Umständen abgebrochen werden, wenn Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung festgelegt wurden.	Klicken Sie im Druckertreiber auf die Schaltfläche "Benutzerauthentifizierung" und geben Sie dann vor dem Drucken die benötigten Informationen ein.



Symptom	Ursache	Lösung
Die Festplatte wurde automatisch formatiert.	Die Festplatte war voll.	Löschen Sie Druckaufträge und -ressourcen (Schriften, Formulare etc.), die mithilfe von Download Manager oder Web Connection auf der Festplatte gespeichert wurden.
Die Compact-Flash-Karte wurde automatisch formatiert.	Die Compact-Flash-Karte war voll.	Wenn im Bedienfeld [Speicher fast voll] erscheint, löschen Sie Ressourcen (Schriften, Formulare usw.), die mit dem Download Manager oder mit Web Connection auf der Speicherkarte gesichert wurden.


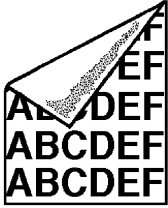
Beheben von Problemen mit der Druckqualität

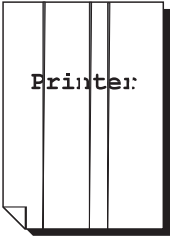

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen.</p> 	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entfernen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die im Druckertreiber angegebenen Druckmedien stimmen nicht mit den im System eingelegten Medien überein.	Legen Sie die korrekten Druckmedien in das System ein.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in den Drucker eingezogen.	Entfernen Sie die Druckmedien aus dem Fach und prüfen Sie, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial auffächern und wieder einlegen.
<p>Die Seite ist vollständig Schwarz oder in einer Farbe.</p> 	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

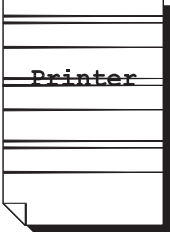
Symptom	Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.</p> 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Bilddichte ist zu hell eingestellt?	Wählen Sie eine dunklere Bilddichte.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Entfernen Sie die feuchten Druckmedien aus dem Papierfach und legen Sie neue, trockene Medien ein.
	Die Tonerkartusche ist fast leer.	Tonerkartusche austauschen.
	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Umschlägen, Etiketten, Briefbögen, Postkarten, Karton, Hochglanzmedien, nur einseitig bedruckbarem Papier oder Spezialpapier muss der richtige Druckmedientyp im Druckertreiber angegeben werden.
<p>Das Bild ist zu dunkel.</p> 	Die Bilddichte ist zu dunkel eingestellt?	Wählen Sie eine hellere Bilddichte.
	Das Dokument wurde nicht fest genug auf das Vorlagenglas gedrückt?	Legen Sie das Dokument so an, dass es fest genug auf das Vorlagenglas gedrückt wird. Ausführliche Informationen zum Anlegen des Dokuments auf dem Vorlagenglas finden Sie unter "Auflegen eines Dokuments auf das Vorlagenglas" auf Seite 3-37.
	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.


Symptom	Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist verschmiert, der Hintergrund ist leicht verschmutzt, dem Ausdruck fehlt der Glanz.</p> 	<p>Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.</p>	<p>Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
	<p>Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.</p>	<p>Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
	<p>Das Vorlagenglas ist verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie das Vorlagenglas. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen des Systems" auf Seite 9-5.</p>
	<p>Die Originalandrückmatte ist verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Originalandrückmatte. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen des Systems" auf Seite 9-5.</p>
<p>Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tonerkartuschen sind defekt.</p>	<p>Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
	<p>Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.</p>	<p>Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
	<p>Das System steht nicht in Waage.</p>	<p>Stellen Sie das System auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage auf.</p>

Symptom	Ursache	Lösung
<p data-bbox="304 215 474 443">Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf.</p> 	<p data-bbox="505 215 818 286">Das Druckmaterial ist feucht.</p>	<p data-bbox="834 215 1386 405">Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht.</p> <p data-bbox="834 434 1362 544">Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.</p>
	<p data-bbox="505 566 818 795">Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verwendet.</p>	<p data-bbox="834 566 1378 676">Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.</p>
	<p data-bbox="505 819 818 969">Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.</p>	<p data-bbox="834 819 1386 969">Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
	<p data-bbox="505 992 818 1102">Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.</p>	<p data-bbox="834 992 1378 1142">Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.</p>
<p data-bbox="304 1164 474 1393">Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.</p> 	<p data-bbox="505 1164 818 1236">Das Druckmaterial ist feucht.</p>	<p data-bbox="834 1164 1362 1274">Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.</p>
	<p data-bbox="505 1296 818 1525">Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verwendet.</p>	<p data-bbox="834 1296 1378 1406">Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Siehe "Spezifikationen" auf Seite 3-2.</p>
	<p data-bbox="505 1550 818 1659">Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.</p>	<p data-bbox="834 1550 1402 1816">Beim Bedrucken von Umschlägen, Etiketten, Briefbögen, Postkarten, Karton, Hochglanzpapier, nur einseitig bedruckbarem Papier oder Spezialpapier muss der richtige Druckmedientyp im Druckertreiber angegeben werden.</p>

Symptom	Ursache	Lösung
Tonerflecken oder Restbilder. 	Eine oder mehrere Tonerkartuschen sind defekt oder falsch eingesetzt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist). 	Die Übertragungswalze ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Übertragungswalze. Wenn Sie denken, dass die Übertragungswalze ersetzt werden sollte, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlerinformationen an den Kundendienst.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch müsste der überschüssige Toner verschwinden.
	Eine oder mehrere Tonerkartuschen sind defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder farbig) erscheinen in einem regelmäßigen Muster. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Tonerkartusche ist unter Umständen defekt.	Entfernen Sie die Tonerkartuschen mit der Farbe, die das abnormale Bild verursacht hat. Ersetzen Sie diese Kartusche durch eine neue Tonerkartusche.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Bildfehler. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Tonerkartusche ist undicht.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Die Tonerkartusche ist unter Umständen defekt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche mit der Farbe, die das abnormale Bild verursacht hat. Ersetzen Sie diese Kartusche durch eine neue Tonerkartusche.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild. 	Das System steht nicht in Waage.	Stellen Sie das System auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage auf.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Farben werden völlig falsch gedruckt.	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entfernen Sie die Tonerkartuschen und prüfen Sie, ob der Toner gleichmäßig auf den Walzen der einzelnen Kartuschen verteilt ist. Setzen Sie dann die Tonerkartuschen wieder ein.

Symptom	Ursache	Lösung
Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.	Die Abstufungen sind nicht korrekt eingestellt.	Setzen Sie [Geräteeinst.]/[Kalibrierung] im Menü [Einstellungen] auf [Ein] und führen Sie eine AIDC-Farbkalibrierung durch. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Geräteeinst. Menu" auf Seite 2-26.
	Die vordere Abdeckung wurde während der Kalibrierung abgenommen.	
	Unter Umständen sind eine oder mehrere Tonerkartuschen defekt.	Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität. 	Eine oder mehrere Bildeinheiten sind defekt.	Entfernen Sie die Bildeinheiten und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht behoben werden, den Fehler dem Kundendienst melden.

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen werden im Meldungsfenster angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status des Systems und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.

Statusmeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Akzeptiert	Die Einstellungen wurden angewendet.	Keine Maßnahme erforderlich.
Datenempfang	Das System empfängt Daten.	
Ruhezustand (Nichts angezeigt)	Das System befindet sich im Energiesparmodus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden.	
Keine Daten	Das Objekt existiert nicht.	
PC-Scan Abbruch	Der Scanauftrag wurde vom Treiber aus abgebrochen.	

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Bitte warten!	<p>AIDC-Farbkalibrierung wird durchgeführt.</p> <p>AIDC-Farbkalibrierung wird unter folgenden Bedingungen automatisch durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Beim Einschalten des Systems ● Bei Reaktivierung des Systems aus dem Stromsparbetrieb ● Bei Neustart des Systems nach dem Ändern von Einstellungen ● Nach dem Austauschen einer Tonerkartusche <p>Durch diesen Vorgang wird die optimale Druckqualität erhalten.</p>	Keine Maßnahme erforderlich.
Druck wartet	Ein Druckvorgang steht an.	
Druckt	Ein Druckvorgang läuft.	
Suchen	Das System sucht Daten.	
Scannen	Das System scannt das Dokument.	
Aufheizen	Das System wird aufgewärmt oder der AIDC-Vorgang wird durchgeführt.	

Fehlermeldungen



Ausführliche Informationen zu Faxfehlermeldungen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der Dokumentations-CD/DVD.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Adresse ist zu lang	Die vom LDAP-Server abgerufene E-Mail-Adresse überschreitet eine Länge von 64 Zeichen.	Das System kann nur Adressen mit maximal 64 Byte verarbeiten. Verwenden Sie eine kürzere Adresse.
Keine Verbd. xxx Server	Es konnte keine Verbindung zu dem angegebenen Server hergestellt werden.	Prüfen Sie die Einstellungen im Menü [Netzwerk-Einstel.] und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
Keine IP erh. xxx Server	Die IP-Adresse des angegebenen Servers konnte nicht vom DNS-Server abgerufen werden.	Prüfen Sie die Einstellungen im Menü [Netzwerk-Einstel.] und versuchen Sie erneut, die Daten zu senden.
Druckmodus prüfen=◀	Beim Drucken ist ein Druckerfehler aufgetreten.	Drücken Sie die Taste ▶, um den Fehler zu überprüfen, und ergreifen Sie dann geeignete Maßnahmen.
Fehler PC-Verbindung	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Computer unterbrochen.	Prüfen Sie die Verbindung zum Computer und den Scanner-treiberstatus und versuchen Sie erneut, die Daten zu senden.
Kommunikationsfehler USB Speicher	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum USB-Speichergerät unterbrochen.	Prüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie erneut, die Daten zu senden.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kommunikationsfehler xxx Server	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Server unterbrochen.	Prüfen Sie die Einstellungen im Menü [Netzwerk-Einstel.] und versuchen Sie erneut, die Daten zu senden.
Trennen USB Speicher	Die Verbindung zum USB-Speichergerät wurde unterbrochen.	Prüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie erneut, die Daten zu senden.
Trennen xxx Server	Die Verbindung zum Server wurde unterbrochen.	Prüfen Sie die Einstellungen im Menü [Netzwerk-Einstel.] und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
Leben Fixiereinheit	Der Zeitpunkt für den Austausch der Fixiereinheit ist erreicht.	Entfernen Sie die Fixiereinheit.
I-Einheit verbraucht x ersetzen	Der Zeitpunkt für den Austausch der angezeigten Bildeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die angegebene Bildeinheit.
Ende I-Einheit x	Der Zeitpunkt für den Austausch der angezeigten Bildeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die angegebene Bildeinheit.
Leben I-Einh (x)	Der Zeitpunkt für den Austausch der angezeigten Bildeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die angegebene Bildeinheit.
I-Einh. verbr. X	Die angegebene Bildeinheit ist fast verbraucht und sollte innerhalb der nächsten 200 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5% ausgewechselt werden.	Bereiten Sie die angegebene Bildeinheit vor.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Falscher Toner Toner x wechseln	Die angezeigte Tonerkartusche ist nicht korrekt.	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkartusche durch eine korrekte Kartusche.
Falsches Papierform.	Das Fach enthält ein falsches Papierformat.	Tauschen Sie das Papier entsprechend der Meldung aus.
Job abgebr.	Beim Scannen eines Dokuments über das Vorlagenglas im Scanmodus verging nach dem Scannen der ersten Seite mehr als eine Minute, oder die Daten konnten nicht gesendet werden. Deshalb wurde der Scanauftrag automatisch abgebrochen.	Schalten Sie das System aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Scannen Sie beim Senden mehrerer Seiten (beispielsweise aus einem Buch) die zweite Seite innerhalb einer Minute nach der ersten.
Speicher fast voll	Auf der Compact-Flash-Karte ist nicht mehr genügend Speicher (weniger als 50 MB) verfügbar.	Löschen Sie auf der CompactFlash-Karte gespeicherte Aufträge, oder formatieren Sie die Compact-Flash-Karte.
Datei voll	Die maximale Anzahl von 1.024 Bilddatendateien ist erreicht.	Schalten Sie das System aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Die zu druckende Datenmenge verringern (z. B. durch Reduzieren der Auflösung) und dann den Druck erneut starten.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Speicher voll	Das System hat mehr Daten empfangen, als im internen Speicher verarbeitet werden können.	Schalten Sie das System aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Die zu druckende Datenmenge verringern (z. B. durch Reduzieren der Auflösung) und dann den Druck erneut starten.
Kein Duplexpapier Duplexfunkt. schließ Oder Pap.-form. änd	Es wurde Duplexdruck (beidseitiger Druck) und gleichzeitig ein mit Duplexdruck inkompatibles Papierformat angegeben.	Wechseln Sie zu einseitigem Druck oder wählen Sie ein mit Duplexdruck kompatibles Papierformat aus.
*KeineNetzwerkeinst.	Die Netzwerk-Einstellungen waren beim Wechsel in den Scanmodus noch nicht vollständig angegeben worden.	Geben Sie vor dem Scannen im Scanmodus in den Menüs [Netzwerk-Einstel.] und [E-Mail-Einst.] die Netzwerkeinstellungen an.
Kein geeign.Papier Papier einl. (xxx)	Es ist kein zum Drucken geeignetes Papier in ein Papierfach eingelegt.	Legen Sie zum Drucken geeignetes Papier in ein Papierfach ein.
Papier nicht zuläss. Dupl. man. schliess. Oder Pap.-form. änd	Das Papier ist mit Duplexdruck inkompatibel.	Wechseln Sie zu einseitigem Druck oder wählen Sie ein mit Duplexdruck kompatibles Papierformat aus.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Keine E-Mail-Adr.	Bei der Angabe des Ziels für die Scandaten wurde eine Faxnummer ausgewählt, die in der Favoritenliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel registriert ist.	Geben Sie das Ziel für die Scandaten direkt ein oder geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die in der Favoritenliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel registriert ist.
I-Einh. nicht inst. x prüfen	Die angezeigte Bildeinheit ist nicht installiert.	Installieren Sie die angegebene Bildeinheit.
Toner nicht inst. x prüfen	Die angezeigte Tonerkartusche ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die angegebene Tonerkartusche ein.
Nicht gespeichert	Es ist kein Kurz- oder Gruppenwahlziel registriert.	Geben Sie die Zieladresse für die Scandaten direkt ein oder registrieren Sie ein Kurz- oder Gruppenwahlziel und versuchen Sie erneut, die Zieladresse anzugeben.
Ausgabefach voll Papier entfernen	Das Ausgabefach ist voll.	Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Ausgabefach.
Suchzeit abgel.	Bei der Kommunikation mit dem LDAP-Server ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten.	Stellen Sie erneut eine Verbindung zum LDAP-Server her.
Seit.nr.exist. nicht (bel. Taste drücken)	Bei [2-seitig→2-seitig] oder [2-seitig→1-seitig] passen Vorder- und Rückseite der Dokumentseiten nicht zusammen.	Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Auftrag zu stornieren.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kein Papier Papier einl. (xxx)	In dem angegebenen Papierfach ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein.
Papierformatfehler And. Papier (xxx)	Es ist kein Papier des ausgewählten Formats in ein Papierfach eingelegt.	Legen Sie Papier des ausgewählten Formats in ein Papierfach ein.
Orig. entf. in AVE	Das Dokument ist in den ADF eingelegt, aber es wurde eine Funktion eingestellt, die Scannen vom Vorlagenglas erfordert.	Legen Sie das Originaldokument auf das Vorlagenglas.
Ergebnisse über xxx	Die Ergebnisse der LDAP-Suche überschreiten das unter [Max. Suchergebnisse] im Menü [LDAP-Einstellung] angegebene Maximum.	Ändern Sie die Maximaleinstellung oder die Suchbedingungen (geben Sie beispielsweise ein längeres Schlüsselwort an) und wiederholen Sie dann die LDAP-Suche.
Serverspeicher voll SMTP Server	Der Speicher des SMTP-Servers hat seine maximale Kapazität erreicht.	Bitten Sie Ihren Serveradministrator, etwas Speicherplatz auf der Festplatte freizugeben.
Gegenstat. voll	Die maximale Anzahl von 236 Zielen für die Scandaten wurde erreicht.	Senden Sie die Daten und versuchen Sie dann erneut zu scannen. Oder löschen Sie nicht benötigte Ziele, bevor Sie gewünschte Ziele hinzufügen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Toner leer Toner x wechseln	Die angegebene Tonerkartusche ist leer. (Diese Meldung wird angezeigt, wenn [Toner leer] im Menü [Geräteeinst.] auf [Stoppen] gesetzt wurde.)	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkartusche.
Wenig Toner X	Die angegebene Tonerkartusche ist fast leer und sollte innerhalb der nächsten 200 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5% ausgetauscht werden.	Bereiten Sie die angegebene Tonerkartusche vor.
Leben Transp.-Einh	Der Zeitpunkt für den Austausch der Übertragungsbandeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die Übertragungsbandeinheit.
Leben Transp.-Walze	Der Zeitpunkt für den Austausch der Übertragungswalze ist erreicht.	Ersetzen Sie die Übertragungswalze.
Behälter x offen Beh. x schließen	Das angegebene Papierfach ist offen.	Schließen Sie das angegebene Papierfach.
USB-Ger. n. unterst	Ein mit diesem System nicht kompatibles USB-Gerät ist angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Gerät von diesem System.
USB-Hub n. unterst.	Ein USB Hub ist mit diesem System verbunden.	Dieses System ist nicht mit einem USB Hub kompatibel. Verwenden Sie beim Anschließen von USB-Kabeln an dieses System kein USB Hub.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
USB-Speicher voll	Auf dem mit diesem System verbundenen USB-Speichergerät ist kein Speicherplatz mehr verfügbar.	Löschen Sie Daten vom USB-Speichergerät, um Speicherplatz freizugeben, oder verwenden Sie ein anderes USB-Speichergerät.
xxx Abd. offen xxx Abd. schließen	Die angegebene Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die angegebene Abdeckung.
xxx Abd. offen xxx Abd. schließen	Die angegebene Klappe ist offen.	Schließen Sie die angegebene Klappe.
xxx Serverfehler	Die Datei kann nicht auf dem angegebenen Server gespeichert werden.	Prüfen Sie den Status des angegebenen Servers.
Resttoner voll Behälter ersetzen	Der Resttonerbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter.
Resttoner fast voll	Der Resttonerbehälter wird bald voll sein.	Bereiten Sie einen neuen Resttonerbehälter vor.
Falsche I-Ein x	Es ist eine Bildeinheit installiert, die nicht mit dem System kompatibel ist.	Ersetzen Sie die angegebene Bildeinheit durch eine korrekte Einheit.
Passwort falsch xxx	Wegen des falschen Passworts war kein Zugriff auf den angegebenen Server möglich.	Prüfen Sie das Passwort und geben Sie das korrekte Passwort an.
Falscher Toner x	Es ist eine Tonerkartusche installiert, die nicht mit dem System kompatibel ist.	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkartusche durch eine korrekte Kartusche.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
xxx deaktiviert	Die Einstellungen für [TCP/IP], [FTP], [SMTP] oder [SMB] sind deaktiviert.	Aktivieren Sie die Einstellungen für [TCP/IP], [FTP], [SMTP] oder [SMB].
Zieleingabe Manuell max. 16	Bei einer LDAP-Suche wurden mehr als 16 Adressen gefunden.	Geben Sie mehr Zeichen ein und wiederholen Sie die Suche.

Wartungsmeldungen

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können. Erscheint eine derartige Meldung, schalten Sie das System aus und wieder ein. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienstanbieter.

Wartungsmeldung	Bedeutung	Maßnahme
Geräteproblem Service-Ruf (XXXX)	Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente "XXXX" ist ein Fehler ermittelt worden.	Starten Sie das System neu. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und der Systembetrieb kann fortgesetzt werden. Bleibt das Problem bestehen, den Kundendienst anrufen.

*Installation
von Zubehör* **11**



Einführung

Hinweis

Bei Beschädigung des Systems durch Verwendung von Zubehör, das nicht vom Hersteller hergestellt oder unterstützt wird, erlischt Ihre Garantie.

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Druckeroptionen.

DIMM-Modul (Dual In-Line Memory Module)	512 MB DIMM
Untere Kassetteneinheit PF-P09 (Fach 3)	Einschließlich einer 500-Blatt-Kassette
Festplatten-Kit HD-P03	120-GB-SATA-Festplatte
CF-Adapter MK-725	Adapter für CompactFlash-Karte
CompactFlash- Karte	1 GB, 2 GB, 4 GB, 8 GB

Hinweis

Das Festplatten-Kit HD-P03 und der CF-Adapter MK-725 können nicht für eine gleichzeitige Nutzung installiert werden.

Bei der Installation von Zubehör müssen System und Zubehör immer ausgeschaltet sein, und das Netzkabel muss ausgesteckt sein.

Antistatikschutz

Hinweis

Werden Arbeiten an der Controllerkarte des Druckers vorgenommen, die Controllerkarte vor Beschädigung durch die elektrostatische Entladung schützen.

Schalten Sie zuerst alle Netzschalter aus. Wenn im Lieferumfang des optionalen Zubehörs ein Antistatikarmband enthalten ist, befestigen Sie das eine Ende des Armbands an Ihrem Handgelenk und verbinden Sie das andere Ende mit einer geeigneten elektrischen Erdung (z. B. mit dem blanken Metallgehäuse eines elektrischen Geräts wie der Rückseite eines Computers, dessen Netzstecker in eine Wandsteckdose eingesteckt, der aber nicht eingeschaltet ist). Verbinden Sie das Antistatikarmband niemals mit einem Gerät, an dem elektrische Spannung anliegt. Kunststoff, Gummi, Holz, lackierte Metallflächen und Telefone eignen sich nicht als Erdungspunkte.

Sollten Sie nicht über ein Antistatikarmband verfügen, müssen Sie vor dem Umgang mit Systemplatinen und anderen Komponenten sowie vor dem Ausbau der Controllerkarte durch Berühren einer geerdeten Fläche die elektrostatische Ladung von Ihrem Körper ableiten. Berühren Sie dazu einen geeigneten geerdeten Gegenstand (z. B. einen geerdeten Heizkörper) und vermeiden Sie nach der Erdung unnötige Bewegungen im Arbeitsbereich, um den erneuten Aufbau statischer Elektrizität zu vermeiden.

DIMM-Modul (Dual In-Line Memory Module)



Zusätzliche Speicherkapazitäten (DIMM-Module) benötigen Sie unter Umständen auch für komplexe Grafiken und für den Duplexdruck (zweiseitiger Druck).



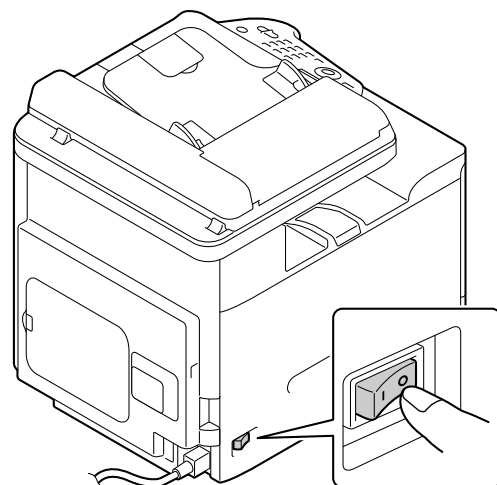
Dieses System erkennt nur die Hälfte des installierten Speichers. DIMM-Module (Dual In-line Memory Modules) sind kleine Platinen mit aufmontierten Speicherchips. Es sind 384 MB (Drucker: 256 MB, Kopierer: 128 MB) interner Speicher sowie ein Speichererweiterungssteckplatz verfügbar. Der Speicher kann auf maximal 896 MB (384 MB + 512 MB) erweitert werden.

DIMM-Modul installieren

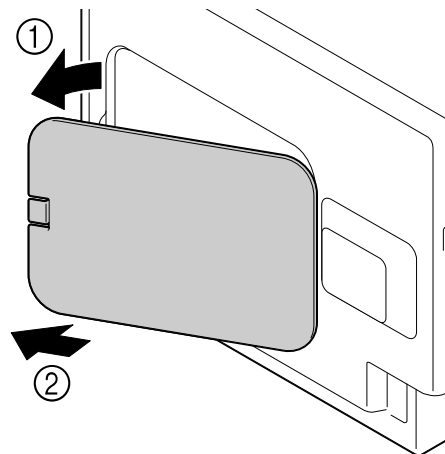
Hinweis

Schützen Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen unbedingt vor statischer Elektrizität. Lesen Sie vor der Installation einer CompactFlash-Karte die Antistatik-Hinweise auf Seite 11-3. Fassen Sie Platinen nur an den Rändern an.

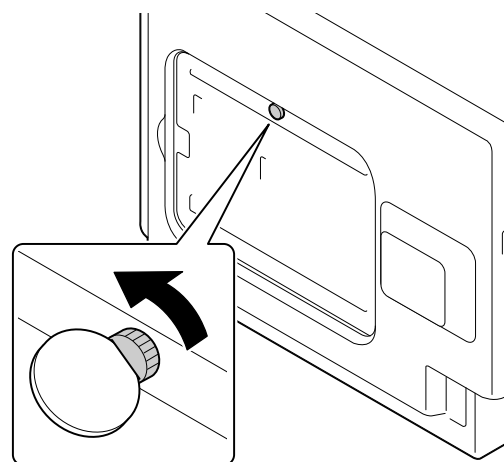
- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



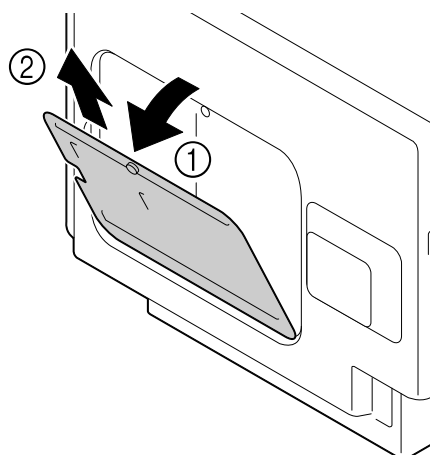
- 2** Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.



- 3** Entfernen Sie die Schraube mit einer Münze.



- 4** Öffnen Sie die Abdeckung.



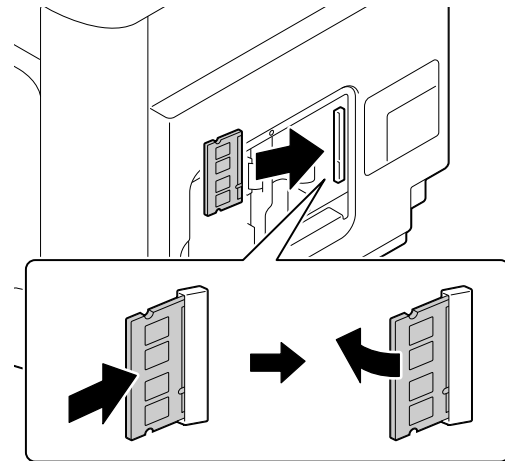
- 5 Setzen Sie das DIMM-Modul in einem Winkel von etwa 45° auf den Steckplatz, vergewissern Sie sich, dass die Einkerbung am Modul mit der Nase am Steckplatz ausgerichtet ist, und drücken Sie das Modul dann vorsichtig nach unten, bis es einrastet.



Fassen Sie das DIMM-Modul nur an den Rändern an.



Sie hören ein Klicken, wenn das DIMM-Modul korrekt einrastet.



- 6 Befestigen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.
- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 8 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.
- 10 Konfigurieren Sie den zusätzlichen Speicher im Windows-Druckertreiber ([Eigenschaften]/Registerkarte [Konfigurieren]).
- 11 Drucken Sie eine Konfigurationsliste ([Bericht/Status]/[Bericht]/[Konfigurationsliste]) und prüfen Sie, ob der Gesamtbetrag des auf diesem System verfügbaren Arbeitsspeichers aufgeführt ist.

Festplatten-Kit HD-P03

Wenn Sie das Festplatten-Kit HD-P03 im Drucker installieren, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Auftragstrennung/-speicherung
- Herunterladen von Schriften/Formularen/Farbprofilen
- Benutzerauthentifizierung
- Direktdruck
- Sortierter Druck
- XPS-Druck



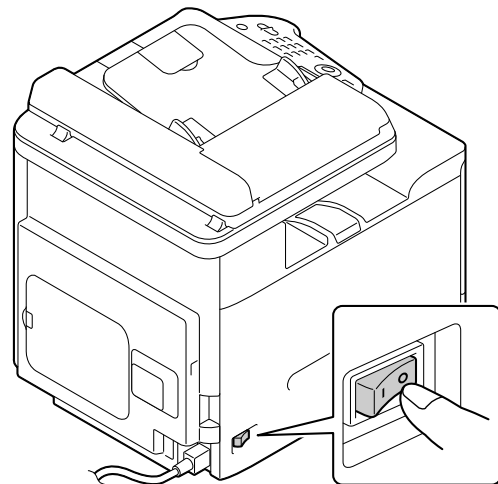
Das Festplatten-Kit HD-P03 und der CF-Adapter MK-725 können nicht gleichzeitig installiert sein.

Festplatten-Kit HD-P03 installieren

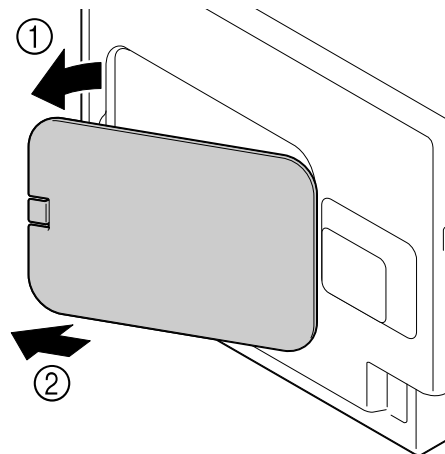
Hinweis

Schützen Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen unbedingt vor statischer Elektrizität. Lesen Sie vor der Installation einer CompactFlash-Karte die Antistatik-Hinweise auf Seite 11-3. Fassen Sie Platinen nur an den Rändern an.

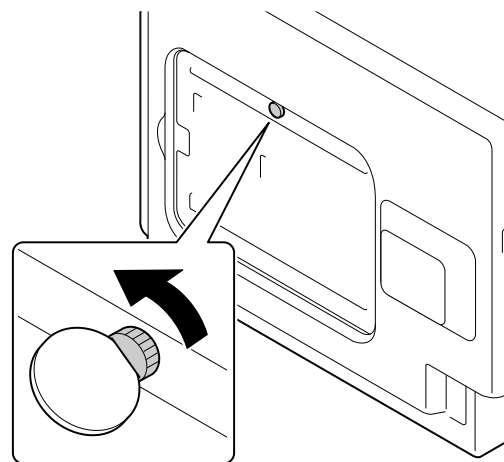
- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



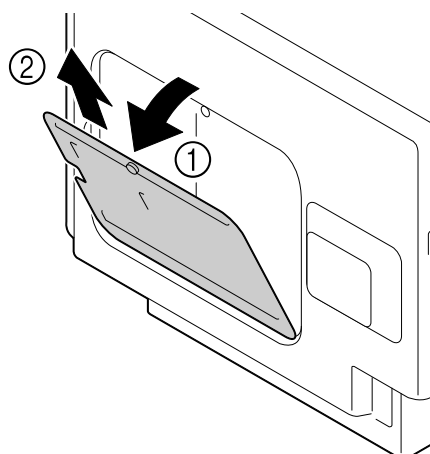
- 2** Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.



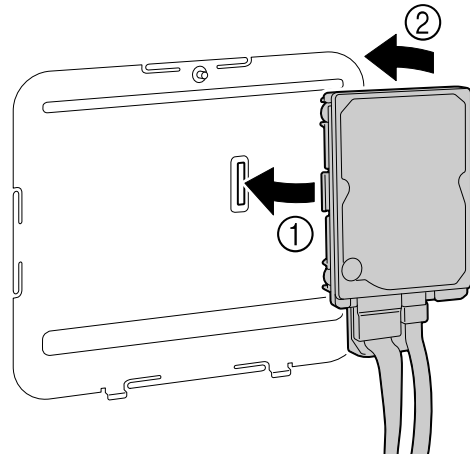
- 3** Entfernen Sie die Schraube mit einer Münze.



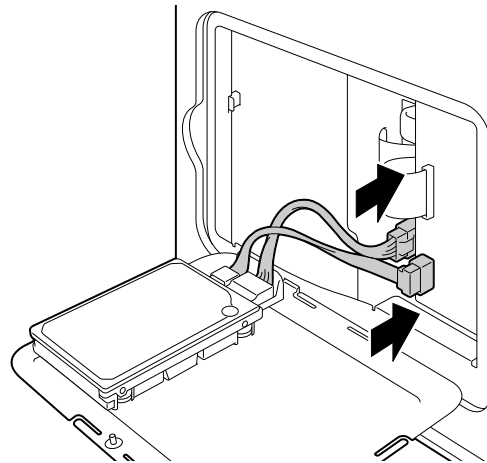
- 4** Öffnen Sie die Abdeckung.



- 5** Bringen Sie das Festplatten-Kit HD-P03 an der Rückseite der Abdeckung an.



- 6** Stecken Sie die beiden Kabel am Festplatten-Kit in den Steckverbinder.



- 7** Befestigen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.
8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
9 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.
11 Konfigurieren Sie die Festplatte im Windows-Druckertreiber ([Eigenschaften]/Registerkarte [Konfigurieren]).

CF-Adapter MK-725 und CompactFlash-Karte

Wenn Sie einen CF-Adapter und eine CompactFlash-Karte im Drucker installieren, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Herunterladen von Schriften/Formularen/Farbprofilen
- Benutzerauthentifizierung
- Direktdruck (einschließlich der Funktionen von Direct Print)
- Sortierter Druck
- XPS-Druck



Der Drucker unterstützt nur CompactFlash-Karten mit einer Kapazität von 1 GB, 2 GB, 4 GB oder 8 GB.



Ist eine CompactFlash-Karte installiert, steht die Funktion "Auftrag drucken/speichern" nicht zur Verfügung. Für diese Funktion muss das optionale Festplatten-Kit HD-P03 installiert sein.



Das Festplatten-Kit HD-P03 und der CF-Adapter MK-725 können nicht gleichzeitig installiert sein.

CF-Adapter MK-725 und CompactFlash-Karte installieren

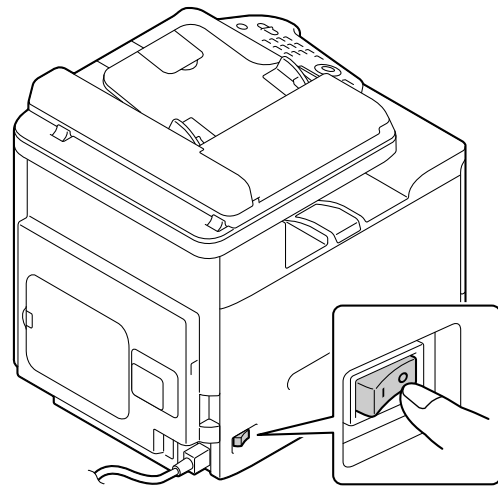
Hinweis

Wurde die installierte CompactFlash-Karte zuvor bereits mit einem anderen Gerät als diesem System benutzt, z. B. in einem Rechner oder einer Digitalkamera, wird die Karte automatisch formatiert. Dabei werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.

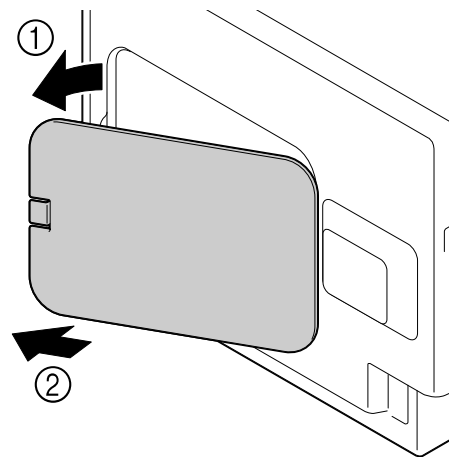
Hinweis

Schützen Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen unbedingt vor statischer Elektrizität. Lesen Sie vor der Installation einer CompactFlash-Karte die Antistatik-Hinweise auf Seite 11-3. Fassen Sie Platinen nur an den Rändern an.

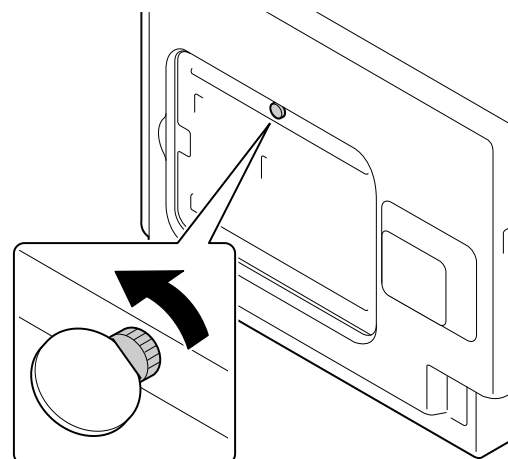
- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



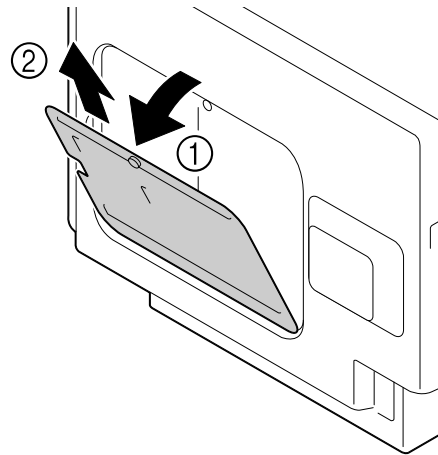
- 2 Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.



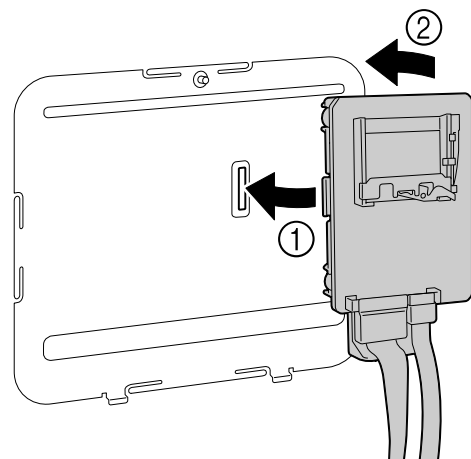
- 3 Entfernen Sie die Schraube mit einer Münze.



4 Öffnen Sie die Abdeckung.



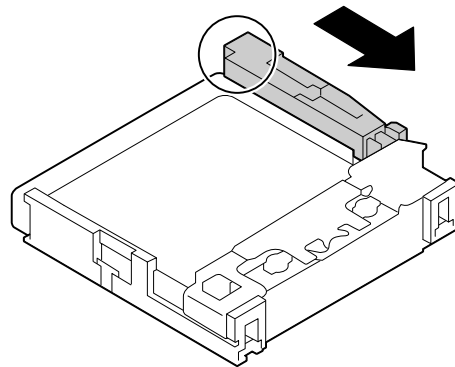
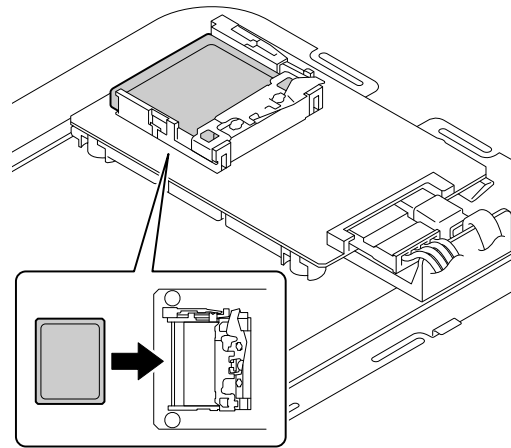
5 Bringen Sie den CF-Adapter MK-725 an der Rückseite der Abdeckung an.



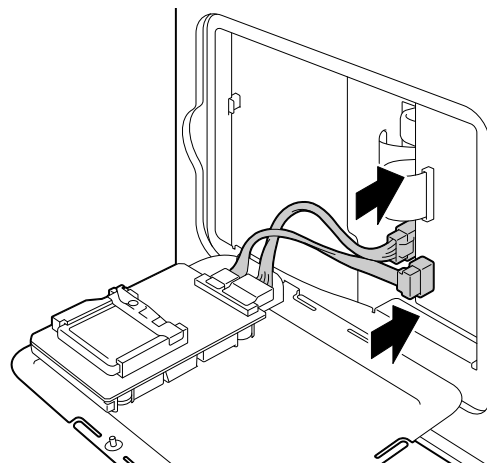
- 6 Schieben Sie die Compact-Flash-Karte vollständig in den entsprechenden Steckplatz. Wenn die Karte ordnungsgemäß eingeschoben ist, springt der (in der nebenstehenden Abbildung eingekreiste) kleine Knopf an der Oberseite des Steckplatzes etwas heraus.



Bevor Sie die Compact-Flash-Karte entfernen, müssen Sie diesen Knopf drücken.



- 7 Stecken Sie die beiden Kabel am CF-Adapter MK-725 in den Steckverbinder.



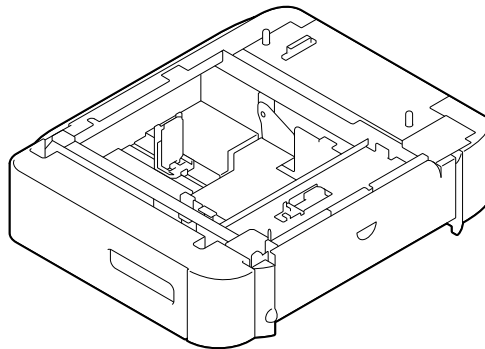
- 8 Befestigen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.
9 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
10 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.
12 Konfigurieren Sie die Speicherkarte im Windows-Druckertreiber ([Eigenschaften]/Registerkarte [Konfigurieren]).

Untere Kassetteneinheit PF-P09

Sie können maximal eine optionale untere Kassetteneinheit PF-P09 (Fach 3) installieren. Durch die untere Kassetteneinheit PF-P09 wird die Papierzugkapazität des Systems um 500 Blatt erhöht.

Inhalt des Kits

- Untere Kassetteneinheit PF-P09 mit einem Fach (für 500 Blatt)

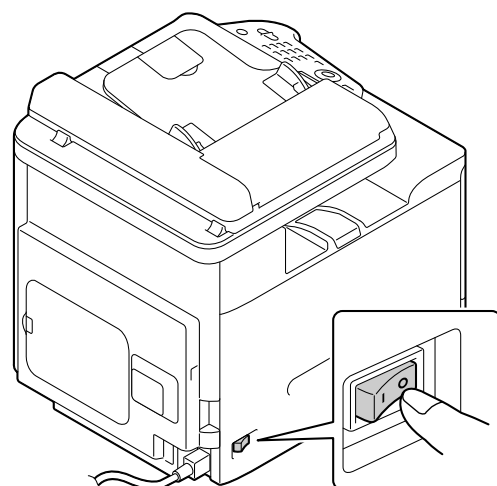


Untere Kassetteneinheit PF-P09 installieren

Hinweis

Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss das System bei einem Transport unbedingt waagrecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

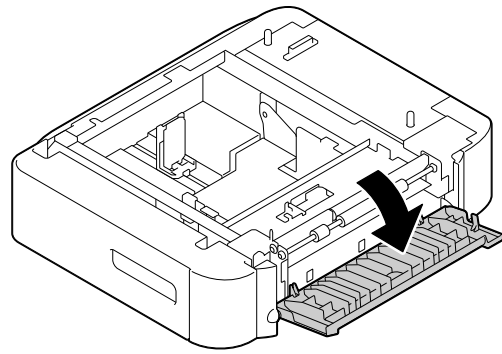


- 2 Bereiten Sie die untere Kassetteneinheit PF-P09 vor.



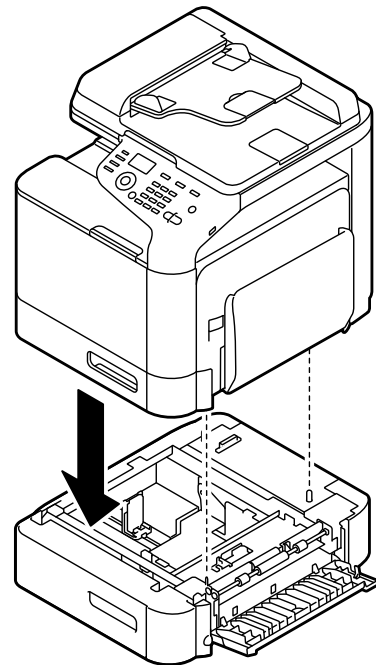
Stellen Sie die untere Kassetteneinheit PF-P09 unbedingt auf eine ebene Unterlage.

- 3 Öffnen Sie die rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit PF-P09.



Die rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit muss geöffnet werden, bevor die Einheit unter dem System installiert werden kann.

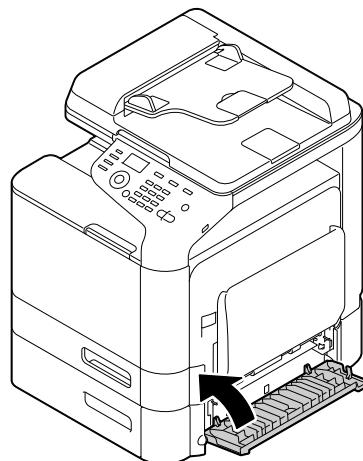
- 4 Stellen Sie das System mit Hilfe einer zweiten Person auf die untere Kassetteneinheit PF-P09 und achten Sie darauf, dass die Positionierstifte an der unteren Kassetteneinheit PF-P09 ordnungsgemäß in die Aussparungen an der Unterseite des Systems eingeführt werden.



WARNUNG!

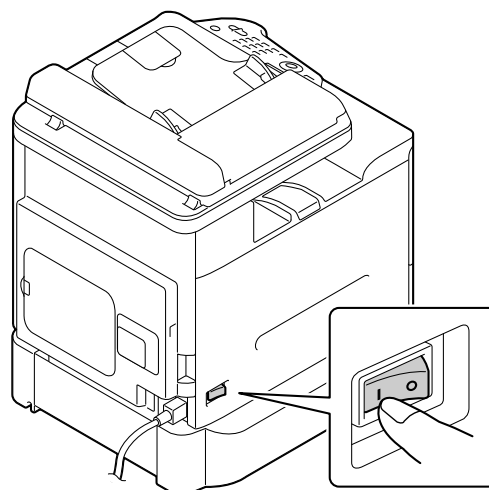
Inklusive aller Verbrauchsmaterialien hat das System ein Gewicht von ca. 32,5 kg (71,7 lbs). Wenn Sie das System anheben und transportieren, benötigen Sie immer die Hilfe einer zweiten Person.

- 5** Schließen Sie die rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit PF-P09.



- 6** Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

- 7** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System ein.



- 8** Konfigurieren Sie Kassette 3 im Windows-Druckertreiber ([Eigenschaften]/Registerkarte [Konfigurieren]).



Anhang **12**




Technische Daten

Typ	Desktop (Tandem Vollfarbe A4 Laserstrahl Druckerbasis Komplettsystem)
Fotoleitertrommel	OPC
Lichtquelle	LED
Drucksystem	Halbleiterlaserstrahl-Scannen + elektrofoto- grafische Trockenmethode
Entwicklersystem	Einkomponenten-SMT-Trockenentwicklungssys- tem
Fixiersystem	Fixiersystem mit unten liegendem Freilaufband
Auflösung	Kopieren: 600 × 600 dpi Scannen: 600 × 600 dpi, 600 × 300 dpi (bei Verwendung des ADF) Drucken: 600 × 600 dpi × 3 bit
Erste Seite nach	Simplexdruck <ul style="list-style-type: none"> ● Monochrom/Vollfarbe: 16,0 Sekunden bei A4- oder Letter-Format (Normalpapier)
Erste Kopie	Simplexdruck <ul style="list-style-type: none"> ● Monochrom 11,0 Sekunden bei A4/Letter (Normalpapier) (600 × 300 dpi, höchste Geschwindigkeit) ● Vollfarbe 16,0 Sekunden bei A4/Letter (Normalpapier) (600 × 300 dpi, höchste Geschwindigkeit)
Druckgeschwindigkeit	Simplexdruck <ul style="list-style-type: none"> ● Monochrom/Vollfarbe: 24/24 Seiten pro Minute bei A4 (Normalpapier)



Kopiergeschwindigkeit	<p>Simplexdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Monochrom/Vollfarbe 24/24* Seiten pro Minute bei A4 (Normalpapier) <p>* Bei Verwendung des ADF: 20 Seiten pro Minute (Monochrom, 600 × 300 dpi) 20 Seiten pro Minute (Vollfarbe, 300 × 300 dpi) 10 Seiten pro Minute (Vollfarbe, 600 × 300 dpi)</p>
Aufwärmzeit	<p>Zeit bis zur Druckbereitschaft nach dem Einschalten (bei Zimmertemperatur (23°C))</p> <p>Durchschnittlich 38 Sekunden</p>
Druckmaterialformate	<p>Fach 1 (Manuelle Zufuhr)/Fach 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Papierbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") ● Papierlänge (Kassette 1): 148 bis 356 mm (5,8" bis 14,0") ● Papierlänge (Kassette 2): 148 bis 297 mm (5,8" bis 11,7") <p>* Umschläge mit einer Breite von 220 mm können aus Kassette 1 (manuelle Zufuhr) eingezogen werden.</p> <p>Fach 3 (optional)</p> <p>A4, B5, Executive, Letter, Government Legal, Legal</p>

Papier/Druckmaterial	<p>Normalpapier (60 bis 90 g/m²)</p> <p>Recyclingpapier (60 bis 90 g/m²)</p> <p>Briefkopf</p> <p>Umschläge</p> <p>Etiketten</p> <p>Karton 1 (91 bis 150 g/m²)</p> <p>Karton 2 (151 bis 210 g/m²)</p> <p>Postkarte</p> <p>Glänzend 1 (100 bis 128 g/m²)</p> <p>Glänzend 2 (129 bis 158 g/m²)</p> <p>Nur einseitig (60 bis 90 g/m²)</p> <p>Spezialpapier (60 bis 90 g/m²)</p>
Fassungsvermögen	<p>Fach 1 (Manuelle Zufuhr)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Normalpapier/Recyclingpapier: 100 Blatt ● Kuverts: 10 Kuverts ● Briefbogen, Etiketten, Karton 1/2, Postkarte, Hochglanzpapier 1/2: 20 Blatt <p>Fach 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Normalpapier/Recyclingpapier: 250 Blatt ● Briefbogen, Etiketten, Karton 1/2, Postkarte, Hochglanzpapier 1/2: 20 Blatt <p>Fach 3 (optional)</p> <p>Normalpapier/Recyclingpapier: 500 Blatt</p>
Druckausgabe	Ausgabefach: 150 Blatt (Normalpapier) / 10 Blatt (Spezialpapier)
Betriebstemperatur	<p>10 bis 30°C (50 bis 86°F)</p> <p> <i>Schwankungen von nicht mehr als 10°C (18°F) innerhalb einer Stunde.</i></p>
Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	<p>15 bis 85%</p> <p> <i>Schwankungen von nicht mehr als 10% innerhalb einer Stunde.</i></p>

Spannungsversorgung	110 bis 127 V, 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	120 V: 1000 W oder weniger 220 bis 240 V: 1100 W oder weniger Stromsparbetrieb: 34 W oder weniger
Stromstärke	120 V: 8,2 A oder weniger 220 bis 240 V: 4,4 A oder weniger
Geräusentwicklung	Standby: 33 dB oder weniger Druck: 52,5 dB oder weniger Kopieren: 53,5 dB oder weniger
Abmessungen	Höhe: 476 mm (18,7") Breite: 421,5 mm (16,6") Tiefe: 544 mm (21,4")  <i>Ohne vorstehende Teile und manuelle Zufuhr.</i>
Gewicht	Ca. 27,7 kg (61,1 lb) (ohne Verbrauchsmaterial) Ca. 32,5 kg (71,7 lb) (mit Verbrauchsmaterial)
Schnittstellen	USB 2.0-(High-Speed)-kompatibel, 10Base-T/ 100Base-TX/1000Base-T (IEEE 802.3) Ethernet, Host USB (PictBridge1.0, USB-Gerätedruck) RJ-45-Stecker
Standardspeicher	Drucker: 256 MB, Kopierer: 128 MB

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Durch den Benutzer austauschbar

Funktion	Durchschnittliche Lebensdauer
Tonerkartusche	Standardkartusche im Karton: 2.000 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb) Austauschkartusche (hohe Kapazität): 6.000 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb)  <i>Angegebene Lebensdauer gemäß ISO/IEC 19798.</i>  <i>Die Lebensdauer der Tonerkartusche verringert sich, wenn das System im diskontinuierlichen Betrieb verwendet wird.</i>
Bildeinheit	30.000 Seiten (Dauerbetrieb) 20.000 Seiten (2 Seiten pro Auftrag)
Resttonerbehälter	36.000 Seiten (Monochrom) (Dauerbetrieb) 9.000 Seiten (Vollfarbe) (Dauerbetrieb)  <i>Angegebene Lebensdauer gemäß ISO/IEC 19798.</i>
Übertragungswalze	100.000 Seiten
Übertragungsbandeinheit	100.000 Seiten (Dauerbetrieb)
Fixiereinheit	100.000 Seiten (Dauerbetrieb)



Die oben angezeigten Werte stellen die Anzahl der Seiten für den Simplexdruck auf Druckmedien im Format A4/Letter bei einer Deckung von 5% dar.

Die tatsächliche Lebensdauer hängt jedoch von den aktuellen Druckbedingungen (Deckung, Papierformat etc.), dem Druckverfahren, also Dauerbetrieb oder diskontinuierlicher Betrieb (wenn viele einseitige Druckaufträge ausgegeben werden) sowie der verwendeten Papiersorte (z. B. Karton usw.) ab. Auch die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Betriebsumgebung haben Einfluss auf die Lebensdauer.



Sowohl beim Farbdruck als auch beim Schwarzweißdruck verbrauchen Farbdrucker während der Startphase, wenn das System ein- oder ausgeschaltet wird, und während der automatischen Justage zur Aufrechterhaltung der Druckqualität eine geringe Menge von jedem Toner. Auch wenn während des Schwarzweißdrucks ein Betriebsfehler auftritt, wird Farbtoner verbraucht und muss möglicherweise ersetzt werden.

Vom Servicetechniker auszutauschen

Funktion	Durchschnittliche Lebensdauer
Einzugswalze	300.000 Seiten

Text eingeben

Bei der Angabe des Benutzernamens oder Programmierung des Empfänger-
namens mithilfe von Kurzwahltasten können Buchstaben, Zeichen mit
Akzenten, Ziffern und Symbole eingegeben werden.

Tastenfunktionen

Über die Tastatur können Ziffern, Buchstaben und Symbole eingegeben
werden.

Liste der zu den einzelnen Tasten verfügbaren Zeichen.

Eingabe von Faxnummern

Tastatur Taste	Verfügbare Zeichen	Verfügbare Zeichen (Registrierung einer Benutzerfaxnummer) *	
	[1]	[1]	[A]
1	1	1	-1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
0	0	0	(Leerzeichen)0
* ✖	*		
#	#		+

* Zum Anzeigen Ihrer Faxnummer wählen Sie [Admin.Management]/
[Anwendereinst.]/[Anwenderkennung] im Menü [Einstellungen] aus. Aus-
führliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Fax] auf der
Dokumentations-CD/DVD.

Eingabe von Namen

Tastatur Taste	Verfügbare Zeichen	
	[1]	[A]
1	1	.,'?!;"'1-()@/;:_
2	2	ABC2abc/ÆÇàáâãäåæç
3	3	DEF3defÐèéêëð
4	4	GHI4ghiiï
5	5	JKL5jkl€£¢
6	6	MNO6mnoØŒñóóôõöøœ°
7	7	PQRS7pqrsß\$
8	8	TUV8tuvùúûü
9	9	WXYZ9wxyzÞýþ
0	0	(Leerzeichen)0
✖		
#	#	*+×÷=#%&<>[]{} µ^~

Eingabe von E-Mail-Adressen

Tastatur Taste	Verfügbare Zeichen	
	[1]	[A]
1	1	._-1
2	2	ABC2abc
3	3	DEF3def
4	4	GHI4ghi
5	5	JKL5jkl
6	6	MNO6mno
7	7	PQRS7pqrs
8	8	TUV8tuv
9	9	WXYZ9wxyz
0	0	(Leerzeichen)0
✖		
#	#	+&/*=!/?)%[]^`{} ~\$,:

Ändern des Eingabemodus

Bei jedem Betätigen der Taste **X** wechselt der Eingabemodus zwischen Ziffern und Buchstaben.

[1...]: Ziffern können eingegeben werden.

[A...]: Buchstaben können eingegeben werden.

Eingabebeispiel

Nachfolgend wird die Eingabe von Text am Beispiel von "NJ Office" beschrieben.

- 1** Drücken Sie **X**, um den Eingabemodus so zu ändern, dass Buchstaben eingegeben werden können.
- 2** Drücken Sie die Taste **6** zweimal.
"N" wird eingegeben.
- 3** Drücken Sie die Taste **5** einmal.
"J" wird eingegeben.
- 4** Drücken Sie die Taste **0** einmal.
Ein Leerzeichen wird eingegeben.
- 5** Drücken Sie die Taste **6** dreimal.
"O" wird eingegeben.
- 6** Drücken Sie die Taste **3** siebenmal.
"f" wird eingegeben.
- 7** Drücken Sie die Taste **►**.
Der Cursor bewegt sich nach rechts.
- 8** Drücken Sie die Taste **3** siebenmal.
"f" wird eingegeben.
- 9** Drücken Sie die Taste **4** siebenmal.
"i" wird eingegeben.
- 10** Drücken Sie die Taste **2** siebenmal.
"c" wird eingegeben.
- 11** Drücken Sie die Taste **3** sechsmal.
"e" wird eingegeben.

Textkorrektur und Eingabehinweise

- Halten Sie die Taste **Zurück** gedrückt, um den gesamten Text zu löschen.
- Um nur einen Teil des eingegebenen Texts zu löschen, bewegen Sie den Cursor (|) mit den Tasten ◀ und ▶ zu dem zu löschenden Zeichen und drücken anschließend die Taste **Zurück**.
- Wenn einer Taste mehrere Zeichen zugeordnet sind, wird unten im Bildschirm [OK=▶] angezeigt.
- Wenn mit derselben Taste zwei aufeinander folgende Zeichen eingegeben werden sollen, drücken Sie nach Auswahl des ersten Zeichens die Taste ▶. (Siehe obiges Eingabebeispiel.)
- Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie die Taste **0**.

Unser Beitrag zum Umweltschutz



Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses System die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiesparmodus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

2in1/4in1-Kopie6-7

A

Admin.Management, Menü2-31

Adressbuch

Adresse auswählen7-17

Adresse suchen7-18

Adressbuchliste

Adresse auswählen7-15

Adresse löschen7-24

Adresse registrieren 7-22, 7-23

Antistatikschutz11-3

Ausgabefach3-33

Ausweiskopie6-9

B

Bedienfeld2-2

Bedruckbarer Bereich3-12

Bericht/Status, Menü 2-17

Briefkopf 3-8

C

CompactFlash-Karte 11-10

D

Deckblattmodus (Registerkarte) 4-9

DIMM-Modul 11-4

Display 2-2

Dokument einlegen 3-37

Druckbildschirm 2-13

Druckertreiber

Einstellung 4-6

Druckertreiber (Postscript, PCL)

Aufrufen 4-5

Deckblattmodus

(Registerkarte) 4-9

Deinstallieren 4-4

Erweitert (Registerkarte)	4-7
My Tab	4-8
Qualität (Registerkarte)	4-11
Überlagerung (Registerkarte)	4-10
Druckertreiber (PPD)	
Aufrufen	4-5
Deinstallieren	4-4
Druckmaterial	
Einlegen	3-14
Papierstaus beseitigen	10-6
Papierstaus vermeiden	10-4
Papierweg	10-5
Druckmaterial einlegen	3-14
Druckmedien	3-2
Bedruckbarer Bereich	3-12
Speicherung	3-34
Druckmedientypen	
Briefkopf	3-8
Etikett	3-7
Hochglanzpapier	3-10
Karton	3-5
Kuvert (Umschlag)	3-6
Normalpapier	3-3
Nur einseitig	3-10
Postkarte	3-9
RECYCLINGPAPIER	3-3
Spezialpapier	3-11
Druckqualität	10-35
Duplex	
Kopie	6-12
Scan	7-34
E	
Eingabemodus	12-10
Eingeben von Text	12-8
Eingabehinweise	12-11
Eingabemodus	12-10
Korrigieren von Text	12-11
Einstellungen, Menü	2-21
Menü Geräteeinst.	2-26
Elektrostatische Entladung	11-3
Erweitert (Registerkarte)	4-7
Etikett	3-7

F	
Fehlerbehebung	10-1
Papierstaus	10-23
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	10-43
Festplatten-Kit HD-P03	11-7

G	
Gruppenwahl	
Adresse auswählen	7-16
Adresse bearbeiten/löschen	7-30
Adresse registrieren	7-29

H	
Hochglanzpapier	3-10

K	
Karton	3-5
Konfigurationsmenü	2-21
Kopie	

2in1/4in1-Kopie	6-7
Ausweiskopie	6-9
Bilddicke	6-4
Bildschärfe	6-5
Duplex	6-12
Kopiermodus	6-4
Mehrfachkopie	6-10
Papierfach auswählen	6-6
Posterkopie	6-11
Sortierte Kopie	6-15
Zoombereich	6-5

Kurzwahl	
Adresse auswählen	7-15
Adresse bearbeiten/löschen	7-27
Adresse registrieren (Direkteingabe)	7-24
Adresse registrieren (LDAP-Suche)	7-25
Kuvert	3-6

L	
LDAP-Server	
Adresse suchen	7-19

Kurzwahl registrieren7-25

M

Mehrfachkopie6-10

Meldungen

Fehlermeldungen10-45

Papierstau meldungen10-7

Statusmeldungen10-43

Wartungsmeldungen10-54

Menü Eingabeunterst.2-23

Menü Einstellung Kopie2-49

Menü Einstellung Papier2-28

Menü Einstellung Wahl2-52

Menü Einstellungen

Admin.Management, Menü2-31

Menü Eingabeunterst.2-23

Menü Einstellg. Kopie2-49

Menü Einstellg. Papier2-28

Menü Einstellg. Wahl2-52

Menü Scannereinst.2-54

Menü Geräteinst.2-26

Menü PS/PCL-Druck2-57

Must/Druckmenü2-58

Papiermenü2-59

Qualität-Menü2-62

Sys Std. Menü2-79

Menü Scannereinst.2-54

Menü Speicherdruck2-87

Must/Druckmenue2-58

N

Normalpapier3-3

O

Originalmedien

Einlegen3-37

P

Papierfach auswählen6-6

Papiermenue2-59

Papierstaus10-23

ADF10-16

Beseitigen10-6

Duplex10-18

Fach 1 10-8

Fach 2 10-10

Fach 3 10-13

Fixiereinheit 10-19

Papierweg 10-5

Übertragungswalze 10-8

Vermeiden 10-4

Papierweg 10-5

Posterkopie 6-11

Postkarte 3-9

Q

Qualitaet Menue 2-62

Qualität (Registerkarte) 4-11

R

Recyclingpapier 3-3

**Registerkarte "Wasserzeichen/
Überlagerung"** 4-10

Registerkarte Andere 4-11

Registerkarte Basis 4-8

Registerkarte Layout 4-9

S

Scan 7-2

Auflösung 7-32

Betreff 7-35

Datenformat 7-31

Datenspeicherort angeben 7-11

Duplex 7-34

Scan p. E-Mail 7-13

Scandichte 7-32

Scanfarbe 7-35

Scanformat 7-35

Scanmodus 7-32

Scanschärfe 7-33

Scan-to-FTP 7-13

Scan-to-PC 7-12

Scan-to-SMB 7-13

Scan-to-USB-Speich 7-12

Übertragungsauftrag aus

Warteschlange löschen 7-36

Zieladresse angeben 7-13

Scannertreiber

TWAIN-Treiber (Macintosh)	7-7
TWAIN-Treiber (Windows)	7-3
WIA-Treiber (Windows)	7-6
Seitenränder	3-13
Sortierte Kopie	6-15
Speicher-Direktdruck	5-2
Speicherung	
Druckmedien	3-34
Sys Std. Menue	2-79
Systemanforderungen	1-13

T

Tastenfunktionen	12-8
Tonerstand	2-16
TWAIN-Treiber	
Für Macintosh	7-7
Für Windows	7-3

U

Untere Kassetteneinheit	
PF-P09	11-14
USB-Speichergerät	7-12

V

Verbrauchsmaterial	
Bildeinheit	8-10
Fixiereinheit	8-31
Resttonerbehälter	8-18
Tonerkartusche	8-2
Übertragungsbandeinheit	8-24
Übertragungswalze	8-21

W

Wartung	9-2
Wartungsmeldungen	10-54
WIA-Treiber	7-6

Z

Zieladresse für gescannte Daten	
Mehrere Ziele angeben	7-20
Zieladresse angeben	7-13
Zieladresse bearbeiten	7-21
Zieladresse löschen	7-22

Zieladresse registrieren	7-22
Zoombereich	6-5